

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 196**

**HOCHSCHULEN  
UND  
LEHRERBILDENDE ANSTALTEN**

**Heft 1**

**Die Hochschulen im Wintersemester  
1955/56**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden**

**Verlag W. Kohlhammer GmbH · Stuttgart**

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
A. Vorbemerkung	
1. Über die Methoden und Programme der Hochschulstatistiken .....	4
2. Der Kreis der erfaßten Hochschulen .....	5
3. Die Vergleichbarkeit der Hochschulstatistiken .....	6
4. Bemerkungen zu den zusammenfassenden Übersichten und Schaubildern .....	6
B. Zusammenfassende Übersichten	
1. Studierende an den Hochschulen im Deutschen Reich 1930 und im Bundesgebiet vom Sommersemester 1951 bis Wintersemester 1955/56 .....	12
2. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Deutschen Reich und im Bundesgebiet nach dem Anteil der Frauen und dem Anteil an der Bevölkerung von 1907 bis 1955 .....	12
3. Deutsche Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen im Bundesgebiet in den Jahren 1949 bis 1955 .....	12
4. Ausländische Studierende an den Hochschulen im Bundesgebiet vom Sommersemester 1950 bis Wintersemester 1955/56 .....	12
5. Beurlaubte Studierende an den Hochschulen im Bundesgebiet vom Sommersemester 1950 bis Wintersemester 1955/56 .....	12
6. Gasthörer an den Hochschulen im Bundesgebiet vom Sommersemester 1950 bis Wintersemester 1955/56 .....	12
7. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Familienstand, Vertriebeneneigenschaft, Kriegsversehrtheit, Studiengebührenerlaß und Finanzierung des Studiums 1952/53 und 1955/56 .....	13
8. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet im Wintersemester 1955/56 .....	13
9. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach dem Beruf des Vaters im Wintersemester 1955/56 .....	13
10. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Finanzierung des Studiums und Gebührenerlaß im Wintersemester 1955/56 .....	13
11. Von deutschen Studierenden bestandene akademische Prüfungen an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und Berlin (West) im Wintersemester 1955/56 und Sommersemester 1956 .....	14
12. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen nach Fachgruppen sowie Fachsemestern und die von deutschen Studierenden der wissenschaftlichen Hochschulen erfolgreich abgelegten akademischen Prüfungen in den Studienjahren 1952/53, 1953/54, 1954/55 und 1955/56 .....	14
13. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen am 28. Februar 1953 nach Stellungsgruppen .....	14
14. Studierende, Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen am 28. Februar 1953 nach Fachgebieten .....	14
15. Hauptamtliche Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen mit der Ausbildung für das Höhere Lehramt; Lehrkräfte an Höheren Schulen und Studienreferendare im Jahre 1955/56 .....	14
C. Schaubilder	
1. Der Altersaufbau der deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1955/56 .....	16
2. Die deutschen Studierenden an den Hochschulen nach Fachrichtungen .....	16
3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den wissenschaftlichen Hochschulen nach Studiengebieten in den Wintersemestern 1952/53 bis 1955/56 .....	16
4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen nach der Vertriebeneneigenschaft und der vorwiegenden Finanzierung des Studiums im Wintersemester 1955/56 .....	16
5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen nach dem Beruf des Vaters (Stellung im Beruf) .....	17
6. Zahl der auf 1 Lehrperson entfallenden Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen nach Fachrichtungen im Wintersemester 1952/53 .....	17
7. Von deutschen Studierenden der wissenschaftlichen Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen .....	17
D. Tabellenteil (siehe besonderes Verzeichnis) .....	18

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im August 1958

Preis DM 4.—

## Vorwort

In dem vorliegenden Band wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistiken über Hochschulen und lehrerbildende Anstalten, die erstmals im Band 130 erfolgte, fortgesetzt. Für die Hochschulen werden die Ergebnisse der Erhebung vom Wintersemester 1955/56 mitgeteilt, da die ausführliche, auf Individualfragebogen für Studierende beruhende „Große Hochschulstatistik“ im Wintersemester 1956/57 nicht durchgeführt wurde. Dagegen beziehen sich die Ergebnisse bei den lehrerbildenden Anstalten auf die Erhebung vom Winterhalbjahr 1956/57. Um die Verbindung zu Band 130 herzustellen, sind wichtige Ergebnisse aus den dazwischenliegenden Jahren aufgenommen worden.

Das Heft 1 über die Hochschulen enthält außer den Ergebnissen der Erhebungen der „Kleinen Hochschulstatistik“ und der „Großen Hochschulstatistik“ über die Studierenden an den Hochschulen erstmalig die Ergebnisse der Erhebung über die an den wissenschaftlichen Hochschulen mit Erfolg abgelegten Prüfungen vom Sommersemester 1952 bis einschließlich Sommersemester 1956 sowie der Erhebung über den Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen. Dem Heft 2 mit den Ergebnissen der Erhebung an den lehrerbildenden Anstalten vom Wintersemester 1956/57 ist zur Orientierung über die erfaßten Institutionen als Anhang ein Verzeichnis über die in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) zur Zeit bestehenden lehrerbildenden Anstalten angefügt worden.

Da der Band 130 eine ausführliche Erläuterung über Methodik und eine eingehende textliche Darstellung enthält, beschränken sich die Vorbemerkungen der beiden Hefte auf wichtige Hinweise methodischer und inhaltlicher Art. Um einen Gesamtüberblick über Umfang, Gliederung und Entwicklung des Hochschulwesens und der Lehrerausbildung im gegenwärtigen Zeitpunkt zu geben, wurden dem Tabellenteil einige zusammenfassende Übersichten und Schaubilder vorangestellt.

Der vorliegende Band wurde in der vom Lfd. Regierungsdirektor Dr. Horstmann geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ im Hauptreferat von Oberregierungsrat Dr. Schubnell durch den Referenten Dr. Dittrich bearbeitet.

Wiesbaden, im Juli 1958

**Dr. Gerhard Fürst**

Präsident des Statistischen Bundesamtes

# A. Vorbemerkung

## I. Über die Methoden und Programme der Hochschulstatistiken

In der ersten Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse über das Hochschulwesen in der Bundesrepublik Deutschland im Band 130 (Heft 1) der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ wurden Entstehung, Methode und Inhalt der in der Nachkriegszeit bis zum Wintersemester 1953/54 von den Ländern bundeseinheitlich entwickelten Hochschulstatistiken, d. h. der „Kleinen Hochschulstatistik“, der „Großen Hochschulstatistik“ und der „Statistik der Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen“ eingehend dargestellt. In der Folgezeit sind diese Statistiken durch eine weitere umfassende Statistik, nämlich die der Hochschulprüfungen, und durch eine Statistik über ein Sondergebiet, den Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen, ergänzt worden.

Unter Verweis auf die textlichen Erläuterungen der Ergebnisse in der erwähnten Veröffentlichung über den Hochschulbesuch, die fachliche Struktur des Hochschulstudiums, die wirtschaftliche und persönliche Lage und die soziale Herkunft der Studierenden sowie schließlich über die Hochschullehrer, die im wesentlichen noch zutreffend sind, können sich die folgenden Darlegungen auf die für das Verständnis des umfangreichen Zahlenwerkes unentbehrlichen methodischen und inhaltlichen Hinweise beschränken. Lediglich auf die neu aufgenommenen Statistiken der Hochschulprüfungen und des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen wird ausführlicher eingegangen.

Die Kleine Hochschulstatistik beruht auf den Eintragungen der Hochschulbehörden in den von den Statistischen Landesämtern übersandten bundeseinheitlich gestalteten Fragebogen (vgl. S. 8). Mit diesem werden nicht nur die wissenschaftlichen Hochschulen, die von den übrigen Hochschulstatistiken allein berücksichtigt werden, sondern sämtliche Hochschulen, also auch diejenigen für Musik, bildende Künste und Leibesübungen, erfaßt. Die geforderten Angaben erstrecken sich seit dem Wintersemester 1954/55 durchgehend auf deutsche und ausländische Studierende, wobei jeweils die Studierenden und die Studienanfänger getrennt nach dem Geschlecht nach rd. 30 Fachrichtungen nachgewiesen werden. Außerdem werden die deutschen und ausländischen Beurlaubten und Gasthörer nach dem Geschlecht erfaßt.

Diese Statistik, die infolge ihres Erhebungsverfahrens als Behördenmeldung naturgemäß auf schwierigere Kombinationen verzichten muß, gewährt den großen Vorteil, daß sie im Rahmen ihres Programms über jede einzelne Hochschule unterrichtet.

Die Große Hochschulstatistik, die erstmalig im Wintersemester 1949/50 durchgeführt wurde, wendet sich als einzige Hochschulstatistik jeweils zu Beginn des Wintersemesters mit einem für das Bundesgebiet einheitlich gestalteten Individualfragebogen an die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen selbst. Sein ausführliches Frageprogramm enthält rund 20 verschiedene Merkmale (vgl. hierzu den auf S. 9 abgedruckten „Meldebogen für Studierende“ für das Wintersemester 1955/56). Dadurch ist es möglich, die Ergebnisse nach einem reichhaltigen Tabellenprogramm aufzubereiten. Wegen der nötigen Kontinuität der Nachweisungen empfahl es sich, die dauernd benötigten Kombinationen in einem inhaltlich feststehenden Grundprogramm zusammenzufassen und weitere, ebenfalls wichtige, aber nicht alljährlich erforderliche Kombinationen einem wechselnden Zusatzprogramm zuzuweisen. Zu dem Grundprogramm gehören die unentbehrlichen Tabellen mit den Kombinationen über deutsche Studierende bzw. ausländische Studierende nach Studienfach und Fachsemester, über deutsche Studierende nach Heimatland und Hochschulart sowie nach Berufsziel und Fachsemester, ferner die wichtigen Nachweise über die deutschen Studierenden nach Geburtsjahr, Religionszugehörigkeit, Beruf des Vaters und Finanzierung des Studiums. Das Zusatzprogramm für das Wintersemester 1955/56 bringt kombinierte Nachweise über die deutschen Studierenden nach Heimatland und Grundstudienfach, Berufsziel und Grundstudienfach, Finanzierung des Studiums und Gebührenerlaß, Religionszugehörigkeit und Studienbereich u. a. m.

Die Statistik der Hochschulprüfungen, d. h. die Statistik über die von den deutschen Studierenden der wissenschaftlichen Hochschulen mit Erfolg abgelegten Prüfungen wurde in der Bundesrepublik im Herbst 1955 als notwendige Ergänzung der Statistiken über Studierende und Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen aufgenommen. Die Er-

gebnisse dieser Erhebung, die sich auf die Zeit vom Sommersemester 1952 bis einschließlich Sommersemester 1956 erstrecken, sind besonders für die Klärung von Fragen des Berufsnachwuchses für die akademischen Berufe dringend erforderlich.

Die Erfassung der Hochschulprüfungen erfolgte über die Statistischen Landesämter durch Ausfüllung eines bundeseinheitlich gestalteten Fragebogens von seiten der Fakultäten bzw. Abteilungen von Fakultäten und der Prüfungsämter bei den Fakultäten, bei Ministerien, sonstigen Staatsbehörden und kirchlichen Behörden.

Die Erhebung beschränkte sich inhaltlich – um eine Überlastung der Fakultäten und Prüfungsämter zu vermeiden – auf die mit Erfolg abgelegten Prüfungen, verzichtete also im Gegensatz zu den entsprechenden Vorkriegsstatistiken auf die an sich interessanten Nachweisungen über Meldungen zur Prüfung, nichtbestandene Prüfungen und Prüfungsprädikate. Die notwendige Zusammenfassung der Prüfungen zu Typen wurde in der bisher üblichen Gruppierung nach „hochschuleigenen“ Prüfungen (in der Regel Diplomprüfungen<sup>1)</sup>), staatlichen Prüfungen (denen die kirchlichen Prüfungen angefügt wurden) und Doktoraten (einschließlich Lizentiaten) vorgenommen. Einige Staatsprüfungen (z. B. die der Allgemeinen Medizin) und die meisten Diplomprüfungen setzen die erfolgreiche Ablegung einer Vorprüfung voraus. Auch diese Vorprüfungen wurden in die Erhebung einbezogen, um Anhaltspunkte für eine Schätzung der künftig zu erwartenden Zahl der Abschlüsse von Hauptprüfungen zu gewinnen.

Der Vielfalt der Fachrichtungen an den wissenschaftlichen Hochschulen entspricht die Mannigfaltigkeit der Prüfungen. Insgesamt wurden in den einzelnen Ländern des Bundesgebietes bis zu jeweils 25 verschiedene hochschuleigene Prüfungen (Diplomprüfungen) und Staatsprüfungen und bis zu 50 bis 60 fachlich unterschiedliche Doktorate festgestellt. Gemäß der praktischen Aufgabe der Statistik der Hochschulprüfungen als einer Statistik über den Nachwuchs für diejenigen Berufe, die eine akademische Vorbildung voraussetzen, wurde bei der Aufbereitung der Ergebnisse größter Wert auf eine detaillierte fachliche Aufgliederung gelegt. Hierbei war es für Gesamtübersichten möglich, Staatsprüfungen und Diplomprüfungen zusammenzufassen, zumal vorausgesetzt werden kann, daß dem Benutzer der Statistik im allgemeinen bekannt ist, in welchen Fachrichtungen Diplomprüfungen und in welchen Staatsprüfungen üblich sind.

Eine besondere Schwierigkeit ergibt sich bei der Zurechnung der erworbenen Doktorate zu den Nachweisungen über den Nachwuchs für akademische Berufe dadurch, daß das Doktorat teils akademischer Grad und gleichzeitig akademischer Abschluß ist, teils jedoch lediglich als akademischer Grad nach schon abgelegter Staats- oder Diplomprüfung erworben wird. Eine große Anzahl von Doktoraten, z. B. der Allgemeinen Medizin (Dr. med.), der Nationalökonomie (Dr. rer. pol.), der Ingenieurwissenschaften (Dr. Ing.) sind ohne weiteres als akademischer Grad erkennbar, da sie erst nach Ablegung einer Staats- oder Diplomprüfung erworben werden können. Bei anderen, z. B. denen der philosophischen, philologischen und sonstigen kulturwissenschaftlichen Fachrichtungen (Dr. phil.) oder der Chemie (Dr. chem.) ist eine Zuordnung ohne besondere Kennzeichnung durch das Prüfungsamt unmöglich. Um eine solche zu erleichtern, soll bei künftigen Erhebungen zwischen Doktoraten, die nur nach Ablegung einer Staats- oder Diplomprüfung erworben werden können, und solchen, die den Erwerb einer Staats- oder Diplomprüfung nicht voraussetzen, unterschieden werden. Allerdings sind auch damit Doppelzählungen über größere Zeitabschnitte hinweg nicht völlig ausgeschaltet, da Staatsprüfungen auch nach dem Erwerb eines Doktorats abgelegt werden.

Die Statistik über die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen wurde von den Ländern der Bundesrepublik im Jahre 1953 durch eine bundeseinheitliche Erhebung am 28. 2. 1953 aufgebaut. Diese beruhte auf einem den Hochschulverwaltungen übersandten Fragebogen. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale der Erhebung bestehen einerseits in dem Nachweis der Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen nach ihrer Stellung im Lehrkörper sowie des wissenschaftlichen Hilfspersonals und zum anderen in dem Nachweis dieser beiden Personenkreise in den von ihnen vertretenen typischen Fachrichtungen (vgl. hierzu die Tabelle auf Seite 78, die in ihrem Aufbau dem bei der Erhebung verwendeten Fragebogen entspricht).

<sup>1)</sup> Nur in wenigen Fällen sind Diplomprüfungen Staatsprüfungen.

Von einer Wiederholung der Erhebung über die Hochschul-lehrer wurde zunächst abgesehen, da im Herbst 1953 das Soziologische Seminar der Universität Göttingen im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine umfassende Untersuchung zur Lage der deutschen Hochschullehrer in Angriff nahm, die auch eine statistische Erfassung der Lehrpersonen für das Wintersemester 1953/54 in sich schloß. Nachdem nunmehr die Ergebnisse dieser Untersuchung vorliegen, deren statistische Nachweise – soweit sie die Gliederung der Lehrpersonen in den großen charakterisierten Gruppen betreffen – mit denen der Erhebung vom 28. 2. 1953 unter Berücksichtigung des verschiedenen Erhebungstermins durchaus übereinstimmen<sup>1)</sup>, ist eine Wiederholung dieser Erhebung vorgesehen. Bei dieser Erhebung werden die in der Göttinger Arbeit gewonnenen Erfahrungen, vor allem hinsichtlich der Gliederung nach Fachrichtungen, zu berücksichtigen sein.

Da sich die Zahl der Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen nur sehr allmählich ändert, war es zur Vervollständigung des vorliegenden Tabellenwerkes möglich, die grundlegende Tabelle über die „Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) nach Fachrichtungen und ihrer Stellung“ nach dem Stand vom Februar 1953 nochmals abzudrucken.

Die Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen wurde von den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West) nach bundeseinheitlichem Programm erstmals mit der Erhebung an den Studienseminaren nach dem Stand vom Dezember 1954 (bzw. Januar 1955) aufgenommen und seitdem alljährlich durchgeführt. Damit schloß sich eine empfindliche Lücke in den Statistiken über den Lehrernachwuchs für die Lehrämter an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, die für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen und berufsbildenden Schulen bereits seit dem Winterhalbjahr 1950/51 alljährlich durch die Erhebung an den lehrerbildenden Anstalten durchgeführt wurden (vgl. hierzu Heft 2 des vorliegenden Bandes).

Die Möglichkeit, eine Lehrernachwuchsstatistik für das Lehramt an Höheren Schulen aufzubauen, ergab sich zu dem Zeitpunkt, als durch eine gewisse Vereinheitlichung der dem abgeschlossenen Hochschulstudium folgenden pädagogischen Ausbildung diejenigen Studienreferendare statistisch erfassbar wurden, die den Lehrberuf zu ergreifen beabsichtigten. Diese Vereinheitlichung wurde durch zwei Beschlüsse der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder vom 20. Mai 1954 angebahnt, die eine zweijährige Ausbildung (Vorbereitungsdienst) an Studienseminaren mit dem Abschluß durch eine Pädagogische Prüfung fordern. Jedoch ergaben sich dadurch, daß die Ausbildung den einzelnen Ländern überlassen blieb, von Land zu Land Verschiedenheiten, die eine einheitliche Erfassung der Teilnehmer an der pädagogischen Ausbildung erschweren. Hierzu gehören die von der allgemeinen Regelung abweichende Ausbildungszeit von drei Halbjahren im Land Baden-Württemberg, die unterschiedliche Regelung über die jährlichen bzw. halbjährlichen Aufnahmetermine und Prüfungstermine in den Ländern, die unterschiedliche mehr oder weniger starke Aufteilung der Studienreferendare auf einzelne Schulen im ersten Ausbildungsjahr, die Gliederung der zweijährigen Ausbildung in drei verschieden lange Abschnitte im Lande Bayern u. a. m.

Trotz dieser Schwierigkeiten, auf die hier hingewiesen werden mußte, war es möglich, einen verhältnismäßig einheitlichen zahlenmäßigen Überblick über den im Bundesgebiet insgesamt sowie in den einzelnen Ländern künftig zur Verfügung stehenden Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen zu geben, wenn auch einzelne Lücken bei dem Ländernachweis das Gesamtbild stören.

Die wesentlichsten Gliederungsmerkmale dieser Statistik bestehen in den Nachweisen über die Studienreferendare, d. h. die Teilnehmer an der pädagogischen Ausbildung nach dem Geburtsjahr, dem Heimatland innerhalb der Bundesrepublik, dem Ausbildungshalbjahr, ferner über die voraussichtlichen Prüfungsabschlüsse des der Zählung folgenden Jahres nach Lehrbefähigungen und über die im vorhergehenden Halbjahr bzw. Jahr mit Erfolg abgelegten pädagogischen Prüfungen nach Fachgruppen und schließlich über die Lehrkräfte nach der Art ihrer Beteiligung an der Ausbildungsarbeit. Es sei hier besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Zahl der nachgewiesenen Lehrbefähigungen nicht mit der Zahl der beteiligten Studienreferendare gleich gesetzt werden darf, da der einzelne Studien-

referendar mindestens zwei, vielfach sogar drei Lehrbefähigungen vertritt.

## 2. Der Kreis der erfaßten Hochschulen

Da die Hochschulstatistiken der Länder des Bundesgebietes und von Berlin (West) im wesentlichen die Aufgabe haben, Unterlagen über die in akademischer Berufsausbildung stehenden Personen und zur Klärung von Fragen über den akademischen Berufsnachwuchs bereitzustellen, wurden in sie von vornherein nur solche staatlich anerkannten Hochschulen einbezogen, die eine hochschulmäßige Berufsausbildung vermitteln. Damit waren einerseits die allein der wissenschaftlichen Fortbildung oder Forschung oder auch beiden Aufgaben dienenden Institutionen und andererseits die Veranstaltungen für qualifizierte Erwachsenenbildung aus der Hochschulstatistik auszuschließen. Nicht einbezogen sind außerdem die 13 Pädagogischen Hochschulen des Bundesgebietes, von denen sich zwei in Schleswig-Holstein, eine in Bremen und zehn in Niedersachsen befinden und die Pädagogische Hochschule in Berlin-Lankwitz. Diese werden gemäß ihrer spezifischen Aufgabe, der Ausbildung von Lehrern für Volksschulen und berufsbildende Schulen, im Rahmen der Statistik der lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen für das Bundesgebiet und Berlin (West) erfaßt. In Heft 2 dieses Bandes wird über sie ausführlich nach bundeseinheitlichen Gesichtspunkten berichtet.

Seit Aufnahme der bundeseinheitlichen Hochschulstatistik haben sich Zahl und Gliederung der erfaßten Hochschulen nur wenig verändert. Bei der Erhebung der Großen Hochschulstatistik vom Wintersemester 1955/56 und bei der Erhebung an den wissenschaftlichen Hochschulen über die Hochschulprüfungen wurden 46 wissenschaftliche Hochschulen im Bundesgebiet und 4 wissenschaftliche Hochschulen in Berlin (West) erfaßt. Die Kleine Hochschulstatistik bezieht in ihre Erhebungen auch die Hochschulen für Musik, bildende Künste und eine Sporthochschule ein, deren Zahl im Bundesgebiet 20 und in Berlin (West) 2 betrug. Da ihre Ergebnisse – wie oben dargelegt – nach den einzelnen Hochschulen aufgegliedert sind, ist durch Absetzen dieser zusätzlichen Gruppe die Vergleichbarkeit zur Großen Hochschulstatistik ohne weiteres herzustellen.

Die folgende Aufstellung bringt ein namentliches Verzeichnis der 17 Universitäten, 7 Technischen Hochschulen, 22 sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen und der nur in der Kleinen Hochschulstatistik enthaltenen 20 Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport des Bundesgebietes und der 4 wissenschaftlichen und 2 sonstigen Hochschulen in Berlin (West):

### Universitäten

Bonn, Düsseldorf (Medizinische Akademie), Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg, Gießen (Justus-Liebig-Hochschule), Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Kiel, Köln, Mainz (einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim), Marburg, München, Münster, Tübingen, Würzburg.

### Technische Hochschulen

Aachen, Braunschweig, Darmstadt, Hannover, Karlsruhe, München, Stuttgart.

### Sonstige wissenschaftliche Hochschulen

Bergakademie Clausthal; Tierärztliche Hochschule Hannover; Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim; Wirtschaftshochschulen Mannheim und Nürnberg; Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven; Philosophisch-Theologische Hochschulen: Augsburg, Bamberg, Dillingen, Eichstätt, Frankfurt, Freising, Fulda, Königstein/Ts., Paderborn, Passau und Regensburg; Theologische Fakultät Trier; Kirchliche Hochschulen: Bethel, Neuendettelsau, Wuppertal und die evangelisch-freikirchliche Hochschule Oberursel.

### Kunst-, Musik-, Sporthochschulen

Staatliche Kunstakademie Düsseldorf; Staatliche Hochschulen für bildende Künste: Frankfurt, Hamburg; Staatliche Akademien der bildenden Künste: Freiburg, Karlsruhe; Staatliche Werkakademie Kassel; Akademien der bildenden Künste: München, Nürnberg, Stuttgart; Nordwestdeutsche Musik-Akademie Detmold; Staatliche Hochschulen für Musik: Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Köln, München, Stuttgart; Badische Hochschule für Musik Karlsruhe; Hochschulinstitut für Musik Trossingen; Hochschule für Musik und Theater Heidelberg; Sporthochschule Köln.

<sup>1)</sup> Untersuchungen zur Lage der Hochschullehrer, herausgegeben von Hermann Plessner, Göttingen 1956, Bd. II, S. 32.

## Hochschulen in Berlin (West)

Freie Universität Berlin-Dahlem, Technische Universität Berlin-Charlottenburg, Kirchliche Hochschule Berlin-Zehlendorf, Deutsche Hochschule für Politik Berlin-Schöneberg, Hochschule für bildende Künste Berlin-Charlottenburg, Hochschule für Musik Berlin-Charlottenburg.

### 3. Die Vergleichbarkeit der Hochschulstatistiken

Die staatlich anerkannten Hochschulen in den Ländern der Bundesrepublik und in Berlin (West), die einer akademischen Berufsausbildung dienen, stellen nicht – wie die einzelnen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schularten – in der Länderzusammenfassung etwas in sich Abgeschlossenes dar, sondern gewinnen erst in ihrer Gesamtheit den Charakter einer umfassenden Bildungsinstitution, der eine bestimmte, wohl abgewogene fachliche Struktur eigen ist. Der die Ländergrenzen überspannende Charakter des westdeutschen Hochschulwesens, dem die grundsätzliche Freiheit der Studierenden in der Wahl der Hochschule und die Freizügigkeit der Hochschullehrer entspricht, wirkt sich auch auf die Hochschulstatistiken aus. Obwohl sie als Länderstatistiken entstehen und als solche auch einen eigenen Wert, z. B. als Unterlagen für Finanzierungsfragen, haben, sagen sie doch Bündiges über das Hochschulwesen der Bundesrepublik (einschl. Berlin [West]) nur in der Bundeszusammenfassung aus.

Die damit aufgezeigte besondere Bedeutung der hochschulstatistischen Bundesergebnisse verpflichtete dazu, der gegenseitigen Vergleichbarkeit zwischen den bestehenden und den neu aufzubauenden Hochschulstatistiken trotz der unvermeidbar verschiedenen Erhebungsmethoden stets zu wahren. Die Voraussetzungen hierfür sind einmal die einheitliche Abgrenzung des Kreises der zu erfassenden Hochschulen und die Vollständigkeit der Ergebnisse und zum anderen eine grundsätzlich gleichartige fachliche Aufgliederung der erfaßten Personengruppen, d. h. der Studierenden, der Hochschulabsolventen mit bestandener Hochschulprüfung und der Hochschullehrer.

Die einheitliche Abgrenzung der in die Hochschulstatistiken einbezogenen Hochschultypen ist, wie im vorhergehenden Abschnitt ausgeführt wurde, vorhanden. Die Vollständigkeit der Ergebnisse über die Studierenden ergibt sich mit genügender Sicherheit aus dem Vergleich der Nachweisungen der Kleinen Hochschulstatistik, die aus den Meldungen der Hochschulbehörden zusammengestellt wird, mit denen der Großen Hochschulstatistik, die aus der maschinellen Aufbereitung der von den immatrikulierten Studierenden ausgefüllten Fragebogen hervorgeht. In den einander entsprechenden Erhebungen vom Wintersemester 1955/56 betragen die Abweichungen bei der Gesamtzahl der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen nur knapp 0,3 vH.

Die gegenseitige Abstimmung der Studienfächer der Studierenden in der Kleinen und Großen Hochschulstatistik, die von vornherein einander angelegentlich waren, mit den von den Hochschullehrern vertretenen Fachrichtungen und den bei den Hochschulprüfungen auftretenden Fächern bereite dadurch erhebliche Schwierigkeiten, daß die vielen Lehr- und Forschungsgebiete der Hochschullehrer oft nur Teile von Fachrichtungen der üblichen Studienfächer darstellen oder sich aus Teilen von mehreren Fachrichtungen oder auch aus mehreren selbständigen Fachrichtungen ergeben und daß die vielen sehr differenzierten Prüfungsfächer in der Regel ebenfalls nicht mit den Studienfächern übereinstimmen, sondern Teile von solchen darstellen oder sich aus Teilen von Studienfächern oder auch mehreren Studienfächern oft unter spezifisch beruflichem Aspekt zusammensetzen.

Die auf Seite 10 abgedruckte Vergleichssystematik soll der allgemeinen Orientierung über die fachliche Gliederung der Hochschulstatistiken dienen. Sie enthält nicht die fachliche Aufgliederung der Staats- und Diplomprüfungen und der Doktorate, da diese nicht feststehend ist, sondern jeweils entsprechend dem anfallenden Material unter Angleichung an die fachliche Gliederung der Großen Hochschulstatistik vorgenommen wird. Wie sie sich bei den bisherigen Erhebungen über die Hochschulprüfungen bei den Staats- und Diplomprüfungen und bei den Doktorprüfungen darstellt, ist aus den Tabellen C 2 und 3 des Tabellenteiles (S. 70/74) zu ersehen.

### 4. Bemerkungen zu den zusammenfassenden Übersichten und den Schaubildern

Zu den zusammenfassenden Übersichten und den Schaubildern ist folgendes zu bemerken:

Die Übersicht 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gesamtzahl der deutschen und ausländischen Studierenden einschließlich der Beurlaubten an sämtlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland vom Sommersemester 1951 bis Wintersemester 1955/56. Zu Vergleichszwecken wurden die entsprechenden Zahlen für das Deutsche Reich vom Jahre 1930 beigefügt. Bemerkenswert ist hier insbesondere, daß sich in dem genannten Zeitabschnitt der Anteil der ausländischen Studierenden im Bundesgebiet aus geringen Anfängen in wenigen Jahren so erhöht hat, daß er im Jahre 1955 bereits denjenigen im Deutschen Reich vom Jahre 1930 übersteigt.

Die Übersicht 2 bezieht sich auf die deutschen Studierenden (einschließlich der Beurlaubten) und gibt interessante Aufschlüsse über den stetig zunehmenden Anteil der Studierenden an der Gesamtbevölkerung und der gleichaltrigen Bevölkerung. Diese Entwicklung war lediglich durch die nationalsozialistische Hochschulpolitik vorübergehend unterbrochen worden.

Die Übersichten 3 und 4 geben die Entwicklung der Studierendenzahlen einmal für deutsche Studierende und einmal für ausländische Studierende an den Hochschulen und den einzelnen Hochschularten. Bei den deutschen Studierenden wurde in der Übersicht 3 die gleiche Aufgliederung für die deutschen Studienanfänger den einzelnen Studienjahren angefügt. Sie zeigt – insbesondere bei den Technischen Hochschulen – daß die bisherige Zunahme der Studierendenzahlen weniger auf wachsende Studienanfängerzahlen als auf andere Gründe, wie z. B. Verlängerung des Studiums zurückzuführen ist. Am deutlichsten tritt dies bei den Technischen Hochschulen in Erscheinung.

Mit den Übersichten 5 und 6 werden zwei wichtige Erscheinungen des Hochschulbesuchs für den Zeitraum vom Sommersemester 1950 bis einschließlich Wintersemester 1955/56 zahlenmäßig belegt, nämlich die Beurlaubung von Studierenden und das Gasthörerium. Die Zahl und der Anteil der beurlaubten Studierenden, d. h. solcher Studierenden, die aus irgendwelchen Gründen, wie Krankheit, Notwendigkeit des Unterhaltserwerbes, Vorbereitungen für Zwischenprüfungen, ihr Studium mit Genehmigung der Hochschulbehörde unter Wahrung ihrer akademischen Rechte unterbrochen haben, sind in dem hier betrachteten Zeitabschnitt beinahe unverändert geblieben. Bemerkenswert ist jedoch der starke Rückgang der beurlaubten Studierenden an den Technischen Hochschulen, was als eine Besserung des Studienverlaufs anzusehen ist. Hinsichtlich der Gasthörer ist die Zunahme von rd. 40 vH. in dem betrachteten Zeitraum beachtlich.

Übersicht 7 gliedert die deutschen Studierenden in verschiedene Personenkreise auf, und zwar nach folgenden Merkmalen: Familienstand, Zahl der Kinder, Vertriebeneneigenschaft, Kriegsverehrtheit, Art der vorwiegenden Finanzierung des Studiums, Empfang von Gebührenerlaß. Dadurch, daß diese Feststellungen für zwei verschiedene Erhebungstermine in absoluten Zahlen und Verhältniszahlen gegeben werden, können ohne Schwierigkeit Beständigkeit bzw. Veränderungen bei den jeweiligen Aufgliederungen festgestellt werden.

Die Übersicht 8 unterrichtet über die Altersgliederung der deutschen Studierenden nach Geburtsjahren. Diese zeigt, daß reichlich vier Fünftel der Studierenden im Alter von etwa 19 bis unter 27 Jahren steht. Die einzelnen Jahrgänge der Studierenden werden den entsprechenden der Gesamtbevölkerung, ebenso die weiblichen Studierenden der weiblichen Bevölkerung, gegenübergestellt, um jeweils die Beteiligung der Bevölkerung am Hochschulstudium feststellen zu können. Für die Hauptmasse der Studierenden im Alter von etwa 19 bis unter 27 Jahren ergibt sich ein Anteil von rd. 1,5 vH. der entsprechenden Gesamtbevölkerung.

Übersicht 9 bringt eine Aufgliederung der Studierenden nach dem Beruf des Vaters. Es sei hier nur auf einige bemerkenswerte Erscheinungen aufmerksam gemacht. Zunächst fällt der hohe Anteil an Akademikern mit rd. 30 vH unter den Vätern der Studierenden auf, der bei den weiblichen Studierenden sogar reichlich rd. 40 vH beträgt. Eine zweite bemerkenswerte Erscheinung besteht darin, daß unter dem Gesichtspunkt der Zugehörigkeit der Väter der Studierenden zu sozialen Gruppen die Beamten bei der Gesamtzahl der Studierenden mit 37,2 vH und bei den weiblichen Studierenden allein mit 40,1 vH vertreten sind, während sich die entsprechenden Anteile für die Angestellten auf rd. 25 vH und für die Arbeiter auf rd. 5 vH stellen.

Der geringe Anteil bei den letzteren erklärt sich aus der grundsätzlich anderen Einstellung der Arbeiterfamilien zur

Frage der Ausbildung ihrer Kinder, die weniger auf schulische als vielmehr auf eine praktische Berufsausbildung gerichtet ist und auf diesem Wege einen sozialen Aufstieg etwa über späteren Fachschulbesuch erstrebt. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß bei der sehr unterschiedlich zusammengesetzten Gruppe der Selbständigen unter den Vätern der Studierenden, die rund ein Drittel der Gesamtzahl darstellt, die Angehörigen der Freien Berufe verhältnismäßig stark und zwar mit reichlich 10 vH der Gesamtzahl vertreten sind.

Die Übersicht 10 gibt einige Anhaltspunkte darüber, aus welchen Quellen die Studierenden ihr Studium vorwiegend finanzieren. Diese Aufgliederung, die in den letzten Jahren fast unverändert geblieben ist, wird sich vermutlich ab Wintersemester 1957/58 infolge der Studienbeihilfen nach dem Honnefer Modell ganz wesentlich verändern.

Die Übersicht 11 enthält eine Zusammenstellung der Ergebnisse über die an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) mit Erfolg abgelegten Prüfungen für das Wintersemester 1955/56 und Sommersemester 1956 in der Aufgliederung nach Fachgruppen.

In der Übersicht 12 sind die statistischen Ergebnisse über die deutschen Studierenden nach Studienjahren, jeweils zu Semesterbeginn, und über die im Verlauf dieser Studienjahre mit Erfolg abgelegten Staats- und Diplomprüfungen sowie Doktorprüfungen für die einzelnen Fachgruppen zusammengestellt. Sie ermöglicht überschlägige Betrachtungen über die künftig zu erwartenden akademischen Studienabschlüsse. Bei den hier mitgeteilten Zahlen fällt der leichte Rückgang der Gesamtzahl der Studienabschlüsse vom Studienjahr 1952/53 bis einschließlich 1955/56 auf, der aus stärkeren Abnahmen in mehreren Fachgruppen und mehr oder weniger starken Zunahmen in anderen Fachgruppen resultiert. Diese Veränderungen zeigen sich in den einzelnen Fachgruppen meist auch bei den entsprechenden Studierendenzahlen der letzten Semester, aus denen ein großer Teil der Prüfungskandidaten, die noch nicht exmatrikuliert waren, hervorgegangen ist. Eingehendere Untersuchungen über die künftige Entwicklung des akademischen Berufsnachwuchses, die das ausführlichere Zahlenmaterial des Tabellenteils (S. 38 ff.) zugrunde legen müssen, werden bei ihren Berechnungen bzw. Schätzungen zweckmäßigerweise bei jeder einzelnen Fachrichtung von der Besetzung der letzten zur Prüfung anstehenden Semester ausgehen und sodann zu den mittleren und schließlich zu den ersten Semestern fortschreiten, jeweils unter Berücksichtigung der üblichen vorzeitigen Abgänge. Soweit in das Studium Vorprüfungen eingeschaltet sind, werden dabei auch die Nachweise über diese bei den Vorausberechnungen gute Dienste leisten. Weitere Ausführungen hierüber finden sich in der Monatsschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“, Heft 12, Dezember 1956, S. 655 ff.

Übersicht 13 enthält eine Zusammenstellung über die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Stellungsgruppen und Hochschularten (Stand Februar 1953). Auffällig ist hier vor allem, daß die Lehrstuhlinhaber, die das Stammpersonal für den Lehr- und Forschungsbetrieb der wissenschaftlichen Hochschulen darstellen, bei den Universitäten zahlenmäßig hinter den Nichtordinarien stark zurückstehen und diese nur bei den Technischen Hochschulen und den sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen zahlenmäßig übertreffen. Die Lehrstuhlinhaber werden bei den Universitäten vorwiegend durch Nichtordinarien, dagegen bei den Technischen Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen, wo diese zurücktreten, wesentlich durch die übrigen Lehrpersonen ergänzt.

Übersicht 14 bietet einen Überblick über die Zahl der Studierenden, der Lehrpersonen und des wissenschaftlichen Hilfspersonals der Erhebung vom Februar 1953. Dieser läßt zunächst diejenigen Fachrichtungen erkennen, in denen die Lehrpersonen durchschnittlich am stärksten belastet sind, die Wirtschaftswissenschaften, die Rechtswissenschaften und die beiden technischen Fachrichtungen, wobei für die letzteren die Möglichkeit einer gewissen Entlastung durch wissenschaftliche Hilfskräfte besteht. Am günstigsten stehen hinsichtlich des zahlenmäßigen Verhältnisses zwischen Lehrpersonen und Studierenden die Kulturwissenschaften, die Medizin, die Land- und Forst-

wirtschaft und die Naturwissenschaften. Bei den letzten drei ist zu beachten, daß die Lehrpersonen durch die zahlreicher vertretenen wissenschaftlichen Hilfskräfte eine starke Entlastung erfahren.

Die Übersicht 15 gibt das zu einer allgemeinen Beurteilung des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen notwendige Zahlenmaterial. Die in zweijähriger pädagogischer Ausbildung befindlichen Studienreferendare stellen den Nachwuchs für die hauptamtlichen Lehrkräfte an den Höheren Schulen, von denen künftig auch die zur Zeit tätigen anders vorgebildeten Lehrkräfte durch Studienassessoren zu ersetzen sind, und die von den höheren Typen der Berufsfach- und Fachschulen benötigten akademischen Lehrkräfte für den allgemeinbildenden Unterricht (z. Z. reichlich 2000 Personen). Die letzte Spalte der Übersicht, die die errechneten Nachwuchsquoten für die Länder und für das Bundesgebiet enthält, berücksichtigt diesen zuletzt genannten Personenkreis nicht, sondern setzt die als voraussichtlich gemeldeten Studienabschlüsse (pädagogische Prüfungen) zu dem Lehrerbstand an den Höheren Schulen in Beziehung. Die Durchschnittsquote für das Bundesgebiet von 6,2 vH erscheint angesichts des theoretischen Mindestersatzbedarfs, der sich bei Zugrundelegung von 25 Dienstjahren auf 4 vH stellt, als nicht ungünstig. In Anbetracht der ständigen Zunahme der Schülerzahl an den Höheren Schulen, die vorübergehend 1957 durch das Einrücken geburtschwacher Jahrgänge unterbrochen wird, und der sonstigen Bedürfnisse an Lehrkräften für das Lehramt an Höheren Schulen, z. B. für höhere Fachschulen, muß diese Quote jedoch als zu gering bezeichnet werden. Näheres hierzu bringen die Ausführungen in der Monatsschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“, Heft 8, August 1955, S. 395 ff.

Die Schaubilder auf S. 16/17 des vorliegenden Heftes dienen der Verdeutlichung von Situationen und Entwicklungen auf dem Gebiete des Hochschulwesens. Zu ihrem Verständnis sind nur wenige Erläuterungen erforderlich.

Schaubild 1 stellt den Altersaufbau der deutschen Studierenden im Wintersemester 1955/56 dar. Die eingezeichnete Linie über den Altersaufbau im Wintersemester 1949/50 läßt erkennen, daß die damals noch bestehende kriegsbedingte Überalterung wesentlich zurückgegangen ist (vgl. Übersicht 8, S. 13).

Schaubild 2 zeigt die fachliche Aufgliederung der Studierenden in der Vorkriegszeit im Deutschen Reich (1933) und in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1951, 1953 und 1955. Es sei hier nur darauf hingewiesen, daß bei den auffälligen Veränderungen die fachliche Struktur des deutschen Hochschulwesens die herkömmlichen Fachrichtungen der Kulturwissenschaften und der Rechtswissenschaften ihr früheres Gewicht etwa behaupten konnten.

Schaubild 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Studierenden und Studienanfängern nach Studiengebieten vom Wintersemester 1952/53 bis zum Wintersemester 1955/56. Bemerkenswert ist eine gewisse Konsolidierung des Bestandes bei denjenigen Studiengängen, die nach 1950 eine besonders starke Abnahme (Medizin, Theologie) oder eine besonders starke Zunahme (Wirtschaftswissenschaften, Technische Wissenschaften) zu verzeichnen haben. Nur bei den landwirtschaftlichen Wissenschaften setzt sich die Abnahme fort.

Schaubild 4 weist die Unterschiede in der Studienfinanzierung bei den vertriebenen und nichtvertriebenen Studierenden auf.

Schaubild 5 verdeutlicht die soziale Herkunft der Studierenden nach dem Beruf (Stellung im Beruf) des Vaters (vgl. hierzu die Erläuterungen zu der Übersicht 9, S. 6).

Schaubild 6 zeigt die Belastung der Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen durch den Lehrbetrieb in den einzelnen Fachrichtungsgruppen. Näheres hierzu bringen die nebenstehenden Erläuterungen zu Übersicht 14.

Schaubild 7 bietet einen Überblick über die in den Studienjahren 1952/53 bis einschl. 1955/56 mit Erfolg abgelegten Staats- und Diplomprüfungen sowie Doktorprüfungen in den einzelnen Fachrichtungsgruppen.

**Kleine Hochschulstatistik**

1. Name der Hochschule: ..... Hochschulort: .....

2. Träger der Hochschule (z. B. Staat, Gemeinde): .....

3. Immatrikulierte Studierende<sup>1)</sup> nach Fachrichtungen (ohne Beurlaubte<sup>2)</sup> und Gasthörer):

Fachrichtungen	Immatrikulierte Studierende <sup>1)</sup>								zusammen
	Deutsche				Ausländer				
	insgesamt		darunter Studienanfänger (1. Studiensemester)		insgesamt		darunter Studienanfänger (1. Studiensemester)		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1. Evangelische Theologie .....									
2. Katholische Theologie .....									
3. Allgemeine Medizin .....									
4. Zahnmedizin .....									
5. Tiermedizin .....									
6. Pharmazie .....									
7. Rechtswissenschaften .....									
8. Wirtschaftswissenschaften, (einschl. Handelslehrer), Soziologie ..									
9. Politische Wissenschaften .....									
10. Kulturwissenschaften (Philos., Psychol., Pädag., Geschichte, Musikwiss., Zeitungswiss., Kunstw., Dolmetscher u. a.) .....									
11. Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehreramt <sup>3)</sup> .....									
12. Sprachwissenschaften (alte und neue Sprachen, Germanistik) .....									
13. Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie .....									
14. Chemie .....									
15. Sonst. Naturwissenschaften (Biologie, Botanik, Zoologie, Geogr., Geolog., Mineral. u. z.) .....									
16. Landwirtschaft .....									
17. Gartenbau .....									
18. Landwirtschaftliche Nebengewerbe ..									
19. Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....									
20. Architektur .....									
21. Bauingenieurwesen .....									
22. Vermessungswesen (Geodäsie) .....									
23. Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau) .....									
24. Elektrotechnik .....									
25. Berg- und Hüttenwesen .....									
26. Musik (ohne Musikwissenschaft) .....									
27. Bildende Künste .....									
28. Leibesübungen .....									
29.									
30.									
31.									
32.									
Zusammen									

4. Sonstige Studierende:

Sonstige Studierende	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Beurlaubte <sup>2)</sup> .....						
Gasthörer .....						

<sup>1)</sup> Studierende, die gleichzeitig an einer anderen Hochschule Vorlesungen und Übungen belegen, sind nur an der Hochschule zu zählen, an der sie immatrikuliert sind. Teilnehmer an Vorseminestern sind hier nicht zu zählen. — <sup>2)</sup> Beurlaubte sind nicht berechtigt, Vorlesungen und Übungen zu besuchen. — <sup>3)</sup> Studierende des Höheren Lehramts und des Handelslehramts sind bei ihrem Hauptfach zu zählen.



## Rahmenentwurf

Matrikel-Nr.: .....

### Statistischer Meldebogen für Studierende

Die Studierenden werden dringend gebeten, den statistischen Meldebogen vollständig und sorgfältig auszufüllen. Die Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich statistisch ausgewertet. Die zusammengefaßten statistischen Ergebnisse sind bei der Behandlung allgemeiner studentischer Fragen, des Nachwuchsproblems u. dgl. unerlässlich.

Bei vordruckten Antworten bitte das Zutreffende jeweils unterstreichen.

1. Hochschule: ..... Ort: .....
2. Fakultät: ..... Wintersemester 1955/56
3. Familienname: ..... Vorname: .....
4. Geschlecht: männlich - weiblich
5. Geboren am: ..... in: .....
6. Staatsangehörigkeit: .....
7. Jetziger ständiger Wohnsitz (nicht studienbedingter Aufenthaltsort): .....  
Falls Berlin, bitte West-Berlin oder Sowjetischer Sektor angeben.  
Wohngemeinde: ..... Kreis: ..... Land: .....
8. Ständiger Wohnsitz am 1. 9. 1939:  
Wohngemeinde: ..... Kreis: .....  
Land, zu dem die Gemeinde 1937 gehörte: .....
9. Muttersprache: .....
10. Religionszugehörigkeit:  
evg., röm.-kath., jüdisch, freireligiös, sonst. Religionsgemeinschaft, ohne Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft
11. Nur für Studierende der evangelischen Theologie!  
Welcher Landeskirche oder Freikirche gehören Sie an?  
.....
12. Familienstand: Ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden
13. Zahl der eigenen Kinder: .....
14. Beruf und berufliche Stellung des - wenn auch verstorbenen oder im Ruhestand lebenden - Vaters:
  - a) Genaue Berufsbezeichnung des Vaters: .....  
(Bei Rentnern, Pensionären usw. den früheren Beruf angeben. Bei Berufswechsel überwiegend ausgeübten Beruf angeben.)
  - b) Hat der Vater eine abgeschlossene Hochschulbildung? ja - nein
  - c) Stellung im Beruf (Zutreffendes bitte unterstreichen):  
Selbständig: Landwirt - Fabrikant - Großhändler - Einzelhändler - Gastwirt - freier Beruf - selbst.  
Handwerker - sonst. selbst. Gewerbetreibender (z. B. Vertreter)  
Beamter: höherer - gehobener - mittl. und einfacher Dienst  
Angestellter: leitender - sonstiger - Werkmeister  
Arbeiter: Facharbeiter - Hilfsarbeiter - Landarbeiter
15. Im wievielten Hochschulsesemester stehen Sie? .....  
(einschl. des jetzt beginnenden Semesters; ohne Vorsemester)
16. Im wievielten Fachsemester stehen Sie? .....  
(einschl. des jetzt beginnenden Semesters; ohne Vorsemester)
17. Sind Sie ordentlicher Studierender? - von Vorlesungen beurlaubt? - Gasthörer?
18. Studienfach: .....  
(Einzelfach angeben; bei mehreren Fächern Hauptfach unterstreichen)
19. Genaue Bezeichnung der beabsichtigten Abschlußprüfung: .....
20. Nur für Studierende des Lehramts an Höheren Schulen!  
In welchem Jahr beabsichtigen Sie Ihre Prüfung abzulegen? .....  
In welchen Fächern? a ..... b ..... c .....
21. In Aussicht genommener Beruf: .....  
(möglichst genaue Berufsbezeichnung angeben, wie: Richter, Schriftleiter, Kinderarzt, Lehrer an höheren Schulen, Sportlehrer)
22. Wie finanzieren Sie Ihr Studium? (Lebensunterhalt und Studienkosten)  
Überwiegend (Es ist nur eine Art der Finanzierung, und zwar die überwiegende, anzugeben)
  - a) durch Unterstützung der Eltern
  - b) durch Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen
  - c) durch Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln
  - d) aus öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen  
(z. B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen, Soforthilfe)
  - e) aus Versichertenrenten - sonstigen Renten (z. B. Hinterbliebenenrenten)
  - f) durch eigene Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern
  - g) aus sonstigen eigenen Mitteln (z. B. Erbschaft, Vermögen)
23. a) Hatten Sie im abgelaufenen Semester an der gesetzlichen Schulgeldfreiheit (Gebührenfreiheit) teil?  
ja - nein  
b) Wenn nein:  
Haben Sie im abgelaufenen Semester auf Antrag Studiengebührenerlaß erhalten? ja - nein  
Wenn ja: voll - teilweise

## Vergleichssystematik für die einheitlich durchgeführten Hochschulstatistiken im Bundesgebiet

Studienbereiche	Grundstudienfächer	Kleine Hochschulstatistik	Große Hochschulstatistik	Lehrpersonen
Theologie	Evangelische Theologie Katholische Theologie	Evangelische Theologie Katholische Theologie	Evangelische Theologie Katholische Theologie	Evangelische Theologie Katholische Theologie
Medizin und Pharmazie	Allgemeine Medizin Zahnmedizin Tiermedizin Pharmazie	Allgemeine Medizin Zahnmedizin Tiermedizin Pharmazie	Allgemeine Medizin Zahnmedizin Tiermedizin Pharmazie	Allgemeine Medizin Zahnmedizin Tiermedizin Pharmazie
Rechts-, Wirtschafts-, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	Rechtswissenschaft Volkswirtschaft Betriebswirtschaft Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam Soziologie Politische Wissenschaften	Rechtswissenschaft Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie Politische Wissenschaften	Rechtswissenschaft Volkswirtschaft Betriebswirtschaft Handelsschullehramt Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam Soziologie Politische Wissenschaften	Rechtswissenschaft Volkswirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre Sonst. Wirtschaftswissenschaften Soziologie und Sozialwissenschaften Staatswissenschaften, Politik
Kulturwissenschaften einschl. Sprachwissenschaften	Philosophie, Psychologie, Pädagogik Geschichte Kunstwissenschaftl. Fächer Presse, Auslandskunde, Dolmetscher Leibesübungen Allgemeine Philologie Alte Sprachen Neue Sprachen Germanistik (Deutsch)	Kulturwissenschaften Leibesübungen Sprachwissenschaften (alte und neue Sprachen, Germanistik)	Philosophie Vergl. Kulturwissenschaft Psychologie Allgemeine Pädagogik Volksschullehramt Berufs- und Gewerbeschullehramt Geschichte, Vorgeschichte Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde) Religionsgeschichte, Religionslehre Klassische Archäologie Kunstgeschichte Theaterwissenschaft Musikwissenschaft Zeitungswissenschaft Auslandskunde Dolmetscher, Übersetzer Leibesübungen Philologie ohne nähere Angabe Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik) Alte Sprachen Neue Sprachen Germanistik (Deutsch)	Philosophie Psychologie Pädagogik Geschichte einschl. Vorgeschichte und Völkerkunde Kunstwissenschaften Bibliotheks- und Zeitungswissenschaften Sonst. Kultur- und Geisteswissenschaften Sonst. Philologien und Sprachwissenschaften Orientalistik Altphilologie Neuphilologie Germanistik
Naturwissenschaften (einschl. Mathematik)	Mathematik, angewandte Mathematik Physik Mathematik und Physik gemeinsam Chemie Biologie, Botanik, Zoologie Geographie, geol. Fächer Sonstige Naturwissenschaften	Naturwissenschaften	Mathematik Angew. Mathematik Physik, technische Physik Astronomie Geophysik Meteorologie Mathematik und Physik gemeinsam Chemie Biologie, Botanik, Zoologie Geographie Geologie, Mineralogie Sonstige Naturwissenschaften	Mathematik Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie Chemie Botanik Zoologie Geographie, Geologie, Mineralogie Sonstige Naturwissenschaften
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	Landwirtschaft Landw.-techn. Nebengewerbe Forstwirtschaft	Landwirtschaft Gartenbau Landw. Nebengewerbe Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	Landwirtschaft Gartenbau und Gartengestaltung Brauerei, Brennerei Zuckerwirtschaft Forstwirtschaft Holzwirtschaft	Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften Forstwirtschaft
Technische Fächer	Bauwesen Vermessungswesen (Geodäsie) Maschinenbauwesen Elektrotechnik Berg- und Hüttenwesen Wirtschaftsingenieurwesen Sonstige technische Fächer	Architektur Bauingenieurwesen Vermessungswesen (Geodäsie) Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau) Elektrotechnik Berg- und Hüttenwesen	Architektur Bauingenieurwesen Vermessungswesen (Geodäsie) Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau Schiffbau Elektrotechnik Bergbau Bergvermessungswesen, Markscheidekunde Hüttenkunde Wirtschaftsingenieurwesen Sonstige technische Fächer	Architektur Bauwesen Vermessungswesen (Geodäsie) Maschinenbau (einschl. Schiffbau) Elektrotechnik Berg- und Hüttenwesen Sonst. techn. Wissenschaften
Musik und bildende Künste	—	Musik (ohne Musikwissenschaft) Bildende Künste	—	—
Sonstige	Sonstige Studienfächer	Sonst. Fachrichtungen und ohne Angabe	Sonstige Studienfächer	—

## **B. Zusammenfassende Übersichten**

Studierende an den Hochschulen im Deutschen Reich 1930 und im Bundesgebiet vom Sommersemester 1951 bis Wintersemester 1955/56

Semester	Studierende <sup>1)</sup> an allen Hochschulen <sup>2)</sup>				
	insgesamt	davon			
		Deutsche		Ausländer	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Sommersemester 1930	132 090	125 081	94,7	7 009	5,3
Sommersemester 1951	109 127	107 189	98,2	1 938	1,8
Wintersemester 1951/52	112 343	110 152	98,0	2 191	2,0
Sommersemester 1952	111 989	109 548	97,8	2 441	2,2
Wintersemester 1952/53	113 954	110 917	97,3	3 037	2,7
Sommersemester 1953	113 621	110 291	97,1	3 330	2,9
Wintersemester 1953/54	115 664	111 367	96,3	4 297	3,7
Sommersemester 1954	119 470	114 837	96,1	4 633	3,9
Wintersemester 1954/55	121 010	115 439	95,4	5 571	4,6
Sommersemester 1955	126 766	120 880	95,4	5 886	4,6
Wintersemester 1955/56	126 932	119 720	94,3	7 212	5,7

1) Einschl. der Beurlaubten. — 2) Einschl. der Hochschulen für Musik, Kunst und Leibesübungen.

Deutsche Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen im Bundesgebiet in den Jahren 1949 bis 1955 in Tausend

Jahr	Von den Studierenden waren an									
	Studierende <sup>1)</sup>		Universitäten		Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen		Kunst-, Musik-, Sport-Hochschulen	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Studierende zu Beginn des Wintersemesters										
1949	106,4	18,8	71,9	15,2	21,9	1,1	8,6	0,8	3,9	1,7
1950	109,2	18,7	73,9	15,3	23,2	1,0	8,1	0,7	4,0	1,7
1951	110,1	18,7	73,6	15,3	24,7	1,1	7,7	0,6	4,1	1,7
1952	110,9	18,8	73,8	15,7	26,3	1,1	6,9	0,4	3,9	1,6
1953	111,4	19,0	74,4	16,0	26,7	1,0	6,3	0,4	4,0	1,6
1954	115,4	20,4	77,9	17,3	27,0	1,1	6,3	0,4	4,2	1,7
1955	119,7	22,3	81,5	18,9	27,5	1,1	6,0	0,3	4,8	2,0
Studienanfänger des Studienjahres										
1949	27,6	.	17,5	.	5,9	.	3,1	.	1,1	.
1950	25,6	4,8	16,2	3,7	5,6	0,3	2,5	0,2	1,3	0,6
1951	25,4	4,7	16,1	3,7	5,9	0,3	2,2	0,2	1,1	0,5
1952	25,1	4,9	16,4	4,1	5,8	0,3	1,8	0,1	1,1	0,4
1953	24,3	5,0	16,3	4,1	5,2	0,2	1,5	0,1	1,3	0,6
1954	27,8	6,0	19,3	5,1	5,5	0,3	1,6	0,1	1,3	0,5
1955	28,1	6,5	19,7	5,4	5,6	0,3	1,3	0,1	1,6	0,7

1) Einschl. der Beurlaubten.

Beurlaubte Studierende an den Hochschulen im Bundesgebiet vom Sommersemester 1950 bis Wintersemester 1955/56

Semester	Beurlaubte Studierende				
	insgesamt	davon an			
		Universitäten	Technischen Hochschulen	sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	Kunst-, Musik-, Sport-Hochschulen
Sommersemester 1950	4 999	2 859	1 589	349	202
Wintersemester 1950/51	4 538	2 977	1 076	340	145
Sommersemester 1951	4 442	2 819	1 070	305	168
Wintersemester 1951/52	4 290	2 918	844	347	181
Sommersemester 1952	4 861	3 333	955	395	178
Wintersemester 1952/53	4 176	3 159	597	270	150
Sommersemester 1953	4 142	2 952	647	364	179
Wintersemester 1953/54	4 078	3 034	529	336	179
Sommersemester 1954	4 525	3 413	564	353	195
Wintersemester 1954/55	4 393	3 296	626	334	137
Sommersemester 1955	4 647	3 415	644	366	222
Wintersemester 1955/56	4 409	3 245	599	349	216

Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Deutschen Reich und im Bundesgebiet nach dem Anteil der Frauen und dem Anteil an der Bevölkerung von 1907 bis 1955

Jahr <sup>1)</sup>	Studierende <sup>2)</sup>		Es entfielen Studierende auf 10 000 Personen				
	insgesamt	darunter weiblich	der Gesamtbevölkerung		der Bevölkerung in der Altersgruppe 20 bis unter 27 Jahre		
			insges.	weiblich	insges.	weiblich	
	Anzahl	vH	insges.	weiblich	insges.	weiblich	
Deutsches Reich							
1907	60 514	306	0,5	2,7	0,1	83,5	0,8
1913	79 182	3 938	5,0	11,8	1,0	97,3	9,6
1925	92 570	7 716	8,3	14,8	2,4	90,7	15,2
1933	119 769	19 112	16,0	18,4	5,7	138,1	44,1
1937	56 322	6 643	11,8	8,4	1,9	79,5	18,9
Bundesgebiet							
1949	102 520	17 198	16,8	21,7	6,9	137,7	46,9
1953	107 370	17 407	16,2	21,7	6,7	217,3	70,9
1955	114 954	20 308	17,7	22,8	7,6	223,3	81,0

1) Jeweils Wintersemester; 1933 Sommersemester. — 2) Einschl. der Beurlaubten.

Ausländische Studierende an den Hochschulen im Bundesgebiet vom Sommersemester 1950 bis Wintersemester 1955/56

Semester	Ausländische Studierende				
	insgesamt	davon waren an			
		Universitäten	Technischen Hochschulen	sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	Kunst-, Musik-, Sport-Hochschulen
Sommersemester 1950	2 251	1 509	570	75	97
Wintersemester 1950/51	1 976	1 251	568	76	81
Sommersemester 1951	1 938	1 282	523	56	77
Wintersemester 1951/52	2 191	1 408	633	62	88
Sommersemester 1952	2 441	1 633	655	59	94
Wintersemester 1952/53	3 037	1 977	864	74	122
Sommersemester 1953	3 330	2 182	912	77	159
Wintersemester 1953/54	4 297	2 710	1 207	111	269
Sommersemester 1954	4 633	3 030	1 252	101	250
Wintersemester 1954/55	5 571	3 489	1 639	151	292
Sommersemester 1955	5 886	3 811	1 625	151	299
Wintersemester 1955/56	7 212	4 434	2 230	224	324

Gasthörer an den Hochschulen im Bundesgebiet vom Sommersemester 1950 bis Wintersemester 1955/56

Semester	Gasthörer				
	insgesamt	davon an			
		Universitäten	Technischen Hochschulen	sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	Kunst-, Musik-, Sport-Hochschulen
Sommersemester 1950	3 408	2 903	269	78	158
Wintersemester 1950/51	3 711	3 077	343	121	170
Sommersemester 1951	3 467	2 863	263	181	160
Wintersemester 1951/52	3 515	2 906	197	244	168
Sommersemester 1952	3 734	2 929	475	230	100
Wintersemester 1952/53	3 739	2 807	490	280	162
Sommersemester 1953	3 539	2 687	437	232	183
Wintersemester 1953/54	4 286	3 079	582	405	220
Sommersemester 1954	4 170	3 089	497	431	153
Wintersemester 1954/55	4 786	3 527	669	379	211
Sommersemester 1955	4 550	3 425	538	302	185
Wintersemester 1955/56	4 576	3 363	630	390	193

Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Familienstand, Vertriebeneneigenschaft, Kriegsversehrtheit, Studiengebührenerlaß und Finanzierung des Studiums 1952/53 und 1955/56

Personenkreise der Studierenden	Studierende <sup>1)</sup>		Auf 100 Studierende insgesamt entfallen Studierende im	
			Wintersemester	
	1955/56	1952/53	1955/56	1952/53
Studierende insgesamt	110 688	102 097	100	100
und zwar				
Verheiratete	7 540	6 754	6,8	6,6
Studierende mit 1 oder mehr Kindern	4 194	3 873	3,8	3,8
Vertriebene	16 042	14 203	14,5	13,9
Zugewanderte	11 848	9 324	10,7	9,1
Kriegsversehrte	3 053	7 328	2,8	7,2
darunter mit anerkannter Minderung der Erwerbsfähigkeit				
bis 49%	1 497	3 474	1,4	3,4
50 und mehr %	1 192	2 620	1,1	2,6
Empfänger von Gebührenerlaß insgesamt <sup>2)</sup>	17 201	21 658	15,5	21,2
davon voll	10 690	9 283	9,7	9,1
teilweise	6 511	10 846	5,9	10,6
Studierende, die ihr Studium vorwiegend finanzieren aus:				
Elternzuwendungen und eigenen Mitteln	64 321	61 131	58,1	59,9
sonstigen Zuwendungen (Rente, Darlehen)	14 973	13 897	13,5	13,6
eigener Erwerbstätigkeit	31 108	26 580	28,1	26,0

1) Ohne Beurlaubte. — 2) Wegen der in Hessen bestehenden gesetzlichen Unterrichtsgeldfreiheit ist für Hessen nur die Zahl der Studierenden enthalten, die nicht ihren ständigen Wohnsitz in Hessen haben.

Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach dem Beruf des Vaters im Wintersemester 1955/56

Beruf des Vaters	Studierende <sup>1)</sup>					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Akademiker mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	33 727	30,5	25 311	27,7	8 416	43,7
Beamte	15 746	14,2	11 868	13,0	3 878	20,1
Angestellte	6 104	5,5	4 718	5,2	1 386	7,2
Selbständige	11 848	10,7	8 702	9,5	3 146	16,3
darunter freie Berufe	10 374	9,4	7 597	8,3	2 777	14,4
Ohne Angabe	29	0,0	23	0,0	6	0,0
Von den Akademikern waren						
Hochschullehrer	1 398	1,3	949	1,0	449	2,3
Lehrer	4 640	4,2	3 515	3,8	1 125	5,8
Geistliche	2 226	2,0	1 767	1,9	459	2,4
Juristen	3 253	2,9	2 358	2,6	895	4,6
Ärzte	6 874	6,2	5 087	5,6	1 787	9,3
Apotheker	884	0,8	599	0,7	285	1,5
Ingenieure	4 420	4,0	3 375	3,7	1 045	5,4
Landwirte	284	0,3	212	0,2	72	0,4
Fabrikanten und Großhändler	851	0,8	633	0,7	218	1,1
Sonstige Handel- und Gewerbetreibende	339	0,3	260	0,3	79	0,4
Akademiker ohne Berufsangabe	8 558	7,7	6 556	7,2	2 002	10,4
Nichtakademiker insgesamt	76 764	69,4	65 941	72,1	10 823	56,1
Beamte	25 455	23,0	21 603	23,6	3 852	20,7
Beamte des höheren Dienstes	1 442	1,3	1 110	1,2	332	1,7
Beamte des gehobenen Dienstes	8 753	7,9	7 427	8,1	1 326	6,9
Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	6 352	5,7	5 722	6,3	630	3,3
Ehem. Offiziere und sonstige Militärberufe	1 245	1,1	998	1,1	247	1,3
Lehrer	7 663	6,9	6 346	6,9	1 317	6,8
Angestellte	20 788	18,8	18 082	19,8	2 706	14,0
Angestellte ohne Werkmeister	19 539	17,7	16 929	18,5	2 610	13,5
Werkmeister	1 249	1,1	1 153	1,3	96	0,5
Arbeiter	5 610	5,1	5 297	5,8	313	1,6
Facharbeiter, gelernte und angeleitete Arbeiter	5 014	4,5	4 725	5,2	289	1,5
Hilfsarbeiter u. Landarbeiter	596	0,5	572	0,6	24	0,1
Selbständige	24 690	22,3	20 763	22,7	3 927	20,4
Fabrikanten und Großhändler	5 082	4,6	3 992	4,4	1 090	5,7
Einzelhändler und Gastwirte	3 943	3,6	3 317	3,6	626	3,2
Selbständige Handwerker	5 310	4,8	4 679	5,1	631	3,3
Sonst. selbständige Gewerbetreibende	3 807	3,4	3 090	3,4	717	3,7
Freie Berufe	1 926	1,7	1 585	1,7	341	1,8
Landwirte und Bauern	4 622	4,2	4 100	4,5	522	2,7
Nichtakademiker ohne Beruf und Berufsangabe	221	0,2	196	0,2	25	0,1
Ohne Beruf und Berufsangabe	197	0,2	156	0,2	41	0,2
Studierende insgesamt	110 688	100	91 408	100	19 280	100

1) Ohne Beurlaubte.

Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet im Wintersemester 1955/56

Alter von bis unter Jahre	Geburtsjahr	Studierende <sup>1)</sup>		Wohnbevölkerung am 31.12.1955		Auf 10 000 Personen kamen Studierende	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
				1 000			
19 bis unter 20	1936 u. später	6 341	1 636	851,8	415,2	74,4	39,4
20 bis unter 21	1935	13 021	2 954	842,5	409,1	154,6	72,2
21 " " 22	1934	15 068	2 936	802,2	390,0	187,8	75,3
22 " " 23	1933	13 595	2 456	653,7	318,5	208,0	77,1
23 " " 24	1932	13 337	2 100	669,6	326,8	199,2	64,3
24 " " 25	1931	12 296	1 738	689,7	336,2	178,3	51,7
25 " " 26	1930	10 395	1 421	750,6	365,8	138,5	38,8
26 " " 27	1929	7 366	1 017	739,3	299,9	99,6	28,2
19 bis unter 27	1935 bis 1929	91 419	16 258	5 999,4	2 922,5	152,4	55,6
27 bis unter 28	1928	4 916	667	758,7	369,2	64,8	18,1
28 " " 29	1927	3 274	459	712,9	360,5	45,9	12,7
29 " " 30	1926	2 511	375	711,1	377,4	35,3	9,9
30 " " 31	1925	1 946	362	733,1	401,9	26,5	9,0
31 " " 32	1924	1 414	259	685,8	392,5	20,6	6,6
32 " " 33	1923	1 144	185	687,3	395,7	16,6	4,7
33 " " 34	1922	850	153	730,7	417,2	11,6	3,7
34 und älter	1921 u. früher	3 214	562				
Insgesamt		110 688	19 280	50 318,1	26 616,0	22,0	7,2

1) Ohne Beurlaubte. — 2) Es sind hier die wenigen Studierenden miteinbezogen, die das 19. Lebensjahr noch nicht erreicht hatten.

Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Finanzierung des Studiums und Gebührenerlaß im Wintersemester 1955/56

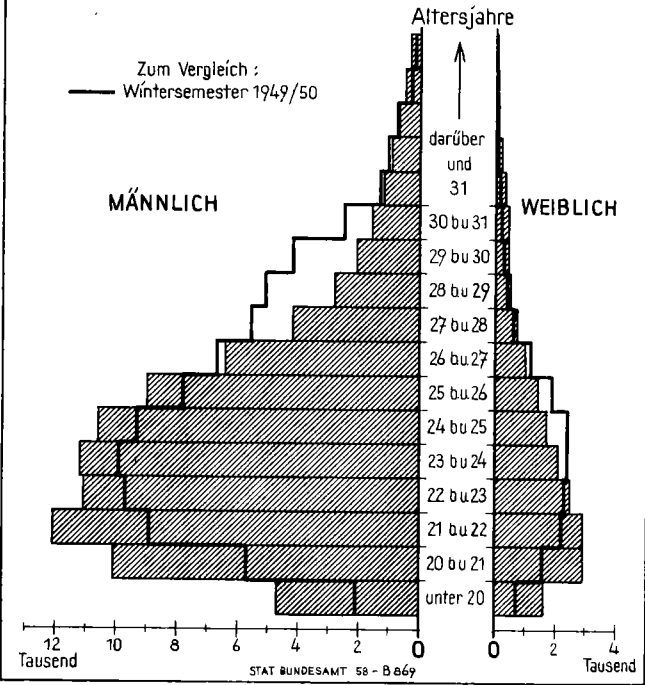
Überwiegende Finanzierung Gebührenerlaß	Studierende (ohne Vertriebene und Zugewanderte)							
	insgesamt		darunter weiblich		Vertriebene		Zugewanderte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Unterstützung der Eltern	50,5	61,2	10,6	74,4	6,8	42,6	5,6	47,1
Sonstige eigene Mittel	1,2	1,4	0,2	1,6	0,1	0,6	0,1	1,1
Zuwendungen dritter Personen od. Vereinigungen	2,0	2,4	0,3	2,2	0,4	2,7	0,4	3,6
Darlehen	0,6	0,6	0,1	0,5	0,1	0,8	0,1	1,1
Öffentliche Mittel (verlorene Zuschüsse)	4,1	4,9	0,6	4,0	4,0	24,7	1,9	16,1
Renten aller Art	0,8	1,0	0,1	0,8	0,3	2,1	0,2	1,6
Eigene Erwerbstätigkeit	23,4	28,3	2,3	16,5	4,2	26,4	3,5	29,5
Insgesamt <sup>1)2)</sup>	82,6	100	14,2	100	16,0	100	11,8	100
darunter mit vollem Gebührenerlaß <sup>3)</sup>	7,1	8,6	1,0	6,8	2,1	12,9	1,5	12,7
teilweisem Gebührenerlaß <sup>3)</sup>	4,6	5,6	0,5	3,6	1,2	7,8	0,6	5,3
im Sommersemester 1955								

1) Für 195 Studierende (darunter 48 weibliche) sowie 50 Vertriebene und 41 Zugewanderte liegen keine Angaben vor. — 2) Ohne Beurlaubte. — 3) Die 50 Studierende (darunter 12 weibliche) sowie 8 Vertriebene und 3 Zugewanderte mit Gebührenerlaß, die keine Angaben machten.

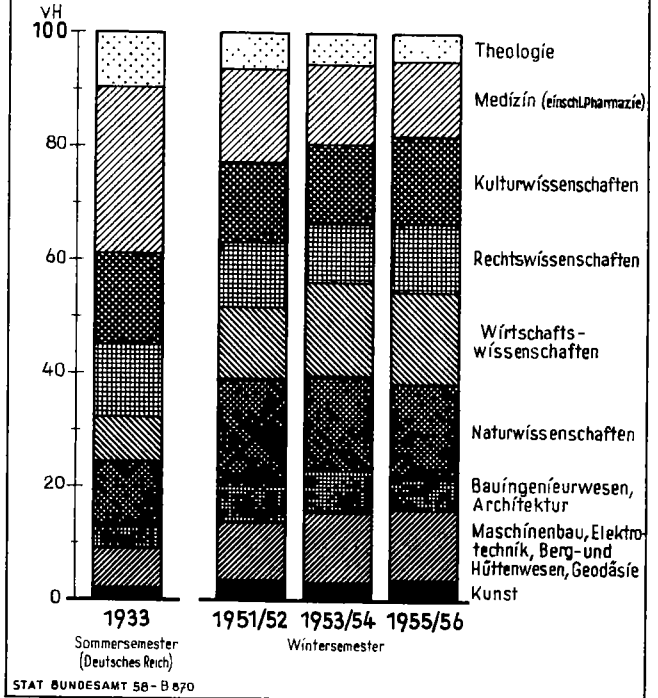


## **C. Schaubilder**

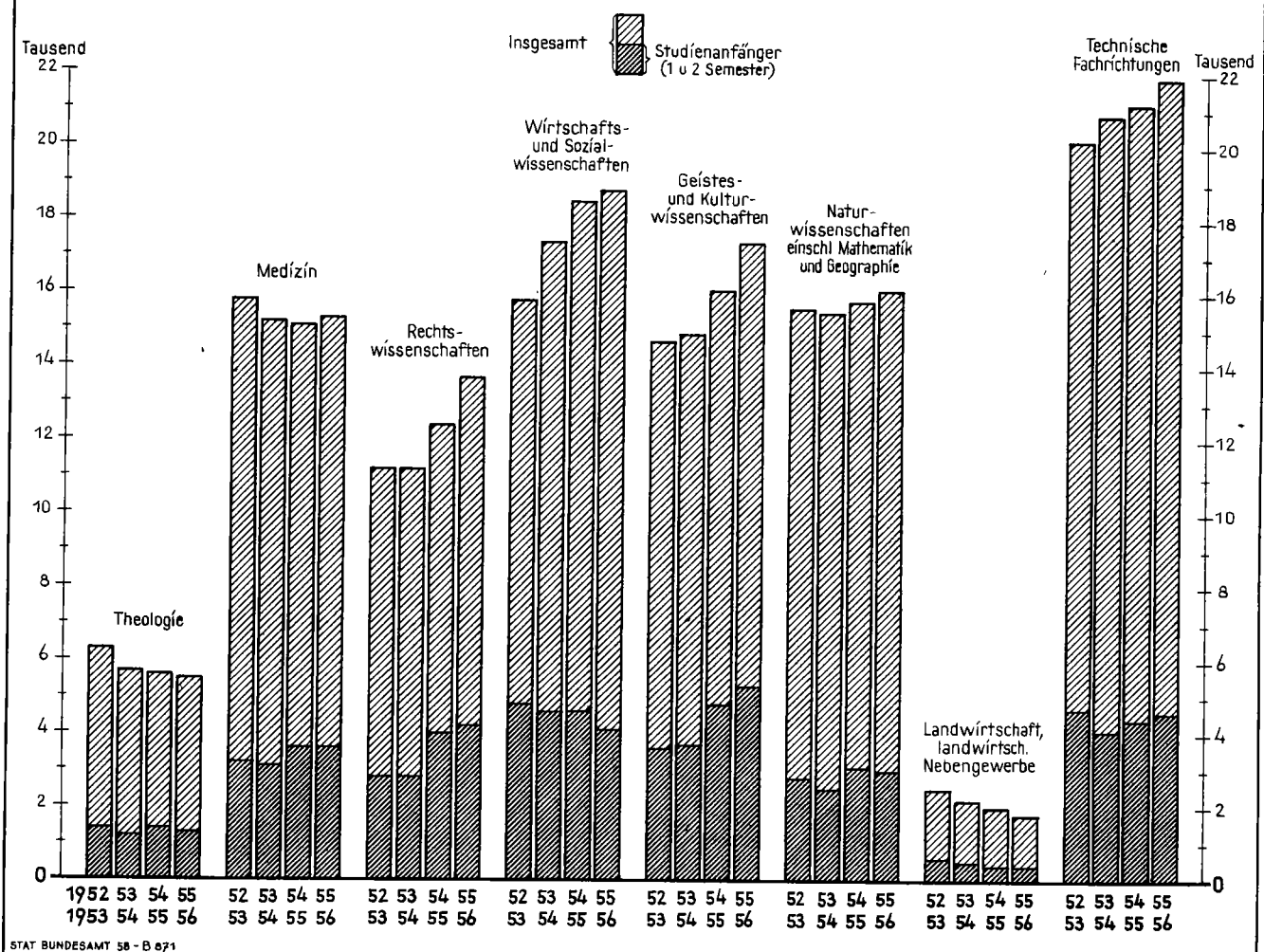
**DER ALTERSAUFBAU DER DEUTSCHEN STUDIERENDEN AN DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN IM WINTERSEMESTER 1955/56**



**DIE DEUTSCHEN STUDIERENDEN AN DEN HOCHSCHULEN NACH FACHRICHTUNGEN**

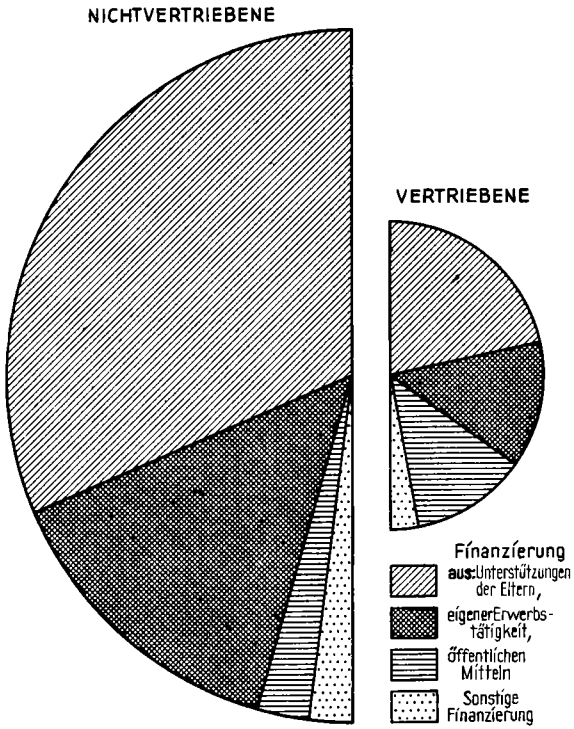


**DIE DEUTSCHEN STUDIERENDEN UND STUDIENANFÄNGER AN DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN NACH STUDIENGEBIETEN IN DEN WINTERSEMESTERN 1952/53 BIS 1955/56**



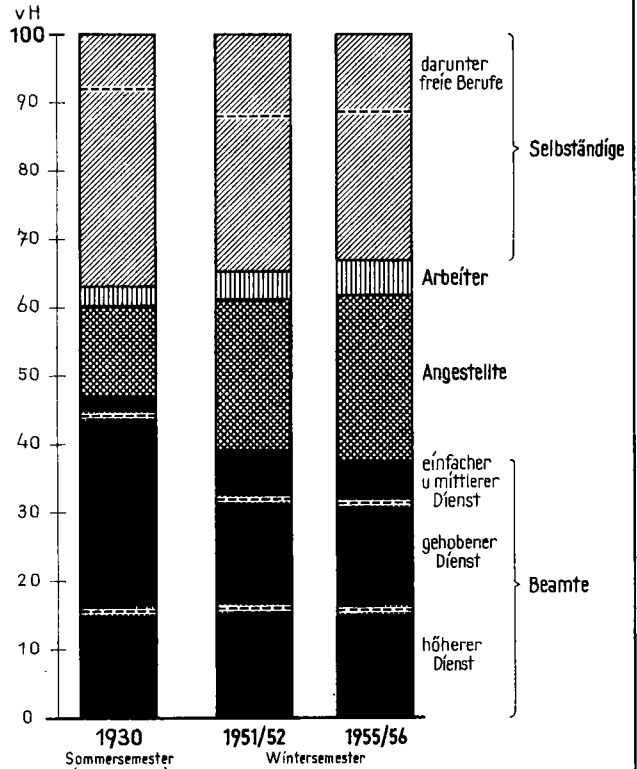


**DIE DEUTSCHEN STUDIERENDEN AN DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN NACH DER VERTRIEBENEIGENSCHAFT UND DER VORWIEGENDEN FINANZIERUNG DES STUDIUMS IM WINTERSEMESTER 1955/56**



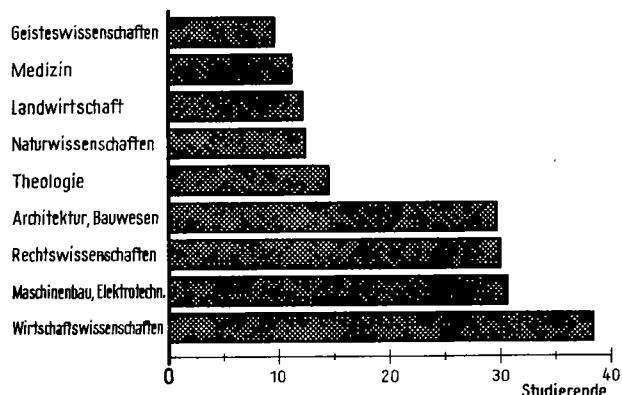
STAT. BUNDESAMT 58 - B 872

**DIE DEUTSCHEN STUDIERENDEN AN DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN NACH DEM BERUF DES VATERS (STELLUNG IM BERUF)**



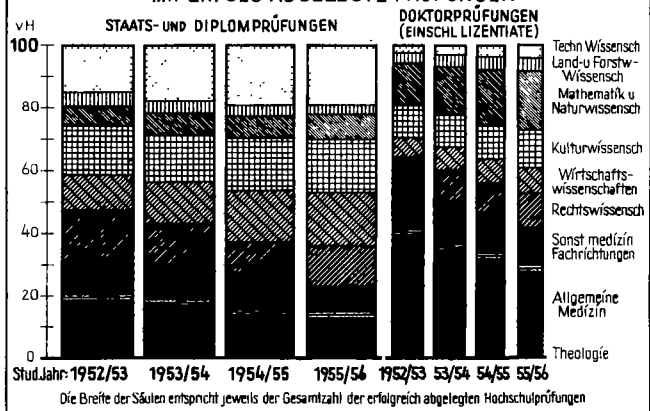
STAT. BUNDESAMT 58 - B 873

**ZAHLE DER AUF 1 LEHRPERSON ENTFALLENDEN STUDIERENDEN AN DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN NACH FACHRICHTUNGEN IM WINTERSEMESTER 1952/53**



STAT. BUNDESAMT 53 - 658

**VON DEUTSCHEN STUDIERENDEN DER WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN MIT ERFOLG ABGELEGTE PRÜFUNGEN**



STAT. BUNDESAMT 55-1310

# D. Tabellenteil

## Inhalt

	Seite
<b>A. Kleine Hochschulstatistik</b>	
1. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Hochschulen im Bundesgebiet nach Hochschulart vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	20
2. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung und Hochschulart vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	22
3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Universitäten im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	24
4. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Technischen Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	30
5. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	32
6. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Hochschulen in Berlin (West) vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	34
7. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56 .....	34
<b>B. Große Hochschulstatistik Wintersemester 1955/56</b>	
1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Hochschulart und Heimatland sowie nach Vertriebenen- und Zugewanderteneigenschaft .....	36
2. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Studienfach und Fachsemester und die Vertriebenen nach Studienfach .....	38
3. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Studienfach .....	40
4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Berufsziel und Fachsemester und die Vertriebenen nach Berufsziel .....	42
5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Berufsziel und Grundstudienfach und in Berlin (West) nach Grundstudienfach .....	44
6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Berufsziel .....	48
7. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) nach Beruf des Vaters, Studienbereich und Religionszugehörigkeit .....	50
8. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Beruf des Vaters .....	52
9. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Grundstudienfach und Heimatland .....	54
10. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Fachsemester .....	54
11. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Geburtsjahr und Hochschulart .....	56
12. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Geburtsjahr .....	56
13. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Geburtsjahr und Fachsemester .....	57
14. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) nach Religionszugehörigkeit und Studienbereich .....	57
15. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Religionszugehörigkeit .....	58
16. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Kriegsverehrtheit und Hochschulart .....	58
17. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Kriegsverehrtheit .....	58
18. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Familienstand und Zahl der eigenen Kinder .....	59
19. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Zahl der eigenen Kinder .....	59
20. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Familienstand .....	59
21. Die deutschen Studierenden und die vertriebenen und zugewanderten Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Finanzierung des Studiums und Gebührenerlaß im Sommersemester 1955 .....	60
22. Die deutschen Studierenden und die vertriebenen und zugewanderten Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Gebührenerlaß im Sommersemester 1955 .....	60
23. Die deutschen Studierenden und die vertriebenen und zugewanderten Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Finanzierung des Studiums .....	61
24. Die deutschen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach erstrebten Prüfungsabschlüssen und Fachsemester .....	62

25. Die deutschen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach erstrebten Prüfungsabschlüssen und Studienabschlußjahr .....	62
26. Die deutschen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach erstrebten Prüfungsabschlüssen .....	63
27. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) nach Studienfach und Fachsemester .....	64
28. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart .....	66
29. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Staatsangehörigkeit und Studienbereich .....	67
30. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Staatsangehörigkeit .....	68
<b>C. Statistik der Hochschulprüfungen</b>	
1. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Vorprüfungen an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956 .....	70
2. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956 .....	70
3. Die von Deutschen und Ausländern erworbenen Doktorate an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956 .....	74
4. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Vorprüfungen an den wissenschaftlichen Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956 .....	76
5. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen an den wissenschaftlichen Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956 .....	76
6. Die von Deutschen und Ausländern erworbenen Doktorate an den wissenschaftlichen Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956 .....	76
<b>D. Statistik der Lehrpersonen und des wissenschaftlichen Hilfspersonals an den wissenschaftlichen Hochschulen nach dem Stand vom 28. Februar 1953</b>	
Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und Berlin (West) nach Fachrichtung und ihrer Stellung .....	78
<b>E. Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen Januar 1956</b>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern .....	81
2. Studienreferendare in den Ländern nach Geburtsjahr .....	81
3. Studienreferendare nach Ausbildungsland und Heimatland .....	81
4. Studienreferendare nach Heimatland und Ausbildungshalbjahr .....	82
5. Studienreferendare nach Fachgruppe und dem voraussichtlichen Termin der Pädagogischen Prüfung .....	82
6. Studienreferendare in den Ländern nach Ausbildungshalbjahr .....	83
7. Die bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen im Jahre 1956 vertretenen Lehrbefähigungen .....	83
8. Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen Herbst 1955 .....	84
9. Lehrkräfte .....	84

## 1. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Hoch

Lfd. Nr.	Hochschulort	Sommersemester 1954						Wintersemester 1954/55						Studierende <sup>c)</sup>	
		insgesamt	weiblich	und zwar				insgesamt	weiblich	und zwar				insgesamt	weiblich
				insgesamt	weiblich	Studienanfänger				Ausländer	Studien				
														Univer	
1	Bonn	7 003	1 430	374	57	1 048	290	6 910	1 626	376	51	421	123		
2	Düsseldorf (Mediz. Akademie)	3 311	94	22	2	-	-	328	108	41	5	-	-		
3	Erlangen	2 358	430	46	5	92	28	2 798	511	41	8	685	143		
4	Frankfurt	6 903	1 453	132	26	1 431	333	6 625	1 331	170	33	924	220		
5	Freiburg	5 094	1 357	158	34	782	187	4 834	1 285	159	31	214	76		
6	Gießen (Justus-Liebig-Hochschule)	877	70	14	3	66	3	817	72	21	3	42	4		
7	Göttingen	4 682	828	222	27	695	142	4 501	813	241	28	182	60		
8	Hamburg	6 556	1 639	255	38	1 279	383	6 735	1 697	273	33	613	191		
9	Heidelberg	5 216	1 439	411	78	969	352	5 011	1 373	504	94	335	141		
10	Kiel	2 222	430	92	14	341	84	1 978	360	143	19	122	30		
11	Köln	8 987	1 417	180	23	1 162	212	9 015	1 398	209	31	397	74		
12	Mainz <sup>5)</sup>	3 607	1 036	169	31	600	227	3 367	946	201	20	205	87		
13	Marburg	4 049	949	70	12	872	186	3 808	902	74	12	193	60		
14	München	10 796	2 280	546	98	615	149	12 027	2 559	677	111	2 051	491		
15	Münster	5 930	1 366	90	16	1 084	262	5 604	1 274	94	20	305	95		
16	Tübingen	5 198	1 215	168	35	1 164	243	4 711	1 127	169	35	302	103		
17	Würzburg	2 160	428	81	7	175	70	2 361	483	96	10	437	100		
18	zusammen	61 949	17 861	3 030	506	2 375	3 151	61 424	17 865	3 489	544	7 448	1 998		
														Technische	
19	Aachen	5 633	155	218	3	232	21	5 955	147	315	4	869	17		
20	Braunschweig	2 806	225	59	1	258	43	2 803	223	73	1	462	33		
21	Darmstadt	3 252	68	216	-	50	8	3 454	83	259	2	655	17		
22	Hannover <sup>6)</sup>	2 983	108	85	1	84	5	3 284	118	112	2	627	18		
23	Karlsruhe	3 735	184	267	1	203	28	3 959	200	325	2	511	23		
24	München	4 161	105	263	3	14	2	4 795	115	370	2	1 161	31		
25	Stuttgart	4 209	187	144	4	248	32	4 386	189	185	3	649	27		
26	zusammen	26 779	1 032	1 252	13	1 089	139	28 636	1 075	1 639	16	4 934	166		
														Sonstige wissen	
27	Bergakademie Clausthal	974	10	12	-	119	-	1 032	10	16	-	109	-		
28	Tierärztliche Hochschule Hannover	515	33	10	1	32	2	495	32	11	1	7	1		
29	Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	361	17	12	-	2	1	336	16	23	-	53	2		
30	Wirtschaftshochschule Mannheim	893	100	10	1	109	12	920	96	12	-	103	5		
31	hochsch.f.Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg	953	90	12	1	90	8	1 077	117	9	-	160	22		
32	Hochsch.f.Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven	127 <sup>b)</sup>	11	2	1	35	2	172	10	2	1	13	1		
33	Philosophische Hochschule Augsburg	11	-	-	-	1	-	15	-	-	-	9	-		
34	philos.Theol.Hochschule Bamberg	362	48	-	-	13	5	296	48	1	-	39	9		
35	Dillingen	93	-	-	-	2	-	117	-	-	-	38	-		
36	Eichstätt	149	1	9	-	4	-	156	2	11	-	35	1		
37	Frankfurt	212	-	14	-	60	-	233	-	30	-	9	-		
38	Freising	139	1	2	-	1	-	163	-	3	-	56	-		
39	Fulda	83	-	2	-	22	-	76	-	1	-	2	-		
40	Knigstein	83	-	3	-	30	-	80	-	4	-	8	-		
41	Phil.-Theol.Akademie Paderborn	314	-	-	-	67	-	276	-	2	-	10	-		
42	Phil.-Theol.Hochschule Passau	102	4	5	-	6	1	119	2	14	-	39	1		
43	Regensburg	461	30	-	-	17	3	379	23	1	1	72	9		
44	Theol. Fakultät Trier	254	-	2	-	25	-	207	-	2	-	18	-		
45	Kirchliche Hochschule Bethel	134	12	4	-	67	9	122	16	3	-	10	2		
46	Hamburg <sup>7)</sup>	87	9	1	-	15	2	-	-	-	-	-	-		
47	Neuendettelsau	58	1	-	-	9	-	98	2	1	-	46	1		
48	Wuppertal	116	10	1	-	45	4	112	10	-	-	10	2		
49	Ev.freikirchl.Hochsch.Oberursel	10	-	-	-	1	-	14	-	5	-	4	-		
50	zusammen	6 497	377	101	4	781	49	6 495	384	151	3	850	56		
														Musik-, Kunst- und	
51	Nordwestd.Musik-Akad.Detmold	294	122	16	5	30	8	269	94	20	7	35	13		
52	Staatl.Hochsch.f.musik Frankfurt	193	80	10	3	33	10	195	74	12	4	35	9		
53	Freiburg	258	117	18	9	33	11	216	95	11	4	26	8		
54	Hamburg	425	207	27	14	90	45	472	227	24	10	80	41		
55	Badische Hochsch.f.Mus.Karlsruhe	100	46	-	-	10	5	78	39	2	-	6	3		
56	Staatl.Hochsch.f.Musik Köln	456	151	32	17	77	31	437	142	30	18	79	30		
57	München	310	124	33	15	2	-	325	122	57	24	90	18		
58	Stuttgart	427	247	24	13	48	22	396	225	22	12	62	37		
59	Hochschulinst.f.Musik Trossingen	65	21	3	1	24	9	75	25	2	1	10	3		
60	Hochsch.f.Musik und Theater Heidelberg <sup>8)</sup>	-	-	-	-	-	-	126	63	6	4	21	9		
														Hochschulen f. bildende Künste:	
61	Staatl.Kunstakademie Düsseldorf	220	74	6	1	29	15	242	79	5	1	47	9		
62	Staatl.Hochsch.f.bild.K.Frankfurt	39	9	5	4	4	1	46	9	3	3	14	3		
63	Hamburg <sup>9)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
64	Staatl.Akad.d.bild.K. Freiburg	54	25	-	-	12	7	58	30	5	4	15	7		
65	Karlsruhe	139	51	5	3	10	4	140	50	7	3	24	10		
66	Staatl.Werkakademie Kassel	92	34	3	1	23	10	98	37	3	1	28	12		
67	Akad.d.bild.Künste München	422	147	49	19	38	15	492	166	57	23	108	42		
68	Akad.d.bild.Künste, Nürnberg	65	22	2	-	12	6	85	23	4	-	22	5		
69	Staatl.Akad.d.bild.K.Stuttgart	422	180	8	4	74	32	423	188	11	5	99	45		
70	Sporthochschule Köln	264	108	9	1	72	41	282	109	11	2	19	5		
71	zusammen	4 245	1 765	250	110	621	272	4 455	1 797	292	126	820	309		
														Alle Hoch	
72	Insgesamt	119 470	21 035	4 633	633	2 866	3 611	121 010	21 121	5 571	689	14 052	2 529		

1) Ohne Pädagogische Hochschulen; diese sind in Heft 2 dieses Bandes "Die lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1954/55 aufgelistet und als Theologische Fakultät der Universität eingegliedert.- 5) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim.- 6) Einschl der ehemaligen Hochschule für Propädeutikum.

# schulstatistik

## schulen im Bundesgebiet nach Hochschulart vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

und Studienanfänger im ..... Semester

anfänger	insgesamt	Sommersemester 1955									Wintersemester 1955/56									lfd. nr.
		weiblich	Ausländer		und zwar Studienanfänger				insgesamt	weiblich	Ausländer		und zwar Studienanfänger							
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
insg.	weibl.																			

### sitäten

66	10	7 313	1 750	371	52	1 279	343	34	5	7 122	1 654	447	64	405	126	44	10	1
-	-	348	109	49	5	-	-	-	-	365	114	53	7	-	-	7	-	2
4	3	2 773	515	59	9	148	58	4	-	2 567	466	72	5	185	46	-	-	3
-	-	7 040	1 506	179	33	1 617	423	47	10	7 169	1 726	201	34	414	120	24	6	4
31	9	5 546	1 533	196	46	1 042	225	63	16	5 145	1 437	217	38	245	93	42	9	5
5	-	824	78	22	3	101	12	4	-	794	85	24	-	31	4	1	-	6
25	4	4 947	923	250	22	963	201	25	-	4 788	937	266	25	244	75	33	3	7
37	3	7 618	1 918	302	44	1 660	495	43	8	7 570	1 943	340	53	630	207	59	9	8
75	20	5 667	1 638	519	101	1 158	422	82	26	5 323	1 494	606	124	359	144	106	35	10
40	5	2 374	439	155	18	504	106	13	1	2 136	394	199	13	135	30	46	2	10
12	2	9 954	1 583	212	34	1 542	322	13	2	9 521	1 547	234	47	606	137	46	10	11
15	3	3 550	1 046	253	26	580	226	45	3	3 598	1 053	303	41	211	99	38	5	12
-	-	4 476	1 075	107	24	1 051	266	14	4	4 216	1 022	107	21	214	-	-	-	13
112	14	11 792	2 566	708	118	851	248	75	13	12 016	2 688	950	177	907	235	148	19	14
38	10	6 224	1 398	125	30	1 497	381	13	2	6 145	1 370	115	17	364	93	28	2	15
29	7	5 562	1 293	199	40	1 325	284	19	2	5 177	1 188	185	42	267	104	14	2	16
17	1	2 328	508	105	11	167	55	8	-	2 262	463	115	8	145	23	18	1	17
506	91	88 336	19 878	3 811	616	15 485	4 067	502	92	85 914	19 581	4 434	716	5 342	1 536 <sup>a)</sup>	654	113	18

### Hochschulen

111	2	5 611	136	322	5	265	20	43	1	6 033	127	417	5	954	14	80	-	19
23	-	2 652	241	69	1	190	45	7	-	3 096	251	127	1	701	49	59	1	20
101	1	3 255	83	259	2	66	11	2	1	3 679	92	334	4	708	13	92	2	21
40	2	3 055	121	117	1	90	14	7	-	3 432	131	155	1	659	26	54	1	22
63	-	7 802	214	338	4	178	35	10	1	4 208	245	434	6	619	28	111	1	23
111	-	4 394	101	336	1	15	-	7	-	4 889	121	520	5	906	26	188	3	24
55	-	4 062	182	184	3	226	25	10	-	4 369	168	243	4	708	16	55	1	25
504	5	26 836	1 078	1 625	17	1 030	150	86	3	29 706	1 135	2 230	26	5 255	172	639	9	26

### schaftliche Hochschulen

7	-	1 063	14	26	-	164	4	15	-	1 070	12	32	-	102	-	0	-	27
1	-	497	36	11	1	57	10	2	-	472	35	18	4	16	3	5	1	28
6	-	317	15	16	-	1	-	-	-	277	11	18	1	26	-	3	-	29
2	-	960	99	12	-	83	11	1	-	984	100	15	-	138	13	2	-	30
1	-	1 089	123	13	-	79	10	5	-	1 127	118	22	1	95	9	6	1	31
2	1	189	18	5	1	13	2	1	-	117	14	5	3	14	-	-	-	32
-	-	12	-	-	-	1	-	-	-	8	-	-	-	2	-	-	-	33
1	-	197	12	1	-	18	2	-	-	149	7	-	-	20	2	1	-	34
-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	4	-	-	-	35
4	-	162	2	11	-	11	-	-	-	158	1	15	-	21	-	4	-	36
-	-	240	-	25	-	50	-	1	-	268	-	37	-	3	-	-	-	37
-	-	156	-	2	-	1	-	-	-	139	-	2	-	11	-	-	-	38
-	-	67	-	1	-	13	-	-	-	67	-	4	-	5	-	-	-	39
1	-	93	-	8	-	14	-	2	-	75	-	5	-	3	-	-	-	40
1	-	304	-	2	-	62	-	-	-	273	-	3	-	11	-	1	-	41
8	-	116	4	14	-	5	2	-	-	121	8	21	-	26	4	9	-	42
1	1	322	14	-	-	2	-	-	-	283	10	2	-	16	1	1	-	43
-	-	234	-	1	-	29	-	-	-	195	-	1	-	13	-	-	-	44
1	-	170	19	-	-	87	7	-	-	145	15	4	1	17	1	1	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
1	-	71	1	-	-	9	-	-	-	67	-	5	-	7	-	-	-	47
-	-	145	17	1	-	72	7	-	-	115	13	-	-	8	1	-	-	48
2	-	17	-	4	-	2	-	-	-	22	-	11	-	-	-	-	-	49
39	2	6 507	374	151	2	773	55	27	-	6 222	344	224	10	558	34	39	2	50

### Sporthochschulen

5	2	234	72	16	4	17	3	3	1	211	60	14	4	38	13	12	4	51
8	3	204	76	11	6	37	12	2	2	189	71	10	6	30	11	4	3	52
4	3	278	131	24	12	40	19	8	6	273	127	35	23	37	15	14	9	53
8	3	531	256	21	9	121	54	4	1	515	242	24	7	87	34	12	3	54
-	-	68	33	-	-	7	4	-	-	98	44	1	-	7	3	-	-	55
11	6	460	138	27	13	87	30	-	-	452	150	29	11	90	42	13	4	56
27	12	325	123	56	24	4	1	1	1	311	119	54	23	84	33	24	12	57
5	4	409	237	16	11	46	28	2	2	409	225	19	9	63	29	9	4	58
-	-	72	30	3	3	18	9	2	2	105	38	2	2	24	10	-	-	59
2	2	131	67	6	3	12	7	1	-	134	65	8	3	14	6	2	-	60
1	-	263	89	6	2	49	17	4	2	276	99	4	1	49	19	3	1	61
1	1	46	8	3	3	8	1	-	-	46	6	1	1	1	1	-	-	62
-	-	403	189	24	9	115	61	3	-	397	186	20	12	69	37	6	0	63
2	1	50	25	4	3	9	4	2	2	46	24	4	3	12	7	1	1	64
4	1	135	58	2	2	29	17	1	1	149	66	2	5	24	13	1	1	65
1	-	122	46	4	-	31	11	2	-	126	48	5	-	16	8	2	-	66
16	5	451	162	51	22	47	21	7	2	510	184	63	30	100	37	27	14	67
1	1	87	21	6	1	16	4	2	1	94	23	2	-	13	6	-	-	68
6	1	449	207	10	4	94	48	2	1	456	216	13	6	97	37	7	3	69
2	1	369	147	9	3	144	50	-	-	295	125	11	3	-	-	-	-	70
104	45	5 087	2 115	299	134	931	401	48	24	5 090	2 118	324	151	855	361	137	65	71

### schulen

1 153 | 143 | 126 766 | 23 445 | 5 886 | 1 769 | 18 219 | 4 673 | 663 | 119 | 126 932 | 23 178 | 7 212 | 903 | 12 010 | 2 103<sup>a)</sup> | 1 469 | 189 | 72

jahr 1956/57" nachgewiesen.- 2) Einschl. Beurlaubter ohne Gasthörer.- 3) Nur Deutsche Studienanfänger.- 4) Ab Wintersemester 1950/51 Gartenbau und Landeskultur Hannover, die ab Wintersemester 1952/53 als Fakultät eingegliedert wurde.- 7) Als Hochschule im Wintersemester 1955/56 als Hochschule anerkannt.- 9) a) Ohne Universität Marburg.- b) Außerdem noch 93 (weibl. 4) Teilnehmer am

**2. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen im Bundes**

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende 2) und Studienanfänger 3)									
		Sommersemester 1954/55				Wintersemester 1954/55					
		insgesamt	weiblich	und zwar Studienanfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		und zwar Studienanfänger	
insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich		
<b>Univer</b>											
1	Evangelische Theologie	2 170	197	208	16	2 238	202	58	1	83	7
2	Katholische Theologie	1 800	58	301	5	1 718	38	53		115	
3	Allgemeine Medizin	9 456	2 863	1 362	434	10 294	2 909	1 114	94	769	215
4	Zahnmedizin	2 060	543	268	86	2 339	591	388	54	275	77
5	Tiermedizin	2 734	59	57	5	699	64	12	3	58	6
6	Pharmazie	2 132	1 181	372	242	2 379	1 324	35	6	375	241
7	Rechtswissenschaften	12 642	1 244	2 724	307	12 562	1 238	168	12	1 140	127
8	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie <sup>4)</sup>	15 762	2 293	2 304	390	16 261	2 371	352	32	1 528	258
9	Kulturwissenschaften 5)	9 614	3 809	2 196	998	7 931	3 178	464	147	852	416
10	Sprachwissenschaften 6)	6 344	2 276	879	389	8 654	3 311	410	153	1 028	445
11	Naturwissenschaften 7)	11 567	1 961	1 549	277	11 642	1 759	312	33	1 079	180
12	Landwirtschaft	764	23	92	2	763	22	42	1	55	2
13	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	259	1	45	-	320	2	10	-	6	-
14	Vermessungswesen (Geodäsie)	100	-	6	-	116	-	2	-	26	-
15	Leibesübungen 8)	131	41	9	-	179	57	1	-	58	24
16	Sonst. Fachrichtungen u. ohne Angabe	6	1	2	-	33	2	6	1	1	-
17	<b>zusammen</b>	<b>75 541</b>	<b>16 550</b>	<b>12 374</b>	<b>3 151</b>	<b>78 128</b>	<b>17 068</b>	<b>3 427</b>	<b>537</b>	<b>7 448</b>	<b>1 998</b>
<b>Technische</b>											
18	Architektur	3 025	182	54 <sup>a)</sup>	7	3 382	227	157	5	562	55
19	Bauingenieurwesen	4 181	10	122	2	4 597	13	349	2	764	2
20	Vermessungswesen (Geodäsie)	296	-	3	-	356	2	8	-	91	1
21	Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	5 677	9	57 <sup>a)</sup>	-	6 971	15	399	-	1 577	4
22	Elektrotechnik	4 107	5	17	-	4 700	13	325	1	881	3
23	Berg- und Hüttenwesen	1 460	7	127	1	1 527	9	99	1	152	1
24	Landwirtschaft	225	7	1	-	185	2	2	-	38	-
25	Gartenbau	281	54	-	-	280	52	4	-	34	4
26	Landwirtschaftliche Nebengewerbe	218	1	-	-	251	1	23	-	89	-
27	Pharmazie	486	243	92	42	441	243	2	1	57	40
28	Naturwissenschaften 7)	4 283	376	425 <sup>a)</sup>	53	4 487	369	225	6	460	31
29	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	522	58	164	24	550	66	10	-	148	19
30	Kulturwissenschaften 5)	74	25	26	10	51	21	2	-	5	3
31	Wirtschaftsingenieurstudium	160	3	1	-	231	5	6	-	75	3
32	Sonst. Fachrichtungen u. ohne Angabe	8	-	-	-	1	-	1	-	1	-
33	<b>zusammen</b>	<b>25 003</b>	<b>980</b>	<b>1 089<sup>b)</sup></b>	<b>139</b>	<b>28 010</b>	<b>1 038</b>	<b>1 612</b>	<b>16</b>	<b>4 934</b>	<b>166</b>
<b>Sonstige wissen</b>											
34	Evangelische Theologie	396	32	137	15	333	27	9	-	70	5
35	Katholische Theologie	1 550	4	221	-	1 637	4	68	-	286	2
36	Tiermedizin	499	31	32	2	494	31	11	1	7	1
37	Pharmazie	11	5	3	2	13	7	-	-	10	7
38	Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissensch. (einschl. Handelslehrer), Soziologie	1 824	190	214	21	1 930	208	21	-	263	27
39	Politische Wissenschaften	121	10	35	2	165	10	2	1	13	1
40	Kulturwissenschaften 5)	55	27	7	3	54	30	-	-	7	3
41	Sprachwissenschaften 6)	53	11	3	1	42	8	-	-	19	6
42	Naturwissenschaften 7)	435	29	13	2	362	27	1	1	25	2
43	Landwirtschaft	344	17	2	1	336	16	23	-	53	2
44	Vermessungswesen (Geodäsie)	46	-	9	-	40	-	-	-	-	-
45	Berg- und Hüttenwesen	708	5	105	-	749	3	16	-	97	-
46	<b>zusammen</b>	<b>6 042</b>	<b>361</b>	<b>781</b>	<b>49</b>	<b>6 161</b>	<b>371</b>	<b>151</b>	<b>3</b>	<b>850</b>	<b>56</b>
<b>Musik - Kunst-</b>											
47	Musik 9)	2 241	984	347	141	2 494	1 062	182	84	444	171
48	Bildende Künste	1 331	500	202	90	1 554	579	94	40	357	133
49	Leibesübungen	242	104	72	41	270	104	10	2	19	5
50	<b>zusammen</b>	<b>3 814</b>	<b>1 588</b>	<b>621</b>	<b>272</b>	<b>4 318</b>	<b>1 745</b>	<b>286</b>	<b>126</b>	<b>820</b>	<b>309</b>
<b>Alle Hoch</b>											
51	Evangelische Theologie	2 566	229	345	31	2 577	229	67	1	153	12
52	Katholische Theologie	3 350	62	522	5	3 355	42	121	-	401	2
53	Allgemeine Medizin	9 456	2 863	1 362	434	10 294	2 909	1 114	94	769	215
54	Zahnmedizin	2 060	543	268	86	2 339	591	388	54	275	77
55	Tiermedizin	1 233	90	89	7	1 193	95	23	4	65	7
56	Pharmazie	2 629	1 429	467	286	2 833	1 574	37	7	442	288
57	Rechtswissenschaften	12 642	1 244	2 724	307	12 562	1 238	168	12	1 140	127
58	Wirtschaftswissenschaften	18 108	2 541	2 682	435	18 741	2 645	383	32	1 939	304
59	Politische Wissenschaften	121	10	35	2	165	10	2	1	13	1
60	Kulturwissenschaften 5)	9 743	3 861	2 229	1 011	8 036	3 229	466	147	864	422
61	Sprachwissenschaften 6)	6 397	2 287	882	390	8 696	3 319	410	153	1 047	451
62	Naturwissenschaften 7)	16 285	2 366	1 987	332	16 491	2 155	538	40	1 564	213
63	Landwirtschaft	1 333	47	95	3	1 284	40	67	1	146	4
64	Gartenbau	281	54	-	-	280	52	4	-	34	4
65	Landwirtschaftl. Nebengewerbe	218	1	-	-	251	1	23	-	89	-
66	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	259	1	45	-	320	2	10	-	6	-
67	Architektur	3 025	182	54	7	3 382	227	157	5	562	55
68	Bauingenieurwesen	4 181	10	122	2	4 597	13	349	2	764	2
69	Vermessungswesen (Geodäsie)	442	-	18	-	512	2	10	-	117	1
70	Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	5 677	9	57	-	6 971	15	399	-	1 577	4
71	Elektrotechnik	4 107	5	17	-	4 700	13	325	1	881	3
72	Berg- und Hüttenwesen	2 168	12	232	1	2 276	12	115	1	249	1
73	Wirtschaftsingenieurstudium	160	3	1	-	231	5	6	-	75	3
74	Musik	2 241	984	347	141	2 494	1 062	182	84	444	171
75	Bildende Künste	1 331	500	202	90	1 554	579	94	40	357	133
76	Leibesübungen 8)	373	145	81	41	449	161	11	2	77	29
77	Sonst. Fachrichtungen u. ohne Angabe	14	1	2	-	34	2	7	1	2	-
78	<b>Insgesamt</b>	<b>110 400</b>	<b>19 479</b>	<b>14 865</b>	<b>3 611</b>	<b>116 617</b>	<b>20 222</b>	<b>5 476</b>	<b>682</b>	<b>14 052</b>	<b>2 529</b>

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.- 4) Einschl. te und neue Sprachen, Germanistik.- 7) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, 9) Einschl. darstellende Kunst an der Staatlichen Hochschule für Musik in Hamburg.-

a) Einschl. Ausländer an der Technischen Hochschule Darmstadt.



3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954 2)				Wintersemester 1954/55					
		insgesamt	weiblich	und zwar		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger	
insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich		
<b>Bonn</b>											
1	Evangelische Theologie	197	29	14	4	239	32	4	-	4	1
2	Katholische Theologie	313	10	94	2	315	6	4	-	25	-
3	Allgemeine Medizin	802	257	135	54	861	256	107	9	44	12
4	Zahnmedizin	140	42	16	7	205	48	79	12	17	6
5	Pharmazie	214	130	31	19	208	133	5	1	32	22
6	Rechtswissenschaften	1 264	136	252	37	1 151	146	22	1	59	13
7	Wirtschaftswiss., Soziologie	732	143	127	34	703	155	32	3	54	16
8	Kulturwissenschaften	221	53	65	27	241	67	25	7	36	16
9	Sprachwissenschaften	889	244	166	86	1 108	460	50	17	61	27
10	Math., Phys., Astronomie	270	46	28	4	292	52	4	-	8	2
11	Chemie	302	31	40	5	310	35	15	-	20	2
12	Sonstige Naturwissenschaften	295	62	43	9	191	51	12	1	12	5
13	Landwirtschaft	314	12	31	2	300	14	15	-	23	1
14	Vermessungswesen	100	-	6	-	116	-	2	-	26	-
15	zusammen	6 053	1 195	1 048	290	6 240	1 455	376	51	421	123
<b>Düsseldorf</b>											
16	Allgemeine Medizin	225	75	-	-	252	81	28	2	-	-
17	Zahnmedizin	63	17	-	-	74	26	13	3	-	-
18	zusammen	288	92	-	-	326	107	41	5	-	-
<b>Erlangen</b>											
19	Evangelische Theologie	172	10	9	1	195	14	9	-	34	2
20	Allgemeine Medizin	401	89	15	3	461	105	15	3	90	25
21	Zahnmedizin	87	21	2	1	85	19	2	1	20	4
22	Pharmazie	174	82	12	10	164	88	2	-	37	19
23	Rechtswissenschaften	379	25	15	-	496	29	3	1	117	7
24	Wirtschaftswiss., Soziologie	216	23	9	1	228	28	2	1	44	6
25	Kulturwissenschaften	61	11	6	3	62	10	1	-	10	4
26	Sprachwissenschaften	380	117	13	7	483	161	1	-	144	55
27	Mathematik, Physik	128	7	2	-	235	19	2	1	109	11
28	Chemie	165	7	4	1	239	9	3	-	37	2
29	Zoologie, Geograph., Geolog. u.a.	93	28	4	1	154	28	1	-	39	7
30	Leibesübungen	5	-	1	-	12	1	-	-	4	1
31	zusammen	2 261	420	92	28	2 794	511	41	8	685	143
<b>Frankfurt</b>											
32	Allgemeine Medizin	586	199	128	43	562	171	43	7	88	26
33	Zahnmedizin	126	24	30	11	120	26	9	1	10	2
34	Pharmazie	117	51	23	10	144	64	2	-	28	18
35	Rechtswissenschaften	918	98	272	36	893	83	7	-	121	16
36	Wirtschaftswiss., Soziologie	2 425	318	519	69	2 438	334	35	6	355	53
37	Kulturwissenschaften 3)	1 378	438	304	120	1 311	453	48	14	212	84
38	Naturwissenschaften 4)	1 152	281	155	44	1 112	183	26	5	110	21
39	zusammen	6 702	1 409	1 431	333	6 580	1 314	170	33	924	220
<b>-Freiburg</b>											
40	Katholische Theologie	222	2	50	-	201	4	2	-	1	-
41	Allgemeine Medizin	877	306	140	40	895	292	45	6	34	12
42	Zahnmedizin	54	14	1	1	54	15	3	1	7	3
43	Pharmazie	162	92	30	15	171	95	3	-	21	8
44	Rechtswissenschaften	1 029	117	216	16	1 037	119	17	1	46	6
45	Wirtschaftswiss., Soziologie	575	124	93	29	512	132	13	5	31	9
46	Politische Wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Kulturwissenschaften	447	146	32	7	351	114	25	3	17	11
48	Sprachwissenschaften	753	358	123	67	753	339	30	13	36	22
49	Mathematik, Physik	245	35	39	2	222	25	5	-	6	1
50	Chemie	182	25	25	4	200	31	5	1	5	1
51	Sonstige Naturwissenschaften	186	73	22	6	201	74	3	-	8	3
52	Forstwirtschaft	97	-	11	-	87	-	2	-	2	-
53	zusammen	4 832	1 292	782	187	4 684	1 240	153	30	214	76
<b>Giessen</b>											
54	Allgemeine Medizin	69	8	-	-	61	5	3	-	-	-
55	Tiermedizin	371	30	27	1	335	32	3	2	14	1
56	Mathematik, Physik, Meteorologie	97	5	9	1	93	6	1	-	4	1
57	Chemie	65	4	6	1	66	5	-	-	5	1
58	Sonstige Naturwissenschaften	58	15	4	-	57	19	1	1	3	1
59	Landwirtschaft	175	4	20	-	186	2	13	-	16	-
60	zusammen	835	66	66	3	798	69	21	3	42	4
<b>Göttingen</b>											
61	Evangelische Theologie	405	39	20	3	424	48	10	-	5	2
62	Allgemeine Medizin	491	166	97	30	551	154	90	5	33	8
63	Zahnmedizin	138	33	24	8	132	29	17	-	13	6
64	Rechtswissenschaften	716	70	174	22	645	56	6	-	18	2
65	Wirtschaftswissenschaften	297	41	66	11	294	39	3	-	35	7
66	Kulturwissenschaften	267	76	27	10	271	82	16	5	7	4
67	Sprachwissenschaften	495	176	119	42	560	215	28	12	42	25
68	Math., Phys., Astron., Geophys., Meteorol.	397	28	92	8	397	25	7	2	2	-
69	Chemie	117	6	1	-	120	7	10	1	5	-
70	Sonstige Naturwissenschaften	173	51	30	8	180	54	4	-	11	5
71	Landwirtschaft	196	6	26	-	197	6	7	1	11	1
72	Forstwirtschaft	68	-	16	-	56	-	-	-	-	-
73	Leibesübungen	10	-	3	-	6	-	-	-	-	-
74	zusammen	3 770	692	695	142	3 833	715	222	26	182	60

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.- 3) Einschl. Sprachwissenschaften.- 4) Psychol.,



schulstatistik

Universitäten im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger im .....		Semester																	Lfd. Nr.	
		Sommersemester 1955									Wintersemester 1955/56									
		und zwar									und zwar									
anfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger					insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger					
Ausländer				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Ausländer			
inges.	weibl.	inges.	weibl.							inges.	weibl.	inges.					weibl.	inges.	weibl.	inges.
Bonn																				
-	-	246	29	5	1	18	2	1	1	223	30	2	-	3	1	-	-	1		
1	-	341	8	3	-	80	-	-	-	430	12	4	-	20	3	-	-	2		
18	-	938	297	122	10	173	59	6	1	918	265	140	13	33	14	9	1	3		
11	-	187	53	70	13	18	5	1	-	161	46	63	14	11	5	3	2	4		
3	3	251	160	3	1	75	46	-	-	246	148	6	1	29	15	-	-	5		
3	1	267	135	23	3	309	45	5	1	190	133	31	4	75	21	5	1	6		
5	-	650	123	32	-	112	20	8	-	636	122	38	1	49	13	6	1	7		
5	2	290	128	14	4	49	19	3	-	338	90	17	5	31	13	2	2	8		
8	3	193	458	54	17	281	126	6	2	1042	446	61	19	67	30	5	1	9		
2	-	304	54	7	1	59	7	1	-	328	43	23	2	16	4	5	1	10		
4	-	278	18	16	1	48	11	-	-	300	23	14	-	16	4	4	1	11		
2	-	206	50	6	-	30	2	2	-	173	77	11	1	10	5	2	-	12		
3	-	229	9	14	1	25	1	1	-	258	10	20	2	15	-	3	-	13		
-	-	111	-	2	-	2	-	-	-	114	-	1	-	30	-	-	-	14		
66	10	471	522	371	52	1279	343	34	5	255	445	431	62	405	126	44	10	15		
Düsseldorf																				
-	-	252	78	26	1	-	-	-	-	293	91	32	2	-	-	-	-	16		
-	-	95	31	23	4	-	-	-	-	71	22	21	5	-	-	-	-	17		
-	-	347	109	49	5	-	-	-	-	364	113	53	7	-	-	-	-	18		
Erlangen																				
-	-	189	13	9	-	5	-	-	-	167	5	5	-	5	-	1	-	19		
3	2	446	90	13	3	18	6	1	-	430	97	20	1	29	8	2	-	20		
-	-	83	16	6	-	3	-	1	-	74	11	5	-	8	1	-	-	21		
-	-	192	108	2	-	45	28	-	-	211	118	3	-	41	24	-	-	22		
-	-	422	21	3	-	12	2	-	-	375	23	5	1	18	-	2	-	23		
-	-	206	31	6	1	17	6	1	-	207	23	3	-	11	-	-	-	24		
-	-	73	16	5	2	6	1	-	-	65	9	6	1	5	1	1	-	25		
-	-	468	141	2	1	22	10	-	-	422	126	6	1	27	6	-	-	26		
1	1	215	22	2	1	8	2	-	-	209	20	8	1	16	-	-	-	27		
-	-	293	13	7	-	4	-	1	-	284	12	8	-	15	3	1	-	28		
-	-	126	30	2	1	6	2	-	-	115	21	3	-	10	3	-	-	29		
-	-	8	2	-	-	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	30		
4	3	721	503	57	9	148	58	4	-	561	465	72	5	185	46	7	-	31		
Frankfurt																				
-	-	652	232	49	7	161	69	8	-	636	216	55	5	38	13	6	1	32		
-	-	98	22	7	-	26	7	3	-	111	24	8	-	3	1	-	-	33		
-	-	144	66	2	-	18	10	1	-	143	68	2	-	16	11	-	-	34		
-	-	1010	112	12	2	330	40	4	1	898	156	11	-	46	9	1	-	35		
-	-	2481	353	31	2	481	82	5	-	2474	351	46	3	177	31	7	-	36		
-	-	1541	511	48	19	476	174	20	9	1556	532	57	23	86	40	9	5	37		
-	-	1049	194	27	3	125	41	6	-	1281	360	22	3	48	15	1	-	38		
-	-	6975	1490	176	35	1617	423	47	10	7099	1707	201	34	414	120	24	6	39		
Freiburg																				
-	-	247	4	4	1	65	-	1	-	217	3	3	-	2	-	-	-	40		
8	1	1045	370	59	8	192	71	14	1	943	320	67	9	39	11	12	2	41		
1	1	53	15	3	1	2	1	-	-	56	17	3	1	8	2	-	-	42		
2	-	183	104	3	-	25	16	-	-	185	114	2	-	23	17	-	-	43		
5	-	1238	168	11	1	318	35	2	-	1134	160	11	-	40	6	3	-	44		
-	-	534	120	13	4	90	19	3	2	452	89	8	3	31	6	1	1	45		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	46		
4	2	597	205	46	16	69	18	10	3	314	101	28	2	15	6	5	-	47		
9	5	771	379	29	12	138	38	30	10	917	438	40	18	58	38	12	6	48		
-	-	290	40	5	1	73	12	1	-	226	34	11	1	12	3	3	-	49		
1	-	170	27	6	-	41	10	1	-	219	31	7	2	9	2	3	-	50		
1	-	181	63	5	-	16	5	-	-	167	57	2	-	5	5	-	-	51		
1	-	83	-	3	-	13	-	-	-	67	1	4	-	3	-	1	-	52		
31	9	392	1495	187	44	1042	225	63	16	4901	1365	186	36	245	93	42	9	53		
Gießen																				
-	-	52	6	3	-	-	-	-	-	63	10	4	-	-	-	-	-	54		
-	-	307	36	1	-	39	7	-	-	280	36	2	-	13	3	-	-	55		
-	-	106	5	2	-	19	3	-	-	108	7	2	-	1	-	-	-	56		
-	-	76	5	1	-	8	-	-	-	75	2	-	-	1	-	-	-	57		
-	-	62	19	1	1	8	1	-	-	59	18	1	-	1	1	-	-	58		
5	-	191	3	13	-	27	1	4	-	192	6	15	-	15	-	1	-	59		
5	-	794	74	21	2	101	12	4	-	777	79	24	-	31	4	1	-	60		
Göttingen																				
1	-	422	45	16	-	22	4	-	-	399	49	9	-	4	1	-	-	61		
18	2	587	155	95	3	109	28	16	-	612	166	103	5	40	18	15	1	62		
2	-	139	39	15	-	23	11	1	-	134	35	19	1	7	2	4	1	63		
-	-	828	82	6	-	247	22	1	-	795	103	3	-	35	10	-	-	64		
-	-	340	34	3	-	87	13	-	-	354	47	5	-	30	8	-	-	65		
-	-	290	90	18	4	45	22	2	-	298	99	23	4	13	7	-	-	66		
2	2	753	282	29	11	206	70	-	-	671	245	22	9	42	25	1	1	67		
-	-	534	47	32	2	147	19	3	-	530	38	40	1	19	-	4	-	68		
-	-	138	7	9	2	7	-	1	-	155	8	8	2	10	-	-	-	69		
-	-	208	51	5	-	28	9	1	-	229	59	10	2	18	4	3	-	70		
2	-	192	5	10	-	20	1	-	-	187	4	13	-	15	-	3	-	71		
-	-	61	-	1	-	14	-	-	-	68	-	3	-	9	-	3	-	72		
-	-	11	2	-	-	8	2	-	-	22	5	-	-	2	-	-	-	73		
25	4	503	839	239	22	963	201	25	-	4454	858	258	24	244	75	33	3	74		

Mathematik, Physik, Biophysik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.

3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954/2)				Wintersemester 1954/55					
		insgesamt	weiblich	und zwar		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger	
				insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Hamburg</b>											
75	Evangelische Theologie	-	-	-	-	89	5	1	-	6	1
76	Allgemeine Medizin	657	210	97	46	711	218	94	7	48	16
77	Zahnmedizin	178	51	22	6	201	51	42	5	15	4
78	Pharmazie	.a)	.a)	.a)	.a)	90	48	1	-	13	9
79	Rechtswissenschaften	941	104	263	38	946	126	11	1	94	16
80	Wirtschaftswissenschaften	1 599b)	224b)	332b)	53b)	1 716	248	45	2	178	35
81	Politische Wissenschaften	.c)	.c)	.c)	.c)	10	2	-	-	1	-
82	Kulturwissenschaften	1 702d)	772d)	414d)	210d)	1 035	521	6	-	115	59
83	Sprachwissenschaften	.e)	.e)	.e)	.e)	712	271	35	14	63	40
84	Math., Phys., Geophys., Meteorologie	.a)	.a)	.a)	.a)	329	35	5	1	13	2
85	Chemie	.a)	.a)	.a)	.a)	150	14	10	-	20	2
86	Sonstige Naturwissenschaften	844f)	158f)	151f)	30f)	227	67	7	3	25	7
87	Holzwirtschaft	.a)	.a)	.a)	.a)	84	1	5	-	2	-
88	Maschinenbauwesen	-	-	-	-	24	-	1	-	-	-
89	Leibesübungen	.e)	.e)	.e)	.e)	5	-	-	-	-	-
90	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	<b>zusammen</b>	<b>5 921</b>	<b>1 519</b>	<b>1 279</b>	<b>383</b>	<b>6 329</b>	<b>1 607</b>	<b>263</b>	<b>33</b>	<b>613</b>	<b>191</b>
<b>Heidelberg</b>											
92	Evangelische Theologie	490	40	39	4	455	30	19	-	8	-
93	Allgemeine Medizin	827	228	124	35	970	242	207	19	48	20
94	Zahnmedizin	114	46	14	9	139	46	31	4	11	2
95	Rechtswissenschaften	997	121	241	35	920	106	18	2	43	2
96	Wirtschaftswissenschaften	382	69	-	-	394	72	28	1	28	8
97	Kulturwissenschaften	792	541	445	255	846	559	113	46	107	82
98	Sprachwissenschaften	444	181	-	-	487	181	55	16	51	23
99	Math., Phys., /stronom., Meteorologie	207	23	-	-	195	21	6	-	11	1
100	Chemie	289	19	106	14	324	23	14	2	21	-
101	Sonstige Naturwissenschaften	80	34	-	-	100	34	7	3	7	3
102	<b>zusammen</b>	<b>4 622</b>	<b>1 302</b>	<b>969</b>	<b>352</b>	<b>4 830</b>	<b>1 314</b>	<b>498</b>	<b>93</b>	<b>335</b>	<b>141</b>
<b>Kiel</b>											
103	Evangelische Theologie	85	10	12	1	73	5	-	-	3	-
104	Allgemeine Medizin	320	76	34	11	297	76	30	3	17	4
105	Zahnmedizin	82	18	8	3	125	20	62	8	31	5
106	Pharmazie	80	52	15	11	79	48	-	-	16	13
107	Rechtswissenschaften	360	34	95	11	300	28	3	-	12	2
108	Wirtschaftswissenschaften	234	41	45	11	213	26	13	1	14	1
109	Kulturwissenschaften 3)	397	113	64	23	343	93	13	4	15	4
110	Naturwissenschaften	423	61	53	13	404	53	9	1	9	1
111	Landwirtschaft	79	1	15	-	80	-	7	-	5	-
112	<b>zusammen</b>	<b>2 060</b>	<b>406</b>	<b>341</b>	<b>84</b>	<b>1 914</b>	<b>349</b>	<b>137</b>	<b>17</b>	<b>122</b>	<b>30</b>
<b>Köln</b>											
113	Allgemeine Medizin	450	124	84	21	481	124	55	4	15	4
114	Zahnmedizin	121	29	19	5	120	24	4	-	3	1
115	Rechtswissenschaften	1 378	118	253	17	1 377	122	18	3	47	8
116	Wirtschaftswissenschaften	4 731	624	531	78	4 899	633	80	7	218	29
117	Kulturwissenschaften	340	88	45	14	339	80	12	4	23	7
118	Sprachwissenschaften	727	244	121	54	748	264	29	13	49	18
119	Mathematik, Physik, Meteorologie	389	44	68	13	398	44	6	-	20	3
120	Chemie	320	37	24	4	324	33	3	-	11	2
121	Sonstige Naturwissenschaften	145	42	17	6	137	34	2	-	11	2
122	<b>zusammen</b>	<b>8 601</b>	<b>1 350</b>	<b>1 162</b>	<b>212</b>	<b>8 823</b>	<b>1 358</b>	<b>209</b>	<b>31</b>	<b>397</b>	<b>74</b>
<b>Mainz</b>											
123	Evangelische Theologie	93	6	16	1	89	8	1	-	2	-
124	Katholische Theologie	146	1	26	-	148	3	-	-	4	-
125	Allgemeine Medizin	266	83	41	9	342	74	97	4	8	1
126	Zahnmedizin	123	34	17	6	120	26	10	-	7	1
127	Pharmazie	141	83	46	35	129	76	2	1	16	9
128	Rechtswissenschaften	398	24	63	6	349	21	9	-	9	1
129	Wirtschaftswissenschaften	289	40	59	13	305	53	7	2	22	6
130	Kulturwissenschaften	867	508	196	133	820	474	27	7	92	63
131	Sprachwissenschaften	300	97	60	19	273	86	17	5	18	4
132	Math., Phys., Geophysik, Meteorologie	192	12	22	2	183	12	1	-	15	1
133	Chemie	286	22	48	1	304	23	15	1	8	-
134	Sonstige Naturwissenschaften	98	22	6	2	91	22	2	-	4	1
135	Leibesübungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
137	<b>zusammen</b>	<b>3 199</b>	<b>932</b>	<b>600</b>	<b>227</b>	<b>3 155</b>	<b>877</b>	<b>192</b>	<b>20</b>	<b>205</b>	<b>87</b>

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.- 3) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen

a) In sonstigen Naturwissenschaften mit enthalten.- b) Einschl. Politische Wissenschaften.- c) Siehe Anm. b.- d) Einschl. Sprachwissenschaften, Holzwirtschaft.- e) Einschl. Sprachwissenschaften.- f) Siehe Anm. g.- i) Siehe Anm. k.- k) Einschl. Mathematik, Physik, Astro-

schulstatistik

Universitäten im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger im ..... Semester																		Lfd. Nr.
Sommersemester 1955										Wintersemester 1955/56								
und zwar										und zwar								
anfänger Ausländer		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger				insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger				
insges.	weibl.			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insges.	weibl.			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
Hamburg																		
-	-	141	13	3	-	38	4	1	-	160	13	8	-	16	2	3	-	75
13	-	759	210	117	9	140	39	18	1	765	230	115	14	37	14	12	2	76
7	1	209	59	40	7	32	10	2	2	178	53	45	6	14	4	8	1	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	54	-	-	10	8	-	-	78
2	-	1 213	158	11	1	35	50	1	1	1 163	157	19	1	79	14	5	1	79
5	-	1 856	283	49	1	32	58	9	1	1 895	279	64	3	184	34	9	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	3	-	-	-	-	-	-	81
-	-	1 989	92	35	18	560	292	6	4	1 109	569	16	6	145	75	7	2	82
5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	850	349	34	15	84	43	9	3	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395	45	11	1	28	5	4	-	84
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	15	11	2	13	2	2	-	85
1	-	993	176	29	6	212	42	4	-	210	60	5	2	17	6	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	1	1	-	3	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	1	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	2	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	90
37	3	7 158	1 818	288	41	1 660	495	43	8	7 108	1 831	330	50	630	207	59	9	91
Heidelberg																		
3	-	513	37	24	1	51	7	3	1	463	26	14	1	2	-	-	-	92
19	6	1 073	293	226	21	155	52	32	4	1 062	286	280	29	56	15	34	4	93
6	1	140	45	28	6	19	5	2	1	138	38	38	8	11	2	8	2	94
1	-	1 109	127	20	2	282	33	-	-	976	115	22	2	30	7	1	-	95
5	-	421	90	31	1	-	-	-	-	427	76	38	6	41	5	9	2	96
26	12	920	624	120	52	539	310	30	20	883	588	116	50	124	87	36	19	97
12	1	613	263	39	15	-	-	-	-	568	243	54	19	46	23	12	6	98
2	-	217	26	7	-	-	-	-	-	212	26	11	2	9	1	3	1	99
1	-	349	16	16	2	1	1	-	-	343	17	17	2	14	1	2	1	100
-	-	99	31	4	1	116	15	6	1	98	26	7	2	6	3	1	-	101
75	20	5 454	1 552	515	101	1 158	422	82	26	5 170	1 441	597	121	339	144	106	35	102
Kiel																		
8	-	88	7	-	4	16	1	-	-	82	4	1	-	4	-	-	-	103
29	5	389	93	34	4	56	15	3	1	318	80	52	2	18	4	11	-	104
-	-	118	19	67	8	10	2	4	-	136	17	95	8	28	2	27	2	105
-	-	89	53	-	-	15	10	-	-	83	55	1	-	9	7	1	-	106
-	-	435	36	3	-	124	12	1	-	377	33	-	-	18	1	-	-	107
3	-	241	33	12	3	42	5	1	-	195	25	8	1	8	4	-	-	108
-	-	425	132	15	3	119	50	1	-	390	123	22	2	24	12	2	-	109
-	-	447	57	8	1	103	11	-	-	417	49	11	-	13	-	4	-	110
-	-	90	1	11	1	19	-	3	-	88	-	8	-	13	-	1	-	111
40	5	2 316	431	150	18	504	106	13	1	2 086	386	198	13	135	30	46	2	112
Köln																		
3	-	531	150	51	3	125	45	3	-	536	152	64	5	49	16	9	1	113
-	-	130	28	6	2	28	8	-	-	113	25	10	4	5	-	2	-	114
-	-	1 667	151	14	3	404	47	-	-	1 618	160	13	3	104	17	1	-	115
5	1	5 153	679	81	7	486	73	5	-	4 950	680	88	20	280	53	11	4	116
1	-	360	95	17	9	95	42	1	1	333	85	16	7	27	6	2	-	117
1	1	914	310	29	9	209	73	3	1	879	296	26	8	84	35	11	3	118
-	-	466	57	5	-	97	14	1	-	460	50	8	-	33	5	4	-	119
-	-	338	29	3	-	58	4	-	-	312	23	4	-	12	-	-	-	120
2	-	180	41	2	-	40	16	-	-	150	36	4	-	12	2	2	-	121
12	2	9 739	1 540	208	33	1 542	322	13	2	9 351	1 507	233	47	606	137	46	10	122
Mainz																		
-	-	73	10	1	-	9	1	-	-	76	13	4	-	2	-	-	-	123
-	-	147	-	1	-	29	-	-	-	131	1	-	-	4	1	-	-	124
4	-	390	79	148	5	58	12	33	-	408	87	177	9	38	6	29	2	125
2	-	115	31	11	-	12	5	3	-	115	33	21	1	7	4	2	1	126
-	-	150	90	3	2	28	18	-	-	153	89	4	2	12	8	-	-	127
-	-	363	21	8	-	54	6	-	-	362	24	5	1	14	2	-	-	128
-	-	306	45	8	-	41	9	1	-	298	50	10	2	15	5	1	-	129
4	2	850	539	33	17	184	142	8	3	791	485	29	12	68	47	2	-	130
3	1	340	102	13	2	75	23	-	-	342	120	19	9	26	15	1	-	131
-	-	197	12	1	-	38	4	-	-	203	16	6	1	9	4	1	1	132
1	-	308	21	17	-	35	3	-	-	325	26	16	2	7	1	2	1	133
1	-	82	15	3	-	13	2	-	-	108	30	5	1	8	5	-	-	134
-	-	4	1	-	-	4	1	-	-	8	2	-	-	1	1	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	136
15	3	3 325	966	247	26	580	226	45	3	3 324	978	296	40	211	99	38	5	137

bungen.

senschaften und Leibesübungen.- e) Siehe Anm. d.- f) Einschl. Pharmazie, Mathem., Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie Chemie, Geophysik, Meteorologie, Chemie.

3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954/2)					Wintersemester 1954/55				
		insgesamt	weiblich	und zwar Studienanfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		und zwar Studienanfänger	
				insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Marburg</b>											
138	Evangelische Theologie	163	7	28	-	141	8	3	-	1	-
139	Allgemeine Medizin	760	233	158	43	762	244	28	3	28	12
140	Zahnmedizin	133	46	24	10	154	55	9	2	9	5
141	Pharmazie	146	61	31	13	139	56	2	-	18	8
142	Rechtswissenschaften	695	69	195	19	646	70	2	-	37	8
143	Wirtschaftswiss. (Volkswirtschaft)	375	60	84	10	359	60	4	-	24	6
144	Kulturwissenschaften 3)	890	313	206	65	834	280	20	5	50	17
145	Math., Astron., Mineral., Geol., Biol.	588	114	115	24	547	92	4	1	26	4
146	Chemie	122	5	30	2	128	5	1	-	-	-
147	Leibesübungen (Kl.Matrikel)	9	6	1	-	8	5	-	-	-	-
148	zusammen	3 881	914	872	186	3 718	875	73	11	193	60
<b>München</b>											
149	Katholische Theologie	358	15	4	-	314	11	9	-	21	-
150	Allgemeine Medizin	1 220	346	54	16	1 579	392	209	13	203	42
151	Zahnmedizin	255	71	19	5	376	104	59	8	100	28
152	Tiermedizin	363	29	30	4	364	32	9	1	44	5
153	Pharmazie	383	205	27	18	414	224	11	2	79	48
154	Rechtswissenschaften	1 450	148	110	11	1 798	175	33	1	385	30
155	Wirtschaftswissenschaften	2 864	421	189	25	3 107	429	74	4	406	62
156	Kulturwissenschaften	736	221	52	24	883	281	122	40	109	46
157	Sprachwissenschaften	1 169	447	64	35	1 501	597	89	37	334	147
158	Math., Phys., Astron., Geophys. Meteor.	517	56	17	2	650	79	17	1	192	30
159	Chemie	395	68	13	3	421	60	24	3	43	2
160	Sonstige Naturwissenschaften	319	111	13	6	370	120	13	1	81	28
161	Forstwirtschaft	94	1	18	-	93	1	3	-	2	-
162	Leibesübungen	100	33	3	-	140	50	1	-	51	23
163	Sonstige Fachrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	Ohne Angabe	6	1	2	-	5	-	2	-	1	-
165	zusammen	10 229	2 173	615	149	12 015	2 555	675	111	2 051	491
<b>Münster</b>											
166	Evangelische Theologie	169	24	8	-	142	15	2	-	4	-
167	Katholische Theologie	360	27	72	3	338	15	5	-	10	-
168	Allgemeine Medizin	596	173	106	33	560	171	15	1	27	8
169	Zahnmedizin	174	40	27	6	149	35	2	2	9	3
170	Pharmazie	255	158	43	33	256	165	-	-	37	33
171	Rechtswissenschaften	987	89	240	32	917	71	7	-	50	4
172	Wirtschaftswissenschaften	494	79	120	26	489	67	3	-	52	6
173	Kulturwissenschaften	302	90	79	19	268	74	10	4	32	9
174	Sprachwissenschaften	954	347	195	75	969	361	35	12	50	25
175	Mathematik, Physik	407	65	95	17	396	58	2	-	15	3
176	Chemie	458	68	62	9	411	53	8	1	14	4
177	Sonstige Naturwissenschaften	235	83	35	9	226	69	3	-	5	-
178	Leibesübungen	7	2	2	-	4	1	-	-	-	-
179	zusammen	5 398	1 245	1 084	262	5 125	1 155	92	20	305	95
<b>Tübingen</b>											
180	Evangelische Theologie	396	32	62	2	391	37	9	1	16	1
181	Katholische Theologie	224	3	49	-	184	1	-	-	2	-
182	Allgemeine Medizin	558	189	132	44	581	200	39	8	37	13
183	Zahnmedizin	129	25	37	6	133	36	7	1	5	1
184	Pharmazie	245	155	48	30	314	177	2	1	32	23
185	Rechtswissenschaften	805	69	310	24	738	67	11	2	38	9
186	Wirtschaftswissenschaften	403	66	114	25	445	70	12	-	40	8
187	Politische Wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
188	Kulturwissenschaften	1 161	423	261	88	277	76	25	7	23	8
189	Sprachwissenschaften	-	-	-	-	-	294	35	12	70	35
190	Math., Physik, Geophysik, Astronomie	669	148	118	20	238	23	3	1	13	1
191	Chemie	245	19	33	4	293	25	11	-	12	-
192	Sonstige Naturwissenschaften	-	-	-	-	270	85	15	2	14	4
193	zusammen	4 835	1 129	1 164	243	4 631	1 091	169	35	302	103
<b>Würzburg</b>											
194	Katholische Theologie	177	-	6	-	218	-	30	-	52	-
195	Allgemeine Medizin	351	101	17	6	368	104	9	-	49	12
196	Zahnmedizin	143	32	8	2	152	31	39	6	18	6
197	Pharmazie	215	112	66	48	271	150	5	1	46	31
198	Rechtswissenschaften	325	22	25	3	349	19	1	-	64	3
199	Wirtschaftswissenschaften	146	20	16	5	149	23	1	-	26	6
200	Kulturwissenschaften	53	16	-	-	50	14	1	1	4	2
201	Sprachwissenschaften	233	65	18	4	293	82	6	1	90	24
202	Mathematik, Physik, Astronomie	115	10	5	1	149	13	-	-	51	7
203	Chemie	229	13	13	-	245	16	1	-	31	4
204	Sonstige Naturwissenschaften	67	23	1	1	83	23	-	-	23	5
205	Leibesübungen	-	-	-	-	4	-	-	-	3	-
206	Ohne Angabe	-	-	-	-	2	1	2	1	-	-
207	zusammen	2 054	414	175	70	2 333	476	95	10	457	100

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.- 3) Einschl. Sprachwissenschaften.-

schulstatistik

Universitäten im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger im .....		Sommersemester 1955										Wintersemester 1955/56						Lfd. Nr.
		und zwar										und zwar						
anfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger				insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger				
Ausländer				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
insg.	weibl.																	
<b>Marburg</b>																		
-	-	140	11	4	-	27	1	-	-	141	14	6	-	5	.	-	138	
-	-	905	281	46	3	200	61	8	1	846	268	43	4	29	.	-	139	
-	-	172	56	9	4	33	9	2	1	152	55	8	2	4	.	-	140	
-	-	171	75	4	-	36	21	-	-	167	77	3	-	19	.	-	141	
-	-	781	70	1	-	235	22	-	-	737	66	3	-	37	.	-	142	
-	-	374	75	2	1	67	18	-	-	341	59	4	1	27	.	-	143	
-	-	1 089	370	34	14	302	108	4	2	1 043	366	35	14	64	.	-	144	
-	-	572	96	4	1	136	23	-	-	487	79	3	-	25	.	-	145	
-	-	167	4	1	-	3	-	-	-	197	3	2	-	2	.	-	146	
-	-	10	7	-	-	2	3	-	-	9	8	-	-	2	.	-	147	
-	-	4 381	1 045	105	23	1 051	266	14	4	4 120	995	107	21	214	.	-	148	
<b>München</b>																		
1	-	345	14	10	1	6	1	-	-	339	15	26	1	16	2	9	149	
40	3	1 610	414	239	16	124	31	37	2	1 682	459	297	32	96	26	43	150	
24	3	362	100	67	12	25	10	7	4	342	89	82	11	24	3	15	151	
1	-	350	42	9	1	26	9	1	1	332	42	10	1	19	3	1	152	
1	-	374	209	8	2	32	23	-	-	397	233	6	2	86	54	1	153	
5	-	1 774	193	30	4	160	30	3	1	1 811	200	48	6	104	9	4	154	
4	-	3 086	454	76	2	215	36	9	-	3 103	456	98	5	261	32	18	155	
19	3	773	233	100	27	48	20	3	-	788	250	148	42	86	31	26	156	
6	3	1 547	635	100	47	115	68	6	4	1 633	663	146	64	108	54	22	157	
4	-	587	64	15	-	31	2	4	-	583	71	18	1	41	8	5	158	
4	-	400	50	27	3	13	2	1	-	421	59	42	6	18	1	3	159	
1	-	321	98	15	2	32	16	2	1	305	102	16	6	20	9	1	160	
-	-	100	2	3	1	22	-	-	-	96	2	4	-	3	-	-	161	
-	-	128	45	1	-	1	-	-	-	162	45	-	-	25	3	-	162	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	163	
-	-	6	-	4	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	164	
112	14	11 763	2 553	704	118	851	248	75	13	11 998	2 687	942	177	907	235	148	165	
<b>Münster</b>																		
2	-	146	16	5	-	21	4	-	-	154	13	6	-	6	2	-	166	
1	-	345	19	3	-	88	2	-	-	326	15	2	-	11	-	-	167	
7	-	633	179	23	-	176	53	4	-	636	196	22	1	31	9	2	168	
-	-	154	44	5	4	37	14	3	2	130	31	-	-	14	3	1	169	
-	-	272	190	7	-	52	43	1	-	270	192	13	-	30	21	1	170	
3	-	1 109	81	7	-	316	25	1	-	1 127	88	4	-	72	5	2	171	
-	-	498	73	6	-	113	24	1	-	522	81	8	1	47	10	2	172	
6	2	322	90	20	5	74	26	1	-	301	90	21	4	39	15	5	173	
15	7	1 204	422	33	17	418	155	2	-	1 184	397	23	8	71	24	7	174	
-	-	454	73	6	1	115	23	-	-	447	74	7	-	24	2	1	175	
4	1	408	35	4	1	47	3	-	-	382	27	4	-	11	1	1	176	
-	-	224	65	3	-	40	9	-	-	225	59	3	1	8	-	-	177	
-	-	8	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	178	
38	10	5 777	1 289	122	28	1 497	381	13	2	5 706	1 265	113	15	364	93	28	179	
<b>Tübingen</b>																		
3	-	389	29	10	1	59	1	1	-	349	35	15	1	8	1	1	180	
-	-	201	1	-	-	51	-	-	-	177	-	-	-	-	-	-	181	
7	1	699	233	47	8	171	51	7	-	657	219	50	8	30	13	6	182	
-	-	135	45	10	1	37	11	1	-	143	45	8	2	2	1	1	183	
-	-	251	143	4	1	37	21	-	-	297	169	5	1	33	21	-	184	
2	-	1 081	97	13	2	399	39	3	-	987	90	9	3	42	6	-	185	
1	-	470	83	14	-	87	16	-	-	467	71	16	1	30	10	-	186	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	187	
3	1	1 320	471	75	26	315	115	5	2	306	94	22	6	28	12	3	188	
8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	875	322	37	17	59	33	3	189	
1	-	670	146	17	1	113	21	2	-	259	16	3	-	13	2	-	190	
1	-	272	24	6	-	56	9	-	-	312	28	7	2	12	2	-	191	
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	322	96	11	1	10	3	-	192	
29	7	5 488	1 272	196	40	1 325	284	19	2	5 154	1 184	183	42	267	104	14	193	
<b>Würzburg</b>																		
7	-	213	-	31	-	4	-	-	-	228	-	44	-	50	-	13	194	
-	-	379	105	18	-	27	6	4	-	384	101	17	-	14	3	1	195	
8	1	138	35	37	6	9	3	2	-	117	28	34	3	4	-	1	196	
-	-	269	160	4	1	32	20	-	-	266	153	4	1	19	9	-	197	
-	-	331	20	3	1	15	1	-	-	318	16	2	1	16	-	-	198	
-	-	163	23	1	-	19	3	-	-	149	19	2	-	13	3	1	199	
-	-	43	12	1	-	4	2	-	-	47	15	1	-	5	3	-	200	
2	-	311	97	9	3	29	15	2	-	292	87	7	3	13	5	2	201	
-	-	132	13	-	-	6	2	-	-	132	14	-	-	6	-	-	202	
-	-	254	18	-	-	18	1	-	-	228	8	2	-	3	-	-	203	
-	-	81	20	1	-	3	1	-	-	80	19	1	-	2	-	-	204	
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	205	
-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	
17	1	2 318	504	105	11	167	55	8	-	2 243	460	114	8	145	23	18	207	

4. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Technischen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende 1) und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954/2)				Wintersemester 1954/55					
		insgesamt	weiblich	und zwar		insgesamt	weiblich	und zwar			
				insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Aachen											
1	Pharmazie	77	44	8	4	54	36	1	1	3	1
2	Mathematik, Physik	233	29	28	9	224	25	7	-	23	4
3	Chemie	268	30	33	3	314	38	26	2	42	6
4	Architektur	418	23	11	4	442	25	12	-	67	4
5	Bauingenieur- u. Vermessungswesen	694	3	13	-	833	-	53	-	150	-
6	Maschinenbauwesen	1 251	1	6	-	1 463	2	66	-	283	1
7	Elektrotechnik	901	1	6	-	983	2	49	-	152	-
8	Berg- und Hüttenwesen	1 460	7	127	1	1 523	9	99	1	149	1
9	zusammen	5 302	138	232	21	5 836	137	313	4	869	17
Braunschweig											
10	Pharmazie	239	113	55	23	212	110	1	-	29	20
11	Wirtschaftswissenschaften	53	5	26	3	52	10	-	-	22	7
12	Kulturwissenschaften	47	12	11	5	29	12	-	-	1	1
13	Sprachwissenschaften	5	4	2	2	1	1	-	-	-	-
14	Mathematik, Physik	156	11	33	3	144	11	-	-	10	1
15	Chemie	409	40	61	4	371	38	12	-	26	1
16	Sonstige Naturwissenschaften	56	16	4	3	59	14	-	-	3	-
17	Architektur	421	20	21	-	483	20	15	1	87	2
18	Bauingenieurwesen	354	1	19	-	346	1	16	-	53	-
19	Vermessungswesen (Geodäsie)	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-
20	Maschinenbauwesen	570	1	24	-	642	2	21	-	156	1
21	Elektrotechnik	423	-	2	-	425	-	8	-	73	-
22	zusammen	2 736	223	258	43	2 766	219	73	1	462	33
Darmstadt											
23	Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Mathematik, Physik	198	10	14	-	195	8	2	-	20	1
25	Chemie	398	29	33	8	365	17	35	-	18	2
26	Sonstige Naturwissenschaften	-	-	-	-	42	14	-	-	-	-
27	Architektur	360	23	1	-	407	35	20	2	82	10
28	Bauingenieurwesen	656	-	-	-	653	-	52	-	100	-
29	Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	13	-	-	-	6	-
30	Maschinenbauwesen	605	-	1	-	745	1	69	-	192	-
31	Elektrotechnik	588	-	-	-	707	1	70	-	162	1
32	Wirtschaftsingenieurstudium	160	3	1	-	228	5	6	-	75	3
33	zusammen	2 965	65	50	8	3 355	81	254	2	655	17
Hannover											
34	Wirtschaftswissenschaften	36	2	9	-	48	3	-	-	42	2
35	Mathematik, Physik	192	19	29	4	128	8	1	-	11	-
36	Chemie	236	15	27	1	274	21	13	2	15	3
37	Sonstige Naturwissenschaften	-	-	-	-	16	4	-	-	2	-
38	Landespflege, Gartenbau	241	44	-	-	250	46	4	-	33	4
39	Architektur	335	20	5	-	376	25	7	-	65	6
40	Bauingenieurwesen	684	1	3	-	773	2	36	-	118	1
41	Vermessungswesen (Geodäsie)	58	-	-	-	73	-	1	-	19	-
42	Maschinenbauwesen	669	-	7	-	828	1	33	-	221	1
43	Elektrotechnik	423	2	4	-	485	3	17	-	101	1
44	zusammen	2 874	103	84	5	3 251	113	112	2	627	18
Karlsruhe											
45	Pharmazie	170	86	29	15	175	97	-	-	25	19
46	Wirtschaftswissenschaften	133	10	30	3	142	9	4	-	21	-
47	Mathematik, Physik	187	12	33	3	206	11	3	-	29	-
48	Chemie	352	35	18	1	422	35	65	-	12	-
49	Sonstige Naturwissenschaften	18	7	6	4	17	3	2	-	2	-
50	Architektur	368	21	2	-	422	26	29	-	54	4
51	Bauingenieurwesen	655	2	81	2	659	4	78	1	53	-
52	Vermessungswesen (Geodäsie)	60	-	1	-	75	1	5	-	18	-
53	Maschinenbauwesen	865	3	3	-	1 060	4	68	-	183	-
54	Elektrotechnik	539	1	-	-	655	5	65	1	113	-
55	Wirtschaftsingenieurstudium	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
56	zusammen	3 347	177	203	28	3 835	195	319	2	511	23
München											
57	Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Mathematik, Physik	354	17	1	-	419	22	4	-	92	7
59	Chemie	280	18	-	-	349	16	24	-	88	1
60	Sonstige Naturwissenschaften	21	5	-	-	21	5	-	-	3	2
61	Landwirtschaft	225	7	1	-	185	2	2	-	38	-
62	Gartenbau	40	10	-	-	30	6	-	-	1	-
63	Landwirtschaftliche Nebengewerbe <sup>3)</sup>	218	1	-	-	251	1	23	-	89	-
64	Architektur	520	39	4	2	673	60	51	2	144	20
65	Bauingenieurwesen	580	3	1	-	746	2	76	-	185	1
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	119	-	1	-	132	-	2	-	32	-
67	Maschinenbauwesen	887	2	5	-	1 178	1	99	-	300	-
68	Elektrotechnik	645	-	1	-	801	-	86	-	186	-
69	Berg- und Hüttenwesen	-	-	-	-	4	-	-	-	3	-
70	Wirtschaftsingenieurstudium	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
71	Sonst. techn. Fachrichtungen	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Ohne Angabe	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
73	zusammen	3 897	102	14	2	4 791	115	368	2	1 161	31
Stuttgart											
74	Wirtschaftswissenschaften	300	41	99	18	308	44	6	-	63	10
75	Kulturwissenschaften	22	9	13	3	21	8	2	-	4	2
76	Mathematik, Physik	393	26	38	5	378	26	2	-	39	2
77	Chemie	406	31	56	4	436	33	28	2	22	1
78	Sonstige Naturwissenschaften	126	26	11	1	107	20	1	-	3	-
79	Architektur	603	36	10	1	579	36	23	-	63	9
80	Bauingenieurwesen	558	-	5	-	587	4	38	1	105	-
81	Vermessungswesen (Geodäsie)	56	-	1	-	61	1	-	-	14	1
82	Maschinenbauwesen	830	2	11	-	1 055	4	43	-	242	1
83	Elektrotechnik	588	1	4	-	644	2	30	-	94	1
84	zusammen	3 882	172	248	32	4 176	178	173	3	649	27

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.- 3) Z.B. Brauwesen.- a) Siehe Anm. b).- b) Einschl.

schulstatistik

Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger im ..... Semester																	Lfd. Nr.	
Sommersemester 1955										Wintersemester 1955/56								
anfänger		insge- samt	Ausländer		und zwar Studienanfänger				insge- samt		und zwar Studienanfänger							
Ausländer			weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	Ausländer		weib- lich	insge- samt	weib- lich	Ausländer					
insg.	weibl.	insg.						weibl.	insg.				weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
<b>Aachen</b>																		
-	-	40	26	1	1	7	4	-	-	24	15	1	1	1	1	-	-	1
2	-	259	23	10	-	52	7	-	-	250	19	8	-	24	1	1	-	2
8	1	340	37	40	-	37	4	7	-	368	36	50	2	38	1	10	-	3
7	-	404	26	11	1	10	1	2	1	446	36	14	1	67	11	4	-	4
18	-	745	3	44	-	6	-	3	-	792	2	52	-	149	-	12	-	5
29	1	339	3	66	-	16	1	9	-	608	1	114	-	353	-	37	-	6
14	-	858	2	38	-	7	-	2	-	962	2	55	-	183	-	10	-	7
33	1	502	11	105	1	130	3	16	-	1 478	10	115	1	139	-	6	-	8
111	2	5 487	129	315	5	265	20	43	1	5 928	121	409	5	954	14	80	-	9
<b>Braunschweig</b>																		
-	-	233	136	2	-	48	32	-	-	223	135	2	1	28	24	1	1	10
-	-	31	3	-	-	14	1	-	-	27	1	-	-	10	-	-	-	11
-	-	48	17	-	-	9	-	-	-	27	10	-	-	5	1	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	150	13	-	-	20	1	-	-	145	7	-	-	11	1	-	-	14
4	-	372	36	14	-	53	6	4	-	390	31	27	-	33	2	13	-	15
-	-	29	8	-	-	5	-	-	-	88	24	2	-	18	4	2	-	16
2	-	448	18	11	1	22	3	1	-	507	37	14	-	112	15	3	-	17
4	-	302	1	14	-	10	-	-	-	373	2	20	-	94	1	6	-	18
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	19
8	-	581	2	23	-	5	-	2	-	774	2	45	-	260	1	22	-	20
5	-	393	5	5	-	4	-	-	-	480	-	17	-	126	-	12	-	21
23	-	2 589	234	69	1	190	45	7	-	3 041	249	127	1	701	49	59	1	22
<b>Darmstadt</b>																		
-	-	27	7	-	-	8	2	-	-	20	6	-	-	3	1	-	-	23
1	-	203 <sup>a)</sup>	12 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	-	23 <sup>a)</sup>	4 <sup>a)</sup>	-	-	205	8	3	-	21	-	1	-	24
8	-	418 <sup>b)</sup>	30 <sup>b)</sup>	39 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>	32 <sup>b)</sup>	5 <sup>b)</sup>	2 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>	391	31	43	2	28	1	7	1	25
-	-	385 <sup>c)</sup>	31	17 <sup>c)</sup>	1	-	-	-	-	45	3	-	-	4	1	-	-	26
9	1	594 <sup>d)</sup>	49 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	-	453	41	28	2	102	10	10	1	27
21	-	689	1	69	-	1	-	-	-	603	-	78	-	100	-	28	-	28
-	-	658	1	68	-	2	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	29
34	-	172	-	5	-	-	-	-	-	846	-	95	-	214	-	28	-	30
26	-	658	1	68	-	2	-	-	-	736	2	72	-	149	-	16	-	31
2	-	172	-	5	-	-	-	-	-	252	-	5	-	87	-	2	-	32
101	1	3 146	82	248	2	66	11	2	1	3 564	91	324	4	708	13	92	2	33
<b>Hannover</b>																		
-	-	46	5	-	-	6	2	-	-	49	9	2	-	42	6	2	-	34
1	-	199	27	7	-	43	11	7	-	173	24	1	-	12	4	1	-	35
5	2	234	17	11	1	21	1	-	-	237	19	14	1	17	2	6	1	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	-	1	-	-	-	37
2	-	222	41	4	-	2	-	-	-	230	37	3	-	39	5	1	-	38
3	-	339	23	7	-	7	-	-	-	406	31	8	-	75	6	1	-	39
12	-	693	2	34	-	3	-	-	-	771	4	40	-	125	2	9	-	40
-	-	57	-	1	-	1	-	-	-	78	-	1	-	22	-	-	-	41
12	-	788	1	36	-	6	-	-	-	937	2	59	-	221	1	25	-	42
5	-	450	3	17	-	1	-	-	-	525	3	27	-	105	-	9	-	43
40	2	3 028	119	117	1	90	14	7	-	3 413	131	155	1	659	26	54	1	44
<b>Karlsruhe</b>																		
-	-	197	116	2	2	40	29	1	1	210	124	3	2	27	18	1	-	45
1	-	161	9	-	-	30	-	-	-	177	8	2	-	29	1	-	-	46
1	-	202	13	4	-	30	2	1	-	223	16	7	-	34	1	2	-	47
2	-	419	34	70	-	24	2	3	-	444	38	75	1	19	-	7	-	48
5	-	11	7	-	-	-	-	-	-	17	7	-	-	2	-	-	-	49
5	-	395	21	32	-	5	-	1	-	422	31	40	1	43	5	7	1	50
21	-	640	3	77	1	26	-	3	-	746	6	113	1	147	2	38	-	51
2	-	55	-	4	-	-	-	-	-	71	-	6	-	17	-	2	-	52
18	-	1 012	3	71	-	17	-	1	-	1 161	6	108	-	203	1	34	-	53
11	-	596	3	59	1	6	-	-	-	629	5	67	1	98	-	20	-	54
63	-	3 688	209	321	4	178	35	10	1	4 100	241	421	6	619	28	111	1	56
<b>München</b>																		
-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	57
10	-	390	22	2	-	1	-	-	-	398	23	10	-	41	2	5	-	58
-	-	314	12	18	-	1	-	-	-	310	13	25	-	25	1	8	-	59
-	-	23	7	1	-	-	-	-	-	28	6	1	-	3	1	1	-	60
-	-	173	2	5	-	-	-	-	-	166	5	7	1	34	1	2	-	61
-	-	26	5	-	-	-	-	-	-	31	4	1	-	12	1	1	-	62
6	-	244	1	22	-	-	-	-	-	255	2	25	1	94	2	10	1	63
14	-	605	50	39	1	-	-	-	-	714	64	64	2	124	17	18	1	64
20	-	674	1	77	-	1	-	1	-	762	1	109	-	125	-	37	-	65
1	-	112	-	2	-	-	-	-	-	105	-	3	-	16	-	1	-	66
35	1	075	1	89	-	3	-	5	-	1 250	3	152	1	266	2	60	1	67
25	-	745	78	78	-	9	-	1	-	849	-	122	-	165	-	45	-	68
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
111	-	4 396	101	334	1	15	-	7	-	4 887	121	519	5	906	26	188	3	73
<b>Stuttgart</b>																		
3	-	310	39	6	-	92	6	-	-	245	23	5	-	40	5	-	-	74
-	-	46	15	5	-	25	10	2	-	20	7	1	-	4	2	-	-	75
1	-	351	25	-	-	30	4	-	-	381	24	4	-	44	1	1	-	76
8	-	446	31	34	1	60	1	6	-	415	28	27	-	9	-	2	-	77
-	-	94	19	2	-	17	4	1	-	101	25	1	-	4	1	-	-	78
3	-	495	38	25	2	2	-	1	-	508	41	35	4	73	6	12	1	79
16	-	516	-	31	-	-	-	-	-	581	1	44	-	113	-	14	-	80
-	-	58	-	-	-	-	-	-	-	66	-	-	-	23	-	-	-	81
17	-	966	2	38	-	-	-	-	-	1 202	6	68	-	289	-	19	-	82
7	-	576	2	29	-	-	-	-	-	655	5	40	-	109	1	7	-	83
55	-	3 858	171	170	3	226	25	10	-	4 174	160	225	4	708	16	55	1	84

Chemie.- c) Einschl. Vermessungswesen.- d) Siehe Anm. c.

5. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen sonstigen wissenschaft

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende 2) und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954 3)					Wintersemester 1954/55				
		insgesamt	weiblich	und zwar		insgesamt	weiblich	und zwar			
				insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	Ausländer	Studienanfänger
Bergakademie Clausthal											
1	Kulturwissenschaften	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-
2	Mathematik, Physik, Geophysik	13	-	1	-	14	-	-	-	1	-
3	Sonstige Naturwissenschaften	66	4	4	-	71	5	-	-	11	-
4	Vermessungswesen (Geodäsie)	46	-	9	-	40	-	-	-	-	-
5	Berg- und Huttenwesen	708	5	105	-	749	3	16	-	97	-
6	zusammen	835	9	119	-	876	9	16	-	109	-
Tierärztliche Hochschule Hannover											
7	Tiermedizin	499	31	32	2	494	30	11	1	7	1
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim											
8	Landwirtschaft	344	17	2	1	336	16	23	-	63	2
Wirtschaftshochschule Mannheim											
9	Wirtschaftswissenschaften	848	95	109	12	895	95	12	-	103	5
Hochschule f. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften Nurnberg											
10	Wirtschaftswissenschaften	908	38	99	8	1 035	113	9	-	160	22
Hochschule f. Arbeit, Politik u. Wirtschaft Wilhelmshaven											
11	Politische und Sozialwissenschaften	121	10	35	2	90	4	2	1	13	1
Philosophische Hochschule Augsburg											
12	Katholische Theologie	6	-	1	-	9	-	-	-	6	-
13	Kulturwissenschaften	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-
14	Sprachwissenschaften	2	-	-	-	4	-	-	-	2	-
15	zusammen	11	-	-	-	15	-	-	-	9	-
Philosophisch-Theologische Hochschule Bamberg											
16	Katholische Theologie	105	-	5	-	110	1	-	-	21	1
17	Pharmazie	6	3	1	1	6	5	-	-	6	5
18	Wirtschaftswissenschaften	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	32	24	3	3	37	23	-	-	1	-
20	Sprachwissenschaften	10	4	-	-	10	4	-	-	4	2
21	Mathematik, Physik	18	1	-	-	6	1	-	-	1	-
22	Chemie	157	10	4	1	107	8	-	-	3	-
23	Sonstige Naturwissenschaften	3	1	-	-	3	1	-	-	3	1
24	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	zusammen	334	44	13	5	279	43	1	-	39	9
Philosophisch-Theologische Hochschule Dillingen											
26	Katholische Theologie	89	-	2	-	115	-	-	-	38	-
27	Philosophie	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	zusammen	92	-	2	-	115	-	-	-	38	-
Philosophisch-Theologische Hochschule Eichstätt											
29	Katholische Theologie	140	1	4	-	156	2	11	-	35	1
30	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	zusammen	140	1	4	-	156	2	11	-	35	1
Philosophisch-Theologische Hochschule Frankfurt											
32	Katholische Theologie	196	-	60	-	233	-	30	-	9	-
Philosophisch-Theologische Hochschule Freising											
33	Katholische Theologie	137	1	1	-	163	-	3	-	56	-
Philosophisch-Theologische Hochschule Fulda											
34	Katholische Theologie	85	-	22	-	76	-	1	-	2	-
Philosophisch-Theologische Hochschule Königstein/Ts.											
35	Katholische Theologie	80	-	30	-	80	-	4	-	8	-
Philosophisch-Theologische Akademie Paderborn											
36	Katholische Theologie	213	-	66	-	207	-	2	-	10	-
37	Philosophie	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
38	zusammen	215	-	67	-	208	-	2	-	10	-
Philosophisch-Theologische Hochschule Passau											
39	Katholische Theologie	86	1	4	-	108	1	14	-	31	-
40	Pharmazie	2	2	1	1	3	-	-	-	2	-
41	Kulturwissenschaften	2	-	-	-	3	1	-	-	2	1
42	Sprachwissenschaften	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
43	Chemie	5	1	1	-	4	-	-	-	3	-
44	zusammen	97	4	6	1	119	2	14	-	39	1
Philosophisch-Theologische Hochschule Regensburg											
45	Katholische Theologie	162	1	1	-	178	-	-	-	52	-
46	Pharmazie	3	-	1	-	4	2	-	-	2	2
47	Wirtschaftswissenschaften	65	6	6	1	-	-	-	-	-	-
48	Kulturwissenschaften	11	3	3	-	9	5	-	-	3	2
49	Sprachwissenschaften	38	7	3	1	27	4	-	-	12	4
50	Mathematik, Physik, Geophysik	6	1	-	-	5	-	-	-	2	-
51	Chemie	161	7	2	-	147	8	-	-	-	-
52	Sonstige Naturwissenschaften	6	4	1	1	5	4	1	-	1	1
53	Leibesübungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	zusammen	453	29	17	3	375	23	1	-	72	9
Theologische Fakultät Trier											
55	Katholische Theologie	25	-	25	-	202	-	2	-	18	-
Kirchliche Hochschule Bethel											
56	Evangelische Theologie	128	12	67	9	116	15	3	-	10	2
Kirchliche Hochschule Neuendettelsau											
57	Evangelische Theologie	58	1	9	-	98	2	1	-	46	1
Kirchliche Hochschule Wuppertal											
58	Evangelische Theologie	115	10	45	4	111	10	-	-	10	2
Kirchliche Hochschule Oberursel/Ts.											
59	Evangelische Theologie	10	-	1	-	14	-	5	-	4	-

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.



schulstatistik

lichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger in ..... Semester															Lfd. Nr.	
Sommersemester 1955 und zwar										Wintersemester 1955/56 und zwar						
anfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger				insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger		
insg.	weibl.			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insg.	weibl.			insgesamt	weiblich	insg.		weibl.
Bergakademie Clausthal																
-	-	4	-	1	-	4	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
-	-	11	-	-	-	1	-	-	-	8	-	-	2	-	-	2
-	-	61	3	-	-	6	-	-	-	67	1	-	11	-	1	3
-	-	45	-	-	-	9	-	-	-	41	-	-	4	-	-	4
7	-	785	9	25	-	144	4	14	-	790	6	31	-	88	5	
7	-	906	12	26	-	164	4	15	-	908	7	32	-	102	6	
Tierärztliche Hochschule Hannover																
1	-	496	35	11	1	57	10	2	-	468	31	18	4	16	3	7
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim																
6	-	310	14	16	-	1	-	-	-	264	8	18	1	26	-	8
Wirtschaftshochschule Mannheim																
2	-	941	97	12	-	83	11	1	-	978	100	14	-	138	13	9
Hochschule f. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften Nürnberg																
1	-	1 028	119	13	-	79	10	5	-	1 078	108	22	1	95	9	10
Hochschule f. Arbeit, Politik u. Wirtschaft Wilhelmshaven																
2	1	99	10	3	1	13	2	1	-	114	11	5	3	14	-	11
Philosophische Hochschule Augsburg																
-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	2	-	12
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14
-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	2	-	15
Philosophisch-Theologische Hochschule Bamberg																
1	-	110	-	1	-	7	-	-	-	93	-	2	-	15	-	16
-	-	7	3	-	-	6	2	-	-	4	1	-	-	2	1	17
-	-	17	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	18
-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	1	-	19
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	20
-	-	40	3	-	-	3	-	-	-	29	2	-	-	2	-	21
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	22
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	23
1	-	183	9	1	-	18	2	-	-	136	6	2	-	20	2	24
Philosophisch-Theologische Hochschule Dillingen																
-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	90	-	1	-	4	-	26
-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	90	-	1	-	4	-	27
Philosophisch-Theologische Hochschule Eichstätt																
4	-	159	1	11	-	11	-	-	-	157	1	15	-	21	-	29
4	-	162	2	11	-	11	-	-	-	158	1	15	-	21	-	30
Philosophisch-Theologische Hochschule Frankfurt																
-	-	239	-	25	-	50	-	1	-	268	-	37	-	3	-	31
Philosophisch-Theologische Hochschule Freising																
-	-	156	-	2	-	1	-	-	-	139	-	2	-	11	-	33
Philosophisch-Theologische Hochschule Fulda																
-	-	67	-	1	-	13	-	-	-	67	-	4	-	5	-	34
Philosophisch-Theologische Hochschule Königstein/Ts.																
1	1	93	-	8	-	14	-	2	-	73	-	5	-	3	-	35
Philosophisch-Theologische Akademie Paderborn																
1	-	225	-	2	-	62	-	-	-	190	-	3	-	11	-	36
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	190	-	3	-	11	-	37
1	-	226	-	2	-	62	-	-	-	190	-	3	-	11	-	38
Philosophisch-Theologische Hochschule Passau																
8	-	104	1	14	-	3	-	-	-	107	1	21	-	19	-	39
-	-	5	2	-	-	2	2	-	-	7	6	-	-	5	4	40
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	41
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	43
8	-	116	4	14	-	5	2	-	-	121	8	21	-	26	4	44
Philosophisch-Theologische Hochschule Regensburg																
-	-	173	-	-	-	1	-	-	-	155	-	2	-	13	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	7	5	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	2	-	48
-	-	5	3	-	-	-	-	-	-	6	4	-	-	1	1	49
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	129	6	-	-	-	-	-	-	113	4	-	-	-	-	51
1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
1	1	316	14	-	-	2	-	-	-	279	10	2	-	16	1	54
Theologische Fakultät Trier																
-	-	231	-	1	-	29	-	-	-	195	-	1	-	13	-	55
Kirchliche Hochschule Bethel																
1	-	160	18	-	-	87	7	-	-	140	13	4	1	17	1	56
Kirchliche Hochschule Neuendettelsau																
1	-	71	1	-	-	9	-	-	-	67	-	5	-	7	-	57
Kirchliche Hochschule Wuppertal																
-	-	143	17	1	-	72	7	-	-	110	13	1	-	8	1	58
Kirchliche Hochschule Oberursel/Ts.																
2	-	17	-	4	-	2	-	-	-	21	-	10	-	-	-	59

6. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen

Lfd. Nr.	Hochschule <sup>3)</sup>	Studierende 2) und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954				Wintersemester 1954/55					
		insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	Ausländer		Studienanfänger	
			weiblich	insgesamt				weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Freie Universität, Berlin-Dahlem	6 726	2 020	1 063	435	6 829	2 093	160	48	729	247
2	Technische Universität, Berlin-Charlottenburg	3 400	228	211	25	3 838	240	71	4	604	37
3	Kirchliche Hochschule, Berlin-Zehlendorf	220	52	37	13	225	48	8	1	26	6
4	Deutsche Hochschule f. Politik Berlin-Schöneberg	476	56	54	6	467	52	8	1	64	6
5	Hochschule f. Musik, Berlin-Charlottenburg	437	185	54	17	425	172	16	5	54	17
6	Hochschule f. bildende Künste Berlin-Charlottenburg	621	294	64	39	602	284	7	4	55	23
7	zusammen	11 880	2 835	1 483	535	12 386	2 889	270	63	1 532	336

1) Ohne Pädagogische Hochschule in Berlin-Lankwitz, die im Heft 2 dieses Bandes nachgewiesen ist.- 2) Einschl. Beurlaubte, ohne Gast

7. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Hoch

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Studierende 2) und Studienanfänger									
		Sommersemester 1954				Wintersemester 1954/55					
		insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	Ausländer		Studienanfänger	
			weiblich	insgesamt				weiblich	insgesamt	weiblich	
Freie Uni											
1	Allgemeine Medizin	883	326	163	74	987	378	42	10	134	60
2	Zahnmedizin	152	63	26	13	153	54	10	4	8	-
3	Tiermedizin	173	35	18	6	196	40	-	-	32	4
4	Pharmazie	268	153	45	33	284	167	2	1	40	31
5	Rechtswissenschaften	872	148	252	51	862	153	7	1	58	11
6	Wirtschaftswissenschaften	1 014	176	127	46	1 110	185	10	1	164	29
7	Kulturwissenschaften	621	211	88	37	638	218	37	11	62	22
8	Sprachwissenschaften	745	360	185	115	799	396	37	14	109	61
9	Math., Physik, Geophysik, Meteorologie	400	53	54	15	382	45	-	-	35	4
10	Chemie	360	70	46	10	370	75	5	-	46	11
11	Sonstige Naturwissenschaften	292	133	38	25	305	127	3	1	40	13
12	Leibesübungen	68	30	21	10	65	29	1	-	1	1
13	zusammen	5 848	1 758	1 063	435	6 151	1 867	154	45	729	247
Technische											
14	Pharmazie	62	29	9	5	61	29	-	-	11	9
15	Wirtschaftswissenschaften	471	48	34	8	533	50	5	-	58	7
16	Mathematik, Physik	225	10	16	-	261	14	7	1	33	4
17	Chemie	391	47	24	4	427	50	8	2	46	6
18	Landwirtschaft	58	6	3	1	68	6	-	-	11	1
19	Gartenbau	71	23	-	-	71	19	1	-	11	1
20	Landwirtschaftliche Nebengewerbe	95	2	-	-	115	3	2	-	32	2
21	Architektur	329	35	22	6	381	46	8	1	50	5
22	Bauingenieurwesen	433	4	31	1	449	3	5	-	49	-
23	Vermessungswesen (Geodäsie)	30	1	-	-	29	1	-	-	3	-
24	Maschinenbauwesen	455	3	14	-	596	4	16	-	161	-
25	Elektrotechnik	465	6	24	-	577	6	15	-	120	1
26	Berg- und Hüttenwesen	182	2	24	-	203	4	4	-	19	1
27	zusammen	3 267	216	211	25	3 771	235	71	4	604	37
Kirchliche											
28	Evangelische Theologie zusammen	205	49	37	13	214	48	8	1	26	6
Deutsche Hoch											
29	Politische Wissenschaften zusammen	419	49	54	6	417	47	7	1	64	6
Hochschule											
30	Musik zusammen	371	150	54	17	389	147	16	5	54	17
Hochschule für											
31	Bildende Künste zusammen	572	273	64	39	569	269	6	3	55	23
Alle Hoch											
32	Evangelische Theologie	205	49	37	13	214	48	8	1	26	6
33	Allgemeine Medizin	883	326	163	74	987	378	42	10	134	60
34	Zahnmedizin	152	63	26	13	153	54	10	4	8	-
35	Tiermedizin	173	35	18	6	196	40	-	-	32	4
36	Pharmazie	330	182	54	38	345	196	2	1	51	40
37	Rechtswissenschaften	872	148	252	51	862	153	7	1	58	11
38	Wirtschaftswissenschaften	1 485	224	161	54	1 643	235	15	1	222	36
39	Politische Wissenschaften	419	49	54	6	417	47	7	1	64	6
40	Kulturwissenschaften	621	211	88	37	638	218	37	11	62	22
41	Sprachwissenschaften	745	360	185	115	799	396	37	14	109	61
42	Math., Physik, Geophysik, Meteorologie	625	63	70	15	643	59	7	1	68	8
43	Chemie	751	117	70	14	797	125	13	2	92	17
44	Landwirtschaft	58	6	3	1	68	6	-	-	11	1
45	Gartenbau	71	23	-	-	71	19	1	-	11	1
46	Landwirtschaftliche Nebengewerbe	95	2	10	-	115	3	2	-	32	2
47	Architektur	329	35	22	6	381	46	8	1	50	5
48	Bauingenieurwesen	433	4	31	1	449	3	5	-	49	-
49	Vermessungswesen (Geodäsie)	30	1	-	-	29	1	-	-	3	-
50	Maschinenbauwesen	455	3	14	-	596	4	16	-	161	-
51	Elektrotechnik	465	6	24	-	577	6	15	-	120	1
52	Berg- und Hüttenwesen	182	2	24	-	203	4	4	-	19	1
53	Musik	371	150	54	17	389	147	16	5	54	17
54	Bildende Künste	572	273	64	39	569	269	6	3	55	23
55	Leibesübungen	68	30	21	10	65	29	1	-	1	1
56	Sonstige Naturwissenschaften	292	133	38	25	305	127	3	1	40	13
57	Insgesamt	10 682	2 495	1 483	535	11 511	2 613	262	57	1 532	336

1) Ohne die Pädagogische Hochschule in Berlin-Lankwitz, die im Heft 2 dieses Bandes nachgewiesen ist.- 2) Ohne Beurlaubte und Gast

# schulstatistik

## Hochschulen in Berlin (West) vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger im .....		Semester		Sommersemester 1955								Wintersemester 1955/56								Lfd. Nr.
		insgesamt				und zwar				insgesamt				und zwar						
Ausländer		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer				
insg.	weibl.			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
32	6	7 635	2 388	167	50	1 303	503	22	7	8 329	2 730	172	52	1 036	407	25	8	1		
17	-	4 017	254	88	4	278	35	7	-	4 787	261	103	5	905	28	19	-	3		
1	-	238	51	6	1	39	9	-	-	236	62	6	1	26	9	-	-	4		
2	-	444	50	9	1	40	4	2	-	443	52	19	5	53	9	13	4	5		
7	1	423	163	17	5	47	17	2	2	449	187	26	10	87	37	12	5	6		
-	-	624	299	7	5	66	38	-	-	629	303	7	5	45	15	-	-	7		
59	7	13 381	3 205	294	66	1 773	606	33	9	14 873	3 595	333	78	2 152	505	69	17	7		

hörer.- 3) Nur deutsche Studienanfänger.

## Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1954 bis Wintersemester 1955/56

anfänger im .....		Semester		Sommersemester 1955								Wintersemester 1955/56								Lfd. Nr.
		insgesamt				und zwar				insgesamt				und zwar						
Ausländer		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer		Studienanfänger		insgesamt	weiblich	Ausländer				
insg.	weibl.			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
<b>versität</b>																				
9	2	1 093	429	45	8	179	82	8	1	1 314	545	43	8	216	102	2	-	1		
-	-	164	74	6	4	31	15	1	1	190	87	8	6	32	14	2	2	2		
-	-	192	38	-	-	21	10	-	-	250	53	3	1	63	14	2	1	3		
-	-	335	219	2	1	80	58	-	-	358	244	1	-	55	49	-	-	4		
1	-	1 148	183	8	2	293	45	3	2	1 218	200	5	1	116	22	1	-	5		
2	-	1 171	209	14	1	173	41	3	-	1 223	223	16	-	145	33	4	-	6		
7	1	607	201	30	9	79	33	3	-	656	215	44	10	86	30	12	4	7		
11	3	1 059	538	43	20	269	149	3	3	1 152	582	28	20	176	97	1	-	8		
-	-	430	67	2	-	77	19	1	-	449	78	4	-	45	12	-	-	9		
2	-	356	73	5	-	12	1	-	-	362	71	6	1	22	6	1	1	10		
-	-	343	153	2	1	63	33	-	-	407	162	3	-	80	28	-	-	11		
-	-	76	40	-	-	26	17	-	-	77	38	2	1	-	-	-	-	12		
32	6	6 974	2 224	157	46	1 303	503	22	7	7 656	2 498	163	48	1 036	407	25	8	13		
<b>Universität</b>																				
-	-	57	28	-	-	9	4	-	-	43	22	-	-	4	2	-	-	14		
1	-	599	55	7	1	69	7	1	-	699	59	8	-	122	9	1	-	15		
1	-	283	17	7	1	29	5	-	-	316	17	3	1	45	1	-	-	16		
1	-	442	50	12	1	38	9	1	-	463	50	14	2	39	1	2	-	17		
-	-	68	6	-	-	2	1	-	-	55	5	-	-	2	-	-	-	18		
-	-	70	20	1	-	1	1	-	-	67	19	-	-	10	3	-	-	19		
1	-	124	2	3	-	8	-	-	-	135	4	6	-	25	-	-	-	20		
3	-	388	45	10	1	28	7	1	-	464	52	8	-	88	10	3	-	21		
2	-	458	2	6	-	29	-	2	-	531	2	10	-	111	-	1	-	22		
-	-	21	1	-	-	2	-	-	-	33	1	-	-	13	-	-	-	23		
6	-	574	4	15	-	11	1	-	-	789	5	24	-	225	1	6	-	24		
2	-	573	6	18	-	13	1	1	-	709	7	19	1	186	1	5	-	25		
-	-	260	6	7	-	30	1	1	-	298	5	7	-	35	-	1	-	26		
17	-	3 917	242	88	4	278	35	7	-	4 600	248	99	4	905	28	19	-	27		
<b>Hochschule</b>																				
1	-	233	50	6	1	39	9	-	-	226	60	6	1	26	9	-	-	28		
<b>schule für Politik</b>																				
2	-	364	40	7	1	40	4	2	-	364	46	18	5	53	9	13	4	29		
<b>für Musik</b>																				
7	1	391	148	17	5	47	15	2	-	410	163	25	9	87	37	12	5	30		
<b>bildende Künste</b>																				
-	-	596	293	7	5	66	38	-	-	594	284	6	4	45	15	-	-	31		
<b>schulen</b>																				
1	-	233	50	6	1	39	9	-	-	226	60	6	1	26	9	-	-	32		
9	2	1 093	429	45	8	179	82	8	1	1 314	545	43	8	216	102	2	-	33		
-	-	164	74	6	4	31	15	1	1	190	87	8	6	32	14	2	2	34		
-	-	192	38	-	-	21	10	-	-	250	53	3	1	63	14	2	1	35		
-	-	392	247	2	1	89	62	-	-	401	266	1	-	59	51	-	-	36		
1	-	1 148	183	8	2	293	45	3	2	1 218	200	5	1	116	22	1	-	37		
3	-	1 770	264	21	2	242	48	4	-	1 922	282	24	-	267	42	5	-	38		
2	-	364	40	7	1	40	4	2	-	364	46	18	5	53	9	13	4	39		
7	1	607	201	30	9	79	33	3	-	656	215	44	10	86	30	12	4	40		
11	3	1 059	538	43	20	269	149	3	3	1 152	582	28	20	176	97	1	-	41		
1	-	713	84	9	1	106	24	1	-	765	95	7	1	90	13	-	-	42		
3	-	798	123	17	1	50	10	1	-	825	121	20	3	61	7	3	1	43		
-	-	68	6	-	-	2	-	-	-	55	5	-	-	2	-	-	-	44		
-	-	70	20	1	-	1	1	-	-	67	19	-	-	10	3	-	-	45		
1	-	124	2	3	-	8	-	-	-	135	4	6	-	25	-	-	-	46		
3	-	388	45	10	1	28	7	1	-	464	52	8	-	88	10	3	-	47		
2	-	458	2	6	-	29	-	2	-	531	2	10	-	111	-	1	-	48		
-	-	21	1	-	-	2	-	-	-	33	1	-	-	13	-	-	-	49		
6	-	574	4	15	-	11	1	-	-	789	5	24	-	225	1	6	-	50		
2	-	573	6	18	-	13	1	1	-	709	7	19	1	186	1	5	-	51		
-	-	260	6	7	-	39	1	1	-	295	5	7	-	35	-	1	-	52		
7	1	391	148	17	5	47	15	2	-	410	163	25	9	87	37	12	5	53		
-	-	596	293	7	5	66	38	-	-	594	284	6	4	45	15	-	-	54		
-	-	76	40	-	-	26	17	-	-	77	38	2	1	-	-	-	-	55		
-	-	343	153	2	1	63	33	-	-	407	162	3	-	80	28	-	-	56		
59	7	12 475	2 997	282	62	1 773	604	33	7	13 850	3 299	317	71	2 152	505	69	17	57		

hörer.- 3) Nur Deutsche Studierende und Studienanfänger.

## B. Große Hochschul

### 1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in

Lfd. Nr.	Land	Zahl der Hochschulen	Studierende 1)															
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Univer</b>																		
1	Schleswig-Holstein	1	1 079	285	46	10	188	20	32	6	104	26	11	2	2	1	20	9
2	Hamburg	1	805	265	2 513	1 040	842	249	208	66	324	77	43	13	23	3	96	33
3	Niedersachsen	1	95	36	42	9 077	506	106	34	611	146	150	34	38	10	100	24	
4	Nordrhein-Westfalen	4	87	24	61	23 1 089	257	82	18	13 684	3 478	120	30	823	220	250	55	
5	Hessen	3	110	30	34	20 395	127	70	26	967	300	6 658	1 784	257	63	238	45	
6	Rheinland-Pfalz	1	14	32	4	24 63	75	14	10	192	129	311	140	1 256	363	104	86	
7	Baden-Württemberg	3	222	105	180	86 614	270	126	66	1 416	784	261	135	663	249	6 355	1 814	
8	Bayern	3	97	34	91	41 353	117	54	32	1 114	405	219	86	347	120	1 062	238	
9	Bundesgebiet	17	2 509	811	2 971	1 253	5 621	1 621	692	258	18 412	5 345	7 773	2 224	3 409	1 029	8 225	2 304
10	dagegen Wintersemester 1954/55	17	2 254	708	2 713	1 109	5 217	1 447	586	209	17 275	4 897	7 239	1 933	3 270	923	7 809	2 112
11	Berlin (West) Wintersemester 1955/56	1	29	14	21	8	152	45	16	6	222	66	44	15	23	9	96	36
12	dagegen Wintersemester 1954/55	1	18	8	12	5	23	30	6	2	132	32	34	10	11	8	51	11
<b>Technische</b>																		
13	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Niedersachsen	2	446	11	430	12 3 059	246	185	19	1 253	56	92	10	43	4	60	3	
16	Nordrhein-Westfalen	1	47	-	21	-	188	1	12	-	4 440	113	101	2	271	3	86	1
17	Hessen	1	26	-	29	-	73	-	16	-	402	9	1 943	64	281	6	151	4
18	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Baden-Württemberg	2	76	-	71	-	191	6	32	2	647	34	112	6	475	18 5	148	308
20	Bayern	1	19	2	41	2	60	-	13	-	284	16	40	3	114	3	170	9
21	Bundesgebiet	7	614	13	592	14 3 571	253	258	21	7 026	228	2 288	85	1 184	34 5	615	325	
22	dagegen Wintersemester 1954/55	7	566	9	570	10 3 480	221	217	29	6 807	226	2 172	77	1 154	37 5	483	299	
23	Berlin (West) Wintersemester 1955/56	1	34	3	30	3	95	5	13	-	213	6	43	3	22	-	57	1
24	dagegen Wintersemester 1954/55	1	37	1	28	4	61	3	16	-	162	6	39	1	9	-	38	2
<b>Sonstige wissenschaft</b>																		
25	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Niedersachsen	3	49	2	17	2 497	30	14	1	570	12	60	2	24	-	49	-	
28	Nordrhein-Westfalen	3	2	-	3	-	27	4	4	1	314	17	19	1	8	1	10	-
29	Hessen	4	9	-	16	-	59	-	1	-	70	-	115	-	21	-	18	-
30	Rheinland-Pfalz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	125	-	-	-
31	Baden-Württemberg	2	2	-	5	-	36	6	3	1	46	8	35	3	195	17	738	72
32	Bayern	9	7	3	5	-	67	6	-	2	63	15	29	2	35	2	149	14
33	Bundesgebiet	22	69	5	46	2 686	46	22	5	1 066	52	258	8	408	20	964	86	
34	dagegen Wintersemester 1954/55	22	80	1	49	2 732	30	22	5	1 058	57	244	11	399	20	913	95	
35	Berlin (West) Wintersemester 1955/56	2	-	1	-	1	9	-	1	-	21	3	9	2	4	-	4	2
36	dagegen Wintersemester 1954/55	2	2	-	2	1	11	-	1	-	19	3	7	1	4	-	5	1
<b>Wissenschaftliche</b>																		
37	Schleswig-Holstein	1	1 079	285	46	10	188	20	32	6	104	26	11	2	2	1	20	9
38	Hamburg	1	805	265	2 513	1 040	842	249	208	66	324	77	43	13	23	3	96	33
39	Niedersachsen	6	590	49	489	23 5 633	782	305	54	2 434	214	302	46	105	14	209	27	
40	Nordrhein-Westfalen	8	156	24	85	23 1 304	262	98	19	18 438	3 608	240	33	1 102	224	346	56	
41	Hessen	8	145	30	79	20 527	127	87	26	1 439	309	8 716	1 848	559	69	407	49	
42	Rheinland-Pfalz	2	14	32	4	24 63	75	14	10	195	129	311	140	1 381	363	104	86	
43	Baden-Württemberg	7	300	105	256	86 841	282	161	69	2 109	826	408	144	1 333	284	12 241	2 194	
44	Bayern	13	123	39	137	43 480	123	67	34	1 461	436	288	91	496	125	1 381	261	
45	Bundesgebiet	46	3 192	829	3 609	1 269	9 878	1 920	972	284	26 504	5 625	10 319	2 317	5 001	1 083	14 804	2 715
46	dagegen Wintersemester 1954/55	46	2 900	718	3 332	1 121	9 429	1 698	825	243	25 140	5 180	9 655	2 021	4 823	980	14 205	2 506
47	Berlin (West) Wintersemester 1955/56	4	63	18	51	12	256	50	30	6	456	75	96	20	49	9	157	39
48	dagegen Wintersemester 1954/55	4	57	9	42	10	145	33	23	2	313	41	80	12	24	8	94	14

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Personen, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem 1.9.1959 in der sowjetischen Besatzungszone oder in Berlin gewohnt haben, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.- 4) Ohne Pädago gewohnt haben.

statistik Wintersemester 1955/56

Berlin (West) nach Hochschulart und Heimatland sowie nach Vertriebenen- und Zugwanderteneigenschaft

beheimatet in (im)												Studierende 1)								Lfd. Nr.
Bayern		Saarland		Groß-Berlin		Sowjetische Besatzungszone		Ausland		ohne Angabe		insgesamt			darunter					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zugewanderte aus d. sowj. Besatzungszone und Berlin 3)			
sitäten																				
9	5	4	1	18	7	12	6	2	-	-	-	1 527	378	1 905	405	92	252	69	1	
59	11	14	5	45	14	18	4	2	-	5	1	4 997	1 781	6 778	965	304	774	261	2	
68	17	17	1	44	17	36	7	2	-	-	-	3 386	841	4 227	689	162	662	179	3	
141	30	94	36	82	42	44	10	23	4	-	-	16 580	4 227	20 807	1 369	396	924	245	4	
212	44	37	14	52	27	26	14	11	1	1	-	9 068	2 495	11 563	1 642	416	1 436	418	5	
49	34	57	20	15	17	9	6	2	2	-	-	2 090	938	3 028	254	141	198	126	6	
325	123	142	62	106	71	41	19	16	7	1	-	10 468	3 791	14 259	1 481	495	1 005	468	7	
8 715	2 276	97	26	52	29	23	6	28	12	-	-	12 252	3 422	15 674	2 112	541	1 079	372	8	
9 578	2 540	462	165	414	224	209	72	86	26	7	1	60 368	17 873	78 241	8 917	2 547	6 330	2 138	9	
10 609	2 756	455	150	398	212	225	78	74	29	1	32	58 125	16 595	74 720	8 826	2 416	5 906	1 879	10	
77	19	2	2	3 098	1 630	1 356	650	2	-	6	4	5 144	2 504	7 648	620	300	730 <sup>a)</sup>	337 <sup>a)</sup>	11	
50	9	2	1	2 715	1 292	1 138	447	-	-	17	8	4 259	1 863	6 122	479	234	653	251	12	
Hochschulen																				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
66	1	8	1	38	4	11	2	5	-	-	-	5 696	369	6 065	1 074	55	895	84	15	
93	2	109	1	17	1	12	-	2	2	-	-	5 399	126	5 525	494	6	343	7	16	
181	2	31	1	9	1	1	-	12	-	1	-	3 156	87	3 243	475	9	413	21	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
302	8	130	5	19	2	16	1	17	1	1	-	7 237	391	7 628	861	40	689	34	19	
3 417	79	63	-	6	-	5	-	20	2	-	-	4 252	116	4 368	695	14	422	16	20	
4 059	92	341	8	89	8	45	3	56	5	2	-	25 740	1 089	26 829	3 599	124	2 762	162	21	
4 177	89	327	7	88	7	53	2	48	6	2	-	25 144	1 019	26 163	3 597	125	2 422	124	22	
73	1	5	-	2 217	126	1 110	76	4	-	3	2	3 919	226	4 145	422	18	524 <sup>a)</sup>	31 <sup>a)</sup>	23	
62	-	1	1	2 013	135	931	80	3	-	28	1	3 428	234	3 662	364	16	550	35	24	
liche Hochschulen 4)																				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
71	1	20	-	7	2	12	1	-	-	-	-	1 390	53	1 443	241	3	190	16	27	
1	-	9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	399	24	423	37	2	20	-	28	
22	-	1	-	5	-	4	-	1	-	-	-	342	-	342	110	-	20	-	29	
-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	-	194	7	-	-	-	30	
29	1	7	-	4	-	1	-	1	-	-	-	1 102	108	1 210	119	8	71	4	31	
1 502	88	4	1	4	-	7	-	1	-	-	-	1 873	133	2 006	304	24	118	17	32	
1 625	90	107	1	22	2	24	1	3	-	-	-	5 300	318	5 618	818	37	419	37	33	
1 896	131	103	1	33	5	17	1	2	-	1	-	5 549	359	5 908	909	56	455	32	34	
13	-	1	1	288	56	122	30	-	-	-	-	472	96	568	78	15	88 <sup>a)</sup>	11 <sup>a)</sup>	35	
6	-	-	-	311	60	143	27	1	-	-	-	512	93	605	78	15	101	16	36	
Hochschulen insgesamt																				
9	5	4	1	18	7	12	6	2	-	-	-	1 527	378	1 905	405	92	252	69	37	
59	11	14	5	45	14	18	4	2	-	5	1	4 997	1 781	6 778	965	304	774	261	38	
205	19	45	2	89	23	59	10	7	-	-	-	10 472	1 263	11 735	2 004	220	1 747	279	39	
235	32	212	37	101	43	56	10	25	6	-	-	22 378	4 377	26 755	1 900	404	1 287	252	40	
415	46	69	15	66	28	31	14	24	1	2	-	12 566	2 582	15 148	2 227	425	1 869	439	41	
49	34	123	20	15	17	9	6	2	2	-	-	2 284	938	3 222	261	141	198	126	42	
656	132	279	67	129	73	58	20	34	8	2	-	18 807	4 290	23 097	2 461	543	1 765	506	43	
13 634	2 443	164	27	62	29	35	6	49	14	-	-	18 377	3 671	22 048	3 111	579	1 619	405	44	
15 262	2 722	910	174	525	234	278	76	145	31	9	1	91 408	19 280	110 688	13 334	2 708	9 511	2 337	45	
16 682	2 976	885	158	519	224	295	81	124	35	4	32	88 818	17 973	106 791	13 332	2 597	8 783	2 035	46	
163	20	8	3	5 603	1 812	2 588	756	6	-	9	6	9 535	2 826	12 361	1 120	333	1 342 <sup>a)</sup>	379 <sup>a)</sup>	47	
118	9	3	2	5 039	1 487	2 212	554	4	-	45	9	8 199	2 190	10 389	921	265	1 304	302	48	

Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.- 3) Personen, die am 1.9.1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder im sowjetischen Sektor von Berlin

2. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Studienfächer 3)	Studierende 2)													
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundes															
1	Evangelische Theologie	93	17	393	47	149	16	285	29	150	20	250	19	224	10
2	Katholische Theologie	244	4	482	1	365	1	427	1	240	2	314	1	246	1
3	Allgemeine Medizin	273	185	1 091	571	466	217	947	432	483	232	661	300	405	196
4	Zahnmedizin	64	31	165	79	128	70	188	73	118	51	164	71	160	59
5	Tiermedizin	45	13	102	22	69	6	104	8	73	9	84	9	116	7
6	Pharmazie	135	265	180	331	160	287	174	290	188	236	172	235	81	66
7	Rechtswissenschaft	677	119	3 019	396	1 094	130	2 242	286	869	107	1 615	176	976	108
8	Volkswirtschaft	417	93	713	168	443	91	664	143	477	78	541	114	459	69
9	Betriebswirtschaft	771	83	1 029	118	875	82	1 137	116	1 011	98	1 129	90	952	98
10	Handelslehramtstudium 5)	169	71	189	110	212	89	247	107	222	86	187	75	179	77
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	15	4	38	6	4	3	24	3	17	1	23	6	23	3
12	Soziologie	21	10	21	5	22	10	18	3	16	6	10	4	9	7
13	Politische Wissenschaften	15	1	15	2	11	-	9	1	17	1	13	3	19	4
14	Philosophie	49	8	47	18	36	2	23	9	17	4	33	8	23	4
15	Vergl. Kulturwissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
16	Psychologie	64	51	55	65	51	40	52	53	50	22	62	33	41	28
17	Allgemeine Pädagogik	21	10	21	11	26	5	19	10	25	4	27	6	22	7
18	Volksschullehramt	26	42	42	124	16	40	41	82	21	25	25	60	10	9
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	19	13	18	13	23	6	26	10	22	14	21	15	7	9
20	Geschichte, Vorgeschichte	53	32	151	77	50	19	120	33	49	17	82	37	54	12
21	Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	3	2	4	4	6	-	6	1	5	-	5	4	3	1
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	4	4	10	22	6	4	11	6	4	3	10	10	6	6
23	Klassische Archäologie	3	2	6	5	2	4	2	2	4	1	10	1	3	3
24	Kunstgeschichte	16	24	31	25	21	12	23	11	12	9	16	5	12	7
25	Theaterwissenschaft	6	2	8	5	9	6	8	6	10	3	15	8	10	7
26	Musikwissenschaft	21	3	15	14	23	9	29	10	18	6	14	4	18	6
27	Zeitungswissenschaft	16	4	8	4	12	6	16	8	6	7	10	3	10	5
28	Auslandskunde	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	27	142	37	232	20	121	42	186	20	95	15	66	13	29
30	Leibesübungen	40	13	46	20	46	23	24	7	30	9	9	2	22	12
31	Philologie ohne nähere Angabe	5	5	11	8	3	5	9	4	1	-	2	-	2	-
32	Vergl. Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
33	Lateinisch	38	14	256	98	55	12	127	62	37	9	83	26	40	14
34	Griechisch	7	3	54	3	7	3	31	4	9	9	17	2	9	9
35	Lateinisch und Griechisch	36	11	107	15	118	23	74	11	66	18	41	4	61	9
36	Hebräisch	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Sonstige alte Sprachen	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	2	1	1	-
38	Englisch	85	85	309	214	62	53	155	111	45	34	76	65	37	40
39	Französisch	28	55	100	128	22	39	57	69	17	28	41	45	17	24
40	Englisch und Französisch	38	44	77	86	65	95	36	58	60	63	32	29	42	45
41	Spanisch, Portugiesisch	1	3	3	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
42	Italienisch	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Russisch	3	1	3	2	2	1	2	1	-	3	-	-	-	-
44	Sonstige neue Sprachen	4	2	3	1	3	4	6	1	5	4	4	1	6	2
45	Germanistik (Deutsch)	204	169	680	450	317	192	412	273	256	165	296	183	217	128
46	Mathematik	76	16	254	78	64	10	162	44	37	5	112	31	60	6
47	Angew. Mathemat. (Versich.-Math.) Wirtschaftsmath., mathem. Statistik	7	-	15	-	11	2	9	2	10	1	10	-	6	-
48	Physik, techn. Physik	243	18	409	23	326	10	318	11	235	12	201	7	247	4
49	Astronomie	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-
50	Geophysik	4	-	7	-	2	-	4	-	3	-	1	-	6	-
51	Meteorologie	5	2	5	-	4	-	4	-	2	-	2	1	1	-
52	Mathematik und Physik gemeinsam	58	9	202	55	142	42	124	28	95	12	85	21	75	12
53	Chemie	245	28	599	53	373	23	491	40	335	18	422	35	430	34
54	Biologie, Botanik, Zoologie	70	50	176	98	129	47	103	75	70	42	102	61	89	54
55	Geographie	20	12	47	23	16	11	50	9	20	6	30	13	15	6
56	Geologie, Mineralogie	46	2	86	2	34	-	56	4	43	5	41	2	53	3
57	Sonst. Naturwissenschaften	1	-	2	-	1	-	2	2	-	-	2	-	-	-
58	Landwirtschaft	116	1	90	5	124	4	79	3	168	6	106	2	102	6
59	Gartenbau und Gartengestaltung	43	6	-	-	30	5	1	-	41	11	2	-	51	10
60	Brauerei, Brennerei	86	1	-	-	84	-	-	-	46	-	1	-	7	-
61	Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Forstwirtschaft	15	1	59	1	7	-	57	-	11	-	32	-	9	-
63	Holzwirtschaft	3	-	12	-	6	-	22	-	3	-	16	1	3	-
64	Architektur	491	72	38	4	467	50	43	-	421	34	41	4	427	34
65	Bauingenieurwesen	722	7	43	-	614	2	91	2	572	1	73	-	619	2
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	114	-	7	-	95	-	9	-	82	1	2	-	88	1
67	Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	1 594	4	41	-	1 373	3	38	1	1 146	6	80	-	1 042	2
68	Schiffbau	39	-	2	-	29	1	2	-	23	-	3	-	19	-
69	Elektrotechnik	886	2	18	-	835	4	26	-	726	3	40	1	730	1
70	Bergbau	52	-	140	-	83	-	136	-	101	1	107	-	93	-
71	Bergvermessungswesen, Markscheidkunde	5	1	10	-	6	-	11	-	12	-	10	-	7	-
72	Hüttenkunde	142	-	58	5	103	1	87	2	171	1	34	1	197	1
73	Wirtschaftsing.-Studium	85	-	-	-	55	-	1	-	39	-	1	-	28	1
74	Sonstige techn. Fächer	9	-	5	-	8	-	5	-	3	-	4	-	14	1
75	Sonstige Studienfächer	1	3	-	-	2	2	1	2	-	-	2	-	-	-
76	Ohne Angabe	1	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt	8 941	1 877	11 867	5 853	10 025	1 941	9 750	2 747	9 088	1 638	7 662	1 914	8 954	1 283
78	Insgesamt	Berlin													
		1 602	441	1 086	516	966	299	1 069	425	794	224	734	266	795	191

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Studierende des höheren Lehramtes sind bei ihrem Hauptstudium ausgewiesen oder vertrieben sind, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.- 4) Einschl. Lehramt Wirtschaftswissen-

statistik Wintersemester 1955/56

nach Studienfach und Fachsemester und die Vertriebenen nach Studienfach

im ..... Fachsemester												Studierende 2)					Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12. und höheren		ohne Angabe		insgesamt			darunter Vertriebene 1)		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
gebiet																	
276	25	169	32	151	11	54	3	46	6	1	-	2 241	235	2 476	346	29	
315	2	206	5	101	-	58	-	43	2	-	-	3 041	20	3 061	337	2	
611	282	468	244	508	226	461	188	186	57	7	-	6 567	3 130	9 697	976	426	
144	44	35	18	13	2	9	4	7	1	-	-	1 195	499	1 694	156	74	
171	26	91	5	69	6	4	1	3	-	-	-	931	112	1 043	144	16	
28	10	24	11	13	5	9	3	12	1	-	-	1 176	1 737	2 913	184	258	
977	85	378	37	216	18	101	3	100	8	11	1	12 275	1 474	13 749	1 861	224	
482	102	265	44	162	28	89	9	83	10	4	-	4 799	949	5 748	697	118	
923	70	516	39	333	33	191	12	209	17	2	-	9 078	856	9 934	938	78	
112	68	91	31	48	12	27	13	32	10	1	-	1 716	749	2 465	262	109	
45	4	34	5	23	1	16	-	18	3	1	-	281	39	320	22	2	
14	4	9	1	7	4	11	4	7	4	-	-	165	62	227	24	4	
13	-	12	-	4	-	-	-	5	2	-	-	133	14	147	41	-	
30	3	22	2	17	4	20	2	25	5	-	-	342	69	411	54	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	4	-	-	
51	36	37	21	34	8	13	10	28	3	-	-	538	370	908	96	64	
21	6	15	4	9	2	5	1	10	2	-	-	221	68	289	48	9	
8	1	6	-	2	-	-	-	1	-	-	-	198	383	581	38	51	
4	2	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	144	84	228	38	13	
92	38	71	22	88	33	45	8	53	15	-	-	908	343	1 251	168	51	
7	1	3	-	6	2	2	1	3	2	-	-	53	18	71	9	1	
11	10	4	8	8	7	6	4	7	9	-	-	87	93	180	13	10	
2	2	2	2	3	-	1	2	5	1	-	-	34	22	56	4	2	
16	9	17	3	9	8	9	2	8	6	-	-	190	131	321	25	16	
15	2	13	2	8	2	2	1	2	2	-	-	96	39	135	11	6	
20	4	18	4	14	6	14	2	13	7	-	-	217	74	291	19	6	
17	3	13	1	3	3	1	1	2	2	-	-	114	48	162	19	3	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	9	-	-	-	
4	6	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	183	881	1 064	44	141	
5	3	9	2	6	-	7	2	-	-	-	-	244	93	337	41	13	
6	1	2	1	3	1	2	-	3	-	-	-	49	25	74	3	3	
-	-	2	-	1	-	5	-	1	1	1	-	11	2	13	-	1	
74	26	29	9	34	14	14	4	29	7	-	-	816	295	1 111	132	39	
16	4	8	1	16	2	2	2	6	2	-	-	182	22	204	27	1	
44	4	55	8	32	1	16	3	7	4	-	-	657	111	768	80	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
5	1	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-	16	6	22	1	2	
95	47	56	28	67	35	37	17	36	18	-	-	1 060	747	1 807	202	126	
38	44	22	19	22	12	10	11	15	11	-	-	389	485	874	62	66	
28	24	33	32	16	14	7	11	7	3	-	-	441	504	945	62	72	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7	13	-	1	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	2	5	-	-	
-	1	-	-	2	2	1	-	3	-	-	-	16	12	28	7	4	
4	-	7	1	4	3	-	-	5	-	-	-	51	19	70	13	4	
238	160	174	98	168	75	91	46	105	49	1	-	3 158	1 989	5 147	632	300	
90	26	59	17	66	18	51	7	74	5	-	-	1 105	263	1 368	200	43	
8	1	6	-	8	2	9	-	14	1	-	-	113	9	122	22	1	
215	10	274	10	222	11	229	15	459	15	2	-	3 380	146	3 526	533	21	
-	-	2	-	1	-	1	-	2	-	-	-	12	-	12	-	-	
3	-	3	-	4	-	7	-	5	-	-	-	49	-	49	15	-	
4	1	7	-	2	1	1	-	7	-	-	-	44	5	49	9	-	
80	19	91	13	62	7	34	2	54	6	1	-	1 103	226	1 329	192	28	
494	42	476	39	397	37	442	46	1 335	111	3	-	6 042	509	6 551	956	90	
106	62	105	54	109	46	78	32	135	78	2	-	1 274	699	1 973	209	102	
30	12	32	6	34	15	17	7	24	10	1	-	336	130	466	76	22	
52	4	59	2	40	2	24	2	44	4	-	-	578	32	610	91	5	
1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	12	2	14	2	-	
80	-	57	2	22	1	20	47	1	1	-	-	1 011	31	1 042	155	5	
3	1	30	4	3	-	5	2	-	2	-	-	209	41	250	37	7	
2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	230	1	231	30	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218	3	221	37	-	
11	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	78	1	79	10	-	
62	6	438	28	65	4	257	17	213	15	-	-	2 963	268	3 231	415	22	
72	1	713	1	79	1	368	1	197	1	-	-	4 163	18	4 181	609	1	
3	-	35	-	1	-	3	-	2	-	-	-	441	2	443	51	1	
224	1	829	2	177	1	271	-	156	1	-	-	6 971	21	6 992	910	3	
1	-	7	-	-	-	1	-	-	1	-	-	127	1	128	22	-	
126	1	586	3	113	1	198	1	120	-	-	-	4 404	17	4 421	621	1	
124	-	84	-	47	-	18	-	22	-	-	-	1 007	1	1 008	140	-	
10	-	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	82	1	83	7	-	
57	-	153	2	31	2	36	1	14	-	-	-	1 083	16	1 099	103	2	
2	-	17	-	2	-	13	-	5	-	-	-	248	1	249	32	-	
9	2	11	-	1	-	-	-	1	-	-	-	70	2	72	11	-	
3	1	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	9	12	21	-	-	
2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	13	1	14	3	-	
6 857	1 354	7 018	928	3 715	732	3 429	495	4 060	516	42	2	91 408	19 280	110 688	13 334	12 703	
(West)	609	125	836	138	344	67	305	64	374	57	21	13	9 535	2 826	12 361	1 120	333
																	78

fach gezählt.- 4) Personen, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand scharften und Erdkunde in Bayern.

3. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in

Lfd. Nr.	Studienfächer <sup>3)</sup>	Studierende <sup>2)</sup>											
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Evangelische Theologie	76	5	139	13	340	51	542	71	142	18	59	13
2	Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	812	-	331	-	324	1
3	Allgemeine Medizin	192	73	434	216	351	164	1 445	711	968	485	153	78
4	Zahnmedizin	33	8	86	47	81	33	260	100	174	78	62	32
5	Tiermedizin	-	-	-	-	401	36	-	-	249	35	-	-
6	Pharmazie	26	55	25	54	94	131	167	355	160	143	62	87
7	Rechtswissenschaft	348	33	988	156	698	103	3 498	392	1 496	176	334	23
8	Volkswirtschaft	166	27	379	68	156	28	1 098	259	645	146	160	29
9	Betriebswirtschaft	-	-	983	115	183	12	3 220	248	1 409	163	25	6
10	Handelschullehramt	-	-	175	87	32	14	552	310	316	104	-	1
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	-	-	1	-	2	-	225	29	-	-	51	10
12	Soziologie	1	-	17	6	3	2	19	8	76	22	4	2
13	Politische Wissenschaften	-	-	14	3	103	8	-	1	16	2	-	-
14	Philosophie	7	4	20	6	11	2	110	22	55	11	18	1
15	Vergleichende Kulturwissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
16	Psychologie	13	8	35	17	38	27	123	86	84	46	14	14
17	Allgemeine Pädagogik	5	1	7	4	24	9	58	22	35	3	11	1
18	Volkschullehramt	-	-	169	375	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	144	84	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Geschichte, Vorgeschichte	39	10	84	40	83	42	176	77	178	48	36	13
21	Völkerkunde, Volkskunde, Anthro- pologie (Rassenkunde)	1	-	3	1	5	1	17	8	17	6	2	1
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	4	4	3	3	6	5	49	62	20	19	-	-
23	Klassische Archäologie	-	-	2	4	1	-	8	2	3	5	1	1
24	Kunstgeschichte	4	1	22	15	6	2	29	28	18	14	38	22
25	Theaterwissenschaft	-	-	5	3	7	3	39	11	3	-	1	-
26	Musikwissenschaft	3	2	34	9	6	3	50	17	27	11	30	8
27	Zeitungswissenschaft	-	-	2	1	-	-	32	13	2	1	-	-
28	Auslandkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	138	412
30	Leibesübungen	5	-	15	2	12	1	19	11	38	14	6	2
31	Philologie ohne nähere Angabe	-	-	3	-	4	2	28	13	3	1	8	4
32	Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	2	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1
33	Lateinisch	30	7	72	36	78	22	213	87	187	52	32	4
34	Griechisch	7	-	24	2	22	2	5	1	37	2	5	-
35	Lateinisch und Griechisch	9	2	13	2	-	-	219	17	-	-	17	-
36	Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Sonstige alte Sprachen	-	-	4	4	3	-	2	-	2	-	2	-
38	Englisch	43	16	104	85	100	68	252	148	285	167	39	23
39	Französisch	8	20	28	51	18	34	78	87	74	97	24	15
40	Englisch und Französisch	4	8	3	-	-	1	166	171	-	-	14	17
41	Spanisch, Portugiesisch	-	-	2	3	1	-	-	-	1	1	-	-
42	Italienisch	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-
43	Russisch	1	-	1	3	4	3	4	1	6	5	-	-
44	Sonstige neue Sprachen	-	-	13	4	2	2	9	6	1	3	2	-
45	Germanistik (Deutsch)	59	40	215	143	202	117	814	473	506	335	67	48
46	Mathematik	23	2	86	19	194	48	187	78	281	57	46	4
47	Angew. Mathematik (Versich.-Math. Wirtsch.-Math., mathem. Statistik)	-	-	11	3	1	-	24	-	33	1	1	-
48	Physik, techn. Physik	69	3	195	10	509	17	455	13	555	24	102	6
49	Astronomie	-	-	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-
50	Geophysik	2	-	12	7	-	-	4	-	2	-	2	-
51	Meteorologie	-	-	7	-	-	-	11	-	10	1	4	-
52	Mathematik und Physik gemeinsam	48	3	26	10	35	5	507	97	-	-	27	5
53	Chemie	114	9	141	13	653	52	1 213	120	954	64	285	24
54	Biologie, Botanik, Zoologie	72	25	78	47	114	59	215	124	227	127	37	21
55	Geographie	14	8	36	11	30	18	86	22	74	25	17	6
56	Geologie, Mineralogie	15	4	32	-	73	4	129	7	84	2	15	-
57	Sonst. Naturwissenschaften	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	5	2
58	Landwirtschaft	80	-	-	-	169	5	191	8	179	6	-	-
59	Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	182	37	-	-	-	-	-	-
60	Brauerei, Brennerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Holzwirtschaft	-	-	1	-	65	-	-	-	-	-	-	-
64	Architektur	-	-	78	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Bauingenieurwesen	-	-	-	-	814	66	384	33	389	40	-	-
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	1 063	6	751	5	533	-	-	-
67	Maschinenbau, Schiffmaschinenbau	-	-	-	-	79	1	119	1	10	-	-	-
68	Schiffbau	-	-	-	-	1 492	5	1 462	2	747	-	-	-
69	Elektrotechnik	-	-	18	-	91	1	17	-	-	-	-	-
70	Bergbau	-	-	-	-	938	3	905	3	666	2	-	-
71	Bergvermessungswesen, Markscheide- kunde	-	-	-	-	500	-	505	1	-	-	-	-
72	Hüttenkunde	-	-	-	-	42	-	40	1	-	-	-	-
73	Wirtschaftsing.-Studium	-	-	-	-	270	6	813	10	-	-	-	-
74	Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-	-	1	-	247	1	-	-
75	Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	56	2	14	-	-	-	-	-
76	Ohne Angabe	-	-	4	1	4	-	3	-	9	17	2	2
77	Insgesamt	1 527	378	4 997	1 781	10 472	1 263	22 378	4 377	12 566	2 582	2 284	938
78	dagegen Wintersemester 1954/55	1 471	340	4 491	1 574	9 621	1 063	21 481	4 154	12 015	2 309	2 306	857

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Die Studierenden des höheren Lehramtes sind bei ihrem



statistik Wintersemester 1955/56

den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Studienfach

in (im)

Baden- Württemberg		Bayern		Bundesgebiet						Berlin (West)				Lfd. Nr.
				Wintersemester 1955/56			Wintersemester 1954/55			Wintersemester 1955/56		Wintersemester 1954/55		
				männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
724	59	219	5	2 241	235	2 476	2 226	214	2 440	166	52	152	45	1
388	3	1 186	16	3 041	1	3 061	3 125	21	3 146	-	-	-	-	2
1 486	779	1 538	624	6 567	3 130	9 697	6 355	2 824	9 179	722	533	580	353	3
201	87	298	114	1 195	499	1 694	1 415	544	1 959	101	89	86	69	4
-	-	281	41	931	112	1 043	1 080	90	1 170	191	49	159	36	5
278	404	364	508	1 176	1 737	2 913	1 242	1 583	2 825	129	255	135	195	6
2 695	360	2 218	231	12 275	1 474	13 749	11 150	1 248	12 398	1 019	199	721	153	7
1 409	242	786	150	4 799	949	5 748	4 998	1 026	6 024	434	110	359	91	8
686	48	2 572	264	9 078	856	9 934	9 238	882	10 120	811	110	762	91	9
178	52	463	181	1 716	749	2 465	1 363	642	2 005	99	55	92	55	10
-	-	2	-	281	39	320	82	13	95	-	-	-	-	11
39	16	6	6	165	62	227	137	59	196	23	10	19	8	12
-	-	-	-	133	14	147	97	8	105	308	45	360	48	13
46	13	75	10	342	69	411	384	85	469	34	9	24	4	14
1	1	-	-	2	2	4	1	-	1	-	-	-	-	15
93	81	138	91	538	370	908	569	358	927	61	65	65	50	16
15	3	66	25	221	68	289	258	69	327	4	3	8	3	17
29	8	-	-	198	383	581	203	345	548	-	-	-	-	18
-	-	-	-	144	84	228	166	97	263	-	-	-	-	19
278	102	34	11	908	343	1 251	880	321	1 201	123	67	97	52	20
1	1	7	-	53	18	71	42	16	58	9	2	7	3	21
3	-	2	-	87	93	180	161	86	247	2	2	8	-	22
14	5	5	5	34	22	56	25	14	39	5	2	7	-	23
27	21	46	28	190	131	321	194	146	340	12	8	21	13	24
-	-	41	22	96	39	135	97	32	129	43	17	39	22	25
45	19	22	5	217	74	291	221	85	306	27	12	25	13	26
-	-	78	33	114	48	162	147	59	206	75	29	77	34	27
-	-	8	1	8	1	9	5	4	9	-	-	-	-	28
44	466	1	2	183	881	1 064	193	847	1 040	-	-	-	-	29
26	10	121	45	242	85	327	192	83	275	35	40	34	29	30
1	1	2	4	49	25	74	74	28	102	3	-	-	-	31
4	-	2	1	11	2	13	24	2	26	1	-	-	-	32
204	86	-	1	816	295	1 111	785	236	1 021	47	28	26	20	33
82	15	-	-	182	22	204	127	21	148	6	1	5	3	34
25	5	376	85	657	111	768	527	90	617	60	13	35	4	35
3	-	-	-	16	6	22	23	6	29	45	84	4	1	36
236	236	1	4	1 060	747	1 807	895	647	1 542	111	148	76	92	37
148	174	11	7	389	485	874	329	396	725	20	30	43	66	38
9	37	245	270	441	504	945	331	352	683	1	1	1	1	39
-	2	2	1	6	7	13	2	8	10	-	1	-	-	40
1	-	-	-	3	2	5	5	9	14	-	-	-	-	41
-	-	-	-	16	12	28	15	12	27	10	16	17	18	42
4	-	18	4	51	19	70	43	18	61	3	1	-	-	43
567	395	728	438	3 158	1 989	5 147	2 841	1 872	4 713	252	247	177	178	44
266	51	22	4	1 105	263	1 368	1 378	323	1 701	178	52	120	32	45
7	-	36	5	113	9	122	115	11	126	11	-	34	2	47
741	32	754	41	3 380	146	3 526	3 329	137	3 466	451	31	416	27	48
5	-	1	-	12	-	12	15	-	15	-	-	-	-	49
2	-	9	-	49	-	49	40	-	40	1	-	2	-	50
4	-	8	-	44	5	49	41	2	43	17	7	21	7	51
127	30	333	76	1 103	226	1 329	609	110	719	2	-	-	-	52
1 465	135	1 217	92	6 042	509	6 551	5 965	569	6 534	666	124	699	159	53
258	157	273	139	1 274	699	1 973	1 314	763	2 077	149	129	109	111	54
78	38	1	2	356	130	466	301	129	450	40	34	27	23	55
140	13	90	2	578	32	610	572	36	608	57	3	34	3	56
-	-	2	-	12	2	14	12	2	14	-	-	-	-	57
237	8	155	4	1 011	31	1 042	1 176	42	1 218	51	5	61	6	58
1	-	26	4	209	41	250	206	52	258	42	18	48	19	59
-	-	229	1	230	1	231	227	1	228	61	1	68	1	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	2	39	3	61
62	1	90	2	218	3	221	231	1	232	-	-	-	-	62
-	-	-	-	78	1	79	78	1	79	-	-	-	-	63
788	67	588	62	2 963	268	3 231	2 955	217	3 172	375	51	323	43	64
1 164	6	652	1	4 163	18	4 181	4 188	16	4 204	503	3	435	3	65
131	-	102	-	441	2	443	460	2	462	23	1	28	1	66
2 174	12	1 096	2	6 971	21	6 992	6 365	15	6 380	743	6	595	3	67
1	-	-	-	127	1	128	111	1	112	61	1	67	1	68
1 168	9	727	-	4 404	17	4 421	4 337	18	4 355	555	2	473	6	69
-	-	2	-	1 007	1	1 008	986	1	987	124	2	80	-	70
-	-	-	-	82	1	83	83	-	83	5	-	5	-	71
-	-	-	-	1 083	16	1 099	1 109	11	1 120	112	3	96	4	72
-	-	-	-	248	1	249	205	1	206	283	13	193	6	73
-	-	-	-	70	2	72	126	4	130	-	-	-	-	74
-	-	-	-	11	20	31	11	9	20	-	-	-	-	75
-	-	2	-	13	1	14	3	1	4	-	-	5	1	76
18 807	4 290	18 377	3 671	91 408	19 280	110 688	-	-	-	9 535	2 826	-	-	77
18 074	3 966	19 359	3 710	-	-	-	88 818	17 973	106 791	-	-	8 199	2 190	78

Hauptfach gezählt.

4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundes

Lfd. Nr.	Berufsziel	Studierende <sup>2)</sup>													
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Hochschullehrer und Lektoren	30	1	38	6	28	1	39	3	21	8	39	2	22	6
2	Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	679	453	2 332	1 239	1 058	528	1 408	716	740	387	928	491	683	317
3	Sportlehrer	7	5	17	10	5	4	8	3	5	2	4	1	1	-
4	Volksschullehrer	33	42	48	128	20	38	45	84	24	24	30	64	12	11
5	Gewerbelehrer	23	13	22	13	27	6	29	11	24	14	20	15	12	11
6	Diplomhandelslehrer	188	81	198	111	208	96	246	111	218	92	205	84	175	85
7	Landwirtschafts- u. Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	16	-	19	-	10	-	19	1	21	-	16	-	14	-
8	Sonstige Lehrer	33	18	31	22	22	5	21	21	17	7	22	9	16	6
9	Archivare	2	1	8	2	7	-	6	1	1	-	3	1	1	1
10	Wissenschaftl. Bibliothekare	6	15	16	20	7	14	9	14	8	7	14	6	10	2
11	Wissenschaftl. Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	3	5	9	5	2	3	8	2	3	-	3	-	7	5
12	Freie Forscher	3	-	9	-	3	-	3	2	4	2	9	2	5	1
13	Evangelische Geistliche	93	11	375	31	148	11	275	17	145	12	241	14	214	7
14	Katholische Geistliche	244	-	476	-	364	-	419	-	236	-	311	-	245	-
15	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	195	107	759	375	303	140	686	292	326	143	475	207	276	122
16	Fachärzte	84	82	319	195	166	75	256	137	156	89	179	89	127	75
17	Zahnärzte	66	32	175	80	126	71	189	75	120	51	171	73	163	60
18	Tierärzte	46	13	102	22	69	6	103	8	73	9	85	9	116	7
19	Apotheker	137	267	179	336	160	288	174	290	186	236	173	235	82	66
20	Richter, Staatsanwälte	138	31	802	136	252	26	664	111	249	26	561	82	314	39
21	Hoh. Verwaltungsbeamte	150	30	535	52	191	27	363	38	174	20	262	17	191	16
22	Rechtsanwälte, Notare	294	52	1 277	176	494	70	950	122	352	56	639	65	383	50
23	Wirtschaftsjuristen, Syndici	113	8	384	30	170	11	275	14	133	8	140	11	120	7
24	Volkswirte, Statistiker	294	66	467	127	338	78	461	127	366	60	376	96	324	58
25	Sozialpolitiker, Sozialberufe	19	15	32	15	29	8	22	8	24	12	29	14	30	12
26	Betriebswirtschaftler	727	78	1 021	113	777	68	1 023	105	877	83	1 008	77	811	83
27	Wirtschaftsprüfer	80	6	141	3	98	10	149	5	122	6	135	4	138	4
28	Steuerberater	19	4	46	11	49	5	64	6	45	4	67	6	67	6
29	Fachpsychologen, Berufsberater	50	51	48	66	49	45	46	52	49	21	54	32	36	27
30	Kunsthistoriker, Kunsthändler	6	13	16	17	11	7	10	4	6	3	6	6	4	4
31	Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	13	3	19	5	11	6	13	5	8	4	15	7	14	4
32	Musikwissenschaftler	9	1	12	5	11	3	9	3	11	3	5	3	8	3
33	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	70	27	101	51	62	31	89	34	57	18	75	30	65	16
34	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	16	17	16	35	14	7	25	21	20	12	13	8	26	9
35	Dolmetscher, Übersetzer	29	153	31	250	21	122	44	185	22	99	13	68	11	36
36	Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	21	1	37	8	22	2	23	6	13	1	19	1	21	1
37	Vers.-Mathematiker, Finanz-Mathematiker	10	-	27	1	16	2	18	2	11	1	19	1	8	-
38	Physiker, techn. Physiker	233	15	389	17	316	10	306	6	234	10	199	6	235	4
39	Astronomen	2	-	1	-	-	-	2	-	1	-	2	-	-	-
40	Geophysiker	4	1	7	-	2	-	5	-	2	-	2	-	6	-
41	Meteorologen	6	2	6	-	4	-	5	-	2	-	3	1	1	-
42	Nahrungsmittelchemiker	7	4	7	8	6	-	7	5	4	4	3	3	12	2
43	Sonstige Chemiker	233	15	541	25	341	16	462	25	325	9	400	25	408	32
44	Biologen, Botaniker, Zoologen	24	17	52	43	29	12	41	30	20	14	42	17	29	20
45	Geographen, Kartographen	-	1	8	-	1	2	4	2	3	1	1	2	3	-
46	Geologen, Mineralogen	43	2	75	2	32	-	53	2	42	5	41	2	52	3
47	Sonst. Naturwissenschaftler	1	1	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
48	Diplom-Landwirte	99	-	69	5	110	3	50	3	138	5	81	2	81	6
49	Diplom-Gärtner	38	6	-	-	28	5	1	-	40	11	2	-	49	10
50	Saatzüchtleiter, Pflanzenschutzler	4	1	2	-	4	1	4	-	4	1	1	-	3	-
51	Tierzüchtleiter	2	-	1	-	1	-	1	-	4	-	2	-	3	-
52	Brauerei- und Brennereingenieure	86	1	-	-	84	-	-	-	47	-	1	-	7	-
53	Zuckerfabrikingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Diplomforstwirte	15	1	58	1	7	-	57	-	12	-	32	-	9	-
55	Diplomholzwirte	3	-	15	-	6	-	22	-	2	-	16	1	3	-
56	Architekten	489	74	35	4	462	50	43	-	418	34	43	4	421	34
57	Bauingenieure	708	7	40	-	606	2	90	2	569	1	70	-	611	2
58	Vermessungsingenieure	97	-	8	-	85	-	8	-	73	1	2	-	84	1
59	Maschinenbauingenieure	1 556	4	41	-	1 348	2	36	1	1 200	6	79	-	1 024	2
60	Schiffsbauingenieure	43	-	2	-	32	1	2	-	23	3	-	-	19	-
61	Elektroingenieure	872	2	18	-	824	4	26	-	721	3	39	1	723	1
62	Bergingenieure	57	-	151	-	83	-	134	-	100	1	107	-	93	-
63	Bervermessungsingenieure, Markscheider	5	1	10	-	6	-	12	-	12	-	10	-	7	-
64	Hütteningenieure	142	-	57	5	103	1	87	2	171	1	33	1	197	1
65	Wirtschaftsingenieure	97	-	9	-	61	-	6	-	43	-	4	-	33	1
66	Patentanwälte	19	-	12	-	18	-	2	-	12	3	4	-	5	-
67	Gasingenieure, Kalte- und Wärmeingenieure	1	-	-	-	5	1	-	-	1	-	-	-	9	-
68	Textilingenieure	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-
69	Sonstige Ingenieure	16	-	6	-	14	-	4	-	7	-	4	-	12	-
70	Hoh. techn. Verwaltungsbeamte	42	-	4	-	25	-	1	-	16	-	1	-	23	-
71	Sonst. akademische Berufe	11	1	18	12	7	6	19	7	10	1	13	4	11	-
72	Ohne Angabe	37	19	80	33	30	10	68	23	36	9	59	12	25	7
73	Insgesamt	8 941	1 877	11 867	3 853	10 025	1 941	9 750	2 747	9 088	1 638	7 662	1 914	8 954	1 283
74	dagegen Wintersemester 1954/55	10 648	2 202	10 378	3 135	9 516	1 702	7 906	2 216	9 824	1 684	8 238	1 975	9 613	1 343

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Personen, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden tenlose.

statistik Wintersemester 1955/56

gebiet nach Berufsziel und Fachsemester und die Vertriebenen nach Berufsziel

im ..... Fachsemester													Studierende 2)						Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12. und höheren		ohne Angabe		insgesamt			darunter Vertriebene 3)				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich			
27	2	30	3	26	2	29	2	26	3	1	-	356	39	395	63	9	1		
883	423	681	279	614	251	337	120	392	156	1	-	10 736	5 360	16 096	1 945	820	2		
2	-	1	2	2	-	2	1	-	-	-	-	50	29	79	11	5	3		
9	2	7	-	3	-	3	-	1	-	-	-	232	393	625	41	50	4		
7	2	5	-	2	-	2	-	4	1	-	-	175	88	263	43	15	5		
116	68	88	32	54	11	28	13	33	10	1	-	1 758	794	2 552	270	112	6		
24	-	9	-	2	-	4	-	15	-	-	-	169	1	170	25	-	7		
20	8	18	6	17	4	4	2	6	2	-	-	227	110	337	45	17	8		
3	-	1	-	2	1	3	-	1	-	-	-	34	8	42	3	1	9		
15	10	11	7	14	6	10	2	14	6	-	-	134	109	243	28	16	10		
2	3	2	2	6	4	1	3	9	4	-	-	55	36	91	6	5	11		
2	1	7	1	2	2	2	-	7	1	-	-	60	12	72	7	4	12		
266	18	160	24	149	7	51	1	40	5	1	-	2 158	158	2 316	336	17	13		
305	-	199	-	92	-	53	-	36	-	-	-	2 980	-	2 980	329	-	14		
422	193	321	168	371	161	311	132	120	37	5	-	4 570	2 077	6 647	678	282	15		
187	87	150	76	133	66	148	56	65	21	2	-	1 972	1 048	3 020	298	142	16		
145	46	36	18	14	2	8	-	9	1	-	-	1 222	509	1 731	159	76	17		
171	26	91	5	69	2	4	1	3	-	-	-	92	112	204	144	16	18		
31	10	24	11	12	5	9	-	13	2	-	-	1 180	1 746	2 926	186	258	19		
309	31	118	14	59	4	25	1	19	-	1	1	3 511	502	4 013	522	72	20		
206	12	75	6	47	3	28	2	23	1	3	-	2 248	225	2 473	505	60	21		
381	35	146	15	96	3	43	2	45	5	2	-	5 102	657	5 759	615	74	22		
107	5	53	1	21	3	23	1	23	1	-	-	1 567	99	1 666	244	17	23		
351	90	210	39	121	25	71	9	62	10	3	-	3 444	785	4 229	499	96	24		
15	6	13	4	7	4	4	2	4	4	-	-	232	107	339	41	10	25		
810	63	453	39	278	31	156	10	176	13	4	-	8 121	763	8 884	814	68	26		
141	4	88	4	66	1	42	-	35	-	-	-	1 235	47	1 282	140	2	27		
61	10	37	2	24	1	12	1	20	5	-	-	511	61	572	60	8	28		
51	35	36	23	30	8	12	9	25	6	-	-	486	375	861	89	62	29		
6	4	9	3	7	4	6	2	7	2	-	-	94	69	163	11	6	30		
18	2	13	2	8	2	4	3	2	1	-	-	138	44	182	21	3	31		
11	2	7	1	3	1	8	1	10	3	-	-	104	29	133	9	3	32		
88	24	63	10	51	11	24	8	45	14	1	-	791	274	1 065	113	26	33		
20	17	16	5	13	8	14	5	20	8	-	1	213	153	366	37	15	34		
4	8	6	4	1	3	2	3	1	2	-	-	185	933	1 118	40	149	35		
17	4	14	4	13	1	18	-	27	2	-	-	245	31	276	30	2	36		
16	1	13	1	14	3	14	1	26	2	-	-	192	15	207	38	2	37		
208	7	258	8	215	8	219	13	450	13	3	-	3 265	117	3 382	510	15	38		
-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	12	-	12	-	-	39		
3	-	3	-	4	-	7	-	5	-	-	-	50	1	51	14	-	40		
5	1	7	-	2	1	2	2	6	-	-	-	49	5	54	10	-	41		
4	6	16	6	4	2	9	3	16	-	1	-	96	43	139	15	6	42		
468	26	443	28	378	31	416	43	1 297	107	-	-	5 713	382	6 095	899	58	43		
40	29	35	25	58	18	34	18	80	35	2	-	486	272	758	67	37	44		
1	1	3	-	-	-	2	2	3	4	-	-	29	17	46	7	3	45		
53	4	57	2	40	3	22	2	45	3	-	-	555	20	585	90	6	46		
1	-	3	-	1	-	1	-	3	-	-	-	14	4	18	-	-	47		
56	-	48	2	16	1	15	1	26	-	-	-	789	27	816	118	4	48		
2	1	29	4	3	-	4	2	-	2	-	-	196	41	237	35	7	49		
2	-	1	1	5	-	2	-	2	1	-	-	34	5	39	4	1	50		
1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	19	-	19	3	-	51		
2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	231	1	232	30	-	52		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53		
21	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218	3	221	37	-	54		
9	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	79	1	80	9	-	55		
64	6	434	28	65	4	256	17	211	15	-	-	2 941	270	3 211	409	22	56		
71	1	699	1	79	1	356	1	195	-	-	-	4 094	18	4 112	594	1	57		
3	-	29	-	1	-	3	-	2	-	-	-	395	2	397	44	1	58		
221	1	812	2	176	1	269	-	154	-	-	-	6 846	19	6 865	888	2	59		
1	-	8	-	-	-	1	-	-	-	1	-	135	1	136	23	-	60		
125	1	584	3	111	1	195	1	120	-	-	-	4 358	17	4 375	614	1	61		
122	-	84	-	46	-	18	-	22	-	-	-	1 017	1	1 018	141	-	62		
10	-	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	83	1	84	7	-	63		
56	-	152	2	31	2	36	1	13	-	-	-	1 078	16	1 094	103	2	64		
10	-	17	-	2	-	14	-	6	-	-	-	302	1	303	42	-	65		
3	1	8	-	3	1	3	-	4	-	-	-	93	6	99	14	-	66		
1	-	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	24	1	25	2	-	67		
-	-	6	-	1	-	-	-	1	-	-	-	14	-	14	-	-	68		
9	2	12	-	1	-	4	-	1	-	-	-	90	2	92	20	-	69		
3	-	18	-	-	-	12	-	4	-	-	-	150	-	150	28	-	70		
8	2	3	1	5	-	4	1	15	4	-	-	124	39	163	19	5	71		
25	12	17	3	11	3	9	4	9	4	-	-	410	139	549	93	17	72		
6 857	1 354	7 018	928	3 715	732	3 429	495	4 060	516	42	2	91 408	19 280	110 688	13 334	2 708	73		
6 205	1 234	7 032	1 024	3 236	601	3 200	460	2 963	387	59	10	89 818	17 973	106 791	13 332	2 597	74		

deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind, jedoch ohne Ausländer und Stau-

5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet

		Studierende <sup>2)</sup> mit dem																	
Lfd. Nr.	Berufsziel	Evang. Theologie		Kath. Theologie		Allgemeine Medizin		Zahnmedizin		Tiermedizin		Pharmazie		Rechtswissenschaft		Volkswirtschaft		Betriebswirtschaft	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Bundes																	
1	Hochschullehrer und Lektoren	7	-	4	-	17	2	-	-	-	-	3	-	34	1	8	1	2	-
2	Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	80	74	70	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	27
3	Sportlehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
4	Volksschullehrer	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	Gewerbelehrer	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	Diplomhandelslehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7	Landwirtschafts- u. Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	17	1	722
8	Sonstige Lehrer	3	1	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-
9	Archivare	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
10	Wissenschaftl. Bibliothekare	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
11	Wissenschaftl. Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	3	4	3	-	-
12	Freie Forscher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
13	Evangl. Geistliche	2	134	156	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-
14	Kath. Geistliche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
15	Prakt. Ärzte ohne höhere Bezeichnung	-	-	2	958	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
16	Fachärzte	-	-	-	-	4	556	2	073	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
17	Zahnärzte	1	-	-	-	1	940	1	041	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-
18	Tierärzte	-	-	-	-	31	9	1	190	499	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Apotheker	-	-	-	-	-	-	-	-	931	112	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Richter, Staatsanwälte	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	166	1	737	-	-	-	-
21	Höh. Verwaltungsbeamte	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	498	501	3	3	-
22	Rechtsanwälte, Notare	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	917	177	160	24	50
23	Wirtschaftsjuristen, Syndici	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	060	654	9	1	20
24	Volkswirte, Statistiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	404	91	72	3	71
25	Sozialpolitiker, Sozialberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	3359	759	13	4
26	Betriebswirtschaftler	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8	84	34	4	4
27	Wirtschaftsprüfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	4	483	36	7	424
28	Steuerberater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	4	224	12	933	30
29	Fachpsychologen, Berufsberater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	104	13	362	44
30	Kunsthistoriker, Kunsthändler	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
31	Dramaturgen, Regisseure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
32	Intendanten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
33	Musikwissenschaftler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
34	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	46	6	138	27	28	2
36	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	16	3	17	-
37	Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1
38	Vers.-Mathematiker, Finanz-Mathematiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
39	Physiker, techn. Physiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-
40	Astronomen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
41	Geophysiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Meteorologen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Nahrungsmittelchemiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
44	Sonstige Chemiker	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-
45	Biologen, Botaniker, Zoologen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Geographen, Kartographen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
47	Geologen, Mineralogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Sonst. Naturwissenschaftler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Diplom-Landwirte	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Diplom-Gärtner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
51	Saatzüchtleiter, Pflanzenschützer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Tierzüchtleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Brauerei- und Brennereingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Zuckerfabrikingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
55	Diplomforstwirte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Diplomholzwirte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
57	Architekten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
58	Bauingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
59	Vermessungsingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
60	Maschinenbauingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
61	Schiffbauingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
62	Elektroingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Bergvermessungsingenieure, Markscheider	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Hütteningenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	25	-
66	Wirtschaftsingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	1	1	-	2	-
67	Patentanwälte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
68	Gasingenieure, Kälte- und Wärmeingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Textilingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Sonstige Ingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Höhere technische Verwaltungsbeamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Sonst. akademische Berufe	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
73	Ohne Angabe	3	-	1	9	9	3	-	-	-	-	-	-	18	-	2	1	3	1
74	Insgesamt dagegen	2 241	235	3 041	20	6 567	3 130	1 195	499	931	112	1 176	1 737	12 275	1 474	4 799	949	10 794	1 605
75	Wintersemester 1954/55	2 226	214	3 125	21	6 355	2 824	1 415	544	1 080	90	1 242	1 583	11 150	1 248	4 998	1 026	10 601	1 524
76	Wintersemester 1955/56	166	52	-	-	722	533	101	89	191	49	129	255	1 019	199	434	110	910	Berlin 165
77	Wintersemester 1954/55	152	45	-	-	580	353	86	69	159	36	135	195	721	153	359	91	854	146

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

statistik Wintersemester 1955/56

nach Berufsziel und Grundstudienfach und in Berlin (West) nach Grundstudienfach

Grundstudienfach																								Lfd. Nr.
Volks- u. Betriebswirtschaftsgemeinsam		Soziologie		Polit. Wissenschaften		Philos., Psychol., Pädagogik		Geschichte		Kunstwissenschaftl. Fächer		Presse, Auslandskunde, Dolmetscher		Leibesübungen		Allgem. Philologie		Alte Sprachen		Neue Sprachen		Germanistik (Deutsch)		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
gebiet																								
-	-	1	-	3	1	88	12	19	3	20	1	3	1	-	-	8	1	20	1	18	9	17	4	1
-	-	1	1	-	-	81	14	757	349	125	60	-	1	197	68	23	11	614	417	804	1587	2753	1679	2
-	-	1	-	1	-	216	383	2	1	1	-	-	-	45	25	1	-	1	-	2	5	3	4	3
-	-	-	-	-	-	154	84	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	1	4	4
3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	2	-	2	1	138	46	9	4	11	3	1	-	-	-	8	5	5	1	9	13	9	19	7
-	-	-	-	-	-	2	-	17	7	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	7	7	-	9
-	-	1	-	-	-	8	7	27	19	7	10	1	-	-	-	3	2	6	2	12	12	46	49	10
-	-	-	-	-	-	-	-	18	5	33	29	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	11
-	-	-	1	-	-	8	7	5	2	3	-	4	1	-	-	-	-	1	9	1	-	-	-	12
-	-	1	-	-	-	7	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	1	2	1	13
-	-	-	-	-	-	14	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	8	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	1	-	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	19
15	1	4	3	43	2	9	2	7	3	-	-	-	4	-	-	-	-	1	15	9	6	-	20	
1	-	2	-	-	1	3	1	1	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
50	16	5	3	1	1	1	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4	-	90	44	28	6	8	6	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	25
140	16	4	-	21	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	26
37	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
20	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	1	3	1	-	478	364	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	29	
-	-	-	-	-	-	1	1	3	1	87	65	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	30
-	-	2	-	-	-	5	1	2	-	83	33	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	40	9	31
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	101	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	32
4	1	39	5	23	3	84	17	108	27	32	18	96	42	-	5	3	4	5	25	27	152	91	33	
-	-	5	1	2	-	17	9	20	10	10	8	17	7	-	-	2	2	2	18	20	78	88	34	
-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	162	866	-	-	-	1	1	19	55	1	5	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
1	-	1	-	1	-	42	5	16	6	-	7	5	9	-	5	1	5	1	9	9	7	7	71	
281	39	165	62	133	14	445	976	1048	454	537	266	305	930	244	93	60	27	672	434	1966	1776	3158	1989	72
82	13	137	59	97	8	1581	954	1083	423	546	285	345	910	192	83	98	30	1465	353	1620	1442	2841	1872	74
(West)																								
-	-	23	10	308	45	99	77	134	71	87	39	75	29	35	40	4	-	159	132	145	196	252	247	75
-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	17	8	362	48	97	57	112	55	92	48	77	34	34	29	1	-	70	28	137	177	176	178	76

5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Berufsziel	noch: Studierende <sup>2)</sup> mit dem															
		Mathe- matik, angewandte Mathematik		Physik		Mathe- matik und Physik ge- meinsam		Chemie		Biologie, Botanik, Zoologie		Geo- graphie, geolog. Fächer		Sonstige Natur- wissen- schaften		Land- wirtschaft	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Bundes																	
1	Hochschullehrer und Lektoren	6	1	18	-	1	-	19	-	14	-	9	1	2	-	3	-
2	Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	783	231	211	31	919	212	199	78	733	401	286	107	1	-	-	-
3	Sportlehrer	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
4	Volksschullehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
5	Gewerbelehrer	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
6	Diplomhandelslehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Landwirtschafts- u. Gartenbau- lehrer (Wirtschaftsberater)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	161	-
8	Sonstige Lehrer	3	-	-	2	-	1	2	-	1	4	5	3	-	-	-	-
9	Archivare	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wissenschaftl. Bibliothekare	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
11	Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
12	Freie Forscher	1	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Evangelische Geistliche	-	-	-	-	-	-	5	1	8	4	1	-	-	-	-	-
14	Katholische Geistliche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Fachärzte	-	-	-	-	-	-	3	1	2	2	-	-	-	-	-	-
17	Zahnärzte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Tierärzte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Apotheker	-	-	-	-	-	-	3	4	6	2	-	-	1	-	-	-
20	Richter, Staatsanwälte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Hoh. Verwaltungsbeamte	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-
22	Rechtsanwälte, Notare	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Wirtschaftsjuristen, Syndici	-	-	3	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Volkswirte, Statistiker	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
25	Sozialpolitiker, Sozialberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Betriebswirtschaftler	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
27	Wirtschaftsprüfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Steuerberater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Fachpsychologen, Berufsberater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Kunsthistoriker, Kunsthandler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Dramaturgen, Regisseure, In- tendanten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Musikwissenschaftler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
34	Verleger, Lektoren im Ver- lagswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
35	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	224	26	-	-	19	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Vers.-Mathematiker, Finanz-Mathematiker	183	14	-	-	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Physiker, techn. Physiker	7	-	3	106	110	147	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Astronomen	-	-	-	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Geophysiker	-	-	-	49	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
41	Meteorologen	1	-	-	45	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
42	Nahrungsmittelchemiker	-	-	-	-	-	-	92	43	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Sonstige Chemiker	2	-	9	-	3	-	5688	380	1	2	2	-	-	-	-	-
44	Biologen, Botaniker, Zoologen	-	-	-	-	-	-	1	-	483	271	-	-	-	-	-	-
45	Geographen, Kartographen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	28	17	-	-	-	-
46	Geologen, Mineralogen	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	552	30	-	-	-	-
47	Sonst. Naturwissenschaftler	-	-	-	-	-	-	3	-	1	2	1	-	6	2	-	-
48	Diplom-Landwirte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	787
49	Diplom-Gärtner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196
50	Saatzüchtleiter, Pflanzen- schützer	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	27
51	Tierzüchtleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	18
52	Brauerei- und Brennereiinge- nieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Zuckerfabrikingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Diplomforstwirte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Diplomholzwirte	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
56	Architekten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Bauingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Vermessungsingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
59	Maschinenbauingenieure	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Schiffsbauingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Elektroingenieure	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Bergingenieure	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1	-	-	-
63	Bergvermessungsingenieure, Marscheider	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Hütteningenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Wirtschaftsingenieure	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Patentanwälte	-	-	10	2	2	-	5	2	-	1	1	-	-	-	-	-
67	Gasingenieure, Kälte- und Wärmeingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Textilingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Sonstige Ingenieure	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Höhere technische Verwaltungs- beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
71	Sonst. akademische Berufe	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
72	Ohne Angabe	1	-	5	-	3	-	8	-	11	6	5	4	1	-	18	-
73	Insgesamt	1 218	272	3 485	151	1 103	226 6 042	509	1 274	699	914	162	12	2	1 220	72	-
74	dagegen Wintersemester 1954/55	1 493	334	3 425	139	609	110 5965	569	1 314	763	873	165	12	2	1 382	94	-
Berlin																	
75	Wintersemester 1955/56	189	52	469	38	2	- 666	124	149	129	97	37	-	-	93	23	-
76	dagegen Wintersemester 1954/55	154	34	439	34	-	- 699	139	109	111	61	26	-	-	109	25	-



6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in

Lfd. Nr.	Berufsziel	Studierende <sup>2)</sup>											
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Hochschullehrer und Lektoren	8	-	27	5	45	4	66	9	26	3	22	4
2	Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	316	127	678	395	783	380	2 752	1 316	1 667	793	422	180
3	Sportlehrer	1	-	4	1	-	-	2	1	40	23	2	3
4	Volksschullehrer	-	1	161	374	2	2	28	1	-	-	1	1
5	Gewerbelehrer	1	-	144	83	6	-	14	4	-	-	-	-
6	Diplomhandelslehrer	1	3	265	138	35	14	559	311	320	105	6	2
7	Landwirtschafts- u. Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	22	-	-	-	37	-	30	-	23	-	3	-
8	Sonstige Lehrer	2	2	25	12	24	2	71	49	-	-	4	4
9	Archivare	2	2	2	-	4	1	9	-	-	-	4	2
10	Wissenschaftliche Bibliothekare	2	1	15	8	16	6	31	28	25	22	3	-
11	Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	1	1	8	4	-	-	10	8	3	3	3	2
12	Freie Forscher	3	2	2	1	8	2	9	3	-	-	7	1
13	Evangelische Geistliche	73	1	129	8	323	34	501	43	148	19	50	5
14	Katholische Geistliche	-	-	2	-	-	-	766	-	338	-	316	-
15	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	124	48	300	151	244	99	1 050	474	904	445	61	34
16	Fachärzte	58	23	131	67	110	65	368	227	69	44	90	44
17	Zahnärzte	33	8	88	47	81	33	287	109	173	79	62	32
18	Tierärzte	1	-	-	-	402	36	143	8	249	35	-	-
19	Apotheker	26	55	30	55	93	134	167	355	162	147	60	87
20	Richter, Staatsanwälte	121	15	270	67	226	55	1 037	126	320	41	112	10
21	HöH. Verwaltungsbeamte	56	8	201	22	234	25	683	56	258	26	79	7
22	Rechtsanwälte, Notare	75	3	306	48	174	23	1 609	203	762	98	70	4
23	Wirtschaftsjuristen, Syndici	25	1	182	13	105	2	245	16	239	16	76	4
24	Volkswirte, Statistiker	45	8	191	48	103	25	906	236	482	126	119	24
25	Sozialpolitiker, Sozialberufe	3	1	6	3	30	11	32	23	62	23	13	6
26	Betriebswirtschaftler	42	2	800	60	174	12	2 722	224	1 225	150	33	7
27	Wirtschaftsprüfer	7	1	172	6	49	-	398	15	157	6	23	-
28	Steuerberater	3	-	30	3	10	-	196	22	74	13	14	3
29	Fachpsychologen, Berufsberater	6	7	30	15	34	28	107	96	88	46	10	12
30	Kunsthistoriker, Kunsthändler	1	1	5	5	3	2	18	17	18	13	1	1
31	Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	2	-	17	4	11	5	40	15	11	3	5	-
32	Musikwissenschaftler	-	1	18	1	1	1	21	6	24	7	6	1
33	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	15	2	84	23	33	7	222	85	146	47	19	5
34	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	2	1	16	13	16	9	17	14	32	24	6	4
35	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	16	-	4	4	5	13	20	118	400
36	Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	-	-	10	2	35	5	49	7	54	7	3	-
37	Vers.-Mathematiker, Finanzmathematiker	3	1	19	3	23	1	41	1	35	1	1	-
38	Physiker, techn. Physiker	70	2	180	8	468	12	560	13	489	15	105	4
39	Astronomen	-	-	9	-	2	-	1	-	-	-	-	-
40	Geophysiker	2	-	2	-	19	-	4	1	-	-	-	-
41	Meteorologen	-	-	9	2	1	-	10	2	10	1	2	-
42	Nahrungsmittelchemiker	2	1	1	-	9	9	14	3	13	4	5	-
43	Sonstige Chemiker	94	5	132	7	625	36	1 158	105	888	47	263	19
44	Biologen, Botaniker, Zoologen	27	5	46	26	50	25	93	58	113	53	10	7
45	Geographen, Kartographen	-	-	3	1	1	4	5	1	13	7	-	-
46	Geologen, Mineralogen	11	1	29	1	70	4	129	7	83	2	15	10
47	Sonst. Naturwissenschaftler	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	10	4
48	Diplom-Landwirte	36	-	-	-	126	4	153	8	156	6	-	-
49	Diplom-Gärtner	-	-	-	-	170	37	-	-	-	-	-	-
50	Saatzuchtleiter, Pflanzenschutzler	3	-	1	-	14	1	6	1	-	-	-	-
51	Tierzuchtleiter	2	-	-	-	5	-	4	-	-	-	-	-
52	Brauerei- und Brennereingenieure	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
53	Zuckerfabrikingenieure	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
54	Diplomforstwirte	-	-	2	-	64	-	-	-	-	-	-	-
55	Diplomholzwirte	-	-	76	1	1	-	3	-	-	-	-	-
56	Architekten	-	-	2	-	794	67	381	33	388	40	-	-
57	Bauingenieure	-	-	-	-	1 005	6	742	5	535	-	-	-
58	Vermessungsingenieure	-	-	-	-	59	1	92	1	10	-	-	-
59	Maschinenbauingenieure	-	-	-	-	1 448	4	1 397	2	741	-	-	-
60	Schiffbauingenieure	-	-	18	-	91	1	19	-	-	-	-	-
61	Elektroingenieure	-	-	1	-	918	3	896	3	662	2	-	-
62	Bergingenieure	-	-	-	-	502	-	499	1	-	-	-	-
63	Bergvermessungsingenieure, Markscheider	-	-	-	-	42	-	41	1	-	-	-	-
64	Hütteningenieure	-	-	-	-	270	6	808	10	-	-	-	-
65	Wirtschaftsingenieure	1	-	3	-	5	-	8	-	247	1	-	-
66	Patentanwälte	-	-	-	-	17	2	21	1	-	-	-	-
67	Gasingenieure, Kälte- und Wärmeingenieure	-	-	-	-	12	1	12	-	-	-	-	-
68	Textilingenieure	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-
69	Sonstige Ingenieure	-	-	-	-	79	2	38	-	-	-	-	-
70	Höhere technische Verwaltungsbeamte	-	-	-	-	105	-	40	-	4	-	-	-
71	Sonst. akademische Berufe	3	-	1	1	2	-	12	6	62	19	41	13
72	Ohne Angabe	194	40	114	33	23	11	3	2	-	-	8	2
73	Insgesamt	1 527	578	4 997	1 781	10 472	1 263	22 378	4 377	12 566	2 582	2 284	938

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.



statistik Wintersemester 1955/56

den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Berufsziel

in (im)															Lfd. Nr.
Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet						Berlin (West)					
				Wintersemester 1955/56			Wintersemester 1954/55			Wintersemester 1955/56		Wintersemester 1954/55			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
91	7	71	7	356	39	395	347	29	376	57	7	53	19	1	
2 112	1 223	2 006	946	10 736	5 360	16 096	9 538	4 772	14 310	837	705	585	468	2	
1	1	-	-	50	29	79	170	83	253	19	24	35	29	3	
30	11	10	3	232	393	625	210	379	589	5	3	-	-	4	
4	1	6	-	175	88	263	203	95	298	5	-	6	2	5	
194	65	378	156	1 758	794	2 552	1 530	720	2 250	109	71	91	55	6	
43	-	11	1	169	1	170	199	13	212	2	-	6	1	7	
27	8	74	33	227	110	337	191	53	244	8	3	2	3	8	
7	4	10	1	34	8	42	28	4	32	5	1	5	-	9	
22	25	20	19	134	109	243	123	103	226	34	39	28	30	10	
14	10	16	8	55	36	91	78	35	113	6	2	8	3	11	
8	-	20	3	60	12	72	40	16	56	10	9	14	2	12	
713	44	221	3	2 158	157	2 315	2 161	159	2 320	169	44	148	31	13	
373	2	1 185	-	2 980	2	2 982	3 096	2	3 098	1	-	-	-	14	
871	422	1 016	404	4 570	2 077	6 647	4 363	1 846	6 209	391	257	314	188	15	
618	356	528	222	1 972	1 048	3 020	2 022	990	3 012	325	278	264	165	16	
201	87	297	114	1 222	509	1 731	1 398	544	1 942	98	85	83	68	17	
-	-	281	41	1 076	120	1 196	1 276	102	1 378	191	49	160	34	18	
280	405	362	508	1 180	1 746	2 926	1 255	1 600	2 855	136	259	144	209	19	
870	137	555	51	3 511	502	4 013	3 268	447	3 715	359	104	211	76	20	
403	46	334	35	2 248	225	2 473	2 384	244	2 628	315	50	306	47	21	
1 023	137	1 083	141	5 102	657	5 759	4 166	495	4 661	304	45	227	40	22	
389	35	306	12	1 567	99	1 666	1 572	78	1 650	113	11	91	4	23	
954	188	644	130	3 444	785	4 229	3 286	817	4 103	212	51	172	50	24	
68	29	18	10	232	106	338	222	108	330	44	21	43	20	25	
810	63	2 171	237	7 977	755	8 732	7 898	742	8 640	678	84	606	75	26	
160	5	269	14	1 235	47	1 282	1 380	60	1 440	121	11	130	11	27	
83	7	101	13	511	61	572	547	76	623	32	9	25	5	28	
78	82	133	89	486	375	861	567	368	935	47	57	51	43	29	
17	12	31	18	94	69	163	90	63	153	4	1	6	1	30	
9	2	43	15	138	44	182	134	32	166	53	18	41	17	31	
23	11	11	1	104	29	133	94	26	120	2	3	12	5	32	
126	48	146	57	791	274	1 065	848	264	1 112	246	72	256	59	33	
44	40	80	48	213	153	366	266	175	441	27	26	18	32	34	
43	472	7	16	185	933	1 118	218	926	1 144	4	12	3	9	35	
74	8	20	2	245	31	276	246	26	272	37	8	19	3	36	
36	3	34	5	192	15	207	204	18	222	35	3	35	2	37	
650	23	743	40	3 265	117	3 382	3 108	110	3 218	393	28	360	17	38	
6	-	1	-	12	-	12	20	-	20	1	-	1	1	39	
3	-	9	-	50	1	51	40	-	40	4	-	3	-	40	
6	-	8	-	49	5	54	54	3	57	17	9	19	7	41	
9	8	43	18	96	43	139	107	56	163	18	8	17	6	42	
1 385	89	1 168	74	5 713	382	6 095	5 681	423	6 104	618	87	630	100	43	
94	54	53	44	486	272	758	543	304	847	61	55	36	46	44	
5	4	2	-	29	17	46	27	11	38	8	4	3	1	45	
130	13	88	2	555	30	585	557	32	589	57	3	33	3	46	
-	-	-	-	14	4	18	20	-	20	-	-	-	-	47	
179	6	139	3	789	27	816	915	33	948	50	6	51	3	48	
-	-	26	4	196	41	237	207	76	283	37	18	42	17	49	
9	2	1	1	34	5	39	37	6	43	7	1	4	2	50	
4	-	4	-	19	-	19	38	-	38	1	-	1	2	51	
-	-	230	1	231	1	232	228	1	229	61	1	66	-	52	
-	-	-	-	4	-	4	-	-	-	32	2	39	3	53	
61	1	91	2	218	3	221	231	1	232	-	-	-	-	54	
2	-	-	-	82	1	83	93	1	94	-	-	-	-	55	
787	67	589	63	2 941	270	3 211	2 929	217	3 146	376	51	321	43	56	
1 162	6	647	1	4 091	18	4 109	4 135	16	4 151	503	3	431	3	57	
132	-	102	-	395	2	397	447	2	449	23	1	27	1	58	
2 150	11	1 072	2	6 808	19	6 827	6 281	14	6 295	738	6	582	3	59	
7	-	-	-	135	1	136	112	1	113	60	1	67	1	60	
1 157	9	724	-	4 358	17	4 375	4 296	18	4 314	549	2	465	5	61	
8	-	8	-	1 017	1	1 018	974	1	975	124	2	79	-	62	
-	-	-	-	83	1	84	84	-	84	5	-	5	-	63	
15	-	23	-	1 078	16	1 094	1 107	11	1 118	111	3	96	4	64	
26	1	29	2	302	1	303	239	1	240	279	16	195	7	65	
-	-	-	-	93	6	99	69	7	76	9	-	8	1	66	
-	-	-	-	24	1	25	66	-	66	-	-	2	-	67	
-	-	-	-	14	-	14	18	-	18	-	-	1	-	68	
-	-	11	-	128	2	130	82	3	85	1	-	2	-	69	
-	-	1	-	150	-	150	122	-	122	-	-	1	-	70	
-	-	-	-	120	39	159	93	34	127	4	-	1	3	71	
1	-	67	51	410	139	549	240	81	321	347	97	415	105	72	
18 807	4 290	18 377	3 671	91 408	19 280	110 688	88 818	17 973	106 791	9 535	2 826	8 199	2 190	73	

7. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studie nach Studien												
		insgesamt			Theologie		Medizin <sup>3)</sup>		Rechts- und Wirtschaftswissenschaften		Kulturwissenschaften <sup>4)</sup>		Naturwissenschaften	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
														Bundes
1	Akademiker	25 311	8 416	33 727	1 203	133	5 151	2 840	6 959	1 627	2 363	2 775	3 830	838
2	Beamte	11 868	3 878	15 746	882	99	1 437	994	3 358	772	1 484	1 516	1 975	407
3	davon Hochschullehrer	923	441	1 364	48	12	146	100	202	63	130	179	239	73
4	Lehrer	3 464	1 106	4 570	150	17	374	224	847	225	627	484	755	142
5	Geistliche	1 767	459	2 226	503	53	211	121	326	40	256	207	193	32
6	Richter, Staatsanwälte	1 030	371	1 401	31	2	97	99	492	93	81	141	137	29
7	HöH. Medizinalbeamte	476	177	653	16	2	192	81	88	21	27	59	52	11
8	sonst. Beamte	4 208	1 324	5 532	134	14	417	369	1 403	332	353	446	599	120
9	Angestellte	4 718	1 386	6 104	135	15	538	374	1 234	272	347	475	985	213
10	davon Hochschullehrer	26	8	34	4	1	2	1	4	-	5	4	4	2
11	Lehrer	51	19	70	3	-	3	4	15	6	17	8	7	1
12	Juristen	143	44	187	5	2	13	5	74	16	4	18	19	3
13	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	238	79	317	8	-	117	39	42	6	22	30	21	3
14	Apotheker	67	30	97	1	-	28	23	11	2	4	5	11	-
15	Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	2 367	700	3 067	45	5	203	164	486	137	137	246	529	122
16	sonst. Angestellte	1 826	506	2 332	69	7	172	138	602	105	158	164	394	82
17	Angehörige freier Berufe	7 597	2 777	10 374	162	17	3 104	1 390	1 882	469	452	658	705	178
18	davon Rechtsanwälte, Notare	1 185	480	1 665	27	4	111	105	699	193	66	143	110	28
19	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	4 373	1 531	5 904	92	5	2 501	935	682	152	247	332	326	92
20	Apotheker	532	255	787	11	2	354	222	61	9	30	16	37	6
21	Selbst. Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	1 008	345	1 353	17	3	76	93	274	85	56	86	131	38
22	sonst. freie Berufe	499	166	665	15	3	62	35	166	30	53	81	101	14
23	Selbständige Landwirte	212	72	284	5	1	16	18	63	12	19	29	32	10
24	Handel- und Gewerbetreibende	893	297	1 190	19	1	50	61	417	100	59	96	127	30
25	davon Fabrikanten, Großhändler	633	218	851	12	1	30	47	288	76	40	65	95	21
26	sonst. Handel- und Gewerbetreibende	260	79	339	7	-	20	14	129	24	19	31	32	9
27	Akademiker ohne genaue Berufsangabe	23	6	29	-	-	6	3	5	2	2	1	6	-
28	Nichtakademiker	65 941	10 823	76 764	4 072	122	4 699	2 626	21 437	2 507	8 065	4 162	10 194	1 183
29	Beamte	21 603	3 852	25 455	1 055	45	1 573	958	6 730	806	3 228	1 539	3 664	455
30	davon Offiziere, sonst. Militärberufe	998	247	1 245	22	2	82	64	388	57	104	101	146	21
31	Lehrer	6 346	1 317	7 663	248	14	501	281	1 541	254	1 289	584	1 341	170
32	Beamte des höheren Dienstes	1 110	332	1 442	47	-	105	87	390	85	122	130	160	26
33	Beamte des gehobenen Dienstes	7 427	1 326	8 753	299	22	523	366	2 531	282	917	483	1 177	155
34	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	5 722	630	6 352	439	7	362	160	1 880	128	796	241	840	83
35	Angestellte	18 082	2 706	20 788	904	30	1 131	593	5 720	547	1 997	1 135	2 945	328
36	davon Leitende Angestellte	7 412	1 426	8 838	291	12	503	320	2 604	325	680	567	1 056	168
37	sonstige Angestellte	9 517	1 184	10 701	538	17	591	255	2 777	204	1 178	525	1 682	145
38	Werkmeister	1 153	96	1 249	75	1	37	18	339	18	139	43	207	15
39	Arbeiter	5 297	313	5 610	667	7	229	58	1 447	43	849	159	853	42
40	davon Facharbeiter, unselbständige Handwerker, angelernte Arbeiter	4 725	289	5 014	531	7	209	53	1 296	42	753	143	778	41
41	Hilfsarbeiter	505	22	527	124	-	17	4	138	1	77	15	68	1
42	Landarbeiter	67	2	69	12	-	3	1	13	-	19	1	7	-
43	Angehörige freier Berufe <sup>5)</sup>	1 585	341	1 926	51	4	207	95	486	75	141	121	195	29
44	Selbst. Landwirte, Bauern	4 100	522	4 622	663	10	391	149	992	93	399	178	486	77
45	Handel- und Gewerbetreibende	15 078	3 064	18 142	707	26	1 155	766	5 998	936	1 420	1 020	2 022	252
46	davon Fabrikanten, Großhändler	3 992	1 090	5 082	89	8	281	270	1 988	384	272	326	473	83
47	Einzelhändler, Gastwirte	3 317	626	3 943	139	8	317	174	1 427	190	333	205	449	41
48	selbständige Handwerker	4 679	631	5 310	377	4	341	153	1 354	140	528	244	672	67
49	sonst. selbst. Gewerbetreibende <sup>6)</sup>	3 090	717	3 807	102	6	216	169	1 229	222	287	245	428	61
50	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	196	25	221	25	-	13	7	64	7	31	10	29	-
51	Ohne Beruf und Berufsangabe	156	41	197	7	-	19	12	53	10	12	16	26	2
52	Insgesamt	91 408	19 280	110 688	5 282	255	9 869	5 478	28 449	4 144	10 440	6 953	14 050	2 023
53	Insgesamt	9 535	2 826	12 361	166	52	1 143	926	2 694	529	990	831	1 572	380

Berlin

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie.-

statistik Wintersemester 1955/56

und in Berlin (West) nach Beruf des Vaters, Studienbereich und Religionszugehörigkeit

rende 2)		nach Religionszugehörigkeit																		Lfd. Nr.
bereichen		Bundesgebiet																Berlin (West)		
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	Technische Fachrichtungen	sonstige und ohne Angabe		evangelisch				römisch-katholisch				sonstige und ohne Angabe		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige und ohne Angabe		
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
521	29	5 282	173	2	1	16 484	5 323	7 705	2 807	1 122	286	2 131	847	329	137	173	55	1		
310	13	2 421	77	1	-	8 073	2 582	3 319	1 177	476	119	926	354	108	46	60	15	2		
18	1	140	13	-	-	646	318	221	104	56	19	84	35	7	5	6	1	3		
54	3	657	13	-	-	2 051	672	1 241	388	172	46	222	96	37	18	20	8	4		
50	2	228	4	-	-	1 738	451	6	1	23	7	208	70	-	-	6	1	5		
11	1	181	6	-	-	662	231	334	134	34	6	109	28	11	2	4	1	6		
12	2	79	2	-	-	281	114	174	60	21	3	22	13	3	2	3	1	7		
165	4	1 136	39	1	-	2 695	796	1 343	490	170	38	281	112	50	19	21	4	8		
80	4	1 399	33	-	-	3 216	951	1 246	379	256	56	454	164	85	26	51	19	9		
-	-	7	-	-	-	22	7	4	1	-	-	3	-	1	-	-	-	10		
2	-	4	-	-	-	35	13	16	6	-	-	6	2	1	-	-	-	11		
3	-	25	-	-	-	92	34	45	9	6	1	20	5	3	-	2	-	12		
1	-	27	1	-	-	157	42	72	37	9	-	26	12	4	-	3	1	13		
1	-	11	-	-	-	45	18	21	10	1	2	6	5	3	2	-	-	14		
29	2	938	24	-	-	1 636	505	595	165	136	30	232	81	45	11	20	14	15		
44	2	387	8	-	-	1 229	332	493	151	104	23	161	59	28	13	26	4	16		
76	9	1 215	55	1	1	4 461	1 557	2 798	1 123	338	97	636	287	115	59	48	19	17		
14	1	158	5	-	1	727	274	404	190	54	16	95	51	15	6	7	6	18		
47	4	478	11	-	-	2 528	854	1 667	633	178	44	324	154	63	27	23	4	19		
3	-	36	-	-	-	274	114	246	136	12	5	32	22	13	7	3	2	20		
6	3	448	37	-	-	641	211	304	116	63	18	110	34	16	9	8	3	21		
6	1	95	2	1	-	291	104	177	48	31	14	75	26	8	10	7	4	22		
39	2	38	-	-	-	155	52	53	18	4	2	21	8	3	1	1	1	23		
13	1	208	8	-	-	567	180	280	106	46	11	89	32	18	5	11	1	24		
10	1	158	7	-	-	418	141	184	70	31	7	48	18	12	3	10	1	25		
3	-	50	1	-	-	149	39	96	36	15	4	41	14	6	2	1	-	26		
3	-	1	-	-	-	12	1	9	4	2	1	5	2	-	-	2	-	27		
1 218	48	16 248	174	8	1	34 423	6 144	28 938	4 260	2 580	419	5 373	1 413	908	232	528	116	28		
376	10	4 975	39	2	-	11 381	2 116	9 499	1 624	723	112	1 294	334	225	54	114	24	29		
23	-	233	2	-	-	805	198	155	42	38	7	82	27	5	3	6	1	30		
116	5	1 309	9	1	-	3 394	699	2 710	567	242	51	249	74	56	8	22	8	31		
24	3	262	1	-	-	620	177	443	145	47	10	76	29	15	6	9	3	32		
135	1	1 844	17	1	-	4 036	739	3 136	556	255	31	519	124	84	21	51	4	33		
78	1	1 327	10	-	-	2 526	303	3 055	314	141	13	368	80	65	16	26	8	34		
192	12	5 192	61	1	-	10 484	1 696	6 722	862	876	148	1 887	508	310	82	203	44	35		
104	6	2 173	28	1	-	4 439	911	2 598	449	375	66	798	248	141	42	92	27	36		
84	6	2 667	32	-	-	5 482	737	3 576	368	459	79	995	236	143	37	98	17	37		
4	-	352	1	-	-	563	48	548	45	42	3	94	24	26	3	13	-	38		
44	-	1 206	3	2	1	2 221	154	2 871	145	205	14	401	84	78	13	61	11	39		
40	-	1 117	2	1	1	2 025	140	2 509	136	191	13	356	77	69	12	52	10	40		
1	-	79	1	1	-	167	13	324	8	14	1	42	6	8	1	9	1	41		
3	-	10	-	-	-	29	1	38	1	-	-	3	1	-	-	-	-	42		
8	1	497	16	-	-	912	194	569	126	104	21	171	46	35	12	28	7	43		
415	12	753	3	1	-	1 709	253	2 317	257	74	12	171	49	30	14	9	2	44		
182	12	3 592	52	2	-	7 634	1 721	6 858	1 231	586	112	1 430	388	228	56	111	28	45		
58	3	830	16	1	-	2 350	690	1 477	351	165	49	343	81	36	11	29	7	46		
33	3	619	5	-	-	1 506	300	1 684	306	127	20	403	107	63	18	32	10	47		
57	4	1 349	19	1	-	2 079	314	2 464	296	136	21	464	122	96	18	27	3	48		
34	2	794	12	-	-	1 699	417	1 233	278	158	22	220	78	33	9	23	8	49		
1	1	33	-	-	-	82	10	102	15	12	-	19	4	2	1	2	-	50		
7	-	29	1	3	-	79	18	63	20	14	3	69	19	15	5	9	2	51		
1 746	77	21 559	348	13	2	50 986	11 485	36 706	7 087	3 716	708	-	-	-	-	-	-	52		
(West)	186	2 784	82	-	-	-	-	-	-	-	-	7 573	2 279	1 252	374	710	173	53		

4) Einschl. Sprachwissenschaften.- 5) E.B. Dentisten, Künstler.- 6) Z.B. Vertreter, Agenten.

8. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studierende 2)											
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Akademiker	497	179	1 350	627	3 075	618	5 020	1 682	3 595	1 034	637	408
2	Beamte	271	98	648	308	1 597	325	2 250	783	1 684	455	287	177
3	davon Hochschullehrer	23	16	55	39	121	59	177	74	110	49	26	13
4	Lehrer	96	28	233	109	478	89	674	215	477	134	113	64
5	Geistliche	47	10	89	45	268	54	256	80	255	54	43	24
6	Richter, Staatsanwälte	29	6	55	35	120	29	196	68	149	48	25	13
7	Höhere Medizinalbeamte	5	5	16	8	62	10	81	31	74	24	6	8
8	sonst. Beamte	71	33	200	72	548	84	866	315	619	146	74	55
9	Angestellte	50	26	207	88	590	90	1 059	301	718	194	165	99
10	davon Hochschullehrer	1	-	2	-	1	1	8	2	-	-	2	2
11	Lehrer	3	1	1	2	7	1	21	8	1	-	10	4
12	Juristen	2	1	5	1	14	5	55	11	14	3	6	4
13	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	10	3	12	2	22	3	37	13	40	11	44	18
14	Apotheker	1	1	1	3	7	3	9	4	16	3	11	6
15	Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	11	9	46	20	352	50	434	129	291	84	38	49
16	sonst. Angestellte	22	11	140	60	187	27	495	134	356	93	54	16
17	Angehörige freier Berufe	166	52	435	197	746	192	1 506	525	1 068	337	144	107
18	davon Rechtsanwälte, Notare	26	9	80	52	101	31	252	106	164	42	19	10
19	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	113	30	275	113	436	107	841	297	620	192	70	46
20	Apotheker	14	6	17	5	35	17	106	39	74	24	17	9
21	Selbst. Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	7	4	42	16	123	30	178	54	163	56	22	23
22	sonst. freie Berufe	6	3	21	11	51	7	129	29	47	23	16	19
23	Selbständige Landwirte	5	1	10	11	45	4	33	7	28	11	13	9
24	Handel- und Gewerbetreibende	5	2	50	23	96	7	171	65	97	37	18	14
25	davon Fabrikanten, Großhändler	3	-	28	13	63	5	113	38	79	32	4	8
26	sonst. Handel- und Gewerbetreib.	2	2	22	10	33	2	58	27	18	5	14	6
27	Akademiker ohne genaue Berufsangabe	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	10	2
28	Nichtakademiker	1 028	199	3 630	1 145	7 364	644	17 322	2 686	8 971	1 548	1 624	523
29	Beamte	462	81	1 150	356	2 532	229	5 246	915	3 049	619	569	161
30	davon Offiziere, sonst. Militärberufe	66	10	72	28	143	20	152	26	135	39	26	18
31	Lehrer	152	31	442	160	844	80	1 497	301	993	227	160	46
32	Beamte des höheren Dienstes	31	12	38	13	97	18	372	95	154	57	36	21
33	Beamte des gehobenen Dienstes	152	16	348	112	951	86	1 751	315	1 050	218	164	43
34	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	61	12	250	43	497	25	1 474	178	717	78	183	33
35	Angestellte	234	39	1 157	375	2 080	144	4 992	630	2 570	409	371	151
36	davon leitende Angestellte	132	26	598	237	1 129	90	2 467	378	944	238	143	86
37	sonstige Angestellte	95	12	506	133	858	50	2 119	218	1 572	166	203	53
38	Werkmeister	7	1	53	5	113	4	406	34	54	5	25	12
39	Arbeiter	45	4	221	38	482	14	1 675	88	684	41	212	19
40	davon Facharbeiter, unselbständige Handwerker, angelernte Arbeiter	39	4	184	34	416	13	1 552	85	656	37	200	19
41	Hilfsarbeiter	3	-	31	3	62	-	114	3	16	4	8	-
42	Landarbeiter	3	-	6	1	4	1	9	-	12	-	4	-
43	Angehörige freier Berufe <sup>3)</sup>	20	8	119	48	207	19	337	81	284	55	31	18
44	Selbst. Landwirte, Bauern	103	16	134	31	580	48	924	168	449	52	118	26
45	Handel- und Gewerbetreibende	161	51	848	297	1 470	189	4 106	802	1 843	359	307	143
46	davon Fabrikanten, Großhändler	34	11	247	114	332	59	877	199	948	219	75	59
47	Einzelhändler, Gastwirte	40	12	192	55	376	42	1 161	234	64	14	88	42
48	selbständige Handwerker	42	15	191	58	505	48	1 126	154	671	93	106	28
49	sonst. selbst. Gewerbetreibende <sup>4)</sup>	45	13	218	70	257	40	942	215	160	33	38	14
50	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	3	-	1	-	13	1	42	2	92	13	16	5
51	Ohne Beruf und Berufsangabe	2	-	17	9	33	1	36	9	-	-	23	7
52	Insgesamt	1 527	378	4 997	1 781	10 472	1 263	22 378	4 377	12 566	2 582	2 284	938

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Z.B. Dentisten, Künstler.- 4) Z.B. Vertreter, Agenten.

statistik Wintersemester 1955/56

den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Beruf des Vaters

in (im)														Lfd. Nr.
Baden- Württemberg		Bayern		Bundesgebiet						Berlin (West)				
				Wintersemester 1955/56			Wintersemester 1954/55			Wintersemester 1955/56		Wintersemester 1954/55		
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zusammen	männ- lich	weib- lich	zusammen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
5 685	2 103	5 452	1 765	25 311	8 416	33 727	24 373	7 640	32 013	2 633	1 039	2 189	824	1
2 811	941	2 320	791	11 868	3 878	15 746	11 197	3 530	14 727	1 094	415	928	353	2
209	102	202	89	923	441	1 364	887	429	1 316	97	41	80	40	3
813	272	580	195	3 464	1 106	4 570	3 332	1 004	4 336	279	122	253	103	4
586	145	223	47	1 767	459	2 226	1 680	375	2 055	214	71	155	58	5
239	84	217	88	1 030	371	1 401	913	337	1 250	124	30	108	26	6
97	49	135	42	476	177	653	437	157	594	28	16	23	14	7
867	289	963	330	4 208	1 324	5 532	3 948	1 228	5 176	352	135	309	112	8
1 032	369	897	219	4 718	1 386	6 104	4 389	1 255	5 644	590	209	507	170	9
8	3	4	-	26	8	34	7	6	13	4	-	5	1	10
6	2	2	1	51	19	70	48	20	68	7	2	5	4	11
12	10	35	9	143	44	187	118	25	143	25	5	13	4	12
50	24	23	5	238	79	317	197	66	263	33	13	28	10	13
12	7	10	3	67	30	97	72	28	100	9	7	15	6	14
769	258	426	101	2 367	700	3 067	2 329	688	3 017	297	106	283	93	15
175	65	397	100	1 826	506	2 332	1 618	422	2 040	215	76	163	56	16
1 655	718	1 877	649	7 597	2 777	10 374	7 582	2 520	10 102	799	365	629	266	17
248	128	295	102	1 185	480	1 665	1 058	410	1 468	117	63	95	34	18
954	409	1 064	337	4 373	1 531	5 904	4 418	1 378	5 796	410	185	318	125	19
121	67	148	88	532	255	787	544	246	790	48	31	39	30	20
250	82	223	80	1 008	345	1 353	1 070	324	1 394	134	46	123	52	21
82	32	147	42	499	166	665	492	162	654	90	40	54	25	22
21	7	57	22	212	72	284	255	70	325	25	10	17	9	23
166	68	290	81	893	297	1 190	919	252	1 171	118	38	100	24	24
135	62	208	60	633	218	851	655	195	850	70	22	62	13	25
31	6	82	21	260	79	339	264	57	321	48	16	38	11	26
-	-	11	3	23	6	29	31	13	44	7	2	8	2	27
13 118	2 187	12 884	1 891	65 941	10 823	76 764	64 335	10 316	74 651	6 809	1 761	5 967	1 361	28
4 328	783	4 267	708	21 603	3 852	25 455	21 520	3 730	25 250	1 633	412	1 489	360	29
194	54	210	52	998	1 247	1 245	905	218	1 123	93	31	65	29	30
1 197	237	1 061	235	6 346	1 317	7 663	6 246	1 246	7 492	327	90	324	77	31
187	56	195	60	1 110	332	1 442	1 030	299	1 329	100	38	94	29	32
1 528	290	1 483	246	7 427	1 326	8 753	7 468	1 360	8 828	654	149	571	131	33
1 222	146	1 318	115	5 722	630	6 352	5 871	607	6 478	459	104	435	94	34
3 824	566	2 854	392	18 082	2 706	20 788	17 086	2 514	19 600	2 400	634	2 121	440	35
485	107	1 514	264	7 412	1 426	8 838	6 664	1 297	7 961	1 031	317	906	212	36
3 065	439	1 119	113	9 517	1 184	10 701	9 242	1 108	10 350	1 236	290	1 099	209	37
274	20	221	15	1 153	96	1 249	1 180	109	1 289	133	27	116	19	38
881	61	1 097	48	5 297	313	5 610	4 956	290	5 246	540	108	449	82	39
806	57	872	40	4 725	289	5 014	4 371	254	4 625	477	99	393	68	40
63	4	208	8	505	22	527	524	31	555	59	8	53	14	41
12	-	17	-	67	2	69	61	5	66	4	1	3	-	42
296	53	291	59	1 585	341	1 926	1 638	331	1 969	234	65	217	59	43
731	92	1 061	89	4 100	522	4 622	4 148	497	4 645	210	65	185	44	44
3 058	632	3 285	591	15 078	3 064	18 142	14 767	2 906	17 673	1 769	472	1 479	368	45
671	187	808	242	3 992	1 090	5 082	3 940	1 103	5 043	408	99	349	89	46
584	113	812	114	3 317	626	3 943	3 015	567	3 582	498	135	365	100	47
998	129	1 040	106	4 679	631	5 310	4 676	622	5 298	587	143	484	109	48
805	203	625	129	3 090	717	3 807	3 136	614	3 750	276	95	281	70	49
-	-	29	4	196	25	221	220	48	268	23	5	27	8	50
4	-	41	15	156	41	197	110	17	127	93	26	43	5	51
18 807	4 290	18 377	3 671	91 408	19 280	110 688	88 818	17 973	106 791	9 535	2 826	8 199	2 190	52

9. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Studie beheimat													
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Evangelische Theologie	114	8	102	7	287	42	26	4	624	85	237	24	111	17
2	Katholische Theologie	12	-	18	-	134	-	3	-	892	5	186	1	282	1
3	Allgemeine Medizin	292	126	314	172	669	296	65	38	1 971	968	683	356	384	168
4	Zahnmedizin	34	13	51	30	141	52	20	8	299	134	124	52	55	33
5	Tiermedizin	37	5	9	3	203	20	7	2	218	20	124	20	32	3
6	Pharmazie	52	70	34	65	127	175	22	29	210	444	160	162	72	103
7	Rechtswissenschaft	584	81	627	101	1 180	143	179	23	3 906	490	1 266	167	702	69
8	Volkswirtschaft	211	46	209	50	396	70	49	4	1 216	304	622	125	264	71
9	Betriebswirtschaft	231	44	499	80	868	120	87	25	3 676	593	1 399	217	521	60
10	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	1	-	1	-	11	-	2	1	191	26	15	5	39	4
11	Soziologie	4	1	13	4	14	4	2	-	18	15	67	20	8	3
12	Politische Wissenschaften	6	-	5	1	59	6	7	1	28	-	15	2	2	-
13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	84	77	237	351	139	107	14	11	332	166	168	65	59	24
14	Geschichte	56	18	54	30	117	50	12	9	263	174	193	59	55	14
15	Kunstwissenschaftliche Fächer	21	14	42	20	42	14	6	2	157	79	68	42	49	21
16	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	1	45	5	41	18	104	4	22	76	212	27	107	38	122
17	Leibesübungen	8	-	9	2	24	3	3	-	21	14	30	16	15	5
18	Allgemeine Philologie	3	-	1	-	5	3	-	-	31	13	6	3	8	4
19	Alte Sprachen	79	19	70	35	189	30	13	5	517	146	171	52	96	21
20	Neue Sprachen	106	86	61	83	203	164	24	24	538	513	308	224	118	111
21	Germanistik (Deutsch)	111	95	120	96	318	205	49	30	959	579	424	284	150	102
22	Mathematik angew. Mathematik	44	6	57	13	170	47	16	6	289	90	276	52	70	11
23	Physik	121	6	177	9	373	12	44	3	704	28	468	23	148	6
24	Mathematik und Physik gemeinsam	54	5	16	7	76	11	4	2	455	92	3	-	53	13
25	Chemie	140	11	173	15	654	64	48	8	1 487	133	843	49	416	28
26	Biologie, Botanik, Zoologie	67	32	57	39	145	81	15	10	244	141	203	111	58	44
27	Geographie, geolog. Fächer	45	13	37	7	129	28	11	4	219	36	144	21	51	11
28	Sonst. Naturwissenschaften	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1	2	-	3	1
29	Landwirtschaft	60	-	31	-	261	16	8	3	218	19	152	12	64	3
30	Landw.-techn. Nebengewerbe	-	-	2	-	6	-	-	-	13	-	8	-	7	-
31	Forstwirtschaft	15	-	22	1	19	-	3	-	24	1	35	-	23	-
32	Bauwesen	238	8	203	4	1 039	42	91	8	2 047	83	606	34	325	7
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	4	-	3	1	47	-	5	-	104	-	23	-	30	1
34	Maschinenbauwesen	200	-	209	1	925	3	80	1	1 956	7	547	-	381	-
35	Elektrotechnik	116	-	123	-	550	1	44	1	1 163	4	486	1	197	-
36	Berg- und Hüttenwesen	38	-	11	-	296	4	6	-	1 335	10	109	2	98	1
37	Wirtschaftsingen.-Studium	1	-	1	-	12	-	3	-	69	-	116	-	15	-
38	Sonstige techn. Fächer	-	-	4	1	26	1	-	-	26	-	-	-	2	-
39	Sonstige Studienfächer	-	-	2	-	4	2	-	-	6	-	5	9	2	1
40	Insgesamt	3 192	829	3 609	1 269	9 878	1 920	972	284	26 504	5 625	10 319	2 317	5 001	1 083

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

10. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in

Lfd. Nr.	Land	Studie											
		1.		2.		3.		4.		5.		6.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	72	30	339	95	69	23	229	72	102	24	235	38
2	Hamburg	373	198	1 013	442	372	147	799	306	392	130	630	232
3	Niedersachsen	1 452	154	1 093	268	1 175	97	901	156	976	85	553	118
4	Nordrhein-Westfalen	1 743	326	3 372	964	1 506	281	2 454	606	1 817	264	2 379	533
5	Hessen	1 157	216	1 818	546	1 160	212	1 514	374	1 026	174	1 051	241
6	Rheinland-Pfalz	138	127	360	192	141	95	341	175	140	88	225	80
7	Baden-Württemberg	1 935	431	2 802	948	1 811	370	2 177	692	1 718	355	1 575	433
8	Bayern	2 071	395	1 070	398	3 791	716	1 335	366	2 917	518	1 014	239
9	Bundesgebiet	8 941	1 877	11 867	3 853	10 025	1 941	9 750	2 747	9 088	1 638	7 662	1 914
10	Berlin (West)	1 602	441	1 086	516	966	299	1 069	425	794	224	734	266

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

statistik Wintersemester 1955/56  
im Bundesgebiet nach Grundstudienfach und Heimatland

rende 2) tet in (im)															Lfd. Nr.		
Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Groß-Berlin		Sowjetische Besatzungszone		Ausland		ohne Angabe		Insgesamt			
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich		weib- lich	zu- sammen
388	26	274	12	27	1	27	6	20	3	3	-	1	-	2 241	235	2 476	1
413	2	983	9	94	2	13	-	9	-	2	-	-	-	3 041	20	3 061	2
923	447	1 068	451	75	32	60	47	46	22	17	6	-	1	6 567	3 130	9 697	3
197	69	226	92	30	5	8	2	8	5	2	4	-	-	1 195	499	1 694	4
108	9	173	23	3	-	6	5	11	2	-	-	-	-	931	112	1 043	5
199	298	263	336	22	26	7	18	8	10	-	1	-	-	1 176	1 737	2 913	6
1 895	205	1 679	146	92	12	119	31	24	5	22	1	-	-	12 275	1 474	13 749	7
1 103	168	660	92	27	6	22	5	13	5	7	3	-	-	4 799	949	5 748	8
1 174	134	2 211	303	54	15	44	11	22	3	7	-	1	-	10 794	1 605	12 399	9
9	1	4	-	4	2	2	-	1	-	1	-	-	-	281	39	320	10
28	10	9	4	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	165	62	227	11
4	2	6	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	133	14	147	12
162	71	237	92	2	3	7	6	2	2	1	1	1	-	1 445	976	2 421	13
235	68	39	17	3	4	17	9	2	1	2	1	-	-	1 048	454	1 502	14
75	37	65	24	4	3	4	8	2	-	2	2	-	-	537	266	803	15
49	182	80	62	-	6	3	19	2	5	2	3	-	-	305	930	1 235	16
17	7	115	44	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	244	93	337	17
4	1	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	27	87	18
175	51	325	63	24	6	10	5	3	-	1	1	-	-	1 672	434	2 106	19
335	287	251	250	9	19	5	12	5	1	1	2	2	-	1 966	1 776	3 742	20
398	249	587	313	14	16	18	15	5	4	5	1	-	-	3 158	1 989	5 147	21
210	32	68	8	12	6	2	1	2	-	1	-	1	-	1 218	272	1 490	22
658	23	717	36	26	1	30	3	11	-	7	1	1	-	3 485	151	3 636	23
122	23	314	71	2	-	3	2	1	-	-	-	-	-	1 103	226	1 329	24
1 143	97	1 049	88	35	3	19	10	20	1	15	2	-	-	6 042	509	6 551	25
208	99	255	126	5	1	12	11	4	4	1	-	-	-	1 274	699	1 973	26
180	35	87	4	4	-	4	2	2	1	1	-	-	-	914	162	1 076	27
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	2	14	28
198	5	206	9	5	2	9	2	6	1	2	-	-	-	1 220	72	1 292	29
26	-	167	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	1	231	30
68	-	77	2	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	296	4	300	31
1 354	59	1 063	37	100	2	30	-	15	-	12	2	-	-	7 123	286	7 412	32
110	-	99	-	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	441	2	443	33
1 622	9	1 061	1	66	-	20	-	13	-	20	-	1	-	7 101	22	7 120	34
932	9	719	-	51	-	9	1	4	-	10	-	-	-	4 404	17	4 421	35
61	-	100	-	100	1	8	-	9	-	1	-	-	-	2 172	18	2 190	36
14	-	15	1	1	-	-	-	248	1	1	-	-	-	248	1	249	37
7	-	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	70	2	72	38
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22	13	35	39
14 804	2 715	15 262	2 722	910	174	525	234	278	76	145	31	9	1	91 408	19 280	110 688	40

den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Fachsemester

rende 2) in ..... Fachsemester																	Lfd. Nr.
7.		8.		9.		10.		11.		12. und höheren		ohne Angabe		Studierende <sup>2)</sup> Insgesamt			
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	
87	16	134	34	65	14	99	18	46	11	48	2	2	1	1 527	378	1 905	1
367	95	417	98	193	43	178	42	121	20	130	28	12	-	4 997	1 781	6 778	2
1 205	79	731	108	1 000	63	404	52	563	40	419	43	-	-	10 472	1 263	11 735	3
2 015	258	2 139	416	1 865	219	1 208	254	834	121	1 021	135	25	-	22 378	4 377	26 755	4
977	145	975	218	819	121	624	135	524	60	921	140	-	-	12 566	2 582	15 148	5
152	56	255	44	189	33	112	23	93	17	138	8	-	-	2 234	938	3 222	6
1 706	231	1 406	260	1 369	223	685	129	698	116	925	102	-	-	18 807	4 290	23 097	7
2 445	403	800	176	1 518	212	405	79	550	110	458	58	3	1	18 377	3 671	22 048	8
8 954	1 283	6 857	1 354	7 018	928	3 715	732	3 429	495	4 060	516	42	2	91 408	19 280	110 688	9
795	191	609	125	836	138	344	67	305	64	374	57	21	13	9 535	2 826	12 361	10

noch: B. Große Hochschulstatistik Wintersemester 1955/56

11. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Studierende 1)									
	insgesamt			davon an						
	männlich	weiblich	zusammen	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen		
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1938 und später	20	3	23	13	131	103	9	6	-	-
1937	399	142	541	290	131	103	9	6	2	2
1936	4 286	1 491	5 777	2 972	1 412	1 176	59	138	20	37
1935	10 067	2 954	13 021	6 929	2 811	2 712	106	426	37	39
1934	12 132	2 936	15 068	8 378	2 774	3 128	123	626	39	39
1933	11 139	2 456	13 595	7 558	2 292	2 911	125	670	39	29
1932	11 237	2 100	13 337	7 420	1 950	3 127	121	690	32	32
1931	10 558	1 738	12 296	6 661	1 587	3 177	119	720	33	33
1930	8 974	1 421	10 395	5 463	1 285	2 939	103	572	24	24
1929	6 349	1 017	7 366	3 894	909	2 064	84	391	12	12
1928	4 249	667	4 916	2 603	597	1 364	58	282	15	15
1927	2 815	459	3 274	1 795	404	812	40	208	7	7
1926	2 136	375	2 511	1 377	341	627	29	132	5	5
1925	1 584	362	1 946	1 059	322	426	33	99	3	3
1924	1 155	259	1 414	778	232	309	24	68	5	5
1923	959	185	1 144	678	162	221	18	60	3	3
1922	697	153	850	468	133	181	11	48	7	7
1921 und früher	2 637	558	3 195	2 017	525	457	26	163	-	-
ohne Angabe	15	4	19	15	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	91 408	19 280	110 688	60 368	17 873	25 740	1 089	5 300	318	-

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Ohne Pädagogische Hochschulen.-

12. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Geburtsjahr

Geburtsjahr		Studierende 2) in (im)									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
1938 und später	insgesamt weiblich	-	1	1	1	18	-	-	2	23	-
1937	insgesamt weiblich	2	30	10	30	354	10	70	35	541	50
1936	insgesamt weiblich	32	332	279	570	1 651	191	1 444	1 278	5 777	944
1935	insgesamt weiblich	187	825	1 114	2 384	2 142	381	3 077	2 911	13 021	1 656
1934	insgesamt weiblich	54	296	181	522	426	161	727	587	2 954	494
1933	insgesamt weiblich	286	977	1 628	3 133	1 779	454	3 297	3 514	15 068	1 678
1932	insgesamt weiblich	65	296	200	603	295	161	677	639	2 936	402
1931	insgesamt weiblich	250	749	1 488	3 069	1 751	409	2 806	3 073	13 595	1 255
1930	insgesamt weiblich	48	216	170	519	306	132	551	514	2 456	302
1929	insgesamt weiblich	259	729	1 542	3 323	1 650	357	2 621	2 856	13 337	1 219
1928	insgesamt weiblich	42	156	152	541	255	113	450	391	2 100	228
1927	insgesamt weiblich	228	690	1 489	3 271	1 449	351	2 479	2 339	12 296	1 218
1926	insgesamt weiblich	41	111	116	467	195	82	414	312	1 738	214
1925	insgesamt weiblich	187	550	1 228	3 106	1 162	271	2 120	1 771	10 395	1 044
1924	insgesamt weiblich	40	109	106	418	163	54	310	221	1 421	190
1923	insgesamt weiblich	117	429	878	2 253	835	187	1 533	1 134	7 366	797
1922	insgesamt weiblich	17	90	83	289	124	36	213	165	1 017	153
1921 und früher	insgesamt weiblich	69	281	588	1 474	561	150	1 024	769	4 916	555
ohne Angabe	insgesamt weiblich	11	58	40	197	76	22	152	111	667	104
1927	insgesamt weiblich	64	212	396	973	388	103	657	481	3 274	391
1926	insgesamt weiblich	9	48	33	145	40	20	99	65	459	78
1925	insgesamt weiblich	39	196	278	743	327	86	482	360	2 511	328
1924	insgesamt weiblich	5	42	24	100	48	23	69	64	375	65
1923	insgesamt weiblich	38	146	205	598	217	66	385	291	1 946	255
1922	insgesamt weiblich	7	52	29	95	33	14	71	61	362	77
1921 und früher	insgesamt weiblich	28	123	158	418	159	43	246	239	1 414	210
ohne Angabe	insgesamt weiblich	3	36	16	84	26	10	34	50	259	44
1927	insgesamt weiblich	24	112	105	328	141	34	206	194	1 144	153
1926	insgesamt weiblich	8	24	18	46	13	9	30	32	185	42
1925	insgesamt weiblich	19	63	86	217	111	20	160	174	850	125
1924	insgesamt weiblich	7	12	10	40	13	4	27	40	153	25
1923	insgesamt weiblich	64	327	262	864	453	109	490	626	3 195	483
1922	insgesamt weiblich	14	80	31	133	90	20	75	115	558	110
1921 und früher	insgesamt weiblich	12	6	-	-	-	-	-	1	19	-
ohne Angabe	insgesamt weiblich	2	2	-	-	-	-	-	-	4	-
Insgesamt	insgesamt weiblich	1 905	6 778	11 735	26 755	15 148	3 222	23 097	22 048	110 688	12 361
	weiblich	378	1 781	1 263	4 377	2 582	938	4 290	3 671	19 280	2 826

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.



noch: B. Große Hochschulstatistik Wintersemester 1955/56

13. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Geburtsjahr und Fachsemester

Geburtsjahre	Studierende 2)														
	davon befinden sich im .... Fachsemester														
	insgesamt			1.		2.		3.		4.		5.		6.	
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1938 und später	20	3	23	12	2	7	1	1	-	-	-	-	-	-	
1937	399	142	541	148	37	185	85	55	18	10	2	1	-	-	
1936	4 286	1 491	5 777	1 286	334	2 037	841	733	198	182	95	38	17	4	
1935	10 067	2 954	13 021	2 496	531	3 786	1 326	1 882	400	1 317	515	421	135	106	
1934	12 132	2 936	15 068	1 923	366	2 727	709	2 420	430	2 600	768	1 240	263	809	
1933	11 139	2 456	13 595	939	189	1 128	267	1 605	240	2 029	506	1 808	329	1 601	
1932	11 237	2 100	13 337	526	79	556	163	969	170	1 231	234	1 673	226	1 676	
1931	10 558	1 738	12 296	372	62	342	92	627	95	700	146	1 259	179	1 127	
1930	8 974	1 421	10 395	271	55	240	69	458	90	445	91	835	130	728	
1929	6 349	1 017	7 366	156	35	191	49	295	54	289	74	504	86	463	
1928	4 249	667	4 916	220	31	144	51	220	42	203	56	303	50	260	
1927	2 815	459	3 274	105	22	118	30	153	30	135	40	212	47	194	
1926	2 136	375	2 511	104	16	74	36	118	37	117	36	147	24	135	
1925	1 584	362	1 946	53	23	64	39	104	33	106	32	122	49	113	
1924	1 155	259	1 414	55	26	50	22	75	22	80	34	118	21	81	
1923	959	185	1 144	48	13	39	15	57	20	58	28	83	15	87	
1922	697	153	850	39	6	31	8	47	10	51	20	63	14	55	
1921 und früher	2 637	558	3 195	185	50	146	49	205	52	194	69	261	53	222	
ohne Angabe	15	4	19	3	-	2	1	1	-	3	1	-	-	1	
Insgesamt	91 408	19 280	110 688	8 941	1 877	11 867	3 853	10 025	1 941	9 750	2 747	9 088	1 638	7 662	

Geburtsjahre	noch: Studierende 2)													
	noch: davon befinden sich im ... Fachsemester													
	7.		8.		9.		10.		11.		12. und höheren		ohne Angabe	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1938 und später	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1937	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1936	44	12	9	1	4	6	7	3	8	3	-	-	2	
1935	280	92	75	44	24	1	6	7	8	3	-	-	4	
1934	1 148	226	649	184	169	47	49	13	8	24	-	-	6	
1933	2 080	276	1 394	337	741	144	277	64	89	3	21	4	4	
1932	1 766	190	1 504	289	1 663	215	631	157	399	82	164	26	4	
1931	1 272	133	1 138	167	1 560	177	824	172	768	114	432	70	3	
1930	706	76	673	110	1 083	111	613	103	686	103	622	111	4	
1929	455	59	388	51	547	51	423	70	498	51	652	89	2	
1928	289	40	244	32	351	41	211	31	285	40	518	57	-	
1927	214	40	199	33	207	26	180	33	216	17	424	39	1	
1926	157	33	144	18	163	22	120	15	128	17	310	33	-	
1925	109	28	98	17	97	17	81	14	99	12	212	19	-	
1924	106	13	67	12	105	14	78	11	76	7	155	12	-	
1923	65	15	51	19	72	11	47	10	44	8	132	13	-	
1922	258	49	205	40	232	43	174	36	133	17	418	43	4	
ohne Angabe	1	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	
Insgesamt	8 954	1 283	6 857	1 354	7 018	928	3 715	732	3 429	495	4 060	516	42	

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

14. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) nach Religionszugehörigkeit und Studienbereich

Religionszugehörigkeit	Studierende 2)																		
	davon in den Studienbereichen																		
	insgesamt			Theologie		Medizin 3)		Rechts- u. Wirtschaftswissenschaften		Kulturwissenschaften 4)		Naturwissenschaften		Landwirtschaft und Forstwirtschaft		Technische Fachrichtungen		sonstige und ohne Angabe	
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Bundesgebiet																			
evangelisch	50 986	11 485	62 471	2 242	235	5 489	3 098	15 298	2 338	5 498	4 277	8 516	1 263	1 030	54	12 904	218	9	2
römisch-katholisch	36 706	7 087	43 793	3 034	20	3 995	2 208	12 072	1 673	4 492	2 389	4 792	680	649	18	7 669	99	3	-
sonstige und ohne Angabe	3 716	708	4 424	6	-	385	172	1 079	133	450	287	742	80	67	5	986	31	1	-
Insgesamt	91 408	19 280	110 688	5 282	255	9 869	5 478	28 449	4 144	10 440	6 953	14 050	2 023	1 746	77	21 559	348	13	2
Berlin (West)																			
evangelisch	7 573	2 279	9 852	166	52	902	764	2 056	415	649	1 267	316	144	23	2 282	60	-	-	
römisch-katholisch	1 252	374	1 626	-	-	159	123	425	75	135	119	179	39	26	1	328	17	-	-
sonstige und ohne Angabe	710	173	883	-	-	82	39	213	39	99	63	126	25	16	2	174	5	-	-
Insgesamt	9 535	2 826	12 361	166	52	1 143	926	2 694	529	990	831	1 572	380	186	26	2 784	82	-	-

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie.- 4) Einschl. Sprachwissenschaften.

noch: B. Große Hochschulstatistik Wintersemester 1955/56

15. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit		Studierende 2) in (im)											
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet		Berlin (West)	
										Wintersemester 1955/56	Wintersemester 1954/55	Wintersemester 1955/56	Wintersemester 1954/55
evangelisch	insgesamt	1 644	5 472	9 224	11 303	9 856	1 643	14 443	8 886	62 471	58 448	9 852	8 348
	weiblich	330	1 494	1 047	1 808	1 733	601	2 835	1 637	11 485	10 348	2 279	1 771
römisch-katholisch	insgesamt	131	628	1 772	14 825	4 712	1 487	7 686	12 552	43 793	43 829	1 626	1 265
	weiblich	26	133	144	2 486	757	311	1 292	1 938	7 087	6 940	374	290
sonstige und ohne Angabe	insgesamt	150	678	739	627	580	92	968	610	4 424	4 514	883	776
	weiblich	22	154	72	83	92	26	163	96	708	685	173	129
Insgesamt	insgesamt	1 905	6 778	11 735	26 755	15 148	3 222	23 097	22 048	110 688	-	12 361	-
	weiblich	378	1 781	1 263	4 377	2 582	938	4 290	3 671	19 280	-	2 826	-
dagegen Wintersemester 1954/55	insgesamt	1 811	6 065	10 684	25 635	14 324	3 163	22 040	23 069	-	106 791	-	10 389
	weiblich	340	1 574	1 063	4 154	2 309	857	3 966	3 710	-	17 973	-	2 190

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

16. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Kriegversehrtheit und Hochschulart

Kriegversehrtheit	Studierende 1)								
	insgesamt			davon an					
	männlich	weiblich	zusammen	Universitäten		Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen 2)	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kriegversehrte insgesamt	2 992	61	3 053	2 096	57	693	4	203	-
davon mit anerkannter Minderung der Erwerbsfähigkeit									
bis 29 %	541	14	555	362	12	139	2	40	-
30 " 39 %	617	9	626	420	9	159	-	38	-
40 " 49 %	312	4	316	223	4	67	-	22	-
50 " 69 %	599	13	612	421	13	124	-	54	-
70 " 89 %	388	7	395	281	7	88	-	19	-
90 % und mehr	182	3	185	145	3	32	-	5	-
kriegversehrt ohne genaue Angabe	353	11	364	244	9	84	2	25	-
Unversehrte	88 394	19 201	107 595	58 251	17 798	25 046	1 085	5 097	318
Ohne Angabe	22	18	40	21	18	1	-	-	-
Insgesamt	91 408	19 280	110 688	60 368	17 873	25 740	1 089	5 300	318

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 2) Ohne Pädagogische Hochschulen.

17. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Kriegversehrtheit

Kriegversehrtheit		Studierende 2) in (im)											
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet		Berlin (West)	
										Wintersemester 1955/56	Wintersemester 1954/55	Wintersemester 1955/56	Wintersemester 1954/55
Kriegversehrte insgesamt	insgesamt	48	200	315	835	474	91	574	516	3 053	4 192	294	394
	weiblich	1	3	3	25	7	4	10	8	61	82	7	4
davon mit anerkannter Minderung der Erwerbsfähigkeit													
bis 29 %	insgesamt	7	43	62	151	77	13	86	116	555	765	29	41
	weiblich	1	-	-	8	-	-	-	2	14	13	-	-
30 " 39 %	insgesamt	11	37	68	178	106	19	114	93	626	891	56	67
	weiblich	-	-	1	1	2	2	3	-	9	5	1	-
40 " 49 %	insgesamt	5	18	33	79	53	11	60	57	316	368	29	38
	weiblich	-	-	-	1	1	1	-	1	4	4	2	-
50 " 69 %	insgesamt	8	43	73	146	93	18	122	109	612	807	79	97
	weiblich	-	3	1	4	1	1	3	1	13	15	2	3
70 " 89 %	insgesamt	8	28	50	97	62	10	80	60	395	494	38	58
	weiblich	-	-	1	3	1	1	-	1	7	16	1	1
90 % und mehr	insgesamt	4	10	15	37	33	8	52	26	185	277	15	14
	weiblich	-	-	-	1	-	-	1	1	3	8	-	-
kriegversehrt ohne genaue Angabe	insgesamt	5	21	14	147	50	12	60	55	364	590	48	79
	weiblich	-	-	-	7	2	-	-	2	11	21	2	-
Unversehrte	insgesamt	1 857	6 552	11 420	25 918	14 665	3 131	22 523	21 529	107 595	102 525	11 909	9 798
	weiblich	377	1 766	1 260	4 351	2 571	934	4 280	3 662	19 201	17 877	2 763	2 134
Ohne Angabe	insgesamt	-	26	-	2	9	-	-	3	40	74	158	197
	weiblich	-	12	-	1	4	-	-	1	18	14	53	52
Insgesamt	insgesamt	1 905	6 778	11 735	26 755	15 148	3 222	23 097	22 048	110 688	106 791	12 361	10 389
	weiblich	378	1 781	1 263	4 377	2 582	938	4 290	3 671	19 280	17 973	2 826	2 190

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

18. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Familienstand und Zahl der eigenen Kinder

Familienstand	Studierende 2)												
	insgesamt			davon								ohne Angabe	
				mit ... Kindern									
	0		1		2		3 und mehr		männlich	weiblich			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
ledig	84 361	18 307	102 668	84 284	18 270	2 39	15	6	4	2	1	30	17
verheiratet	6 797	743	7 540	3 226	429	2 379	188	859	75	325	51	8	-
verwitwet 3)	34	82	116	16	39	13	19	3	18	2	6	-	-
geschieden	212	147	359	103	66	71	48	30	24	8	8	-	1
unbekannt	4	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Insgesamt	91 408	19 280	110 688	87 631	18 804	2 502	270	898	121	337	66	40	19

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Einschl. der Fälle, in denen der Ehepartner für tot erklärt worden ist.

19. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Zahl der eigenen Kinder

Land	Studierende 2)												
	insgesamt			davon								ohne Angabe	
				mit ... Kindern									
	0		1		2		3 und mehr		männlich	weiblich			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Schleswig-Holstein	1 527	378	1 905	1 450	363	50	9	21	5	6	1	-	-
Hamburg	4 997	1 781	6 778	4 655	1 688	182	45	95	24	46	10	19	14
Niedersachsen	10 472	1 263	11 735	10 075	1 235	288	19	81	5	28	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	22 378	4 377	26 755	21 448	4 278	615	58	222	28	93	13	-	-
Hessen	12 566	2 582	15 148	11 903	2 519	430	38	166	12	67	13	-	-
Rheinland-Pfalz	2 284	938	3 222	2 164	922	78	10	28	5	7	1	7	-
Baden-Württemberg	18 807	4 290	23 097	18 180	4 222	443	44	140	15	44	9	-	-
Bayern	18 377	3 671	22 048	17 756	3 577	416	47	145	27	46	15	14	5
Bundesgebiet	91 408	19 280	110 688	87 631	18 804	2 502	270	898	121	337	66	40	19
dagegen Wintersemester 1954/55	88 818	17 973	106 791	85 052	17 524	2 502	272	901	106	309	66	54	5
Berlin (West) Wintersemester 1955/56	9 535	2 826	12 361	8 861	2 672	403	73	106	25	32	14	133	42
dagegen Wintersemester 1954/55	8 199	2 190	10 389	7 326	1 958	372	77	118	18	29	8	354	129

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

20. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Familienstand

Land	Studierende 2)												
	insgesamt			davon sind									
				ledig		verheiratet		verwitwet 3)		geschieden		Familienstand unbekannt	
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	1 527	378	1 905	1 401	354	118	19	-	2	8	3	-	-
Hamburg	4 997	1 781	6 778	4 399	1 637	558	105	3	13	33	25	4	1
Niedersachsen	10 472	1 263	11 735	9 733	1 206	711	41	5	6	23	10	-	-
Nordrhein-Westfalen	22 378	4 377	26 755	20 518	4 146	1 816	187	11	19	33	25	-	-
Hessen	12 566	2 582	15 148	11 292	2 422	1 239	122	5	10	30	28	-	-
Rheinland-Pfalz	2 284	938	3 222	2 083	912	191	19	-	5	10	2	-	-
Baden-Württemberg	18 807	4 290	23 097	17 623	4 126	1 149	129	4	10	31	25	-	-
Bayern	18 377	3 671	22 048	17 312	3 504	1 015	121	6	17	44	29	-	-
Bundesgebiet	91 408	19 280	110 688	84 361	18 307	6 797	743	34	82	212	147	4	1
dagegen Wintersemester 1954/55	88 818	17 973	106 791	81 849	17 095	6 680	649	32	96	253	133	4	-
Berlin (West) Wintersemester 1955/56	9 535	2 826	12 361	8 478	2 562	924	178	8	15	53	33	72	38
dagegen Wintersemester 1954/55	8 199	2 190	10 389	7 171	1 980	923	157	4	21	64	27	37	5

1) Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Einschl. der Fälle, in denen der Ehepartner für tot erklärt worden ist.

noch: B. Große Hochschulstatistik Wintersemester 1955/56

21. Die deutschen Studierenden und die vertriebenen und zugewanderten Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Finanzierung des Studiums und Gebührenerlaß im Sommersemester 1955

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studiengebühren und Lebensunterhalt) aus:	Studierende 2)														
	insgesamt			darunter ohne Studierende im ersten Hochschulsesemester		davon hatten im Sommersemester 1955									
						vollen		teilweisen		keinen		ohne Angabe von			
	Gebührenerlaß														
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Studierende insgesamt															
Unterstützungen der Eltern	49 456	13 454	62 910	44 877	12 380	2 079	475	2 133	420	40 487	11 427	178	58		
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	2 370	467	2 837	2 202	424	424	53	212	16	1 552	352	14	3		
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	761	118	879	733	112	244	45	80	7	405	60	4	-		
öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen 3)	8 543	1 390	9 933	8 056	1 336	2 856	540	1 078	143	4 051	638	71	15		
Versährtenrenten und sonstigen Renten 4)	1 122	191	1 324	1 068	178	180	48	115	12	760	115	13	3		
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	27 770	3 338	31 108	25 516	3 001	3 253	436	2 048	192	20 116	2 355	99	18		
sonstigen eigenen Mitteln 5)	1 154	257	1 411	1 048	228	35	7	31	8	981	213	1	-		
ohne Angabe	221	65	286	203	57	13	2	12	4	132	36	46	15		
Insgesamt	91 408	19 280	110 688	83 703	17 716	9 084	1 606	5 709	802	68 484 <sup>a)</sup>	15 196 <sup>a)</sup>	426	112		
Vertriebene 6)															
Unterstützungen der Eltern	5 292	1 526	6 818	4 719	1 405	279	93	288	79	4 119	1 225	33	8		
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	353	78	431	343	71	77	11	28	1	236	58	2	1		
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	111	23	134	104	21	34	4	8	1	61	16	1	-		
öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen 3)	3 418	538	3 956	2 950	506	839	164	460	66	1 633	270	18	6		
Versährtenrenten und sonstigen Renten 4)	295	41	336	260	43	53	10	23	2	179	30	5	1		
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	3 741	485	4 226	3 367	457	419	73	258	30	2 671	350	19	4		
sonstigen eigenen Mitteln 5)	81	10	91	73	14	1	1	3	1	69	12	-	-		
ohne Angabe	43	7	50	42	8	5	2	6	3	69	12	6	2		
Insgesamt	13 334	2 708	16 042	11 858	2 525	1 707	358	1 074	181	8 993 <sup>a)</sup>	1 964 <sup>a)</sup>	84	22		
Zugewanderte 7)															
Unterstützungen der Eltern	4 186	1 373	5 559	3 823	1 260	182	58	156	52	3 468	1 142	17	8		
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	344	77	421	296	69	62	11	16	3	216	55	2	-		
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	104	23	127	99	23	35	11	9	1	55	11	-	-		
öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen 3)	1 621	280	1 901	1 749	279	525	110	155	21	1 050	145	19	3		
Versährtenrenten und sonstigen Renten 4)	145	40	185	147	32	32	10	13	1	100	21	2	-		
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	2 979	509	3 488	2 754	426	385	79	168	31	2 183	314	18	2		
sonstigen eigenen Mitteln 5)	101	25	126	88	15	2	-	-	-	86	15	-	-		
ohne Angabe	31	10	41	26	6	2	2	2	1	20	5	2	1		
Insgesamt	9 511	2 337	11 848	8 982	2 110	1 225	279	519	109	7 178 <sup>a)</sup>	1 708 <sup>a)</sup>	60	14		

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen.- 4) Z.B. Hinterbliebenenrenten.- 5) Z.B. Erbschaft.- 6) Personen, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.- 7) Personen, die am 1.9.1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder in Berlin gewohnt haben, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.- a) Darunter waren von der Zahlung der Unterrichtsgelder und -gebühren nach Maßgabe des hessischen Gesetzes über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit vom 16.2.1949 befreit: 7 483 männliche Studierende (darunter 1 463 Vertriebene und 1 127 Zugewanderte) und 1 578 weibliche Studierende (darunter 285 Vertriebene und 278 Zugewanderte).

22. Die deutschen Studierenden und die vertriebenen und zugewanderten Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Gebührenerlaß im Sommersemester 1955

Land	Studierende 2)														
	insgesamt			darunter ohne Studierende im ersten Hochschulsesemester		davon hatten im Sommersemester 1955									
						vollen		teilweisen		keinen		ohne Angabe von			
	Gebührenerlaß														
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Studierende insgesamt															
Schleswig-Holstein	1 527	378	1 905	1 475	351	88	19	63	16	1 323	315	1	1		
Hamburg	4 997	1 781	6 778	4 721	1 628	533	183	174	55	3 864	1 346	150	44		
Niedersachsen	10 472	1 263	11 735	9 157	1 128	918	131	493	60	7 746	937	-	-		
Nordrhein-Westfalen	22 378	4 377	26 755	20 635	4 051	3 320	435	1 170	177	16 102	3 431	43	8		
Hessen	12 566	2 582	15 148	11 639	2 425	415	105	176	36	11 042 <sup>a)</sup>	2 284 <sup>a)</sup>	6	-		
Rheinland-Pfalz	2 284	938	3 222	2 192	844	173	65	306	66	1 713	713	-	-		
Baden-Württemberg	18 807	4 290	23 097	17 148	3 940	2 034	404	1 434	208	13 677	3 328	3	-		
Bayern	18 377	3 671	22 048	16 736	3 349	1 603	264	1 893	184	13 017	2 842	223	59		
Bundesgebiet	91 408	19 280	110 688	83 703	17 716	9 084	1 606	5 709	802	68 484 <sup>a)</sup>	15 196 <sup>a)</sup>	426	112		
Berlin (West)	9 535	2 826	12 361	8 104	2 420	1 224	586	164	55	5 487	1 649	329	130		
Vertriebene 3)															
Schleswig-Holstein	405	92	497	399	86	30	4	11	5	357	77	1	-		
Hamburg	965	304	1 269	726	245	115	32	36	16	543	202	32	5		
Niedersachsen	2 004	220	2 224	1 521	247	198	44	96	14	1 227	189	-	-		
Nordrhein-Westfalen	1 900	404	2 304	1 745	381	424	72	121	26	1 196	282	4	1		
Hessen	2 227	425	2 652	2 091	409	66	28	39	7	1 983 <sup>a)</sup>	374 <sup>a)</sup>	3	-		
Rheinland-Pfalz	261	141	402	247	129	45	14	44	25	158	90	-	-		
Baden-Württemberg	2 461	543	3 004	2 260	505	368	91	263	47	1 628	367	1	-		
Bayern	3 111	579	3 690	2 869	523	461	73	464	51	1 901	383	43	16		
Bundesgebiet	13 334	2 708	16 042	11 858	2 525	1 707	358	1 074	181	8 993 <sup>a)</sup>	1 964 <sup>a)</sup>	84	22		
Berlin (West)	1 121	332	1 453	962	280	291	84	28	8	592	162	51	17		
Zugewanderte 4)															
Schleswig-Holstein	252	69	321	243	64	14	4	14	9	213	56	-	-		
Hamburg	774	261	1 035	923	272	102	37	41	4	749	219	31	7		
Niedersachsen	1 747	279	2 026	1 740	205	172	28	98	15	1 470	162	-	-		
Nordrhein-Westfalen	1 287	252	1 539	1 161	225	314	48	86	13	757	164	4	-		
Hessen	1 869	439	2 308	1 702	404	117	30	22	7	1 562 <sup>a)</sup>	367 <sup>a)</sup>	1	-		
Rheinland-Pfalz	198	126	324	182	114	28	17	20	7	134	90	-	-		
Baden-Württemberg	1 765	506	2 271	1 592	458	322	79	120	32	1 150	347	-	-		
Bayern	1 619	405	2 024	1 441	368	156	36	118	22	1 143	303	24	7		
Bundesgebiet	9 511	2 337	11 848	8 982	2 110	1 225	279	519	109	7 178 <sup>a)</sup>	1 708 <sup>a)</sup>	60	14		
Berlin (West)	1 342	379	1 721	1 204	341	372	103	34	9	748	215	50	14		

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) S.o. Anm. 6.- 4) S.o. Anm. 7.- a) S.o. Anm. a.

23. Die deutschen Studierenden und die vertriebenen und zugewanderten Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Finanzierung des Studiums

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studiengebühren und Lebensunterhalt) aus:		Studierende 2) in (im)											
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet		Berlin (West)	
										Wintersemester 1955/56	Wintersemester 1954/55	Wintersemester 1955/56	Wintersemester 1954/55
<b>Studierende insgesamt</b>													
Unterstützungen der Eltern	männlich	821	2 346	5 555	11 580	7 284	1 083	10 832	9 955	49 456	47 537	3 354	2 876
	weiblich	235	1 173	868	3 075	1 866	620	3 111	2 506	13 454	12 426	1 186	923
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	männlich	40	181	214	366	271	71	503	724	2 370	2 316	335	366
	weiblich	8	72	29	84	39	16	100	119	467	414	141	103
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	männlich	37	55	71	278	87	15	121	97	761	887	59	52
	weiblich	14	18	8	34	10	3	17	14	118	91	17	13
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>3)</sup>	männlich	225	481	1 120	2 132	1 129	210	1 662	1 584	8 543	8 238	3 648	3 047
	weiblich	51	141	112	294	175	72	307	238	1 390	1 313	1 072	761
Versicherungsrenten und sonstigen Renten <sup>4)</sup>	männlich	24	70	133	277	156	32	238	203	1 133	1 182	166	129
	weiblich	4	23	11	36	27	14	40	36	191	162	47	36
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	männlich	333	1 787	3 222	7 474	3 478	846	5 180	5 450	27 770	27 422	1 836	1 584
	weiblich	50	330	217	801	437	198	639	3 338	3 300	305	306	
sonstigen eigenen Mitteln <sup>5)</sup>	männlich	10	57	147	271	161	27	271	210	1 154	1 075	57	37
	weiblich	2	16	17	52	28	15	75	52	257	233	19	14
ohne Angabe	männlich	37	20	10	-	-	-	-	154	221	161	80	108
	weiblich	14	8	1	1	-	-	1	40	65	34	39	34
<b>Insgesamt</b>	männlich	1 527	4 997	10 472	22 378	12 566	2 284	18 807	18 377	91 408	88 818	9 535	8 199
	weiblich	378	1 781	1 263	4 377	2 582	938	4 290	3 671	19 280	17 973	2 826	2 190
	<b>zusammen</b>	1 905	6 778	11 735	26 755	15 148	3 222	23 097	22 048	110 688	106 791	12 361	10 389
<b>Vertriebene<sup>6)</sup></b>													
Unterstützungen der Eltern	männlich	179	351	811	723	968	88	998	1 174	5 292	4 985	267	200
	weiblich	46	172	132	234	256	68	301	317	1 526	1 407	90	80
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	männlich	6	37	35	32	39	7	86	111	353	336	44	40
	weiblich	2	19	4	11	4	-	13	25	78	62	21	16
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	männlich	4	7	18	29	12	-	20	21	111	147	9	6
	weiblich	3	4	2	5	2	1	2	4	23	16	1	-
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>3)</sup>	männlich	118	208	514	503	554	75	652	794	3 418	3 623	578	497
	weiblich	25	53	34	87	78	35	121	105	538	547	181	134
Versicherungsrenten und sonstigen Renten <sup>4)</sup>	männlich	8	22	39	56	46	4	62	58	295	290	22	19
	weiblich	1	9	1	4	9	5	4	8	41	35	5	5
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	männlich	79	328	577	551	586	86	629	905	3 741	3 839	176	149
	weiblich	12	44	47	63	74	30	99	116	485	507	25	24
sonstigen eigenen Mitteln <sup>5)</sup>	männlich	1	10	8	6	22	1	14	19	81	89	9	2
	weiblich	-	1	-	-	2	2	3	2	10	15	1	-
ohne Angabe	männlich	10	2	2	-	-	-	-	29	43	23	16	8
	weiblich	3	2	-	-	-	-	-	2	7	8	8	6
<b>Insgesamt</b>	männlich	405	965	2 004	1 900	2 227	261	2 461	3 111	13 334	13 332	1 121	921
	weiblich	92	304	220	404	425	141	543	579	2 708	2 597	332	265
	<b>zusammen</b>	497	1 269	2 224	2 304	2 652	402	3 004	3 690	16 042	15 929	1 453	1 186
<b>Zugewanderte<sup>7)</sup></b>													
Unterstützungen der Eltern	männlich	117	275	779	503	873	68	775	796	4 186	.	438	.
	weiblich	28	135	151	143	274	70	323	249	1 373	.	157	.
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	männlich	5	41	53	28	46	6	84	81	344	.	66	.
	weiblich	3	13	8	5	6	5	19	18	77	.	24	.
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	männlich	9	15	8	20	21	-	17	12	104	.	9	.
	weiblich	4	2	3	5	4	-	4	1	23	.	2	.
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>3)</sup>	männlich	47	123	310	303	301	33	316	188	1 621	.	494	.
	weiblich	18	31	44	38	37	15	60	37	280	.	123	.
Versicherungsrenten und sonstigen Renten <sup>4)</sup>	männlich	5	13	29	18	25	3	29	23	145	.	29	.
	weiblich	2	9	5	3	6	2	6	7	40	.	11	.
eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	männlich	57	300	546	404	585	83	523	481	2 979	.	297	.
	weiblich	10	64	64	56	106	32	90	87	509	.	55	.
sonstigen eigenen Mitteln <sup>5)</sup>	männlich	2	3	19	11	18	3	21	24	101	.	3	.
	weiblich	-	3	4	2	6	2	4	4	25	.	2	.
ohne Angabe	männlich	10	4	3	-	-	-	-	14	31	.	6	.
	weiblich	4	4	-	-	-	-	-	2	10	.	5	.
<b>Insgesamt</b>	männlich	252	774	1 747	1 287	1 869	198	1 765	1 619	9 511	.	1 342	.
	weiblich	69	261	279	252	439	126	506	405	2 337	.	379	.
	<b>zusammen</b>	321	1 035	2 026	1 539	2 308	324	2 271	2 024	11 848	.	1 721	.

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen.- 4) Z.B. Hinterbliebenenrenten.- 5) Z.B. Erbschaft.- 6) Personen, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.- 7) Personen, die am 1.9.1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder in Berlin gewohnt haben, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.-

noch: B. Große Hochschulstatistik Wintersemester 1955/56

24. Die deutschen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen im Bundesgebiet nach erstrebten Prüfungsabschlüssen und Fachsemester

Studierende Prüfungsabschlüsse Fächer	Studierende 2) im ... Fachsemester													
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12. und höheres	ohne Angabe	zu- sammen
Studierende insgesamt	1 135	3 587	1 589	2 122	1 127	1 418	1 000	1 309	962	865	460	541	1	16 116
männlich	681	2 344	1 059	1 409	741	927	685	885	681	613	340	387	1	10 753
weiblich	454	1 243	530	713	386	491	315	424	281	252	120	154	-	5 363
dagegen Wintersemester 1954/55	1 823	2 419	1 182	1 471	1 027	1 377	1 166	1 245	1 185	742	488	394	10	14 529
männlich	1 182	1 546	769	940	684	902	820	843	833	524	339	294	10	9 686
weiblich	641	873	413	531	343	475	346	402	352	218	149	100	-	4 843
Von den Studierenden erstrebte Prüfungsabschlüsse insgesamt	2 726	8 831	3 997	5 180	2 811	3 459	2 474	3 184	2 351	2 070	1 156	1 331	3	39 573
dagegen Wintersemester 1954/55	4 160	5 069	2 719	2 991	2 310	2 858	2 628	2 560	2 598	1 495	957	724	26	31 095
im Wintersemester 1955/56 erstrebte Prüfungsabschlüsse in den Hauptfächern 3)														
Religion evangelisch	49	221	52	123	49	91	44	80	38	48	20	23	-	838
Religion katholisch	30	107	47	65	34	54	32	52	34	35	23	34	-	547
Deutsch	401	1 262	600	763	486	574	393	492	339	318	157	170	-	5 955
Lateinisch	158	790	276	456	196	280	178	279	173	176	71	87	-	3 120
Griechisch	63	258	168	177	111	101	93	106	87	58	26	36	-	1 284
Französisch	285	846	325	468	233	286	193	240	198	122	80	64	-	3 340
Englisch	393	1 153	504	649	394	401	323	373	284	232	141	117	-	4 964
Geschichte	337	1 032	531	633	391	403	308	367	289	222	133	136	1	4 783
Erdkunde	211	604	365	386	223	227	196	192	166	151	93	84	1	2 899
Mathematik	150	572	250	352	147	246	148	224	176	154	86	122	-	2 627
Physik	128	470	238	296	138	214	138	211	179	140	91	132	-	2 375
Chemie	117	350	181	176	103	149	127	160	140	109	93	122	-	1 827
Biologie	93	259	148	136	95	114	97	104	99	73	56	85	-	1 359
Leibesübungen	127	416	122	202	81	106	72	112	52	64	34	23	1	1 412
Musik	42	67	33	50	25	21	22	16	11	15	5	4	-	311
Bildende Kunst	34	56	22	23	17	16	6	11	6	4	1	2	-	198
Zusatzfächern 3)														
Spanisch	17	37	37	15	19	18	9	7	4	4	1	2	-	170
Russisch	4	12	9	11	1	2	2	3	1	1	1	1	-	49
Italienisch	5	13	9	5	10	3	5	2	1	1	-	2	-	55
Hebräisch	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	12
Sonstige neue Sprachen	3	7	2	1	4	4	2	2	3	-	-	-	-	29
Sonstige alte Sprachen	-	-	-	1	-	1	-	1	2	-	-	-	-	5
Philosophie	26	125	19	55	16	72	30	59	31	58	21	53	-	565
Psychologie	-	8	1	10	4	6	3	15	7	13	5	4	-	76
Pädagogik	3	7	7	19	1	14	7	19	13	20	6	9	-	125
Soziologie	1	2	2	1	-	3	1	1	-	-	-	-	-	11
Wirtschaftswissenschaften	12	20	17	26	17	6	14	-	3	2	-	-	-	117
Politische Wissenschaften	9	25	12	23	5	14	9	21	6	21	5	9	-	159
Kunstgeschichte	4	13	5	8	1	1	1	1	-	-	1	1	-	36
Sonstige Prüfungsfächer und ohne Angabe	22	97	14	49	10	31	20	35	7	28	6	6	-	325

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Jeder Studierende legt die Prüfung für zwei oder mehrere Fächer ab.

25. Die deutschen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach erstrebten Prüfungsabschlüssen und Studienabschlußjahr

Studierende Prüfungsabschlüsse Fächer	Studierende 2) im Studienabschlußjahr ...									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 und später	ohne Angabe	zusammen
Studierende insgesamt	42	2 675	3 807	3 629	3 534	2 152	167	46	64	16 116
männlich	33	1 915	2 577	2 377	2 272	1 397	109	29	44	10 753
weiblich	9	760	1 230	1 252	1 262	755	58	17	20	5 363
Von den Studierenden erstrebte Prüfungsabschlüsse insgesamt	89	6 492	9 309	9 004	8 735	5 262	405	103	174	39 573
davon in den Hauptfächern 3)										
Religion evangelisch	1	117	194	182	193	131	15	2	3	838
Religion katholisch	6	119	159	100	89	65	6	3	-	547
Deutsch	10	977	1 452	1 404	1 315	707	59	16	15	5 955
Lateinisch	4	459	736	734	693	446	35	8	5	3 120
Griechisch	1	195	303	345	267	157	10	5	1	1 284
Französisch	5	474	706	763	840	504	27	11	10	3 340
Englisch	5	785	1 118	1 162	1 147	688	38	10	11	4 964
Geschichte	10	771	1 133	1 147	1 059	688	38	10	11	4 783
Erdkunde	10	474	671	715	645	504	40	7	11	2 899
Mathematik	10	456	615	551	544	341	28	6	9	2 627
Physik	6	445	581	513	472	394	34	6	17	2 375
Chemie	6	344	466	380	355	231	29	5	17	1 827
Biologie	1	243	320	313	278	171	29	5	11	1 359
Leibesübungen	3	159	306	283	398	233	17	3	13	1 412
Musik	3	85	79	49	43	46	4	1	1	311
Bildende Kunst	-	30	44	42	50	26	3	1	2	198
Zusatzfächern 3)										
Spanisch	-	14	37	43	46	27	-	1	2	170
Russisch	-	6	8	16	15	4	-	-	-	49
Italienisch	-	5	12	13	18	6	-	-	-	55
Hebräisch	-	3	6	-	1	-	-	-	-	12
Sonstige neue Sprachen	-	3	7	7	5	2	-	-	-	29
sonstige alte Sprachen	-	2	1	-	-	-	-	-	-	5
Philosophie	6	157	139	81	96	73	10	3	-	565
Psychologie	-	28	20	14	7	6	-	1	-	76
Pädagogik	-	50	29	20	17	6	-	1	-	125
Soziologie	-	-	3	4	3	-	-	2	-	11
Wirtschaftswissenschaften	2	22	33	36	20	4	-	-	-	117
Politische Wissenschaften	-	36	42	33	32	16	-	-	-	159
Kunstgeschichte	-	6	3	5	7	15	-	-	-	36
Sonstige Prüfungsfächer und ohne Angabe	-	27	85	48	80	45	-	1	39	325

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Jeder Studierende legt die Prüfung für ein oder mehrere Fächer ab.

26. Die deutschen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach erstrebten Prüfungsabschlüssen

Studierende Prüfungsabschlüsse Fächer	Studierende 2) in (im)											
	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundesgebiet		Berlin (West)	
									Winter- semester 1955/56	Winter- semester 1954/55	Winter- semester 1955/56	Winter- semester 1954/55
Studierende insgesamt	443	1 073	1 163	4 068	2 480	602	3 335	2 952	16 116	14 529	1 262	1 117
männlich	316	678	783	2 752	1 684	422	2 112	2 006	10 753	9 686	686	620
weiblich	127	395	380	1 316	796	180	1 223	946	5 363	4 843	576	497
Von den Studierenden er- strebte Prüfungsab- schlüsse insgesamt	1 329	2 260	2 630	9 296	6 328	1 327	8 756	7 647	39 573	31 095	2 939	2 234
davon in den Hauptfächern 3)												
Religion evangelisch	45	85	114	243	174	29	139	9	838	597	18	20
Religion katholisch	-	-	1	294	64	27	80	81	547	458	1	-
Deutsch	130	389	394	1 533	909	187	1 226	1 187	5 955	5 270	464	379
Lateinisch	87	223	211	810	452	93	692	552	3 120	2 596	253	137
Griechisch	18	71	76	257	123	35	297	407	1 284	1 125	89	30
Französisch	67	207	157	756	468	141	988	556	3 340	2 408	141	188
Englisch	109	315	308	1 133	817	159	1 154	969	4 964	3 848	372	295
Geschichte	102	231	311	1 011	634	115	1 202	1 177	4 783	3 901	313	243
Erdkunde	72	120	167	597	431	100	599	813	2 899	2 129	201	126
Mathematik	78	145	254	729	390	92	520	419	2 627	2 271	179	140
Physik	79	110	241	538	371	90	534	412	2 375	1 770	171	128
Chemie	70	50	153	403	269	58	483	341	1 827	1 131	176	129
Biologie	67	60	117	103	264	62	369	317	1 359	1 332	178	154
Leibesübungen	68	108	91	343	275	23	334	170	1 412	844	99	83
Musik	1	91	10	68	32	39	66	4	311	276	6	4
Bildende Kunst	9	35	5	61	6	57	21	4	198	166	12	6
Zusatzfächern 3)												
Spanisch	3	13	6	29	22	-	27	70	170	159	7	-
Russisch	-	4	8	8	13	-	8	8	49	34	11	7
Italienisch	1	1	-	6	3	-	12	32	55	59	-	-
Lateinisch u. Griechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	44
Hebräisch	-	-	-	7	4	-	-	1	12	6	-	-
Sonstige neue Sprachen	2	2	2	10	-	12	-	1	29	8	-	-
Sonstige alte Sprachen	-	-	-	1	-	4	-	-	5	5	104	-
Philosophie	-	-	-	354	211	-	-	-	565	296	-	25
Psychologie	-	-	-	-	76	-	-	-	76	-	-	-
Philosophie und Psy- chologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-
Pädagogik	-	-	-	-	125	-	-	-	125	-	-	-
Soziologie	-	-	1	2	-	4	4	-	11	9	-	-
Wirtschaftswissen- schaften	-	-	-	-	-	-	-	117	117	121	-	-
Politische Wissen- schaften	-	-	-	-	159	-	-	-	159	-	-	10
Kunstgeschichte	-	-	-	-	36	-	-	-	36	-	-	-
Sonstige Prüfungs- fächer und ohne Angabe	321	-	3	-	-	-	1	-	325	276	22	86

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Jeder Studierende legt die Prüfung für zwei oder mehrere Fächer ab.

27. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfächer	Ausländische Studie															
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Bundes															
1	Evangelische Theologie	12	-	4	-	12	-	7	-	7	-	4	-	14	-	4	-
2	Katholische Theologie	43	-	6	-	32	-	6	-	1	-	5	-	13	-	3	-
3	Allgemeine Medizin	194	21	164	18	170	19	140	15	137	16	115	6	111	16	103	8
4	Zahnmedizin	57	14	19	6	82	18	51	4	74	11	31	3	42	9	8	2
5	Tiermedizin	4	1	2	-	3	-	1	-	1	-	2	-	4	-	4	-
6	Pharmazie	8	2	1	1	2	1	7	4	5	1	4	2	6	2	3	1
7	Rechtswissenschaft	23	1	15	3	24	2	14	2	16	3	9	4	18	2	4	-
8	Volkswirtschaft	34	6	28	1	21	1	24	1	30	1	16	4	19	1	15	2
9	Betriebswirtschaft	37	3	20	1	21	2	11	2	26	1	10	-	20	1	16	1
10	Handelsschullehramt	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	-	-	2	-	-	-	2	-	1	-	-	2	-	-	-	-
12	Soziologie	2	1	-	1	5	2	-	-	1	1	-	1	3	-	-	-
13	Politische Wissenschaften	-	-	1	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
14	Philosophie	23	5	5	2	9	1	7	1	8	1	7	2	7	-	4	-
15	Vergl. Kulturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Psychologie	7	5	5	1	6	4	1	3	8	6	4	-	3	3	-	2
17	Allgemeine Pädagogik	4	-	2	2	5	-	2	-	1	1	-	-	2	-	1	-
18	Volkschullehramt	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Geschichte, Vorgeschichte	11	1	6	1	7	3	2	2	9	2	6	1	5	2	3	-
21	Volkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
23	Klassische Archäologie	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
24	Kunstgeschichte	4	2	2	-	2	-	-	-	2	2	2	-	1	-	-	2
25	Theaterwissenschaft	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
26	Musikwissenschaft	1	-	-	-	4	3	1	-	6	-	-	-	1	-	-	-
27	Zeitungswissenschaft	3	-	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
28	Auslandskunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	26	23	6	8	9	9	3	1	-	2	-	-	3	1	1	1
30	Leibesübungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1	1
31	Philologie ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Vergl. Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	1	2	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1
33	Lateinisch	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Griechisch	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
35	Lateinisch und Griechisch	2	2	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
36	Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
37	Sonstige alte Sprachen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Englisch	-	2	2	-	-	3	1	3	-	1	-	1	1	1	1	1
39	Französisch	1	1	1	-	-	1	1	3	3	2	-	-	-	-	2	-
40	Englisch und Französisch	1	-	1	-	2	1	1	1	3	2	-	1	-	-	2	1
41	Spanisch, Portugiesisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-
42	Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
43	Russisch	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige neue Sprachen	5	2	1	-	2	-	-	-	1	-	1	-	1	3	1	-
45	Germanistik (Deutsch)	43	37	9	11	22	21	10	12	20	33	5	7	20	11	5	-
46	Mathematik	7	1	4	-	2	-	2	-	5	-	-	-	3	3	4	-
47	Angew. Mathematik (Vergl. Math., Wirtschafts-Math., mathem. Statistik)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Physik, techn. Physik	20	1	3	-	12	1	5	-	8	2	2	-	6	-	4	-
49	Astronomie	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Geophysik	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
51	Meteorologie	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Mathematik und Physik gemeinsam	-	-	1	1	3	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
53	Chemie	69	5	26	4	38	2	25	2	36	6	21	1	35	-	13	1
54	Biologie, Botanik, Zoologie	5	-	4	2	2	3	-	-	1	1	2	1	3	1	2	1
55	Geographie	-	-	1	-	1	1	2	-	-	-	3	-	1	1	3	-
56	Geologie, Mineralogie	12	1	3	1	6	1	2	-	3	-	1	-	3	-	1	-
57	Sonst. Naturwissenschaften	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Landwirtschaft	19	-	6	-	13	-	8	1	9	-	4	-	11	-	3	-
59	Gartenbau und Gartengestaltung	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Brauerei, Brennerei	10	1	-	-	9	-	-	-	3	-	1	-	1	-	-	-
61	Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Forstwirtschaft	4	-	1	-	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
63	Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Architektur	57	3	2	-	42	2	3	-	34	1	3	-	19	2	5	1
65	Bauingenieurwesen	146	-	10	-	84	-	21	-	67	-	6	-	51	-	6	-
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	7	-	-	-	5	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-
67	Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	216	1	8	-	138	-	4	-	92	-	7	-	55	-	15	-
68	Schiffbau	7	-	-	-	9	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-
69	Elektrotechnik	123	-	7	-	96	-	5	-	54	-	6	-	39	-	16	-
70	Bergbau	4	-	10	-	11	-	5	-	4	-	4	-	1	-	5	-
71	Bergvermessungswesen, Marscheidekunde	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
72	Hüttenkunde	13	-	12	-	11	-	4	-	12	-	1	-	17	-	1	-
73	Wirtschaftsingenieur-Studium	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Sonstige techn. Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Sonstige Studienfächer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
76	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt	1 286	146	403	64	940	110	382	63	728	100	292	40	547	65	267	29
78	dagegen Wintersemester 1954/55	997	115	352	59	690	69	296	34	578	74	275	34	390	58	209	21
79	Wintersemester 1955/56	31	7	18	5	23	5	16	4	19	8	10	1	14	4	14	6
80	dagegen Wintersemester 1954/55	17	1	12	8	13	-	7	2	12	7	10	3	13	1	8	-

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Einschl. Staatenlose.- 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.



statistik Wintersemester 1955/56  
 im Bundesgebiet und in Berlin (West) nach Studienfach und Fachsemester

rende 2) 3) im ... Fachsemester																				Lfd. Nr.
										Bundesgebiet						Berlin (West)				
9.		10.		11.		12. und höheren		ohne Angabe		Wintersemester 1955/56			Wintersemester 1954/55			Wintersemester 1955/56		Wintersemester 1954/55		
männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	-zu- sammen	männ-lich	weib-lich	zu- sammen	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	
gebiet																				
8	1	1	-	2	1	12	-	1	-	88	3	91	61	1	62	5	-	5	1	
15	-	6	-	4	-	7	-	-	-	164	1	165	115	-	115	-	-	-	2	
93	14	6	10	45	5	31	2	7	1	371	150	521	012	95	107	36	7	22	8	
6	1	4	-	4	-	2	1	5	-	385	70	455	317	62	379	1	5	3	4	
4	-	2	-	2	-	1	-	-	-	29	5	34	19	4	23	2	-	-	5	
14	-	1	-	1	-	4	-	-	-	40	13	53	41	8	49	1	1	1	6	
18	2	1	-	6	-	11	1	1	-	164	20	184	151	13	164	4	1	5	7	
8	1	4	-	2	-	8	-	-	-	234	18	252	174	16	190	8	1	1	8	
-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	179	12	191	137	8	145	6	1	4	9	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7	2	6	5	2	7	-	-	1	10	
3	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4	3	10	1	1	2	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	19	4	23	19	5	24	7	4	1	12	
15	3	4	1	7	1	5	-	-	-	5	3	8	6	1	7	12	1	5	13	
-	-	-	-	-	-	12	2	1	-	109	19	128	106	20	126	5	-	1	14	
5	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
1	-	1	-	-	-	9	-	-	-	51	27	78	21	18	39	2	-	1	16	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	21	4	25	19	7	26	1	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
6	3	1	1	1	-	5	1	-	-	62	17	79	51	19	70	8	2	2	20	
2	-	2	-	-	-	1	1	-	-	9	3	12	3	2	5	1	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
1	-	1	-	-	-	7	-	-	-	3	-	3	10	-	10	1	-	-	23	
2	2	1	-	-	-	14	-	-	-	7	1	8	5	2	7	-	-	-	24	
1	-	-	-	-	-	6	-	-	-	12	26	8	8	14	22	1	-	1	25	
1	-	-	-	-	-	6	-	-	-	3	6	6	5	2	7	4	2	1	26	
3	-	-	-	-	-	20	-	1	-	20	3	23	18	6	24	2	1	1	27	
-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	15	1	16	12	4	16	2	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	30	
1	1	-	1	-	-	4	-	-	-	46	51	97	41	41	82	1	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	3	1	4	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-	6	4	1	5	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	1	3	4	1	5	-	-	-	35	
1	-	-	-	-	-	9	-	-	-	9	5	14	9	1	10	1	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	2	1	1	1	3	1	2	37	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	9	10	19	12	12	24	-	-	-	38	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	9	9	18	6	8	14	-	-	3	39	
2	-	-	-	-	-	7	-	-	-	7	4	11	9	4	13	-	-	-	40	
1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	1	3	1	1	2	-	-	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	4	-	-	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3	2	2	4	1	1	-	43	
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	21	5	26	2	2	6	23	1	-	44	
20	13	12	5	11	1	17	8	1	-	201	176	377	167	113	280	3	12	3	45	
2	-	-	-	2	-	6	-	-	-	38	2	40	28	2	30	3	-	-	46	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	3	-	3	-	-	-	47	
1	-	3	-	-	-	10	-	1	-	89	5	94	62	3	65	3	-	6	48	
2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	5	1	6	4	4	4	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	-	3	1	-	1	-	-	-	51	
1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	11	4	15	3	1	4	-	-	-	52	
4	3	1	-	2	1	50	2	1	-	402	27	429	317	19	336	12	-	10	53	
1	-	-	-	6	-	9	-	-	-	40	11	51	35	11	46	1	-	1	54	
1	-	-	-	-	-	12	-	-	-	12	2	14	12	-	12	2	-	-	55	
1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	39	4	43	27	2	29	1	-	-	56	
2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	3	3	3	2	-	2	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	77	-	-	-	77	3	80	63	1	64	1	-	-	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	3	-	3	-	-	-	59	
-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	24	1	25	23	-	23	3	-	1	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	-	11	6	-	6	-	-	-	62	
10	-	3	-	4	-	6	-	-	-	1	-	1	10	-	10	-	-	-	63	
28	1	5	-	9	-	16	-	1	-	190	11	201	151	6	157	6	-	7	64	
-	-	-	-	-	-	449	-	-	-	449	1	450	329	2	331	5	-	4	65	
-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	17	-	17	10	-	10	-	-	-	66	
34	-	8	-	10	-	13	-	-	-	600	1	601	372	-	372	12	-	15	67	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	21	16	-	16	1	-	-	68	
25	1	3	-	10	-	12	-	-	-	396	1	397	318	-	319	1	1	12	69	
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	47	-	47	36	-	36	1	-	-	70	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	2	-	-	-	71	
9	1	2	-	3	-	1	-	1	-	87	1	88	72	1	73	1	-	3	72	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	4	-	4	-	-	2	73	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1	4	2	1	3	-	-	-	75	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	3	5	-	6	1	-	-	76	
414	60	183	21	182	15	273	23	22	-	5 5 919	741	6 660	-	-	-	-	-	-	77	
291	41	107	14	126	19	188	17	35	9	-	-	-	4 534	564	5 098	-	-	-	78	
(West)																				
15	3	10	1	7	2	6	4	2	1	-	-	-	-	-	-	185	51	-	79	
9	1	7	1	5	2	7	3	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	126	80	

28. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende <sup>1)2)</sup>								
	insgesamt			davon an					
				Universitäten		Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen <sup>3)</sup>	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Europa	3 155	413	3 568	1 492	384	1 533	24	130	5
Norwegen	757	50	807	313	48	439	2	5	-
Schweden	38	23	61	29	23	9	-	-	-
Finnland	16	11	27	7	11	7	-	2	-
Dänemark und Island	113	17	130	50	14	59	2	4	1
Belgien	35	3	38	13	3	10	-	12	-
Niederlande	182	15	197	81	12	87	3	14	-
Luxemburg	148	9	157	31	8	115	1	2	-
Großbritannien, Irland	97	26	123	79	25	14	1	4	-
Frankreich	63	75	138	44	73	15	1	4	1
Spanien, Portugal	96	9	105	55	9	29	-	12	-
Schweiz, Liechtenstein	138	27	165	90	26	43	-	5	1
Italien	71	16	87	41	15	25	-	5	1
Österreich	226	43	269	115	38	72	4	39	1
Tschechoslowakei	8	-	8	7	-	-	-	1	-
Polen	5	-	5	4	-	1	-	-	-
Ehemalige baltische Staaten <sup>4)</sup>	68	19	87	41	17	26	2	1	-
Sowjetunion	3	1	4	2	1	-	-	1	-
Ungarn	12	1	13	10	1	2	-	-	-
Jugoslawien	50	8	58	32	8	14	-	4	-
Bulgarien	17	1	18	6	1	10	-	1	-
Rumänien	7	-	7	4	-	3	-	-	-
Griechenland	579	36	615	254	32	321	4	4	-
Turkei	418	23	441	176	19	232	4	10	-
Übriges Europa	8	-	8	8	-	-	-	-	-
Asien	1 455	80	1 535	1 103	78	320	1	32	1
Syrien, Libanon	57	1	58	37	1	20	-	-	-
Israel	12	3	15	8	3	4	-	-	-
Iran	881	53	934	736	52	125	1	20	-
Indien, Pakistan	212	7	219	121	7	83	-	8	-
China	28	3	31	19	3	9	-	-	-
Japan	43	3	46	35	2	6	-	2	1
Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	222	10	232	147	10	73	-	2	-
Afrika	214	10	224	143	9	63	-	8	1
Ägypten	138	1	139	83	1	53	-	2	-
Südafrikanische Union	18	6	24	12	5	4	-	2	1
Übriges Afrika	58	3	61	48	3	6	-	4	-
Australien und Neuseeland	10	3	13	8	3	1	-	1	-
Amerika	857	203	1 060	690	198	136	2	31	3
Kanada	19	8	27	16	8	1	-	2	-
USA	585	172	757	529	169	45	-	11	3
Mittelamerika	54	5	59	31	5	17	-	6	-
Argentinien	36	2	38	17	1	18	1	1	-
Übriges Südamerika	163	16	179	97	15	55	1	11	-
Ungeklärt	9	2	11	4	2	5	-	-	-
Staatenlos	215	30	245	146	30	61	-	8	-
Ohne Angabe	4	-	4	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 919	741	6 660	3 590	704	2 119	27	210	10
dagegen Wintersemester 1954/55	4 534	564	5 098	2 853	543	1 568	18	113	3

1) Einschl. Staatenlose.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 3) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 4) Nichtdeutsche Staatsangehörige der ehemaligen baltischen Staaten, die nicht Vertriebene sind.

29. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet nach Staatsangehörigkeit und Studienbereich

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende <sup>2)3)</sup>																		
	insgesamt			davon in den Studienbereichen															
				Theologie		Medizin <sup>4)</sup>		Rechts- u. Wirtschaftswissenschaften		Kulturwissenschaften <sup>5)</sup>		Naturwissenschaften		Landwirtschaft und Forstwirtschaft		Technische Fachrichtungen		sonstige und ohne Angabe	
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Europa	3 155	413	3 568	170	2	682	131	345	40	256	202	338	21	34	2	1 330	15	-	-
Norwegen	757	50	807	-	-	304	43	8	3	5	2	79	-	-	-	361	2	-	-
Schweden	38	23	61	-	-	20	10	2	2	6	11	2	-	1	-	7	-	-	-
Finnland	16	11	27	-	-	3	7	-	-	5	4	2	-	1	-	5	-	-	-
Dänemark und Island	113	17	130	3	-	13	3	13	2	16	8	21	3	3	-	44	1	-	-
Belgien	35	3	38	14	-	3	-	3	-	2	3	6	-	-	-	7	-	-	-
Niederlande	182	15	197	49	-	10	8	20	3	10	2	22	1	1	-	70	1	-	-
Luxemburg	148	9	157	-	-	10	-	7	3	8	5	17	-	7	-	99	1	-	-
Großbritannien, Irland	97	26	123	8	-	24	4	7	-	35	20	13	1	-	-	10	1	-	-
Frankreich	63	75	138	2	-	2	1	15	4	23	69	7	-	1	-	13	1	-	-
Spanien, Portugal	96	9	105	26	1	2	1	12	1	23	5	11	1	1	-	21	-	-	-
Schweiz, Liechtenstein	138	27	165	11	-	20	2	32	8	20	14	15	2	2	1	38	-	-	-
Italien	71	16	87	3	-	6	1	11	3	21	12	9	-	1	-	20	-	-	-
Österreich	226	43	269	40	-	20	13	53	5	20	18	30	4	9	1	54	2	-	-
Tschechoslowakei	8	-	8	-	-	2	-	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Polen	5	-	5	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Ehemalige baltische Staaten <sup>6)</sup>	68	19	87	-	-	15	12	16	1	7	4	7	-	1	-	22	2	-	-
Sowjetunion	3	1	4	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	12	1	13	1	-	2	-	4	-	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-
Jugoslawien	50	8	58	4	-	8	2	8	-	12	4	6	2	1	-	11	-	-	-
Bulgarien	17	1	18	-	-	3	1	2	-	-	-	3	-	-	-	9	-	-	-
Rumänien	7	-	7	-	-	1	-	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	579	36	615	7	1	139	17	52	2	22	9	54	5	1	-	304	2	-	-
Türkei	418	23	441	-	-	66	6	73	3	15	10	28	2	4	-	232	2	-	-
Übriges Europa	8	-	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	1 455	80	1 535	8	1	778	53	107	6	79	13	162	7	55	-	265	-	1	-
Syrien, Libanon	57	1	58	-	-	30	1	2	-	1	-	3	-	2	-	19	-	-	-
Israel	12	3	15	-	-	7	3	1	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-
Iran	881	53	934	-	-	604	36	55	3	25	9	54	5	45	-	97	-	1	-
Indien, Pakistan	212	7	219	-	-	61	5	9	-	10	2	55	-	4	-	73	-	-	-
China	28	3	31	1	-	8	2	2	-	5	1	4	-	-	-	8	-	-	-
Japan	43	3	46	4	1	8	1	3	1	16	-	7	-	-	-	5	-	-	-
Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	222	10	232	3	-	60	5	35	2	22	1	38	2	4	-	60	-	-	-
Afrika	214	10	224	3	-	108	2	12	1	11	7	17	-	7	-	56	-	-	-
Agypten	138	1	139	-	-	61	-	11	-	4	1	12	-	3	-	47	-	-	-
Südafrikanische Union	18	6	24	3	-	3	2	-	-	6	4	2	-	-	-	4	-	-	-
Übriges Afrika	58	3	61	-	-	44	-	1	1	1	2	3	-	4	-	5	-	-	-
Australien und Neuseeland	10	3	13	4	-	1	-	1	-	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	857	203	1 060	62	1	194	36	93	11	269	127	111	26	17	2	109	-	2	-
Kanada	19	8	27	2	-	5	2	-	-	6	5	4	1	1	-	1	-	-	-
USA	585	172	757	45	1	151	30	64	10	226	110	66	20	7	1	24	-	2	-
Mittelamerika	54	5	59	6	-	9	-	11	-	3	4	7	1	1	-	17	-	-	-
Argentinien	36	2	38	-	-	4	-	3	-	3	1	9	1	2	-	15	-	-	-
Übriges Südamerika	163	16	179	9	-	25	4	15	1	31	7	25	3	6	1	52	-	-	-
Ungeklärt	9	2	11	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	5	-	-	-
Staatenlos	215	30	245	5	-	60	16	52	4	28	9	17	1	4	-	49	-	-	-
Ohne Angabe	4	-	4	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 919	741	6 660	252	4	1 825	238	613	62	648	362	647	56	117	4	1 814	15	3	-
dagegen Wintersemester 1954/55	4 534	564	5 098	179	1	1 389	169	491	46	558	296	497	39	98	2	1 316	10	6	1

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Einschl. Staatenlose.- 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 4) Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie.- 5) Einschl. Sprachwissenschaften.- 6) Nichtdeutsche Staatsangehörige der ehemaligen baltischen Staaten, die nicht Vertriebene sind.

## 30. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische Studie											
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Europa	128	15	128	25	311	18	554	75	377	38	62	19
2	Norwegen	88	11	28	3	84	3	83	12	123	2	1	-
3	Schweden	7	2	2	-	5	-	3	9	1	1	2	-
4	Finnland	1	-	1	1	8	2	-	-	1	2	-	1
5	Dänemark und Island	10	-	5	2	12	2	9	1	11	4	-	-
6	Belgien	-	-	-	-	1	-	15	-	4	-	-	-
7	Niederlande	1	-	3	2	7	-	104	6	13	-	4	1
8	Luxemburg	-	-	-	-	3	-	77	1	4	2	-	1
9	Großbritannien, Irland	1	-	10	1	10	3	18	4	5	2	4	-
10	Frankreich	1	1	1	5	5	3	9	11	8	10	5	8
11	Spanien, Portugal	-	-	3	1	3	-	20	5	16	-	4	1
12	Schweiz, Liechtenstein	-	-	11	2	9	2	21	4	13	1	1	2
13	Italien	-	-	4	1	1	-	7	2	5	1	-	3
14	Österreich	-	-	7	1	12	2	27	2	24	3	-	1
15	Tschechoslowakei	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-
16	Polen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
17	Ehemalige baltische Staaten <sup>4)</sup>	-	1	7	2	4	-	29	7	4	2	1	-
18	Sowjetunion	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
19	Ungarn	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-
20	Jugoslawien	1	-	3	-	6	-	12	3	4	1	2	-
21	Bulgarien	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	5	-
22	Rumänien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
23	Griechenland	3	-	17	-	76	-	49	6	70	5	20	1
24	Türkei	7	-	24	2	63	1	66	2	68	2	9	-
25	Übriges Europa	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Asien	32	1	96	11	175	3	322	23	118	6	147	11
27	Syrien, Libanon	-	-	-	-	3	-	6	-	6	-	14	1
28	Israel	-	-	1	-	-	-	2	2	3	-	2	-
29	Iran	27	1	67	9	107	3	176	12	77	4	115	8
30	Indien, Pakistan	2	-	8	-	32	-	51	2	16	1	7	-
31	China	-	-	2	-	1	-	11	1	2	-	3	-
32	Japan	1	-	2	-	-	-	16	2	7	1	1	-
33	Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	2	-	16	2	32	-	60	4	7	-	5	2
34	Afrika	2	-	9	2	7	1	36	1	23	-	5	-
35	Ägypten	2	-	3	-	5	-	30	-	17	-	-	-
36	Südafrikanische Union	-	-	1	2	-	1	3	-	5	-	-	-
37	Übriges Afrika	-	-	5	-	2	-	3	1	1	-	5	-
38	Australien und Neuseeland	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1
39	Amerika	7	2	38	9	59	11	111	20	93	18	32	7
40	Kanada	-	-	1	-	1	1	4	3	1	-	2	-
41	USA	6	2	23	5	29	9	58	14	67	17	20	7
42	Mittelamerika	-	-	8	2	5	-	9	1	5	1	1	-
43	Argentinien	-	-	-	-	3	1	10	-	4	-	1	-
44	Übriges Sudamerika	1	-	6	2	21	-	30	2	16	-	8	-
45	Ungeklärt	-	-	-	1	-	-	3	-	2	-	-	-
46	Staatenlos	2	-	9	2	8	-	36	7	19	5	7	2
47	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
48	Insgesamt dagegen	171	18	280	50	560	33	1 063	127	633	67	257	40
49	Wintersemester 1954/55	122	19	230	33	386	30	841	120	512	47	172	20

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Einschl. Staatenlose.- 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.- 4) Nichtdeutsche Staatsangehörige

statistik Wintersemester 1955/56

Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach Staatsangehörigkeit

rende <sup>2)3)</sup> in (im)														
Baden- Württemberg		Bayern		Bundesgebiet						Berlin (West)				Lfd. Nr.
				Wintersemester 1955/56			Wintersemester 1954/55			Wintersemester 1955/56		Wintersemester 1954/55		
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
712	122	883	101	3 155	413	3 568	2 529	344	2 873	77	33	53	20	1
226	9	124	10	757	50	807	646	37	683	3	-	2	-	2
13	7	5	4	38	23	61	37	22	59	3	1	1	-	3
5	1	-	4	16	11	27	11	8	19	-	1	1	-	4
34	5	32	3	113	17	130	78	12	90	3	2	-	-	5
4	1	11	2	35	3	38	39	3	42	-	-	-	-	6
7	6	43	-	182	15	197	162	21	183	2	-	2	-	7
31	2	33	3	148	9	157	160	7	167	-	1	-	1	8
31	12	18	4	97	26	123	94	19	113	2	3	-	1	9
21	29	13	8	63	75	138	51	55	106	5	2	3	2	10
16	1	34	1	96	9	105	69	7	76	2	-	2	-	11
47	8	36	8	138	27	165	131	17	148	9	-	4	-	12
22	4	32	5	71	16	87	62	9	71	7	1	8	-	13
31	11	125	23	226	43	269	194	39	233	6	6	6	7	14
-	-	4	-	8	-	8	6	-	6	1	-	3	-	15
-	-	3	-	5	-	5	5	-	5	2	-	2	-	16
15	4	8	3	68	19	87	84	35	119	-	1	-	1	17
-	-	1	-	3	1	4	3	-	3	-	-	-	-	18
4	-	5	-	12	1	13	10	-	10	-	1	-	1	19
1	2	21	2	50	8	58	38	5	43	3	3	1	3	20
7	-	2	1	17	1	18	20	-	20	2	-	2	-	21
1	-	4	-	7	-	7	8	-	8	-	1	-	1	22
110	10	234	14	579	36	615	330	32	362	19	9	8	2	23
86	10	95	6	418	23	441	290	16	306	8	1	8	1	24
-	-	-	-	8	-	8	1	-	1	-	-	-	-	25
328	14	237	11	1 455	80	1 535	956	45	1 001	49	3	34	3	26
20	-	8	-	57	1	58	30	3	33	7	-	4	-	27
1	-	3	1	12	3	15	4	1	5	4	1	3	1	28
188	11	124	5	881	53	934	615	26	641	21	-	16	1	29
63	2	33	2	212	7	219	151	8	159	8	2	8	-	30
4	-	5	2	28	3	31	17	2	19	1	-	1	-	31
9	-	7	-	43	3	46	33	-	33	-	-	-	-	32
43	1	57	1	222	10	232	106	5	111	8	-	2	1	33
73	4	59	2	214	10	224	142	5	147	6	-	4	-	34
34	1	47	-	138	1	139	100	-	100	3	-	4	-	35
4	2	5	1	18	6	24	12	3	15	-	-	-	-	36
35	1	7	1	58	3	61	30	2	32	3	-	-	-	37
6	1	2	-	10	3	13	4	1	5	-	-	-	-	38
266	65	251	71	857	203	1 060	701	140	841	44	11	21	3	39
6	3	4	1	19	8	27	20	8	28	1	-	-	-	40
192	53	190	65	585	172	757	529	111	640	35	11	11	3	41
14	1	12	-	54	5	59	28	3	31	3	-	2	-	42
10	1	8	-	36	2	38	27	-	27	1	-	3	-	43
44	7	37	5	163	16	179	97	18	115	4	-	5	-	44
2	1	2	-	9	2	11	13	1	14	1	-	7	1	45
47	3	87	11	215	30	245	189	28	217	8	4	7	4	46
-	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	47
1 434	210	1 521	196	5 919	741	6 660	-	-	-	185	51	-	-	48
1 184	163	1 087	132	-	-	-	4 534	564	5 098	-	-	126	31	49

der ehemaligen baltischen Staaten, die nicht Vertriebene sind.

C. Statistik der

1. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Vorprüfungen an den wissenschaftlichen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.	
1	Allgemeine Medizin	660	142	16	702	189	47	750	241	39	663	189	71
2	Zahnmedizin	264	59	4	255	72	10	239	62	10	239	74	26
3	Tiermedizin	161	2	-	136	5	-	147	6	2	160	16	-
4	Pharmazie	53	27	-	49	30	-	78	45	-	67	45	-
5	Versicherungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Philosophie und Pädagogik	480	168	-	532	165	-	539	209	-	399	155	-
7	Pädagogik und Psychologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Psychologie	62	20	1	96 <sup>b)</sup>	43	-	37	13	-	122 <sup>c)</sup>	41	3 <sup>c)</sup>
9	Dolmetscher	32	24	-	75	58	3	63	50	2	49	44	3
10	Mathematik u. angewandte Mathematik	41	3	-	48 <sup>b)</sup>	6	-	23	1	-	54 <sup>c)</sup>	4	-
11	Versicherungsmathematik	-	-	-	1	-	-	2	1	-	1	-	-
12	Physik	236	6	2	200	5	-	200	9	-	261 <sup>c)</sup>	6	-
13	Chemie	366	30	6	408	35	9	380	30	5	435 <sup>c)</sup>	34	5
14	Lebensmittelchemie	5	1	1	35 <sup>b)</sup>	12	-	8	5	-	15 <sup>c)</sup>	7	-
15	Biologie	2	2	-	4	2	-	12	4	-	13	9	-
16	Geologie	31	-	-	28	-	-	24	-	-	36 <sup>c)</sup>	3	-
17	Geophysik	1	-	-	2	-	-	3	-	-	1	-	-
18	Mathematik und Physik	38	2	-	44	1	1	50	3	1	40	5	-
19	Sonstige Naturwissenschaften	3	1	-	11	1	-	6	-	-	4	-	-
20	Landwirtschaft und Tierwirtschaft	174	2	1	188	9	6	150	2	2	147	5	5
21	Gartenbau und Landespflege	20	10	-	52	10	-	77	13	-	24	5	-
22	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	49	-	1	33	-	-	42	-	-	35	-	-
23	Braumeister und Brauingenieure	64	-	3	24	-	-	32	-	6	28	-	6
24	Vermessungswesen	74	-	-	37	-	-	58	-	1	37	-	6
25	Architektur	295	13	10	252	16	5	351	20	1	278	21	1
26	Bauwesen	307	-	10	429	-	13	372	2	14	432	1	11
27	Maschinenbau, Schiffbau	473	1	13	505	1	10	470	2	16	550	2	15
28	Elektrotechnik	416	-	7	382	-	12	382	-	18	390	-	14
29	Berg- und Hüttenwesen	219	2	1	168	2	2	221	1	1	223	4	6
30	Steine und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Markscheidewesen	7	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-	-
32	Wirtschaftsingenieurstudium	36	1	-	17	-	-	17	2	-	20	1	1
33	Insgesamt	4 569	516	76	4 714	662	118	4 738	717	118	4 734	671	172

a) Universität Bonn einschl. Sommersemester 1956. - b) Einschl. Sommersemester 1953 in Bayern. - c) Einschl. Sommersemester 1954

2. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen an den wissenschaftlichen

a) Alle Hochschulen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.	
1	Evangelische Theologie <sup>1)</sup>	310	23	-	242	22	-	340	26	-	246	16	-
2	Katholische Theologie <sup>1)</sup>	291	1	4	182	-	-	315	2	1	166	-	-
3	Medizin	2 177	576	34	2 321	632	38	1 861	529	35	1 901	498	38
4	davon												
4	Allgemeine Medizin	1 286	317	26	1 289	339	25	1 058	295	32	1 104	270	32
5	Zahnmedizin	309	69	6	359	78	4	274	57	3	285	59	5
6	Tiermedizin	172	3	1	228	12	8	150	5	-	150	7	1
7	Pharmazie	410	187	1	445	203	1	379	172	-	362	162	-
8	Rechtswissenschaften <sup>2)</sup>	1 916	97	-	813	43	-	2 063	122	-	731	59	-
9	Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup>	994	124	7	904	107	8	1 043	121	9	1 047	119	8
10	darunter												
10	Volkswirtschaft <sup>4)</sup>	367	51	3	395	50	5	431	49	3	437	51	5
11	Betriebswirtschaft	534	55	4	445	42	3	517	49	5	502	40	3
12	Psychologie	46	18	-	59	22	1	48	12	-	77	34	1
13	Lehramt an Höheren Schulen <sup>5)</sup>	1 443	413	-	875	261	1	1 354	434	-	884	270	-
14	Lehramt an Volks- und berufsbildenden Schulen <sup>6)</sup>	88	34	-	99	57	-	92	49	-	111	51	-
15	Sprachen (Dolmetscher) <sup>7)</sup>	61	46	-	40	26	-	43	28	-	32	21	-
16	Mathematik	42	2	-	30	2	-	29	2	-	28	3	-
17	Physik	143	4	-	130	3	-	145	3	1	202	3	1
18	Mathematik und Physik	26	-	-	34	2	-	36	-	-	37	1	-
19	Chemie	318	19	5	305	22	6	297	15	2	393	45	4
20	Sonstige Naturwissenschaften <sup>8)</sup>	39	5	-	33	1	-	33	3	-	35	2	-
21	Landwirtschaft	354	18	2	187	18	-	303	10	1	191	4	-
22	Gartenbau, Landespflege	42	17	-	24	5	-	24	10	-	40	10	-
23	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	70	-	-	88	-	-	50	-	1	60	-	-
24	Landwirtschaftl.-techn. Wissensch.	129	1	12	13	-	-	104	1	10	16	-	-
25	Technische Wissenschaften davon	1 298	15	22	1 105	16	19	1 453	18	25	1 478	22	20
26	Architektur	269	13	3	224	14	5	255	14	5	315	13	7
27	Vermessungswesen	69	-	-	49	-	-	71	-	-	31	1	-
28	Bauwesen	291	-	7	332	-	2	324	-	6	383	2	6
29	Maschinenbau, Schiffbau	327	-	6	210	1	7	397	2	9	307	1	5
30	Elektrotechnik	231	1	4	193	1	2	275	3	3	276	1	2
31	Berg- und Hüttenwesen	111	1	2	95	-	3	130	2	2	168	4	-
32	Steine und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Papieringenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Insgesamt	9 787	1 413	86	7 484	1 239	73	9 633	1 385	85	7 675	1 158	72

1) Fakultätsprüfungen und Prüfungen vor Kirchenbehörden; bei der evangelischen Theologie sind in Bayern bei den Ergebnissen des sind in den Ergebnissen des Sommersemesters jeweils die Angaben für das gesamte Prüfungs Jahr enthalten. - 3) Einschließl. Sommersemesters jeweils die Angaben für das gesamte Prüfungs Jahr enthalten. - 6) Nur an der Universität Hamburg. - 7) Außerdem noch Botanik, Zoologie, Geologie, Geographie u.ä.

# Hochschulprüfungen

## Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		
753	233	91	674	207	101	952	322	108	699 <sup>a)</sup>	245	82	1 049	288	100	1
245	59	30	238	63	78	201	63	64	214 <sup>a)</sup>	72	57	114	40	35	2
128	9	3	95	8	1	115	9	2	127	7	1	73	6	1	3
70	42	-	73	44	-	92	66	-	93	59	-	66	39	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
667	223	-	553	181	-	583	165	-	520	161	-	682	234	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14	-	9	3	-	7
64	19	1	83 <sup>d)</sup>	39	3 <sup>d)</sup>	54	17	3	36	13	-	39	16	2	8
110	91	2	101	89	1	71	66	1	66	61	22	73	64	37	9
32	3	-	31 <sup>d)</sup>	1	1 <sup>d)</sup>	16	2	-	41	4	-	53	6	1	10
1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11
109	5	-	147	4	1	146	5	1	160	5	1	213	7	-	12
354	17	9	393 <sup>d)</sup>	26	12	369	26	14	427	34	10	395	22	25	13
4	3	-	25 <sup>d)</sup>	7	-	15	9	-	10	5	-	20	10	1	14
6	4	-	5 <sup>d)</sup>	1	-	10	1	-	8	6	-	10	2	-	15
34	3	-	38 <sup>d)</sup>	3	-	26	1	-	39	2	-	29	2	3	16
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
55	1	-	43	5	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-	18
4	-	-	4	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	19
108	3	4	130	5	4	93	2	6	109	3	12	86	1	9	20
52	12	-	10	2	-	39	5	-	35	6	-	23	4	1	21
18	-	-	67	-	1	37	-	1	56	-	1	16	-	1	22
28	-	8	43	1	2	68	-	12	13	-	5	68	-	3	23
51	-	1	47	-	2	50	-	2	43	-	1	39	-	-	24
304	21	8	225	20	1	249	9	12	235	20	10	233	21	10	25
343	-	14	346	1	15	305	-	35	275	1	35	337	3	35	26
560	-	18	563	-	20	576	-	21	547	1	20	630	-	29	27
453	-	17	389	-	19	430	-	25	307	-	17	387	2	12	28
297	1	4	191	5	4	354	-	13	215	1	12	225	1	10	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	31
-	-	-	1	-	-	8	-	-	4	-	-	-	-	-	32
20	3	-	32	1	1	21	-	-	40	1	1	32	-	-	32
4 870	752	210	4 550	714	271	4 922	768	323	4 346	721	287	4 915	771	315	33

in Bayern. - d) Einschl. Sommersemester 1955 in Bayern.

## Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		
295	26	-	213	13	-	287	24	-	249	16	-	234	15	-	1
296	2	3	164	-	-	236	2	-	214	-	3	228	-	4	2
1 759	544	34	1 716	486	44	1 469	453	28	1 417	459	79	1 424	492	69	3
976	253	22	868	215	34	733	197	18	689	163	50	711	217	40	4
259	60	10	300	72	6	256	63	9	209	61	22	257	73	22	5
115	4	2	171	5	1	138	4	1	146	9	2	128	11	2	6
409	227	-	377	194	3	342	189	1	373	226	5	328	191	5	7
1 920	178	-	823	62	-	1 255	102	-	671	48	1	1 591	129	-	8
1 193	158	11	1 095	151	12	1 649	232	13	1 182	168	10	1 762	272	19	9
488	74	3	459	74	4	486	83	7	463	64	6	514	94	13	10
567	56	8	492	48	7	902	74	5	537	51	3	895	73	4	11
55	22	1	100	38	-	49	13	-	57	24	-	63	23	2	12
1 166	366	1	1 036	352	-	1 229	370	-	1 052	320	1	1 231	376	-	13
91	49	-	130	72	-	123	77	-	132	59	-	102	70	-	14
54	33	-	46	33	1	48	37	-	157	114	6	129	106	3	15
23	1	-	23	2	-	22	2	-	47	3	-	44	1	-	16
107	2	-	185	3	-	138	1	1	202	5	1	171	5	1	17
35	-	-	33	-	-	31	1	-	-	-	-	-	-	-	18
292	21	1	365	40	10	304	24	6	407	25	8	367	34	8	19
47	10	-	21	2	-	42	7	-	48	8	-	41	4	-	20
230	9	2	156	6	2	164	3	5	89	1	4	165	1	5	21
27	9	-	15	4	-	49	11	-	27	4	-	36	8	-	22
34	-	1	65	-	-	26	-	-	40	-	-	34	-	-	23
82	-	9	15	-	3	95	-	8	12	-	3	104	-	15	24
1 525	12	37	1 550	10	34	1 594	8	33	1 657	16	42	1 515	14	39	25
285	11	6	242	9	3	175	3	4	264	12	8	169	11	4	26
55	-	-	59	-	-	57	-	-	34	-	-	44	-	-	27
319	1	4	374	-	7	331	-	1	401	1	9	323	1	11	28
360	-	13	346	-	6	426	4	8	369	1	8	500	-	13	29
306	-	9	334	-	15	358	-	15	351	-	11	281	1	7	30
199	-	5	194	1	3	245	1	5	222	2	6	185	1	4	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	-	32
1	-	-	1	-	-	2	-	-	10	-	-	7	-	-	33
9 231	1 442	100	7 751	1 274	106	8 810	1 367	94	7 660	1 270	158	9 241	1 550	163	34

Sommersemester jeweils die Angaben für das gesamte Prüfungsjahr enthalten. - 2) In Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen  
 deislehramt und Wirtschaftsingenieurwesen. - 4) Ohne Angaben der Universität Köln. - 5) In Bayern sind in den Ergebnissen des Som-  
 eine größere Anzahl (etwa 60 bis 90 je Semester) akademisch geprüfte Übersetzer und Auslandskorrespondenten. - 8) Z.B. Biologie,

noch: 2. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen an den wissenschaftlichen  
b) Universitäten

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.	
1	Evangelische Theologie <sup>1)</sup>	310	23	-	242	22	-	340	26	-	246	16	-
2	Katholische Theologie <sup>1)</sup>	291	1	4	182	-	-	315	2	1	166	-	-
3	Medizin	2 096	553	34	2 177	597	37	1 771	498	35	1 787	462	37
4	Allgemeine Medizin	1 286	317	26	1 289	339	25	1 058	295	32	1 104	270	32
5	Zahnmedizin	309	69	6	359	78	4	274	57	3	285	59	5
6	Tiermedizin	133	3	-	155	9	7	127	3	-	95	5	-
7	Pharmazie	368	164	1	374	171	1	312	143	-	303	128	-
8	Rechtswissenschaften <sup>2)</sup>	1 916	97	-	813	43	-	2 063	122	-	731	59	-
9	Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup>	738	97	6	658	84	8	774	94	6	814	99	8
	darunter												
10	Volkswirtschaft <sup>4)</sup>	346	51	3	381	49	5	405	47	3	413	51	5
11	Betriebswirtschaft	365	38	3	258	27	3	330	33	3	343	31	3
12	Psychologie	41	18	-	55	22	1	43	11	-	75	32	1
13	Lehramt an Höheren Schulen	1 432	411	-	869	259	1	1 349	434	-	871	268	-
14	Lehramt an Volks- und berufs- bildenden Schulen <sup>5)</sup>												
15	Sprachen (Dolmetscher) <sup>6)</sup>	88	34	-	99	57	-	92	49	-	111	51	-
16	Mathematik	61	46	-	40	26	-	43	28	-	32	21	-
17	Physik	29	1	-	24	2	-	20	1	-	16	2	-
18	Chemie	92	2	-	88	2	-	102	1	1	156	2	-
19	Sonstige Naturwissenschaften <sup>7)</sup>	207	16	1	188	12	-	177	10	1	260	34	2
20	Landwirtschaft, Gartenbau	30	4	-	26	1	-	27	2	-	26	1	-
21	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	181	10	1	178	15	-	173	4	-	148	3	-
22	Vermessungswesen	70	-	-	88	-	-	50	-	1	60	-	-
23	Insgesamt	7 597	1 313	46	5 735	1 142	47	7 358	1 282	45	5 513	1 050	48

1) Fakultätsprüfungen und Prüfungen vor Kirchenbehörden. - 2) In Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sind in den Ergebnissen angegeben. - 3) Ohne Angaben der Universität Köln. - 4) Nur an der Universität Hamburg. - 5) Außerdem noch eine größere Anzahl logie u.ä.

c) Technische Hochschulen

1	Architektur	269	13	3	224	14	5	255	14	5	313	13	7
2	Bauwesen	291	-	7	332	-	2	324	-	6	383	2	6
3	Vermessungswesen	54	-	-	41	-	-	52	-	-	17	1	-
4	Maschinenbau, Schiffbau	327	-	6	210	1	7	397	2	9	307	1	5
5	Elektrotechnik	231	1	4	193	1	2	275	-	3	276	1	2
6	Berg- und Hüttenwesen	48	-	1	47	-	3	63	-	1	94	-	-
7	Landwirtschaft	93	4	1	-	-	-	103	5	-	1	-	-
8	Gartenbau und Landespflege	42	17	-	24	5	-	24	10	-	40	10	-
9	Pharmazie	42	23	-	71	32	-	67	29	-	59	34	-
10	Mathematik	13	1	-	6	-	-	9	1	-	12	1	-
11	Mathematik und Physik	26	-	-	34	2	-	36	-	-	37	1	-
12	Physik	51	2	-	42	1	-	43	2	-	46	1	1
13	Chemie	111	3	4	117	10	6	120	5	1	133	11	2
14	Sonstige Naturwissenschaften <sup>1)</sup>	7	-	-	6	-	-	6	1	-	7	1	-
15	Psychologie	5	-	-	4	-	-	5	1	-	2	2	-
16	Lehramt an Höheren Schulen (Naturwissenschaften)	11	2	-	6	2	-	5	-	-	13	2	-
17	Technische Volkswirte	24	2	-	20	2	-	19	1	1	17	2	-
18	Brauwesen	129	1	12	13	-	-	104	1	10	16	-	-
19	Papieringenieurwesen	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-
20	Volkswirtschaft	-	-	-	6	1	-	8	1	-	13	-	-
21	Insgesamt	1 774	69	38	1 398	71	25	1 916	73	36	1 786	83	23

1) Z.B. Biologie, Botanik, Zoologie, Geologie u.a.

d) Sonstige wissenschaftliche Hochschulen

1	Tiermedizin	39	-	-	73	3	1	23	2	-	55	2	-
2	Betriebswirtschaft	169	17	1	187	15	-	187	16	2	159	9	1
3	Volkswirtschaft	21	-	-	8	-	-	18	1	-	11	-	-
4	Handelslehramtstudium	42	8	-	25	5	-	37	8	-	32	9	-
5	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Geophysik	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
7	Geologie	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Landwirtschaft	80	4	-	9	3	-	27	1	1	42	1	-
9	Bergbau- und Hüttenwesen	58	1	1	43	-	-	63	2	1	73	4	-
10	Markscheidewesen	5	-	-	5	-	-	4	-	-	1	-	-
11	Steine und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Insgesamt	416	31	2	351	26	1	359	30	4	376	25	1



# Hochschulprüfungen

Hochschulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		
295	26	-	213	13	-	287	24	-	249	16	-	234	15	-	1
296	2	3	164	-	-	236	2	-	214	-	3	228	-	4	2
1 656	512	33	1 606	461	43	1 362	419	27	1 306	432	76	1 348	475	68	3
976	253	22	868	215	34	733	197	18	689	163	50	711	217	40	4
259	60	10	300	72	6	256	63	9	209	61	22	257	73	22	5
77	4	1	107	3	1	75	2	-	83	5	-	75	9	1	6
344	195	-	331	171	2	298	157	-	325	203	4	305	176	5	7
1 920	178	-	823	62	-	1 255	102	-	671	48	1	1 591	129	-	8
891	119	10	846	125	7	1 357	202	13	917	128	9	1 467	225	14	9
451	66	3	426	71	2	468	80	7	436	61	5	491	89	12	10
373	38	7	350	35	5	726	67	5	381	32	3	743	65	2	11
52	22	1	99	38	-	47	12	-	54	23	-	61	23	2	12
1 155	364	1	1 025	350	-	1 224	369	-	1 038	317	1	1 224	374	-	13
91	49	-	130	72	-	123	77	-	132	59	-	102	70	-	14
54	33	-	46	33	1	48	37	-	157	114	6	129	106	3	15
18	1	-	20	2	-	16	2	-	19	2	-	26	1	-	16
28	2	-	129	2	-	91	-	1	119	3	1	94	3	1	17
186	14	1	242	26	3	170	16	2	232	15	1	246	24	1	18
33	8	-	18	1	-	27	4	-	38	8	-	31	3	-	19
126	3	1	110	4	2	94	3	4	87	1	4	79	1	4	20
34	-	1	65	-	-	26	-	-	40	-	-	34	-	-	21
16	-	-	18	-	-	24	-	-	7	-	-	14	-	-	22
6 851	1 333	51	5 554	1 189	56	6 387	1 269	47	5 280	1 166	102	6 908	1 449	97	23

nissen des Sommersemesters jeweils die Angaben für das gesamte Prüfungsjahr enthalten. - 3) Einschließl. Handelslehramt und Sozial- (etwa 60 - 90 je Semester) akademisch geprüfte Übersetzer und Auslandskorrespondenten. - 7) Z.B. Biologie, Botanik, Zoologie, Geo-

285	11	6	242	9	3	175	3	4	264	12	8	169	11	4	1
319	1	4	374	-	7	331	-	1	401	1	9	323	1	11	2
39	-	-	41	-	-	33	-	-	27	-	-	30	-	-	3
360	-	13	346	-	6	426	4	8	369	1	8	500	-	13	4
306	-	9	334	-	15	358	-	15	351	-	11	281	1	7	5
137	-	5	98	1	2	157	1	5	137	-	6	117	-	4	6
73	5	1	-	-	-	60	-	-	1	-	-	49	-	1	7
27	9	-	15	4	-	49	11	-	27	4	-	36	8	-	8
65	32	-	46	23	1	44	32	-	48	23	1	23	15	-	9
5	-	-	3	-	-	6	-	-	28	1	-	18	-	-	10
35	-	-	33	-	-	31	1	-	83	-	-	-	-	-	11
79	-	-	56	1	-	47	1	-	83	2	-	77	2	-	12
106	7	-	123	14	7	134	8	4	175	10	7	121	10	7	13
14	2	-	1	1	-	6	2	-	9	-	-	7	1	-	14
3	-	-	1	-	-	2	1	-	3	1	-	2	-	-	15
11	2	-	11	2	-	5	1	-	14	3	-	7	2	-	16
9	-	-	17	-	1	8	-	-	9	-	-	12	-	-	17
82	-	9	15	-	3	95	-	8	12	-	3	104	-	15	18
1	-	-	1	-	-	2	-	-	10	-	-	7	-	-	19
12	2	-	17	-	-	-	-	-	11	2	1	9	2	-	20
1 968	71	47	1 775	55	45	1 969	65	45	1 979	60	54	1 892	53	62	21

38	-	1	64	2	-	63	2	1	63	4	2	53	2	1	1
194	18	1	142	13	2	176	7	-	156	19	-	152	8	2	2
25	6	-	16	3	2	18	3	-	16	1	-	14	3	1	3
61	13	-	52	9	-	85	20	-	69	18	-	96	31	2	4
1	-	-	5	1	-	5	-	-	4	-	-	12	3	-	5
-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-	6
-	-	-	1	-	-	7	1	-	1	-	-	-	-	-	7
31	1	-	45	2	-	10	-	1	1	-	-	37	-	-	8
58	-	-	86	-	1	84	-	-	78	2	-	64	1	-	9
4	-	-	10	-	-	4	-	-	7	-	-	4	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	-	11
412	38	2	422	30	5	454	33	2	401	44	2	441	48	6	12

3. Die von Deutschen und Ausländern erworbenen Dokorate an den wissenschaftlichen Hoch

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.	
a) Alle Hoch													
1	Evangelische Theologie <sup>1)</sup>	12	1	-	20	-	-	20	1	-	21	1	2
2	Katholische Theologie <sup>1)</sup>	16	-	-	9	-	-	13	1	-	14	-	-
3	Medizin	2 028	416	36	2 378	505	47	1 453	315	23	2 292	542	58
	davon												
4	Allgemeine Medizin <sup>2)</sup>	1 538	340	28	1 836	427	36	1 026	263	9	1 613	418	42
5	Zahnmedizin <sup>2)</sup>	334	68	5	376	70	8	218	40	4	430	114	12
6	Tiermedizin	135	4	3	150	8	3	196	10	10	208	9	4
7	Pharmazie	21	4	-	16	-	-	13	2	-	41	1	-
8	Rechtswissenschaften	406	10	2	431	11	4	321	6	2	425	9	11
9	Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup>	201	14	-	234	16	2	219	14	4	284	25	6
	darunter												
10	Volkswirtschaft	125	12	-	136	11	2	100	8	2	139	17	4
11	Betriebswirtschaft	47	1	-	71	3	-	80	6	-	109	7	-
12	Kulturwissenschaften	352	76	11	392	92	7	350	74	3	371	103	8
	darunter												
13	Psychologie, Pädagogik Philosophie <sup>4)</sup>	64	36	10	68	45	3	48	33	1	72	54	5
14	Sprachwissenschaften <sup>5)</sup>	71	24	1	76	22	3	76	16	1	83	28	2
15	Germanistik	66	16	-	74	25	1	76	25	1	62	21	1
16	Mathematik	12	-	-	14	-	-	20	1	-	27	1	-
17	Physik	45	-	-	48	1	1	72	-	-	60	-	-
18	Chemie	191	19	2	200	19	1	240	12	5	223	16	4
19	Sonstige Naturwissenschaften <sup>6)</sup>	157	38	6	193	42	3	176	44	2	205	35	2
20	Landwirtschaft, Gartenbau <sup>7)</sup>	78	14	-	122	11	-	108	7	2	112	4	2
21	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	14	-	-	8	-	-	8	-	-	13	1	-
22	Technische Wissenschaften	84	2	1	87	2	3	96	1	5	103	1	6
	davon												
23	Architektur	6	-	-	5	1	1	8	-	1	12	-	1
24	Vermessungswesen	5	-	-	6	-	-	1	-	-	2	-	-
25	Bauwesen	14	-	1	19	-	1	9	-	-	20	-	1
26	Maschinenbau, Schiffbau <sup>8)</sup>	32	1	-	36	-	-	54	1	1	37	-	3
27	Elektrotechnik	14	1	-	11	-	1	13	-	3	17	-	-
28	Berg- und Hüttenwesen	13	-	-	10	1	-	11	-	-	15	1	1
29	Insgesamt	3 594	590	58	4 141	700	68	3 096	476	50	4 157	738	100
b) Univer													
1	Theologie	28	1	-	29	-	-	33	2	2	35	1	2
2	Medizin	1 969	415	35	2 343	501	46	1 381	311	20	2 248	539	56
	davon												
3	Allgemeine Medizin <sup>2)</sup>	1 538	340	28	1 836	427	36	1 026	263	9	1 613	418	42
4	Zahnmedizin <sup>2)</sup>	334	68	5	376	70	8	218	40	4	430	114	12
5	Tiermedizin	79	4	2	116	4	2	128	7	7	167	6	2
6	Pharmazie	18	3	-	15	-	-	9	1	-	38	1	-
7	Rechtswissenschaften	406	10	2	431	11	4	321	6	2	425	9	11
8	Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup>	172	13	-	206	15	2	181	13	4	233	22	5
	darunter												
9	Volkswirtschaft	117	12	-	126	11	2	94	8	2	126	17	4
10	Betriebswirtschaft	28	-	-	54	2	-	52	5	-	75	4	-
11	Kulturwissenschaften	350	76	11	389	91	7	348	74	2	370	103	8
	darunter												
12	Psychologie, Pädagogik Philosophie <sup>4)</sup>	64	36	10	66	44	3	47	33	1	72	54	5
13	Sprachwissenschaften <sup>5)</sup>	71	24	1	76	22	3	76	16	1	83	28	2
14	Germanistik	66	16	-	74	25	1	76	25	1	62	21	1
15	Mathematik	10	-	-	13	-	-	17	1	-	22	1	1
16	Physik	34	-	-	32	-	1	57	-	1	34	-	-
17	Chemie	129	9	1	134	12	1	146	6	2	149	11	2
18	Sonstige Naturwissenschaften <sup>6)</sup>	128	31	5	159	38	2	140	42	1	170	32	1
19	Landwirtschaft, Gartenbau <sup>7)</sup>	50	8	-	81	3	-	61	1	1	77	3	2
20	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	14	-	-	8	1	-	8	-	-	13	1	-
21	Metallkunde	1	-	-	3	-	-	11	1	-	2	-	-
22	Vermessungswesen	4	-	-	3	-	-	1	-	-	2	-	-
23	Insgesamt	3 295	563	54	3 831	672	63	2 705	457	35	3 780	722	88
c) Technische													
1	Architektur	6	-	-	5	1	1	8	-	1	12	-	1
2	Bauwesen	14	-	1	19	-	1	9	-	-	20	-	1
3	Vermessungswesen	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Maschinenbau, Schiffbau	31	1	-	33	-	-	43	-	1	35	-	3
5	Elektrotechnik	14	1	-	11	-	1	13	-	3	17	-	-
6	Bergbau, Hüttenwesen	11	-	-	6	1	-	6	-	-	9	-	1
7	Landwirtschaft, Gartenbau	9	2	-	14	2	-	14	4	-	12	1	-
8	Pharmazie	3	1	-	1	-	-	4	1	-	3	-	-
9	Mathematik	2	-	-	1	-	-	3	-	-	5	-	-
10	Physik	9	-	-	16	1	-	14	-	1	25	-	-
11	Chemie	62	10	1	65	7	-	93	6	3	73	5	2
12	Sonstige Naturwissenschaften <sup>6)</sup>	26	7	1	37	4	1	34	2	-	35	3	1
13	Brauwesen	-	-	-	3	-	-	4	-	-	3	-	-
14	Kultur- und Staatswissenschaften	2	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-
15	Psychologie	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
16	Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	190	22	3	217	17	4	247	13	10	250	9	9
d) Sonstige wissen													
1	Tiermedizin	56	-	1	34	4	1	68	3	3	41	3	2
2	Volkswirtschaft	8	-	-	10	-	-	6	-	-	13	-	-
3	Betriebswirtschaft	19	1	-	17	1	-	28	1	-	34	3	-
4	Soziologie	2	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	1
5	Mathematik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Physik	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
7	Chemie	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
8	Geophysik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Mineralogie	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10	Geologie einschl. Lagerstättenkunde	3	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-
11	Landwirtschaft	19	4	-	24	6	-	29	2	1	27	-	-
12	Bergbau und Hüttenwesen	2	-	-	4	-	-	5	-	-	6	1	-
13	Handelslehramtsstudium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Insgesamt	109	5	1	93	11	1	144	6	5	127	7	3

1) Einschl. einer geringen Anzahl von Lizentiatsprüfungen. - 2) In Bayern sind in den Ergebnissen des Wintersemesters jeweils die  
 4) Einschl. Religions- und Geistesgeschichte, kathol. Religionsphilosophie. - 5) Alte und neue Sprachen, Indogermanistik, Orienta-  
 Byzantinistik u.ä. - 6) Z.B. Biologie, Botanik, Zoologie, Geologie u.ä. - 7) Einschl. Brauwesen. - 8) Einschl. einiger Doktorprü-  
 fungen der Medizinischen Akademie Düsseldorf für das Sommersemester 1954. - c) Darunter eine Doktorprüfung in Wirtschaftswissen-

# Hochschulprüfungen

## schulen im Bundesgebiet nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.	weibl.		insg.
schulen															
15	1	1	23	-	2	26	1	1	23	-	2	36	2	-	1
5	-	-	16	2	-	13	-	2	13	-	3	10	-	-	2
1 153	236	29	2 032	458	79	1 049	212	32	1 312	273	46	1 184	277	68	3
814 <sup>a</sup>	186	15 <sup>a</sup>	1 426 <sup>b</sup>	371	38 <sup>b</sup>	740 <sup>a</sup>	167	14 <sup>a</sup>	881	213	27	820	216	42	4
203 <sup>a</sup>	44	13 <sup>a</sup>	423 <sup>b</sup>	84	37 <sup>b</sup>	167 <sup>a</sup>	37	17 <sup>a</sup>	247	56	16	244	55	23	5
113	4	1	160	3	3	111	5	-	155	3	2	106	5	3	6
23	2	-	23	-	4	31	3	1	29	1	1	14	1	-	7
281	10	4	407	11	4	260	10	3	352	8	9	326	14	11	8
249	13	7	262	14	7	262	24	5	291	24	10	232	22	10	9
115	6	3	103	4	5	120	10	3	123	13	5	93	9	6	10
92	2	2	115	9	1	92	8	1	103	6	-	73	3	2	11
344	84	9	359	62	10	356	68	10	370	86	18	323	86	19	12
65	45	6	52	31	9	76	44	3	70	7	9	53	13	3	13
72	20	2	86	22	-	70	11	6	72	14	5	61	12	8	14
56	19	1	59	9	1	65	13	1	65	25	3	64	25	2	15
33	1	-	26	2	-	23	-	3	17	-	-	14	-	-	16
58	1	-	65	1	2	81	-	2	84	2	-	76	1	-	17
264	8	2	284	13	5	275	9	7	252	18	8	253	11	9	18
181	48	2	239	47	4	218	41	5	212	50	9	184	43	8	19
133	9	1	124	7	4	130	10	4	119	8	2	116	3	1	20
7	-	-	16	-	1	7	-	-	7	-	1	12	-	2	21
102	-	3	118	-	7	134	1	10	133	-	13	116	1	9	22
6	-	1	15	-	-	17	-	1	5	-	-	5	-	-	23
3	-	-	-	-	-	4	-	-	9	-	-	7	-	-	24
26	-	1	18	-	-	20	-	3	23	-	-	24	-	1	25
40	-	1	52	-	5	52 <sup>c</sup>	-	2	38	-	4	45	-	1	26
12	-	-	20	-	-	20	-	3	25	-	4	14	-	1	27
15	-	-	13	-	2	21	1	1	33	-	5	21	1	6	28
2 825	411	58	3 971	617	125	2 834	376	84	3 185	469	121	2 882	460	137	29
sitäten															
20	1	1	39	2	2	39	1	3	36	-	5	46	2	-	1
1 138	235	29	1 971	457	78	1 035	212	32	1 238	272	44	1 150	274	67	2
814 <sup>a</sup>	186	15 <sup>a</sup>	1 426 <sup>b</sup>	371	38 <sup>b</sup>	740 <sup>a</sup>	167	14 <sup>a</sup>	881	213	27	820	216	42	3
203 <sup>a</sup>	44	13 <sup>a</sup>	423 <sup>b</sup>	84	37 <sup>b</sup>	167 <sup>a</sup>	37	17 <sup>a</sup>	247	56	16	244	55	23	4
102	4	1	102	2	2	98	5	-	85	2	-	78	2	2	5
19	2	-	20	1	1	30	3	1	25	1	1	8	1	-	6
281	10	4	407	11	4	260	10	3	352	8	9	326	14	11	7
206	11	6	212	13	7	217	20	5	258	22	7	181	21	10	8
104	5	3	91	4	5	113	10	3	115	12	5	85	8	6	9
61	1	2	83	8	1	59	5	1	92	6	-	40	3	2	10
342	84	9	357	62	10	353	68	10	367	86	18	323	86	19	11
64	45	6	51	31	9	74	44	3	67	7	9	53	13	3	12
72	20	2	86	22	-	70	11	6	72	14	5	61	12	8	13
56	19	1	59	9	1	65	13	1	65	25	3	64	25	2	14
30	1	-	21	2	-	21	-	3	17	-	-	9	-	-	15
43	-	-	54	1	2	58	-	2	56	2	-	44	1	-	16
182	7	1	192	7	4	176	8	5	154	10	6	172	4	6	17
147	44	1	189	44	2	171	36	5	200	47	8	175	43	7	18
83	4	1	75	7	3	85	6	2	44	1	1	68	2	-	19
7	-	-	16	-	1	7	-	-	7	-	1	12	-	-	20
7	-	-	4	-	-	1	-	-	2	-	1	2	-	-	21
1	-	-	-	-	-	3	-	-	4	-	-	2	-	-	22
2 487	397	52	3 537	606	113	2 426	361	70	2 735	448	100	2 510	447	122	23
Hochschulen															
6	-	1	15	-	-	17	-	1	5	-	-	5	-	-	1
26	-	-	18	-	-	20	-	3	23	-	-	24	-	1	2
2	-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	5	-	-	3
33	-	1	48	-	5	51	-	2	36	-	3	43	-	1	4
12	-	-	20	-	-	20	-	3	25	-	4	14	-	1	5
6	-	-	10	-	1	11	1	-	9	-	4	11	1	4	6
24	3	-	18	-	-	17	1	-	24	2	-	18	-	1	7
4	-	-	3	-	-	1	-	-	4	-	-	6	-	-	8
3	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-	5	-	-	9
14	1	-	10	-	-	21	-	-	26	-	-	31	-	-	10
82	1	1	90	6	1	99	1	2	98	8	2	81	7	3	11
34	4	1	46	3	2	45	5	-	12	3	1	7	-	-	12
3	-	-	6	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	-	1	-	-	2	-	-	3	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	17
251	9	5	290	9	9	313	8	11	272	13	14	251	8	11	18
schaftliche Hochschulen															
11	1	-	58	1	1	13	-	-	70	1	2	28	3	1	1
11	1	-	12	-	-	7	-	-	7	1	-	8	1	-	2
31 <sup>c</sup>	1	-	32	1	-	32	-	3	10	-	-	32	-	-	3
1	-	1	6	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	-	1 <sup>d</sup>	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	6
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	10
23	2	-	25	-	1	23	3	2	51	5	1	30	1	-	11
9	-	-	3	-	1	10	-	1	24	-	1	10	-	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	3	9	-	-	13
87	5	1	144	2	3	95	7	3	178	8	7	121	5	4	14

Angaben für das gesamte Prüfungsjahr enthalten. - 3) Einschl. Soziologie, Politische Wissenschaften, Handelslehramtsstudium, Statistik, Indologie, Turkologie, Japanologie, Sinologie, Slavistik, allgemeine und klassische Philologie, keltische Sprachen, fungen in Metallkunde (vgl. Tabelle b, lfd.Nr. 21). - a) Ohne Angaben der Medizinischen Akademie Düsseldorf. - b) Einschl. der schaften. - d) Doktorprüfung in Festigkeitsmechanik.

4. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Vorprüfungen an den wissenschaftlichen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.	
1	Allgemeine Medizin	85	22	1	69	21	1	40	8	6	50	10	-
2	Zahnmedizin	35	10	-	27	10	1	21	8	1	20	3	-
3	Tiermedizin	9	4	-	13	7	-	10	3	-	7	1	-
4	Pharmazie	-	-	-	-	-	-	18	10	-	25	21	-
5	Psychologie	7	3	-	13	7	-	9	3	-	5	2	-
6	Mathematik	12	1	-	8	1	-	4	-	-	7	2	-
7	Physik	20	-	-	43	3	-	25	2	-	12	2	1
8	Chemie	75	16	-	52	9	-	46	6	-	39	3	1
9	Biologie	2	1	-	3	3	-	15	10	-	3	2	-
10	Geologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
11	Geographie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Landwirtschaft	-	-	-	17	4	-	3	-	-	16	-	-
13	Gartenbau	-	-	-	13	9	-	1	1	-	19	6	-
14	Brauereitechnologie	-	-	-	24	1	-	-	-	-	7	-	-
15	Zuckertechnologie	2	-	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-
16	Brennerei u. Hefetechnologie	-	-	-	4	-	-	1	-	-	3	-	-
17	Architektur	34	5	-	30	1	-	37	5	-	52	2	1
18	Vermessungswesen	2	-	-	6	-	-	2	-	-	5	1	-
19	Bauwesen	52	-	-	18	-	-	44	-	-	22	-	-
20	Maschinenbau, Schiffstechnik	27	-	-	36	1	-	21	-	-	24	-	-
21	Elektrotechnik	23	-	-	24	-	-	37	2	1	23	-	-
22	Berg- und Hüttenwesen	2	-	-	2	-	-	15	-	-	3	-	-
23	Wirtschaftsingenieurwesen	16	1	-	11	-	-	19	1	-	15	-	-
24	Betriebswirtschaft	28	1	-	15	4	-	20	4	-	14	1	-
25	Insgesamt	436	64	1	432	77	2	392	64	8	373	57	3

a) Brauerei-, Zucker-, Brennerei- und Hefetechnologie.

5. Von Deutschen und Ausländern mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen an den wissenschaftlichen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.	
1	Evangelische Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Medizin	211	67	1	154	58	-	198	60	-	144	54	2
3	davon Allgemeine Medizin	86	38	-	59	23	-	78	22	-	72	29	1
4	Zahnmedizin	37	8	-	46	11	-	33	12	-	36	11	1
5	Tiermedizin	43	3	-	8	-	-	36	9	-	7	-	-
6	Pharmazie	45	18	1	41	24	-	51	17	-	29	14	-
7	Rechtswissenschaften	76	9	-	86	9	-	73	7	-	46	3	-
8	Wirtschaftswissenschaften	83	7	-	97	13	-	106	11	-	96	8	-
9	darunter Volkswirtschaft	21	2	-	27	5	-	37	4	-	21	4	-
10	Betriebswirtschaft	59	4	-	62	5	-	65	5	-	68	3	-
11	Psychologie, Pädagogik	7	1	-	17	6	-	7	1	-	10	6	-
12	Lehramt an Höheren Schulen	91	53	-	84	49	-	86	47	-	90	39	-
13	Mathematik	5	1	-	4	1	-	2	-	-	6	2	-
14	Physik	10	-	-	23	4	-	23	-	1	17	2	-
15	Chemie	32	1	-	26	5	-	40	6	-	26	4	1
16	Sonstige Naturwissenschaften	2	2	-	5	2	-	2	-	-	3	2	-
17	Landwirtschaft, Tierwirtschaft	-	-	-	9	2	-	1	1	-	7	1	-
18	Gartenbau	9	3	-	6	-	-	1	-	-	4	1	-
19	Landwirtschaftl.-techn. Wissensch. 1)	12	-	-	18	-	-	5	-	-	19	-	-
20	Technische Wissenschaften	208	12	1	145	5	1	113	2	1	143	9	-
21	davon Architektur	55	10	-	42	2	-	25	1	1	43	7	-
22	Vermessungswesen	11	-	-	8	1	1	4	-	-	11	1	-
23	Bauwesen	59	1	-	50	2	-	35	1	-	31	1	-
24	Maschinenbau, Schiffstechnik	39	-	-	29	-	-	23	-	-	33	-	-
25	Elektrotechnik	41	-	1	13	-	-	24	-	-	22	-	-
26	Berg- und Hüttenwesen	3	1	-	3	-	-	2	-	-	3	-	-
27	Wirtschaftsingenieurwesen	14	1	3	3	-	-	9	-	-	7	1	-
28	Insgesamt	760	157	5	677	154	1	666	137	2	618	132	3

1) Brauerei-, Zucker-, Brennerei- und Hefetechnologie. - a) Erste Theologische Abschlussprüfungen; die Angaben beziehen sich auf

6. Die von Deutschen und Ausländern erworbenen Doktore an den wissenschaftlichen Hoch

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Sommersemester 1952			Wintersemester 1952/53			Sommersemester 1953			Wintersemester 1953/54		
		Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer
		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.	
1	Medizin	51	10	-	95	20	-	115	31	-	118	35	2
2	davon Allgemeine Medizin	36	8	-	51	14	-	51	20	-	55	16	1
3	Zahnmedizin	9	1	-	23	3	-	37	7	-	33	13	1
4	Tiermedizin	6	1	-	20	2	-	23	3	-	25	5	-
5	Pharmazie	-	-	-	1	1	-	4	1	-	5	1	-
6	Rechtswissenschaften	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
7	Wirtschaftswissenschaften	13	1	-	23	1	-	16	4	-	11	1	-
8	darunter Volkswirtschaft	4	1	-	3	-	1	1	-	-	2	-	-
9	Betriebswirtschaft	8	-	-	17	-	-	14	4	-	9	1	-
10	Kulturwissenschaften 1)	19	6	-	26	9	-	22	8	-	32	10	-
11	darunter Psychologie, Pädagogik, Philosophie	-	-	-	-	-	-	3	1	-	3	1	-
12	Sprachwissenschaften 2)	4	1	-	2	1	-	7	2	-	11	4	-
13	Germanistik	4	2	-	7	4	-	3	2	-	7	3	-
14	Mathematik	4	-	-	4	-	-	1	-	-	1	-	-
15	Physik	1	-	-	4	-	-	6	1	-	2	-	-
16	Chemie	22	6	-	15	2	-	21	3	-	24	6	-
17	Sonstige Naturwissenschaften 3)	4	-	-	4	1	-	6	3	-	9	2	-
18	Landwirtschaft, Gartenbau	7	2	-	1	-	-	3	-	-	2	1	-
19	Landwirtschaftl.-techn. Wissensch. 4)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
20	Technische Wissenschaften	6	-	-	9	-	1	14	-	-	16	-	-
21	davon Architektur	-	-	-	1	-	-	2	-	-	4	-	-
22	Vermessungswesen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Bau- und Verkehrswesen	2	-	-	-	-	-	2	-	-	6	-	-
24	Maschinenbau, Schiffstechnik	1	-	-	2	-	1	7	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik	2	-	-	5	-	-	2	-	-	2	-	-
26	Berg- und Hüttenwesen	1	-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-
27	Wirtschaftsingenieurwesen	1	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
28	Insgesamt	132	25	-	180	33	2	208	50	-	217	55	2

1) Geschichte, Anthropologie, Ethnologie, Vorderasiatische Altertumskunde, Islamwissenschaft, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Geographie, Meteorologie, Botanik, Zoologie, Mineralogie. - 2) Zuckertechnologie, Brauereitechnologie, Brennerei- und Hefetechnologie.

# Hochschulprüfungen

## Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		
46	15	5	78	29	4	65	24	1	43	22	1	127	62	3	1
4	2	-	26	8	-	24	6	-	18	10	2	12	7	2	2
23	7	-	22	2	-	28	5	-	6	3	-	20	7	-	3
14	7	-	20	8	-	17	13	-	34	19	-	22	13	-	4
8	2	-	14	5	-	13	11	-	2	2	-	8	2	-	5
7	-	-	3	1	-	2	-	-	8	1	-	6	1	-	6
30	-	-	40	2	-	21	4	-	31	-	-	26	4	-	7
44	3	-	48	4	-	33	4	-	49	7	1	37	3	-	8
14	5	-	3	2	-	5	4	-	3	1	-	1	-	-	9
8	1	-	2	-	-	-	-	-	6	-	-	3	-	-	10
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	-	-	5	1	-	4	2	-	8	1	-	6	1	-	12
12	1	-	20	5	-	1	-	-	6	1	-	2	-	-	13
1	-	-	10	-	1	1	-	-	9 a)	-	-	10	-	-	14
6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	50	3	1	-	-	-	47	4	3	7	1	-	17
4	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	18
21	-	-	29	1	-	28	-	-	23	-	-	27	-	1	19
52	-	1	41	-	-	21	-	1	34	1	-	41	-	-	20
42	1	-	27	-	-	47	-	1	38	-	2	42	-	1	21
19	-	-	14	1	-	17	-	1	24	-	-	17	-	-	22
29	8	-	22	1	-	31	1	1	18	-	1	31	4	-	23
-	-	-	20	4	-	18	3	-	15	3	-	16	2	-	24
391	53	6	500	78	6	386	77	5	424	75	10	461	107	7	25

## Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		
226	72	-	213	70	1	135	50	1	123	49	2	35 <sup>a)</sup> 113	7 <sup>a)</sup> 58	-	1
98	29	-	114	32	1	53	18	-	55	15	2	43	21	-	3
31	13	-	40	15	-	21	8	-	13	5	-	6	4	-	4
46	4	-	12	3	-	17	5	-	9	2	-	12	2	-	5
51	26	-	47	20	-	44	19	1	46	27	-	52	31	-	6
62	7	-	46	5	-	70	10	-	53	4	-	57	10	-	7
104	8	-	77	12	-	85	13	-	108	16	-	91	12	-	8
26	3	-	22	6	-	19	6	-	29	4	-	17	4	-	9
66	3	-	44	4	-	53	6	-	53	5	-	49	3	-	10
8	3	-	10	4	-	6	2	-	9	3	-	13	6	-	11
133	60	-	148	67	-	111	46	-	131	73	-	113	46	1	12
14	3	-	9	-	-	7	-	-	5	1	-	4	2	-	13
26	3	-	23	-	-	2	-	-	27	3	-	24	1	-	14
36	3	-	51	6	-	43	12	-	35	6	-	28	-	1	15
12	1	2	4	1	-	-	-	-	2	1	-	7	4	-	16
2	-	-	13	1	-	6	2	-	14	-	-	5	-	-	17
2	1	-	2	-	-	12	5	-	7	2	-	13	6	-	18
5	-	-	20	1	1	4	1	-	19	-	-	7	-	-	19
94	5	-	155	3	1	100	3	2	134	9	2	96	1	-	20
25	4	-	26	2	-	22	2	-	31	5	-	23	1	-	21
2	-	-	6	-	-	8	-	-	4	-	-	1	-	-	22
20	1	-	41	-	-	16	-	-	30	-	-	11	-	-	23
24	-	-	37	1	-	26	1	-	22	-	2	22	-	-	24
20	-	-	37	-	1	20	1	2	33	4	-	23	-	-	25
3	-	-	8	-	-	8	-	-	14	-	-	16	-	-	26
4	-	-	12	1	-	15	-	-	17	-	-	8	1	-	27
728	169	2	783	170	3	616	146	3	684	167	4	614	154	2	28

das Kalenderjahr.

## Hochschulen in Berlin (West) nach Fachrichtung vom Sommersemester 1952 bis Sommersemester 1956

Sommersemester 1954			Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956			Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	
insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		insges.	weibl.		
93	32	-	165	47	1	133	40	-	102	30	2	81	16	-	1
49	19	-	98	36	1	88	22	-	59	17	2	53	12	-	2
23	8	-	29	6	-	35	16	-	19	10	-	18	3	-	3
19	4	-	26	4	-	8	2	-	16	3	-	14	1	-	4
2	1	-	12	1	-	2	1	-	8	-	-	6	-	-	5
3	-	-	2	-	-	2	1	1	3	-	-	3	-	-	6
11	1	-	16	4	1	18	1	-	15	-	-	13	-	1	7
5	-	-	7	3	-	2	1	-	13	-	-	7	-	1	8
8	1	-	9	1	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	9
37	5	2	26	6	1	40	12	1	37	8	1	39	14	2	10
3	-	-	1	-	1	3	2	-	1	-	-	4	1	-	11
12	2	1	8	3	-	9	6	-	10	6	1	5	4	-	12
6	2	-	4	1	-	14	3	-	7	2	-	8	4	-	13
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	14
2	-	-	5	-	-	2	-	-	12	-	-	6	1	-	15
23	3	-	21	1	-	18	5	-	19	2	2	18	4	-	16
6	-	-	7	2	-	11	2	-	10	5	1	15	1	-	17
7	1	-	4	-	-	2	-	-	6	-	-	5	-	-	18
-	-	-	3	-	-	5	-	-	9	-	-	2	-	-	19
7	-	-	10	-	2	9	-	1	-	-	4	8	1	-	20
-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	1	1	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	3	-	-	3	-	-	2	-	-	3	-	-	23
4 <sup>a)</sup>	-	-	1	-	1 <sup>a)</sup>	3	-	-	1	-	2	3	1	-	24
1	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1	-	-	2	-	-	2	-	1	2	-	1	-	-	-	26
2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	27
192	42	2	260	60	5	241	61	3	216	45	10	192	37	3	28

Theaterwissenschaft, Publizistik u.a. - 2) Anglistik, Romanistik, Slavistik, Indologie, Klassische Philologie u.a. - 3) Geologie, logie. - a) Eine Doktorprüfung in Metallkunde.

## D. Statistik der Lehrpersonen und des wissenschaftlichen Hilfspersonals

### Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hoch

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Lehrpersonen und wissenschaftl. Hilfspersonal insgesamt		Lehrpersonen insgesamt		Ordentliche Professoren <sup>1)</sup>		Planmäßige außerordentl. Professoren <sup>1)</sup>		Emeriti mit Lehrtätigkeit <sup>2)</sup>	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
											Bundes-
1	Evangelische Theologie	270	4	240	-	92	-	10	-	10	-
2	Katholische Theologie	270	1	260	-	121	-	20	-	2	-
3	Allgemeine Medizin	3 034	228	1 257	12	247	-	42	1	27	-
4	Zahnmedizin	226	23	74	1	13	-	10	1	2	-
5	Tiermedizin	132	3	71	1	26	-	-	-	3	-
6	Rechtswissenschaft	498	4	400	-	128	-	10	-	18	-
7	Volkswirtschaftslehre	201	9	147	2	52	-	3	-	4	-
8	Betriebswirtschaftslehre <sup>9)</sup>	166	5	125	4	25	-	7	-	-	-
9	Sonst. Wirtschaftswissenschaften	107	7	81	2	12	-	1	-	3	-
10	Soziologie und Sozialwissenschaften	58	4	44	3	10	-	4	-	1	-
11	Staatswissenschaften, Politik	45	-	32	-	12	-	1	-	2	-
12	Philosophie <sup>10)</sup>	148	3	128	1	40	-	11	-	2	-
13	Psychologie	103	16	82	13	9	-	7	-	-	-
14	Pädagogik <sup>11)</sup>	101	9	62	2	16	-	5	1	1	-
15	Geschichte einschl. Vorgesch. u. Völkerkunde	299	12	246	7	67	-	18	1	5	-
16	Kunstwissenschaften <sup>12)</sup>	189	15	161	6	38	-	4	-	2	-
17	Bibliotheks- u. Zeitungswissenschaften	19	-	17	-	-	-	1	-	1	-
18	Germanistik	168	10	142	9	34	-	10	-	2	-
19	Neuphilologie <sup>13)</sup>	326	71	299	64	33	-	6	2	1	-
20	Altphilologie	149	5	128	5	29	-	2	-	2	-
21	Orientalistik	75	3	72	3	16	-	5	-	2	-
22	Sonst. Philologien u. Sprachwissenschaften <sup>14)</sup>	159	17	145	14	24	-	2	-	-	-
23	Sonst. Kultur- und Geisteswissenschaften <sup>15)</sup>	131	11	114	8	13	-	4	-	2	-
24	Mathematik	275	6	185	2	60	-	7	1	3	-
25	Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	506	3	326	-	69	-	24	-	5	-
26	Chemie	616	14	321	5	71	1	24	1	4	-
27	Pharmazie	152	9	84	1	12	-	6	-	-	-
28	Geographie, Geologie, Mineralogie	372	13	267	4	61	1	14	-	4	-
29	Botanik	175	15	114	3	19	-	8	-	6	-
30	Zoologie	142	9	103	5	14	-	4	-	2	-
31	Sonst. Naturwissenschaften <sup>16)</sup>	56	6	48	3	14	-	3	1	-	-
32	Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau	237	14	138	3	42	-	6	-	-	-
33	Landwirtschaftl. technische Wissenschaften <sup>17)</sup>	48	1	21	1	7	-	3	-	-	-
34	Forstwirtschaft	91	4	79	1	20	-	2	-	-	-
35	Vermessungswesen (Geodäsie)	77	-	45	-	12	-	1	-	2	-
36	Architektur	198	8	122	-	35	-	11	-	2	-
37	Bauwesen	277	-	152	-	45	-	2	-	2	-
38	Maschinenbau einschl. Schiffbau	421	1	209	-	64	-	5	-	4	-
39	Elektrotechnik	216	-	106	-	30	-	1	-	4	-
40	Bergbau und Hüttenwesen	129	-	84	-	16	-	2	-	-	-
41	Sonst. technische Wissenschaften	20	1	16	1	3	-	-	-	1	-
42	Insgesamt	10 882	564	6 747	186	1 651	2	306	9	129	-
43	darunter Vertriebene <sup>18)</sup>	122	57	484	9	159	1	29	-	6	-
44	" Zugewanderte <sup>19)</sup>	403	10	300	8	123	-	18	2	7	-
45	Insgesamt	1 015	75	649	34	157	-	59	3	5	Berlin
46	darunter Vertriebene <sup>18)</sup>	14	-	11	-	3	-	3	-	-	-
47	" Zugewanderte <sup>20)</sup>	27	1	26	1	10	-	7	-	-	-

1) Auch Vertreter von Lehrstühlen, soweit sie ein Berufungsverfahren unterzeichnet haben. - 2) Emeritierte o. und ao. Professoren, soweit sie mit sind hier nur die eine Lehrtätigkeit ausübenden Honorarprofessoren aufgenommen. - 4) Inhaber von Widerrufungsstellen, z.B. Diätendozenten, In-Professoren. Entfällt in Bayern. - 7) Sofern sie als Assistenten oder nach der Diätenordnung bezahlt werden. In Bayern Privatdozenten im Beamtenver-  
 12) Einschl. Kirchenmusik, Musikwissenschaft und Archäologie. - 13) Einschl. Dolmetscherausbildung. - 14) Z.B. vergleichende Sprach-  
 Biologie, Mikrobiologie, Bakteriologie, Eugenik. - 17) Z.B. Brauerei, Brennerei und Zuckerwirtschaft. - 18) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige,  
 sind. - 19) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach dem 1.1.1945 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus-  
 hören. - 20) Hier nur Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin. -

a) In Hamburg halten davon 12 Vorlesungen.

an den wissenschaftlichen Hochschulen nach dem Stand vom 28. Februar 1953

schulen im Bundesgebiet und Berlin (West) nach Fachrichtung und ihrer Stellung

Emeriti ohne Lehrtätigkeit		Honorarprofessoren 3)		Beamtete außerplanmäßige Professoren 4)		Sonstige beamtete Nichtordinarien 5)		Nichtbeamtete außerplanmäßige Professoren 6)		Beamtete Dozenten 7)		Nichtbeamtete Dozenten (Privatdozenten)		Habilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren 8)		Lfd. Nr.
inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	
gebiet																
15	-	12	-	7	-	-	-	8	-	20	-	9	-	7	-	1
30	-	9	-	2	-	-	-	2	-	11	-	13	-	5	-	2
64	-	40	-	220	-	7	-	166	4	252	4	106	3	45	-	3
3	-	2	-	8	-	-	-	9	-	8	-	5	-	4	-	4
4	-	6	-	4	-	-	-	5	-	3	1	2	-	12	-	5
25	-	49	-	10	-	5	-	9	-	12	-	21	-	27	-	6
7	-	10	-	10	-	-	-	4	1	13	-	12	-	9	1	7
6	-	5	-	2	1	1	-	3	1	6	-	5	-	8	-	8
1	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3	-	9
2	-	5	-	4	-	-	-	2	-	3	1	2	-	4	-	10
3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	11
10	-	9	-	8	-	-	-	6	-	12	-	11	-	3	-	12
3	-	5	-	5	1	-	-	6	-	8	2	8	-	3	2	13
4	-	5	-	1	-	2	-	3	-	2	-	5	-	1	-	14
10	-	23	-	22	-	4	1	7	-	17	1	31	1	14	-	15
8	-	13	-	13	-	1	-	8	-	16	1	16	1	9	1	16
-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
3	-	9	-	20	-	1	-	3	-	9	2	12	1	11	-	18
8	-	3	-	10	1	7	2	2	2	10	-	5	2	6	-	19
10	-	7	-	7	-	-	-	1	-	11	-	6	-	4	-	20
5	-	1	-	4	-	-	-	-	-	11	-	7	1	3	-	21
6	-	3	-	9	2	-	-	2	-	8	1	9	-	3	-	22
4	-	11	-	4	-	-	-	4	-	7	1	14	3	5	-	23
14	-	3	-	23	-	-	-	5	-	29	1	16	-	7	-	24
21	-	23	-	32	-	6	-	20	-	48	-	36	-	8	-	25
21	-	18	-	42	1	2	1	14	-	40	-	34	-	14	-	26
1	-	3	-	7	-	-	-	-	-	10	-	5	-	8	-	27
15	-	12	-	29	-	6	-	15	-	38	1	20	1	14	-	28
7	-	7	-	15	1	4	-	9	-	10	-	12	1	1	-	29
9	-	4	-	29	2	3	1	4	-	13	2	9	-	3	-	30
3	-	3	-	3	1	-	-	4	-	5	-	5	-	3	1	31
10	-	9	-	11	-	-	-	1	-	11	-	11	1	6	-	32
4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	33
10	-	2	-	2	-	-	-	5	-	6	-	6	1	9	-	34
3	-	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	35
14	-	11	-	-	-	-	-	-	-	4	-	8	-	-	-	36
15	-	20	-	2	-	-	-	8	-	6	-	10	-	2	-	37
20	-	18	-	7	-	2	-	7	-	16	-	14	-	1	-	38
3	-	9	-	1	-	-	-	4	-	11	-	15	-	-	-	39
5	-	7	-	3	-	-	-	4	-	5	-	17	-	1	-	40
-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	1	-	2	-	-	-	41
406 <sup>a)</sup>	-	404	-	578	10	51	5	353	8	696	18	528	16	266	5	42
7	-	19	-	53	1	5	-	9	1	53	-	23	-	56	-	43
2	-	13	-	15	-	2	-	17	1	27	1	18	2	18	-	44
(West)																
13	-	49	-	4	1	-	-	24	-	28	2	61	6	28	-	45
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	46
-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	47

der Wahrung der Geschäfte des Lehrstuhls beauftragt sind. - 3) Im Sinne des Hochschulrechts, in Bayern des Hochschullehrergesetzes von 1948. Es haben von planmäßigen Assistentenstellen. - 5) Z.B. als Wissenschaftlicher Rat, Kustos, Prosektor usw. - 6) Privatdozenten mit dem Titel eines apl. h. - 8) Mit und ohne Professortitel. - 9) Einschl. Hilfsfächer. - 10) Einschl. Anthropologie. - 11) Einschl. Leibesübungen, Sport und Sportwissenschaften, Indogermanistik, Sprecherziehung und Sprechtechnik. - 15) Einschl. Religionswissenschaft und altkatholische Theologie. - 16) Z.B. die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben dem Gebiet von Berlin sowie der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen ge-

Hochschulen nach dem Stand vom 28. Februar 1953

Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und Berlin (West)  
nach Fachrichtung und ihrer Stellung

Lfd. Nr.	Fachrichtung	noch: Lehrpersonen: davon						Wissenschaftliches Hilfspersonal insgesamt		davon			
		Gastprofessoren und -dozenten <sup>1)</sup>		Nichthabilitierte Lehrbeauftragte u. Lektoren		Sonstige Lehrpersonen				Planmäßige Assistenten ohne Habilitation <sup>2)</sup>		Nichtplanmäßige Assistenten ohne Habilitation	
		inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
noch: Bundesgebiet													
1	Evangelische Theologie	4	-	43	-	3	-	30	4	22	1	8	3
2	Katholische Theologie	2	-	41	-	2	-	10	1	7	1	3	-
3	Allgemeine Medizin	9	-	25	-	7	-	1 777	216	1 177	87	600	129
4	Zahnmedizin	1	-	7	-	2	-	152	22	110	12	42	10
5	Tiermedizin	-	-	6	-	-	-	61	2	52	2	9	-
6	Rechtswissenschaft	8	-	68	-	10	-	98	4	50	2	48	2
7	Volkswirtschaftslehre	5	-	18	-	-	-	54	7	27	4	27	3
8	Betriebswirtschaftslehre <sup>3)</sup>	1	-	52	2	4	-	41	1	28	-	13	1
9	Sonst. Wirtschaftswissenschaften	2	-	42	2	1	-	26	5	12	4	14	1
10	Soziologie und Sozialwissenschaften	1	-	5	1	1	1	14	1	11	1	3	-
11	Staatswissenschaften, Politik	1	-	7	-	1	-	13	-	10	-	3	-
12	Philosophie <sup>4)</sup>	2	-	11	1	3	-	20	2	12	1	8	1
13	Psychologie	1	-	24	7	3	1	21	3	10	2	11	1
14	Pädagogik <sup>5)</sup>	-	-	10	1	7	-	39	7	32	5	7	2
15	Geschichte einschl. Vorgesch., Völkerkunde	6	-	20	2	2	1	53	5	31	3	22	2
16	Kunswissenschaften <sup>6)</sup>	2	-	24	2	7	1	28	9	16	3	12	6
17	Bibliotheks- u. Zeitungswissenschaften	-	-	5	-	-	-	2	-	1	-	1	-
18	Germanistik	2	-	23	5	3	1	26	1	19	1	7	-
19	Neuphilologie <sup>7)</sup>	9	-	181	50	18	5	27	7	19	3	8	4
20	Altphilologie	1	-	35	3	13	2	21	-	15	-	6	-
21	Orientalistik	-	-	18	2	-	-	3	-	2	-	1	-
22	Sonst. Philologie u. Sprachwissenschaften <sup>8)</sup>	1	-	66	9	12	2	14	3	11	1	3	2
23	Sonst. Kultur- u. Geisteswissenschaften <sup>9)</sup>	2	-	40	3	4	1	17	3	12	1	5	2
24	Mathematik	1	-	16	-	1	-	90	4	54	3	36	1
25	Physik, Astronomie, Geophys., Meteorologie	2	-	28	-	4	-	180	3	135	2	45	1
26	Chemie	5	-	30	1	2	-	295	9	167	8	128	1
27	Pharmasie	-	-	29	-	3	1	68	8	38	4	30	4
28	Geographie, Geologie, Mineralogie	5	-	33	1	1	-	105	9	66	4	39	5
29	Botanik	-	-	14	1	2	-	61	12	45	11	16	1
30	Zoologie	1	-	7	-	1	-	39	4	28	3	11	1
31	Sonst. Naturwissenschaften <sup>10)</sup>	-	-	5	-	-	-	8	3	4	1	4	2
32	Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau	2	-	28	1	1	1	99	11	72	5	27	6
33	Landwirtschaftl. techn. Wissenschaften <sup>11)</sup>	-	-	5	1	-	-	27	-	15	-	12	-
34	Forstwirtschaft	2	-	15	-	-	-	12	3	10	3	2	-
35	Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	17	-	1	-	32	-	19	-	13	-
36	Architektur	-	-	37	-	-	-	76	8	47	5	29	3
37	Bauwesen	-	-	40	-	-	-	125	-	87	-	38	-
38	Maschinenbau einschl. Schiffbau	1	-	49	-	1	-	212	1	160	1	52	-
39	Elektrotechnik	4	-	24	-	-	-	110	-	82	-	28	-
40	Bergbau und Hüttenwesen	-	-	24	-	-	-	45	-	31	-	14	-
41	Sonst. technische Wissenschaften	-	-	2	-	2	1	4	-	4	-	-	-
42	Insgesamt	83	-	1 174	95	122	18	4 135	378	2 750	184	1 385 <sup>a)</sup>	194 <sup>a)</sup>
43	darunter Vertriebene <sup>12)</sup>	12	-	49	6	4	-	238	28	163	8	75	20
44	" Zugewanderte <sup>13)</sup>	14	-	26	2	-	-	103	2	59	2	44	-
Berlin (West)													
45	Insgesamt	3	-	208	22	10	-	366	41	366	41	-	-
46	darunter Vertriebene <sup>12)</sup>	-	-	1	-	-	-	3	-	3	-	-	-
47	" Zugewanderte <sup>14)</sup>	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-

1) Mit unbefristetem Lehrauftrag, z.B. ehemalige Lehrstuhlinhaber; mit besoldetem Lehrauftrag, z.B. ausländische Gastprofessoren und -dozenten. - 2) Z.B. Oberingenieure, Oberärzte ohne Habilitation, die nach der Dienstanordnung bezahlt werden. - 3) Einschl. Hilfsfächer - 4) Einschl. Anthropologie. - 5) Einschl. Leibesübungen, Sport und Sporterziehung. - 6) Einschl. Kirchenmusik, Musikwissenschaft und Sprechtechnik. - 7) Einschl. Dolmetscherausbildung. - 8) Z.B. vergleichende Sprachwissenschaften, Indogermanistik, Sprecherziehung und Sprechtechnik. - 9) Einschl. Religionswissenschaft und altkatholische Theologie. - 10) Z.B. Biologie, Mikrobiologie, Bakteriologie, Eugenik. - 11) Z.B. Brauerei, Brennerei und Zuckerrand (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 12) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach dem 1.1.1945 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin sowie der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören. - 13) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach dem 1.1.1945 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin sowie der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören. - 14) Hier nur Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin. -

a) In Schleswig-Holstein wissenschaftliche Hilfskräfte (47 insges. u. 6 weibl.).



# E. Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen Januar 1956<sup>1)</sup>

## I. Gesamtübersicht nach Ländern

Land	Seminare			Studienreferendare 2)						Lehrpersonen <sup>6)</sup> an Höheren Schulen, die an der Ausbildung der Studienreferendare beteiligt sind		
	insgesamt	davon		insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		Zugewanderte 5)		insgesamt	weiblich
		Studien-seminare	Anstalts-seminare 3)				Vertriebene 4)	insgesamt	weiblich			
Schleswig-Holstein	3	3	-	227	161	66	52	13	25	6	45	6
Hamburg	1	1	-	142	86	56	10	3	12	4	21	3
Niedersachsen	52 <sup>a)</sup>	9	43 <sup>a)</sup>	398	288	110	81	23	78	23	136	27
Bremen	1	1	-	42	30	12	2	-	5	2	20	4
Nordrhein-Westfalen	163	15	148	1 259	822	437	125	42	70	20	263	48
Hessen	68	8	60	448	309	139	55	15	59	23	150	18
Rheinland-Pfalz	55	6	49	242	169	73	5	2	4	1	91	19
Baden-Württemberg	5 <sup>b)</sup>	5	-	425	269	156	53	18	33	18	76	11
Bayern	101 <sup>b)</sup>	-	101 <sup>b)</sup>	815	570	245	133	31	18	5	214	9
Bundesgebiet	449	48	401	3 998	2 704	1 294	516	147	304	102	1 016	145
Berlin (West)	11	11	-	363	211	152	.	.	.	.	72	19

1) Nordrhein-Westfalen Juli 1955, Baden-Württemberg Dezember 1955, Bayern 1. Februar 1956, Hessen 15. Februar 1956.- 2) Einschl. der Teilnehmer über den "Freien Weg" und solcher, die für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht in Frage kommen.- 3) Auch Vorseminare.- 4) Deutsche Staats- oder Volkzugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind.- 5) Deutsche Einwohner der Bundesrepublik, die am 1.9.39 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder dem Saargebiet gewohnt haben.- 6) Weitere Aufgliederungen in Tabelle 9, Seite 84.- a) Vorseminare für Studienreferendare im 1. Ausbildungshalbjahr.- b) Studienseminare an 33 Höheren Schulen.

## 2. Studienreferendare in den Ländern nach Geburtsjahr

Land	insgesamt	Studienreferendare davon sind geboren im Jahre											
		1932 und später	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921 und früher
Schleswig-Holstein	männlich 161	1	-	14	18	21	12	14	22	8	12	12	27
	weiblich 66	-	-	10	10	13	11	9	7	2	-	1	3
Hamburg	männlich 86	-	1	9	9	16	8	8	7	6	4	5	13
	weiblich 56	-	-	5	10	13	6	7	4	4	2	-	5
Niedersachsen	männlich 288	-	8	27	46	32	25	24	33	25	14	12	42
	weiblich 110	-	6	9	16	12	17	19	9	5	6	2	9
Bremen	männlich 30	-	-	2	2	2	3	3	3	1	3	1	10
	weiblich 12	-	-	3	1	2	1	2	2	-	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	männlich 822	-	2	21	81	117	101	115	86	80	58	43	118
	weiblich 437	-	3	14	50	88	77	60	55	39	18	10	23
Hessen	männlich 309	-	3	22	58	52	40	35	23	16	14	11	35
	weiblich 139	-	6	9	27	22	14	13	14	11	5	6	12
Rheinland-Pfalz	männlich 169	-	2	13	26	43	26	17	11	6	8	5	12
	weiblich 73	1	2	5	21	14	5	8	9	2	3	1	2
Baden-Württemberg	männlich 269	-	2	20	45	36	30	31	28	17	12	15	33
	weiblich 156	-	3	11	29	36	25	17	10	6	8	2	9
Bayern	männlich 570	10	52	128	104	90	53	28	20	10	12	18	45
	weiblich 245	12	37	57	52	33	19	10	7	6	4	1	7
Bundesgebiet	männlich 2 704	11	70	256	389	409	298	275	233	169	137	122	335
	weiblich 1 294	13	57	123	216	233	175	145	117	75	46	23	71
	insges. 3 998	24	127	379	605	642	473	420	350	244	183	145	406
Berlin (West)	männlich 211	-	3	14	23	24	14	22	20	17	18	10	46
	weiblich 152	1	7	20	20	16	18	14	9	10	9	9	19
	insges. 363	1	10	34	43	40	32	36	29	27	27	19	65

## 3. Studienreferendare nach Ausbildungsland und Heimatland

Ausbildungsland	insgesamt	Studienreferendare davon sind beheimatet in (im) 1)												
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Groß-Berlin	Sowj. Besatzungszone	Saarland	Ausland
Schleswig-Holstein	männlich 161	127	20	2	2	1	-	-	1	-	7	1	-	-
	weiblich 66	49	9	1	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-
Hamburg	männlich 86	1	81	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich 56	1	54	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	männlich 288	-	8	249	4	8	-	-	4	2	11	1	1	-
	weiblich 110	2	1	89	3	2	-	-	2	1	4	5	-	1
Bremen	männlich 30	-	-	4	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich 12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	männlich 822	-	-	9	-	798	3	2	1	2	-	7	-	-
	weiblich 437	1	-	4	-	425	1	2	3	-	3	1	1	-
Hessen	männlich 309	-	-	1	1	2	290	5	4	4	1	2	1	-
	weiblich 139	-	-	-	4	125	2	5	5	1	1	1	1	-
Rheinland-Pfalz	männlich 169	-	-	-	-	-	-	167	-	-	-	-	2	-
	weiblich 73	-	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	männlich 269	-	-	-	-	-	-	-	269	-	-	-	-	-
	weiblich 156	-	-	-	-	-	-	-	156	-	-	-	-	-
Bayern	männlich 570	-	-	-	-	2	-	3	55	55	5	-	-	3
	weiblich 245	-	1	-	-	1	-	5	232	232	4	-	-	1
Bundesgebiet	männlich 2 704	128	110	267	32	813	295	177	281	560	18	16	4	3
	weiblich 1 294	53	65	96	14	432	126	84	163	236	14	8	1	3
	insges. 3 998	181	175	363	46	1 245	421	261	444	796	32	24	5	6
Berlin (West)	männlich 211	-	-	1	-	-	1	-	-	-	196	13	-	-
	weiblich 152	-	-	-	-	-	1	-	-	-	140	11	-	-
	insges. 363	-	-	1	-	-	2	-	-	-	336	24	-	-

1) Land des ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthaltsortes.

noch: E. Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen Januar 1956

4. Studienreferendare nach Heimatland und Ausbildungshalbjahr 1)

Heimatland 2)	Studienreferendare													
	insgesamt		davon befinden sich im ... Ausbildungshalbjahr											
	insgesamt	weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Schleswig-Holstein	181	53	46	16	55	18	34	6	44	13	2	-	-	
Hamburg	174	64	42	13	37	17	47	13	47	20	1	-	-	
Niedersachsen	363	96	99	24	103	31	86	18	68	22	3	-	-	
Bremen	46	14	10	3	14	6	10	4	11	1	1	-	1	
Nordrhein-Westfalen	1 242	431	351	130	282	91	293	102	248	88	40	11	28	
Hessen	419	126	84	19	122	42	104	35	109	30	-	-	9	
Rheinland-Pfalz	253	79	64	18	46	20	77	23	66	18	-	-	-	
Baden-Württemberg	440	162	98	28	202	79	129	50	11	5	-	-	-	
Bayern	12	4	5	1	5	2	2	1	-	-	-	-	-	
Groß-Berlin	32	14	2	1	8	4	11	3	11	6	-	-	-	
Sowjetische Bes.-Zone	15	4	4	1	3	1	5	1	3	1	-	-	-	
Saarland	5	1	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
Ausland	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Insgesamt 1)	3 183	1 049	807	254	879	312	799	256	619	205	47	12	32	

1) Ohne Bayern.- 2) Land des ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthaltsortes.

5. Studienreferendare nach Fachgruppe und dem voraussichtlichen Termin der Pädagogischen Prüfung

Fachgruppe	Studienreferendare													
	insgesamt		davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab											
	insgesamt	weiblich	Ostern 1956		Herbst 1956		Ostern 1957		Herbst 1957		Ostern 1958 und später			
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Schleswig-Holstein														
Geisteswissenschaften	147	36	40	11	30	4	39	10	38	11	-	-	-	
Naturwissenschaften	37	9	8	3	5	1	20	5	4	-	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	42	20	14	5	9	4	9	6	10	5	-	-	-	
zusammen	227	66	63	20	44	9	68	21	52	16	-	-	-	
Hamburg														
Geisteswissenschaften	83	32	32	11	16	6	13	7	22	8	-	-	-	
Naturwissenschaften	31	9	8	4	6	1	9	2	8	2	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	2	2	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	26	13	10	7	4	-	6	5	6	1	-	-	-	
zusammen	142	56	50	22	27	8	28	14	37	12	-	-	-	
Niedersachsen														
Geisteswissenschaften	236	65	64	21	77	19	47	11	48	14	-	-	-	
Naturwissenschaften	95	17	20	3	24	6	26	5	23	3	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	4	4	1	1	1	1	1	1	-	-	2	-	-	
Musische Fachrichtungen	63	24	15	5	23	7	9	5	15	7	1	-	1	
zusammen	398	110	100	30	125	33	83	22	86	24	4	-	-	
Bremen														
Geisteswissenschaften	25	6	6	1	7	3	7	2	5	-	-	-	-	
Naturwissenschaften	16	6	3	-	2	1	7	3	4	2	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	42	12	9	1	10	4	14	5	9	2	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen 1)														
Geisteswissenschaften	877	304	209	69	229	80	198	63	241	92	-	-	-	
Naturwissenschaften	285	92	64	22	66	16	76	27	79	27	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	14	4	3	1	5	-	1	-	5	3	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	83	37	30	7	40	21	7	5	6	4	-	-	-	
zusammen	1 259	437	306	99	340	117	282	95	331	126	-	-	-	
Hessen														
Geisteswissenschaften	289	96	73	22	67	22	82	34	67	18	-	-	-	
Naturwissenschaften	114	22	34	4	32	8	30	8	18	2	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	43	20	8	4	13	6	17	7	5	3	-	-	-	
zusammen	448	139	116	31	113	36	129	49	90	23	-	-	-	
Rheinland-Pfalz														
Geisteswissenschaften	168	51	46	13	43	16	33	12	46	10	-	-	-	
Naturwissenschaften	59	14	14	4	26	4	10	5	9	1	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	15	8	3	-	4	2	1	1	7	5	-	-	-	
zusammen	242	73	63	17	73	22	44	18	62	16	-	-	-	
Baden-Württemberg 2)														
Geisteswissenschaften	269	107	-	-	155	82	-	-	74	25	-	-	-	
Naturwissenschaften	125	41	-	-	96	35	-	-	29	6	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	29	7	-	-	21	5	-	-	8	2	-	-	-	
zusammen	425	156	-	-	314	123	-	-	111	33	-	-	-	
Bayern														
Geisteswissenschaften	488	159	-	-	254	85	-	-	234	74	-	-	-	
Naturwissenschaften	249	68	-	-	130	35	-	-	119	33	-	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	78	18	-	-	41	8	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	815	245	-	-	425	128	-	-	370	117	-	-	-	
Bundesgebiet 2)														
Geisteswissenschaften	2 582	856	470	148	918	317	419	139	775	252	-	-	-	
Naturwissenschaften	1 011	278	151	40	387	107	178	55	293	76	2	-	-	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	25	13	6	2	10	3	2	1	6	4	1	-	-	
Musische Fachrichtungen	380	147	80	28	156	53	49	29	94	37	1	-	1	
Insgesamt	3 998	1 294	707	220	1 471	480	648	224	1 168	369	4	-	1	
Berlin (West)														
Geisteswissenschaften	228	96	75	35	46	21	43	14	57	22	7	-	4	
Naturwissenschaften	70	27	11	4	14	4	19	8	22	9	4	-	2	
Sonst. wissenschaftl. Fächer	27	8	5	2	3	1	10	4	9	1	-	-	-	
Musische Fachrichtungen	38	21	17	9	10	5	-	-	11	7	-	-	-	
Insgesamt	363	152	108	50	73	31	72	26	99	39	11	-	6	

1) Herbst 1955 bis Herbst 1957 und später.- 2) Für Baden-Württemberg gelten die Angaben für Dezember 1955 bis Herbst 1956 und Dezember 1956 bis Ostern 1957 und später.

noch: E. Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen Januar 1956

6. Studienreferendare in den Ländern nach Ausbildungshalbjahr

Land	Studienreferendare													
	insgesamt		davon befinden sich im ... Ausbildungshalbjahr											
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6. und höheren	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	227	66	52	16	68	21	44	9	59	19	4	1	-	-
Hamburg	142	56	37	12	28	14	40	12	37	18	-	-	-	-
Niedersachsen	398	110	96	25	112	34	105	24	77	26	4	-	4	1
Bremen	42	12	9	2	14	5	10	4	9	1	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 259	437	366	134	284	94	293	100	249	89	39	11	28	9
Hessen	448	139	90	23	129	49	113	36	116	31	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	242	73	62	16	44	18	73	22	63	17	-	-	-	-
Baden-Württemberg	425	156	95	26	200	77	121	49	9	4	-	-	-	-
Bayern	815	245	389 <sup>a)</sup>	116 <sup>a)</sup>	426 <sup>b)</sup>	129 <sup>b)</sup>	256 <sup>b)</sup>	14	619 <sup>b)</sup>	205 <sup>b)</sup>	47	12	32	10
Bundesgebiet	3 998	1 294	807 <sup>b)</sup>	254 <sup>b)</sup>	879 <sup>b)</sup>	312 <sup>b)</sup>	799 <sup>b)</sup>	256 <sup>b)</sup>	619 <sup>b)</sup>	205 <sup>b)</sup>	47	12	32	10
Berlin (West)	363	152	66	28	98	39	45	14	88	33	53	32	13	6

a) Hier handelt es sich um das 1. bzw. 2. Ausbildungsjahr.- b) Ohne Bayern.

7. Die bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen im Jahre 1956<sup>1)</sup> vertretenen Lehrbefähigungen

Teilnehmer nach Lehrbefähigungen in den Fächern		Teilnehmer an Studienseminaren in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Religion evangel.	insgesamt	5	8	15	-	53	13	-	4	-	98	1
	weiblich	3	4	7	-	26	9	-	3	-	52	-
Religion kathol.	insgesamt	-	-	4	-	66	16	-	6	-	102	-
	weiblich	-	-	3	-	19	7	-	2	-	38	-
Deutsch	insgesamt	48	29	82	9	359	98	54	130	131	940	71
	weiblich	17	12	30	2	144	40	20	63	48	376	39
Lateinisch	insgesamt	17	10	43	2	169	30	21	65	43	400	19
	weiblich	2	2	9	1	28	2	1	21	7	73	5
Griechisch	insgesamt	7	7	15	1	40	10	7	26	32	145	15
	weiblich	-	1	-	-	3	-	-	6	5	15	4
Französisch	insgesamt	7	8	21	3	105	20	39	85	84	372	32
	weiblich	1	4	4	1	49	7	16	41	32	155	16
Englisch	insgesamt	27	25	50	6	228	53	42	121	128	680	49
	weiblich	7	10	20	2	93	20	17	57	52	278	30
Geschichte	insgesamt	31	14	67	5	235	71	46	122	144	735	57
	weiblich	8	4	15	2	73	22	12	42	47	225	19
Erdkunde	insgesamt	7	7	44	3	129	26	33	70	142	461	34
	weiblich	1	3	9	-	42	8	13	24	50	150	12
Mathematik	insgesamt	8	9	34	4	155	51	32	47	60	400	16
	weiblich	3	3	7	1	44	6	2	12	6	84	8
Physik	insgesamt	10	8	31	4	121	56	35	59	59	383	11
	weiblich	2	3	3	1	27	9	5	20	6	76	6
Chemie	insgesamt	4	4	17	3	54	23	19	66	70	260	13
	weiblich	1	3	5	-	23	9	6	29	29	105	4
Biologie	insgesamt	4	6	14	1	69	21	18	55	70	258	17
	weiblich	1	3	6	-	30	7	7	26	29	109	6
Leibesübungen	insgesamt	10	6	17	-	62	11	2	4	7	119	7
	weiblich	1	1	2	-	14	2	-	2	1	23	2
Musik	insgesamt	8	8	11	1	60	12	2	11	22	135	13
	weiblich	4	5	3	-	24	5	-	2	4	47	7
Bildende Kunst	insgesamt	13	6	27	-	19	11	8	10	19	113	15
	weiblich	5	2	9	-	7	6	4	3	4	40	8
Niederdeutsch	insgesamt	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-
	weiblich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Italienisch	insgesamt	-	-	-	-	2	1	-	-	3	6	-
	weiblich	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	-
Spanisch	insgesamt	-	-	-	-	2	1	1	1	2	7	1
	weiblich	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	1
Niederländisch	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Slowakisch	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Russisch	insgesamt	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	2
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstige Sprachen	insgesamt	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-
Philosophie	insgesamt	2	-	-	1	55	-	3	4	-	65	-
	weiblich	-	-	-	-	11	-	1	-	-	12	-
Phil.Propädeutik	insgesamt	-	-	3	-	-	3	-	-	-	6	-
	weiblich	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Propädeutik	insgesamt	-	-	-	-	-	-	12	-	-	12	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-
Archäologie, Geologie	insgesamt	-	-	1	-	3	-	-	8	-	12	-
	weiblich	-	-	-	-	1	-	-	2	-	3	-
Pädagogik	insgesamt	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Kunstgeschichte	insgesamt	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-
	weiblich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Handarbeit, textiles Gestalten	insgesamt	2	2	2	-	5	-	-	-	-	11	4
	weiblich	2	2	2	-	5	-	-	-	-	11	4
Werkerziehung	insgesamt	-	-	26	-	-	-	-	1	-	27	-
	weiblich	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9	-
Volkskunde	insgesamt	-	-	1	-	2	-	3	-	-	6	-
	weiblich	-	-	1	-	1	-	2	-	-	4	-
Wirtschaftswissenschaften	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
Betriebswirtschaftskunde	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Politik	insgesamt	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialkunde	insgesamt	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	-
	weiblich	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-

1) In Nordrhein-Westfalen auch Herbst 1955.

noch: E. Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen Januar 1956

8. Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen Herbst 1955

Land	Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen Herbst 1955														
	insgesamt			Geisteswissenschaften			Naturwissenschaften			Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen			Musische Fachrichtungen		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schleswig-Holstein	46	14	60	29	10	39	11	1	12	-	-	-	6	3	9
Hamburg	18	17	35	10	10	20	7	5	12	-	-	-	1	2	3
Niedersachsen	60	24	84	37	12	49	17	9	26	-	-	-	6	3	9
Bremen	4	2	6	4	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	188	110	298 <sup>a)</sup>	115	83	198	48	16	64	7	3	10	18	8	26
Hessen	61	30	91	40	26	66	18	3	21	1	-	1	2	1	3
Rheinland-Pfalz	65	17	82	44	9	53	16	6	22	-	-	-	5	2	7
Baden-Württemberg	147	64	211	72	39	111	57	20	77	-	-	-	18	5	23
Bayern	405	184	589 <sup>b)</sup>	238	110	348	144	58	202	-	-	-	23	16	39
Bundesgebiet	994	462	1 456 <sup>a)</sup>	589	301	890	318	118	436	8	3	11	79	40	119
Berlin (West)	28	32	60 <sup>c)</sup>	13	21	34	8	4	12	2	1	3	5	6	11

a) Nordrhein-Westfalen Ostern 1955.- b) Bayern im Jahre 1955.- c) Berlin (West) vom 1.4.1955 bis 31.1.1956.

9. Lehrkräfte

Land	Hauptamtliche Lehrkräfte an Höheren Schulen, die an der Ausbildung der Studienreferendare beteiligt sind								Sonstige Lehrkräfte	
	mit überwiegender Pflichtstundenzahl am Seminar		mit weniger als der halben Pflichtstundenzahl entlastet		ohne Entlastung		zusammen			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	6	1	39	5	-	-	45	6	1	1 <sup>a)</sup>
Hamburg	2	-	19	3	-	-	21	3	-	-
Niedersachsen	13	2	123	25	-	-	136	27	1	-
Bremen	2	1	18	3	-	-	20	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	30	6	220	41	13	1	263	48	2	-
Hessen	8	-	139	17	3	1	150	18	1	-
Rheinland-Pfalz	6	1	85	18	-	-	91	19	-	-
Baden-Württemberg	5	-	63	8	8	3	76	11	11	2
Bayern	-	-	187	9	27	-	214	9	19	8
Bundesgebiet	72	11	893	129	51	5	1 016	145	35 <sup>b)</sup>	11 <sup>b)</sup>
Berlin (West)	10	3	29	8	33	8	72	19	2	1

a) Englische Austauschlehrerin.- b) Ohne Angaben von Rheinland-Pfalz.